

# **POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK 1979**



**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

**BUNDESKRIMINALAMT**

**POLIZEILICHE  
KRIMINALSTATISTIK  
1979**



**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND  
BUNDESKRIMINALAMT**

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Herausgegeben vom BUNDESKRIMINALAMT – Kriminalistisches Institut (KI 12) – Postfach 1820 – 6200 Wiesbaden

Erschienen im Juli 1980

---

Druck: TAUNUSDRUCK Paul Altenkirch, 6200 Wiesbaden-Igstadt

ISSN 0431 – 5480

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen</b>	<b>Seite</b>
Bedeutung . . . . .	5
Inhalt . . . . .	5
Änderungen . . . . .	5
Weitere Hinweise . . . . .	6
Begriffserläuterungen . . . . .	6
<b>1. Gesamtüberblick</b>	
1.1 Bekanntgewordene Fälle . . . . .	9
1.1.1 Kriminalität insgesamt . . . . .	9
1.1.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität . . . . .	14
1.1.3 Schußwaffenverwendung . . . . .	19
1.1.4 Opfer nach Alter und Geschlecht . . . . .	22
1.2 Aufklärung . . . . .	24
1.2.1 Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) . . . . .	24
1.2.2 Aufklärung in den Bundesländern und den größten Städten . . . . .	25
1.3 Tatverdächtige . . . . .	27
1.3.1 Geschlechts- und Altersstruktur . . . . .	27
1.3.2 Wohnsitzverteilung . . . . .	44
1.3.3 Besonderheiten . . . . .	45
1.3.4 Nichtdeutsche . . . . .	48
<b>2. Einzeldarstellungen</b>	
2.1 Mord und Totschlag . . . . .	55
2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung . . . . .	61
2.3 Raub, räuber. Erpressung und räuber. Angriff auf Kraftfahrer . . . . .	67
2.4 Körperverletzung . . . . .	77
2.5 Diebstahl . . . . .	83
2.5.1 ohne erschwerende Umstände . . . . .	84
2.5.2 unter erschwerenden Umständen . . . . .	92
2.5.3 Weitere Diebstahlsformen . . . . .	100
2.6 Fahrzeugdelikte . . . . .	104
2.7 Betrug und artverwandte Delikte . . . . .	113
2.7.1 Betrug . . . . .	113
2.7.2 Betrugsverwandte Delikte . . . . .	124
2.8 Fälschungsdelikte . . . . .	132
2.9 Erpressung . . . . .	136
2.10 Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei . . . . .	139
2.11 Brandstiftung . . . . .	143
2.12 Rauschgiftdelikte . . . . .	147
2.13 Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität . . . . .	154
2.14 Straftaten gegen das Waffenrecht . . . . .	157
2.15 Umweltschutzdelikte . . . . .	158
2.16 Straftaten gegen die persönliche Freiheit . . . . .	160
2.17 Sachbeschädigung . . . . .	168
2.18 Staatsschutzdelikte . . . . .	170
<b>3. Zeitreihen</b>	
3.1 Fallentwicklung . . . . .	173
3.2 Tatverdächtigenentwicklung . . . . .	193
<b>Summary</b> . . . . .	I-IX
<b>Tabellenanhang</b>	(213-217)

# Vorbemerkungen

## Bedeutung

Nach den seit 1. 1. 1971 geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- „Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.“

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, daß der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Delikts abhängen und sich unter dem Einfluß variabler Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfaßten Straftaten ausgegangen werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Gleichwohl ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfaßten Fälle sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

## Inhalt

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten rechtswidrigen (Straf-) Taten einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert. Einbezogen sind auch die vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte.

Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber §§ 315, 315b StGB, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien gelten<sup>1)</sup>). Ferner werden Taten, die außerhalb des Geltungsbereichs der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden, und in der vorliegenden Bundeszusammenfassung auch Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze der einzelnen Bundesländer nicht berücksichtigt.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 1. 1. 1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d. h. die bekanntgewordenen Straftaten werden erst nach Abschluß der polizeilichen Ermittlungen vor Aktenabgabe

an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfaßt. Das Zahlenmaterial wird von den elf Landeskriminal(polizei)ämtern in tabellarischer und damit bereits festgelegter Form dem Bundeskriminalamt übermittelt und hier zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefaßt.

Der Inhalt ist in neun Tabellen untergliedert (vgl. Tabellenanhang):

- **Tabelle 1:** Bekanntgewordene Fälle mit Versuchshandlungen, Tatortaufgliederung nach Gemeindegrößenklassen, Schußwaffenverwendung, Aufklärung und Gesamtüberblick über die Tatverdächtigen
- **Tabelle 2:** Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht
- **Tabelle 2a:** Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht
- **Tabelle 3:** Besondere Angaben zum Tatverdächtigen (darunter: Wohnsitz, Schußwaffe mitgeführt)
- **Tabelle 4:** Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland
- **Tabelle 5:** Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit
- **Tabelle 6** (nur für bestimmte Straftaten): Opfer nach Alter und Geschlecht
- **Tabelle 7** (nur für bestimmte Straftaten): Schadensgruppen
- **Tabelle 8:** Tatmonatsstatistik (wegen unterschiedlicher Zählzeiträume mit den Tabellen 1 bis 7 nicht vergleichbar: Tabelle 8 wird aus Vollständigkeitsgründen wesentlich später erstellt als die übrigen Tabellen. Um einen möglichst frühen Erscheinungstermin der Statistik zu erreichen, wird Tabelle 8 im Anhang für 1978 abgedruckt. Die Tabellen 1 bis 7 beziehen sich dagegen auf 1979.)

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) nicht vergleichbar, da sich der Erfassungszeitraum meist verschiebt, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann.

## Änderungen

Ab 1. 1. 1979 werden unter Straftatenschlüsselzahl 2230 alle bekanntgewordenen Mißhandlungen von Abhängigen registriert. Mißhandlungen speziell von Kindern werden als Darunter-Zahl bei Straftatenschlüsselzahl 2231 erfaßt.

<sup>1)</sup> vgl. S. 6

## Weitere Hinweise

- Teil 1 und 2 der vorliegenden Polizeilichen Kriminalstatistik enthalten erläuterte Tabellenauszüge aus dem im Tabellenanhang vollständig abgedruckten Zahlenmaterial.

Teil 1 (Gesamtüberblick) ist nach den Erfassungskriterien gegliedert. Grundeinteilungsgesichtspunkte sind:

- bekanntgewordene Fälle
- aufgeklärte Fälle
- Tatverdächtige.

Teil 2 (Einzeldarstellungen) enthält Tabellen und Erläuterungen zu ausgewählten Deliktsbereichen, die nach einzelnen Begehungsformen weiter untergliedert sind. Die Deliktgruppen und Begehungsformen sind zudem nach bestimmten Kriterien (z. B. Altersstruktur der Tatverdächtigen, Tatverdächtigenwohnsitz, Besonderheiten der Tatverdächtigen, Schadenshöhe etc.) aufgeschlüsselt.

- Die Aussagen in Teil 1 und 2 können grundsätzlich nicht verallgemeinert werden. Sie beziehen sich einerseits nur auf das Berichtsjahr 1979 und betreffen andererseits nur die registrierten Fälle und die ermittelten Tatverdächtigen.
- Das erhobene Zahlenmaterial ist umfangreich und differenziert. Es könnte zu weitreichenden Folgerungen und Spekulationen Anlaß geben. Davon wurde jedoch abgesehen. Die Aussagen beschränken sich vielmehr auf Zusammenhänge, die sich aus dem Zahlenmaterial unmittelbar ableiten und belegen lassen.
- In Teil 1 und 2 wurden gelegentlich weniger präzise Formulierungen gewählt. Es ist z. B. abkürzend vom „Betrüger“ die Rede, obwohl nur „der des Betrug Verdächtige“ gemeint ist. Aus stilistischen Gründen scheint dies jedoch vertretbar.
- Aus dem Tabellenanhang (Tabellen 1 bis 8) wurden zur Kommentierung einzelne Bereiche ausgewählt und in Teilgruppen zusammengefaßt. Hierdurch ergaben sich zwangsläufig gewisse Vergrößerungen, die zur Verdeutlichung der Unterschiedlichkeiten in Kauf genommen wurden. Für spezielle Fragestellungen müßte jeweils auf das Ursprungsmaterial zurückgegriffen werden.
- Der statistische Erfassungsinhalt deckt sich nicht bei allen registrierten Taten mit den im Tabellenanhang zitierten Strafrechtsbestimmungen. So schließt in dieser Statistik die Straftat „Kindstötung“ alle unaufgeklärten Fälle von „Tötungen neugeborener Kinder“ ein. Unberücksichtigt bleibt insoweit, ob die Voraussetzungen des § 217 StGB erfüllt sind, ob also das Kind unehelich geboren und von der Mutter vorsätzlich getötet wurde.

## Begriffserläuterungen

### Bekanntgewordener Fall

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte rechtswidrige Tat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Ingesamt-Zahl der bekanntgewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

### Aufgeklärter Fall

ist die rechtswidrige (Straf-) Tat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

### Staatschutzdelikte <sup>1)</sup>

sind rechtswidrige (Straf-) Taten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie diejenigen, die ein politisches Element in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten. Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt.

### Verkehrsdelikte <sup>1)</sup>

sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Nicht dazu zählen jedoch Verstöße gegen § 315, 315b StGB, die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt werden.

### Tatverdächtig

ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen addieren.

<sup>1)</sup> vgl. S. 5

Wenn eine Person während des Berichtsjahres in mehreren Ermittlungsverfahren als hinreichend tatverdächtig gilt, wird sie immer wieder erneut registriert. Diese Mehrfachzahlungen bewirken bei der statistischen Erfassung eine überhöhte Tatverdächtigenzahl, so daß die gezählten Tatverdächtigen keineswegs derselben Zahl von verschiedenen Personen gleichzustellen sind. Aus Untersuchungen einiger Landeskriminalämter ist zu entnehmen, daß die Differenz etwa 20% der Tatverdächtigen beträgt. Diese ca. 20% wären von der registrierten Tatverdächtigenzahl abzuziehen, um auf die echte Zahl der ermittelten Täter zu kommen.

Da die Zusammensetzung dieser wiederholt gezählten Personengruppe nach Alter oder anderen Strukturmerkmalen nicht bekannt ist, kann auch über Art und Umfang von Verzerrungen der Zählergebnisse bei den verschiedenen Angaben zum Tatverdächtigen nichts ausgesagt werden.

Zu beachten ist ferner, daß Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z. B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten.

#### Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als staatenlos.

#### Tatort

ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Gemarkung sich der Fall ereignete.

#### Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

#### Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung unmittelbar richtete.

#### Schaden

ist nur der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes.

#### Häufigkeitszahl (HZ)

ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist die Mitte des Berichtszeitraumes). Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, daß u. a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{Häufigkeitszahl} = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

#### Kriminalitätsbelastungszahl (KBZ)

ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100 000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils ohne Kinder unter 8 Jahren. Zur Problematik der KBZ siehe die Hinweise unter den Stichworten „Tatverdächtig“ und „Häufigkeitszahl“.

$$\text{KBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

#### Steigerungsrate

gibt die prozentuale Veränderung von Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelne Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

#### Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekanntgewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> vgl. S. 24

# 1. Gesamtüberblick

## 1.1 Bekanntgewordene Fälle

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 1 des Anhangs.)

### 1.1.1 Kriminalität insgesamt

Im Jahr 1979 wurden für das Bundesgebiet einschließlich Berlins (ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte) insgesamt

3 533 802 rechtswidrige Taten

gegen die Strafgesetze des Bundes registriert. Mit Strafe bedrohte Versuche wurden dabei wie vollendete Handlungen gezählt.

Die Häufigkeitszahl aller erfaßten Verbrechen und Vergehen beträgt für das Berichtsjahr

5 761.

Die Veränderungen von Bevölkerungszahl, Gesamtzahl der registrierten Straftaten und Gesamt-Häufigkeitszahl seit 1963 zeigt folgende Übersicht:

Jahr	Einwohner am 30. 6.	Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr	Häufigkeitszahl	Steigerungsrate gegen Vorjahr
1963	57 606 300	1 678 840	-	2 914	-
1964	58 289 800	1 747 580	+ 4,1	2 998	+ 2,9
1965	59 040 600	1 789 319	+ 2,4	3 031	+ 1,1
1966	59 675 800	1 917 445	+ 7,2	3 213	+ 6,0
1967	59 872 000	2 074 322	+ 8,2	3 465	+ 7,8
1968	60 165 100	2 158 510	+ 4,1	3 588	+ 3,5
1969	60 842 100	2 217 966	+ 2,8	3 645	+ 1,6
1970	61 508 400	2 413 586	+ 8,8	3 924	+ 7,7
1971	61 293 700*	2 441 413**	(+ 1,2)**	3 983*	-*
1972	61 673 500	2 572 530**	(+ 5,4)**	4 171**	(+ 4,7)**
1973	61 967 200	2 559 974	- 0,5	4 131	- 1,0
1974	62 040 900	2 741 728	+ 7,1	4 419	+ 7,0
1975	61 832 200	2 919 390	+ 6,5	4 721	+ 6,8
1976	61 512 900	3 063 271	+ 4,9	4 980	+ 5,5
1977	61 395 600	3 287 642	+ 7,3	5 355	+ 7,5
1978	61 310 000	3 380 516	+ 2,8	5 514	+ 3,0
1979	61 336 600	3 533 802	+ 4,5	5 761	+ 4,5

\* Die Bevölkerungszahl von 1971 ist als Fortschreibung der Volkszählung 1970 mit den Vorjahreszahlen, die auf einem anderen Basisjahr (1961) beruhen, nicht vergleichbar.

\*\* Wegen geänderter Erfassungsmodalitäten sind die Zahlen für 1971 und 1972 mit denen der Vorjahre nur sehr bedingt vergleichbar.



## Häufigkeitszahlen einzelner Straftaten(gruppen)

Einwohner: 61 336 600 (30.6.1979)

Straftaten(gruppe)*	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Steigerungsrate
		1979	(1978)	
Mord und Totschlag	2 604	4,2	(4,1)	+ 2,4
Vergewaltigung	6 576	10,7	(10,8)	- 0,9
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 950	35,8	(35,3)	+ 1,4
Gefährliche und schwere Körperverletzung	56 487	92,1	(85,4)	+ 7,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	94 762	154,5	(135,5)	+ 14,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	39 619	64,6	(58,9)	+ 9,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 120 598	1 827,0	(1 741,0)	+ 4,9
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 175 096	1 915,8	(1 872,4)	+ 2,3
Betrug	237 104	386,6	(373,5)	+ 3,5
Untreue	4 315	7,0	(5,3)	+ 32,1
Unterschlagung	33 933	55,3	(54,6)	+ 1,3
Urkundenfälschung	28 902	47,1	(49,7)	- 5,2
Erpressung	3 384	5,5	(5,3)	+ 3,8
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	60 230	98,2	(94,2)	+ 4,2
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	21 274	34,7	(33,9)	+ 2,4
Brandstiftung	17 187	28,0	(27,0)	+ 3,7
darunter:				
- (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 175	11,7	(11,5)	+ 1,7
Straftaten im Amt	2 009	3,3	(2,9)	+ 13,8
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 613	27,1	(29,0)	- 6,6
Beleidigung	49 102	80,1	(71,0)	+ 12,8
Sachbeschädigung	294 504	480,1	(458,3)	+ 4,8
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 296	10,3	(10,0)	+ 3,0
Rauschgiftdelikte	51 445	83,9	(69,9)	+ 20,0
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 533 802</b>	<b>5 761,3</b>	<b>(5 513,8)</b>	<b>+ 4,5</b>

\* Die Auflistung ist nicht vollständig.

Der statistisch erfaßte Diebstahl unter erschwerenden Umständen dominierte wie in den Vorjahren wieder deutlich vor Diebstahl ohne erschwerende Umstände und mit erheblichem Abstand vor Sachbeschädigung und Betrug. Gegenüber 1978 nahmen die registrierten

Fälle von Rauschgiftdelikten und Untreue relativ besonders stark zu. Ein Rückgang wurde u. a. bei Verletzung der Unterhaltspflicht, Urkundenfälschung und Vergewaltigung registriert.

## Rangfolge einzelner Straftaten(gruppen) nach ihren Anteilen an der Gesamtzahl der erfaßten Fälle

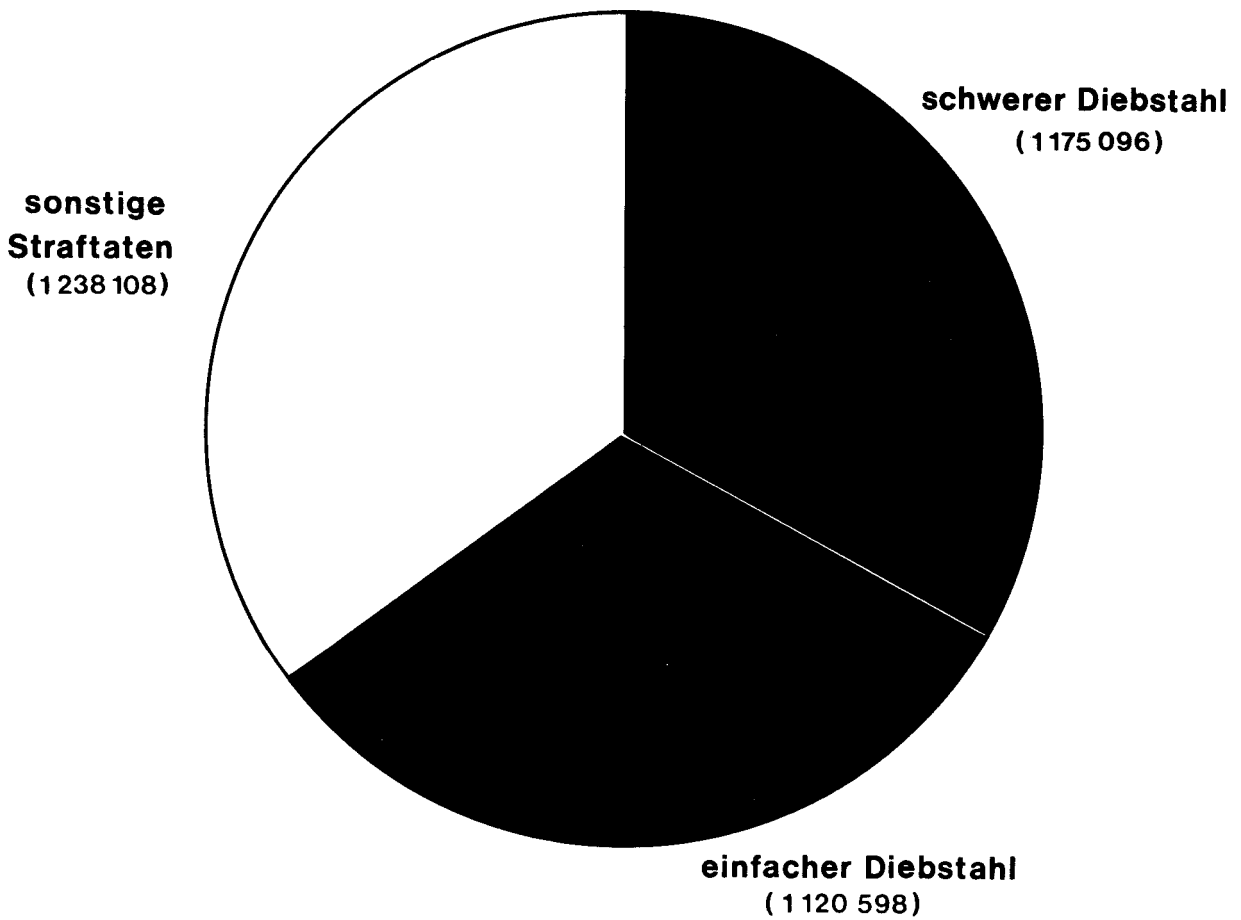
Straftaten(gruppe)*	erfaßte Fälle	in %	(1978)	Rangfolge
Mord und Totschlag	2 604	0,1	(0,1)	21
Vergewaltigung	6 576	0,2	(0,2)	17
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 950	0,6	(0,6)	13
Gefährliche und schwere Körperverletzung	56 487	1,6	(1,5)	7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	94 762	2,7	(2,5)	5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	39 619	1,1	(1,1)	10
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 120 598	31,7	(31,6)	2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 175 096	33,3	(34,0)	1
Betrug	237 104	6,7	(6,8)	4
Untreue	4 315	0,1	(0,1)	19
Unterschlagung	33 933	1,0	(1,0)	11
Urkundenfälschung	28 902	0,8	(0,9)	12
Erpressung	3 384	0,1	(0,1)	20
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	60 230	1,7	(1,7)	6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	21 274	0,6	(0,6)	14
Brandstiftung	17 187	0,5	(0,5)	15
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 175	0,2	(0,2)	–
Straftaten im Amt	2 009	0,1	(0,1)	22
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 613	0,5	(0,5)	16
Beleidigung	49 102	1,4	(1,3)	9
Sachbeschädigung	294 504	8,3	(8,3)	3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 296	0,2	(0,2)	18
Rauschgiftdelikte	51 445	1,5	(1,3)	8
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 533 802</b>	<b>100,0</b>	<b>(100,0)</b>	<b>–</b>

\* Die Auflistung ist nicht vollständig.

Mit einem Straftatenanteil von etwa zwei Dritteln aller erfaßten Fälle bestimmt der Diebstahlsbereich die Gesamtkriminalität quantitativ wie in den Vorjahren maßgeblich. Die stärkste Anteilszunahme wurde für vorsätzliche leichte Körperverletzungen und Rauschgiftdelikte und die deutlichste Anteilsverminderung bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen registriert. Im übrigen gab es keine wesentlichen Verschiebungen.

## Registrierte Kriminalität 1979

**Straftatenanteile**



## Anteil der Versuchshandlungen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	davon: Versuche	
		Anzahl	in %
Mord und Totschlag	2 604	1 849	71,0
Vergewaltigung	6 576	3 365	51,2
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 950	4 850	22,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung	56 487	3 108	5,5
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	94 762	—	—
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	39 619	2 007	5,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 120 598	15 394	1,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 175 096	167 610	13,4
Betrug	237 104	13 708	5,8
Untreue	4 315	—	—
Unterschlagung	33 933	368	1,1
Urkundenfälschung	28 902	609	2,1
Erpressung	3 384	2 173	64,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	60 230	428	0,7
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	21 274	987	4,6
Brandstiftung	17 187	1 682	9,8
darunter:			
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 175	1 682	23,4
Straftaten im Amt	2 009	33	1,6
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 613	—	—
Beleidigung	49 102	—	—
Sachbeschädigung	294 504	1 004	0,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 296	165	2,6
Rauschgiftdelikte	51 445	821	1,6
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 533 802</b>	<b>213 851</b>	<b>6,1</b>

Bei Mord und Totschlag, bei Erpressung und Vergewaltigung sowie mit einigem Abstand auch bei Raub und vorsätzlicher Brandstiftung sind die hohen Versuchsanteile zu beachten.

### 1.1.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität

Seit 1.1.1971 sind die Gemeindegrößenklassen neu abgegrenzt <sup>1)</sup>. Die Gesamtbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland verteilte sich auf die vier Gruppen wie folgt:

Gemeindegrößenklasse	Einwohner am 30. 6. 1979		(Einwohner am 30. 6. 1978)	
	Anzahl	in %	(Anzahl)	(in %)
Großstädte ab 500 000 Einwohner	10 564 100	17,2	(11 850 900)	(19,3)
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	10 402 500	17,0	(9 326 000)	(15,2)
Städte von 20 000 bis unter 100 000	15 848 400	25,8	(15 716 200)	(25,6)
Gemeinden unter 20 000 Einwohner	24 521 600	40,0	(24 416 900)	(39,8)
<b>Gesamtbevölkerung</b>	<b>61 336 600</b>	<b>100,0</b>	<b>(61 310 000)</b>	<b>(100,0)</b>

Die im Berichtsjahr registrierten Fälle verteilten sich auf die Tatortgruppen wie folgt:

Tatortgruppe	Fälle	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl		Steigerungs- rate gegen Vorjahr
			1979	(1978)	
Großstädte ab 500 000 Einwohner	987 547	27,9	9 348	(7 999)	+ 16,9
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	762 530	21,6	7 330	(7 844)	- 6,6
Städte von 20 000 bis unter 100 000	957 509	27,1	6 042	(5 647)	+ 7,0
Gemeinden unter 20 000 Einwohner	798 706	22,6	3 257	(3 229)	+ 0,9
unbekannt	27 510	0,8			

Bezogen auf die Einwohnerzahl hat die registrierte Kriminalität gegenüber 1978 in den Großstädten von 100 000 bis unter 500 000 ab-, in den übrigen Gemeindegrößenklassen dagegen zugenommen. Der Vergleich zu den Vorjahren wird durch Gebietsreformen (Gemeindegemeinschaften, Eingemeindungen) erschwert.

Die Tatorte wurden den vier Gemeindegrößenklassen ausschließlich nach der Einwohnerzahl der politischen Gemeinde, in der sich der jeweilige Fall ereignete, zugeordnet. Sozio-ökonomische Aspekte oder die geographische Lage des Tatortes blieben hierbei unbe-

rücksichtigt. So werden auch der Einwohnerzahl nach zwar kleine, aber urbanisierte Gemeinden aus industriellen Ballungsräumen oder aus dem Umkreis von Großstädten zur Gruppe der kleinsten Gemeinden geschlagen, obwohl sie ihrer Struktur nach zum großstädtischen Einzugsbereich gehören.

Dennoch läßt bereits diese grobe Einordnung der Tatorte in den nachstehenden tabellarischen Aufstellungen deutliche Unterschiede der Kriminalitätsstruktur erkennen.

<sup>1)</sup> vgl. „Polizeiliche Kriminalstatistik 1971“, S. 6

Bei den folgenden Straftaten(gruppen) wurde der Gesamtdurchschnitt der jeweiligen Tatortgruppen (in Klammern) deutlich überschritten:

<b>Großstädte ab 500 000 Einwohner (27,9%)</b>	
Einfacher Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere . . . . .	70,9%
Erschleichen von Leistungen . . . . .	70,2%
Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften . . . . .	60,9%
Insolvenzdelikte . . . . .	57,1%
Zuhälterei . . . . .	55,2%
Ausnutzen sexueller Neigungen – insgesamt – . . . . .	52,8%
Menschenhandel . . . . .	51,2%
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte . . . . .	49,5%
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte . . . . .	45,3%
Schwerer Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen . . . . .	44,5%
Zechanschlußraub . . . . .	44,1%
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen . . . . .	43,1%
Handtaschenraub . . . . .	42,7%
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer – insgesamt – . . . . .	41,7%
<b>Großstädte von 100 000 bis 500 000 Einwohner (21,6%)</b>	
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln . . . . .	44,7%
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln . . . . .	37,7%
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen . . . . .	35,7%
<b>Städte von 20 000 bis 100 000 Einwohner (27,1%)</b>	
Ladendiebstahl unter erschwerenden Umständen . . . . .	39,5%
Einfacher Diebstahl von Fahrrädern . . . . .	36,6%
Schwerer Diebstahl von Fahrrädern . . . . .	35,6%
Schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern . . . . .	35,6%
Inverkehrbringen von Falschgeld . . . . .	35,5%
<b>Gemeinden unter 20 000 Einwohner (22,6%)</b>	
Großviehdiebstahl . . . . .	75,2%
Jagdwilderei . . . . .	74,1%
Fälschung technischer Aufzeichnungen . . . . .	68,9%
Einfacher Diebstahl von Sprengstoff . . . . .	67,4%
Wilderei – insgesamt – . . . . .	67,3%
Straftaten gegen §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes . . . . .	50,9%
Fahrlässige Tötung . . . . .	50,4 %

## Tatortverteilung bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen				
		bis 20 000 Einwohner 40,0*	20 000– 100 000 25,8*	100 000– 500 000 17,0*	500 000– und mehr 17,2*	unbekannt
Mord und Totschlag	2 604	32,6	25,1	19,2	22,9	0,3
Vergewaltigung	6 576	24,7	25,6	21,2	28,2	0,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 950	10,9	21,8	25,5	41,7	0,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung	56 487	21,3	22,3	23,7	32,7	0,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	94 762	28,3	21,4	17,3	33,0	0,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	39 619	31,4	22,9	19,1	26,4	0,3
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 120 598	22,0	27,9	22,8	25,9	1,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 175 096	19,7	28,9	22,2	28,8	0,3
Betrug	237 104	20,1	21,4	21,0	36,6	0,9
Untreue	4 315	33,7	30,5	13,8	21,5	0,4
Unterschlagung	33 933	24,2	26,8	21,8	26,5	0,8
Urkundenfälschung	28 902	28,2	27,0	18,6	24,1	2,0
Erpressung	3 384	25,8	26,0	25,7	22,4	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	60 230	21,9	22,5	22,0	32,8	0,8
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	21 274	28,8	31,9	20,6	18,1	0,5
Brandstiftung	17 187	40,9	27,5	13,6	18,1	0,0
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 175	36,3	27,4	15,5	20,8	0,0
Straftaten im Amt	2 009	26,9	24,4	14,8	33,6	0,3
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 613	24,8	27,4	20,7	26,8	0,2
Beleidigung	49 102	33,6	24,0	18,4	23,7	0,3
Sachbeschädigung	294 504	27,4	27,4	19,6	25,4	0,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 296	30,1	22,6	14,5	32,6	0,2
Rauschgiftdelikte	51 445	16,0	28,9	23,8	29,6	1,7
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 533 802</b>	<b>22,6</b>	<b>27,1</b>	<b>21,6</b>	<b>27,9</b>	<b>0,8</b>

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

In den kleinsten Gemeinden bis 20 000 Einwohner wurden überdurchschnittlich oft Brandstiftung, Beleidigung, Untreue oder Mord und Totschlag registriert, relativ selten dagegen Raub und Rauschgiftdelikte. Der höchste Tatortanteil für Großstädte ab 500 000

Einwohner wurde unter den oben aufgeführten Straftaten(gruppen) wieder bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer verzeichnet. Vergleichsweise niedrig war der Anteil der Großstädte bei Brandstiftung.

## Häufigkeitszahlen der vier Tatortgruppen

Straftaten(gruppe)	Gemeinden bis 20 000 Einwohner	Städte von 20 000 bis 100 000	Großstädte von 100 000 bis 500 000	Großstädte ab 500 000 Einwohner
Mord und Totschlag	3,5	4,1	4,8	5,6
Vergewaltigung	6,6	10,6	13,4	17,5
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	9,7	30,2	53,7	86,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	49,0	79,3	128,4	175,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	109,3	127,7	157,5	295,6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	50,7	57,2	72,7	98,9
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 005,8	1 970,7	2 459,4	2 748,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	944,5	2 144,7	2 510,3	3 203,2
Betrug	194,5	320,9	477,9	821,8
Untreue	5,9	8,3	5,7	8,8
Unterschlagung	33,5	57,4	71,1	85,1
Urkundenfälschung	33,3	49,3	51,6	66,1
Erpressung	3,6	5,6	8,4	7,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	53,9	85,5	127,3	187,1
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	25,0	42,8	42,1	36,5
Brandstiftung	28,7	29,8	22,4	29,4
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	10,6	12,4	10,7	14,1
Straftaten im Amt	2,2	3,1	2,9	6,4
Verletzung der Unterhaltspflicht	16,8	28,7	33,1	42,2
Beleidigung	67,3	74,3	87,1	110,3
Sachbeschädigung	329,0	509,8	555,6	709,4
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	7,7	9,0	8,8	19,4
Rauschgiftdelikte	33,6	93,7	117,6	144,1
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 257,2</b>	<b>6 041,7</b>	<b>7 330,3</b>	<b>9 348,1</b>

Wie in den Vorjahren steigt die Häufigkeit der registrierten Fälle bei der Mehrzahl der aufgeführten Straftaten mit der Einwohnerzahl der Gemeindegrößenklasse. Eine Ausnahme bilden Brandstiftung, Hehlerei und Untreue, bei denen die kleineren Gemeinden ähnlich häufig betroffen waren wie die Großstädte.



## Kriminalitätsverteilung nach Bundesländern

Bundesland	Einwohner am 30. 6.	Bevölkerungsanteil	erfaßte Fälle	Straftatenanteil	Häufigkeitszahl
Baden-Württemberg	9 158 100	14,9	435 231	12,3	4 752
Bayern	10 845 300	17,7	461 472	13,1	4 255
Berlin	1 904 300	3,1	220 013	6,2	11 553
Bremen	696 700	1,1	73 997	2,1	10 621
Hamburg	1 658 100	2,7	183 964	5,2	11 095
Hessen	5 560 500	9,1	335 396	9,5	6 032
Niedersachsen	7 225 500	11,8	418 181	11,8	5 788
Nordrhein-Westfalen	16 993 200	27,7	1 005 491	28,5	5 917
Rheinland-Pfalz	3 630 900	5,9	173 131	4,9	4 768
Saarland	1 069 900	1,7	51 167	1,4	4 782
Schleswig-Holstein	2 594 100	4,2	175 759	5,0	6 775
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>61 336 600</b>	<b>100,0</b>	<b>3 533 802</b>	<b>100,0</b>	<b>5 761</b>

Die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg wiesen im Ländervergleich wie in den Vorjahren die höchsten Häufigkeitszahlen auf. Dies entspricht dem Ergebnis für

Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich der Gemeindegrößenklassen (vgl. S. 17).

### Erfaßte Fälle in den Großstädten ab ca. 100 000 Einwohner

Stadt	Einwohnerzahl am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Stadt	Einwohnerzahl am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl
Aachen	242 126	16 831	6 951,3	Krefeld	222 910	16 945	7 601,7
Augsburg	244 904	15 883	6 485,4	Lahn	153 641	9 273	6 035,5
Berg. Gladbach*	246 021	11 278	4 584,2	Leverkusen	161 920	11 113	6 863,3
Berlin	1 904 285	220 013	11 553,6	Ludwigshafen a. Rh.	161 224	11 415	7 080,2
Bielefeld	311 628	16 389	5 259,2	Lübeck	223 763	21 381	9 555,2
Bochum	403 669	24 792	6 141,7	Mainz	184 766	12 948	7 007,8
Bonn**	458 310	27 272	5 950,6	Mannheim	302 240	29 738	9 839,2
Bottrop	114 672	7 840	6 836,9	Moers***	125 360	8 132	6 486,9
Braunschweig	262 353	19 192	7 315,3	Mönchengladbach	257 495	19 658	7 634,3
Bremen	557 566	59 138	10 606,5	Mülheim a. d. Ruhr	183 380	10 156	5 538,2
Bremerhaven	139 335	15 087	10 827,9	München	1 299 774	77 226	5 941,5
Darmstadt	138 290	13 485	9 751,2	Münster (Westf.)	265 961	20 691	7 779,7
Dortmund	611 107	37 708	6 170,4	Neuss	148 344	11 310	7 624,2
Düsseldorf	596 634	48 327	8 099,9	Nürnberg	484 536	24 536	5 063,8
Duisburg	560 396	41 719	7 444,6	Oberhausen	230 439	16 329	7 086,0
Erlangen	100 456	6 528	6 498,4	Offenbach a. M.	111 163	12 274	11 041,4
Essen	654 917	40 418	6 171,5	Oldenburg (Oldbg.)	135 678	13 460	9 920,5
Frankfurt a. M.	629 041	80 064	12 727,9	Osnabrück	158 753	12 674	7 983,5
Freiburg i. Br.	173 871	18 911	10 876,5	Paderborn	108 183	7 224	6 677,6
Fürth	98 265	6 053	6 159,9	Pforzheim	106 540	7 635	7 166,3
Gelsenkirchen	307 431	17 084	5 557,0	Recklinghausen	119 482	8 831	7 391,1
Göttingen	127 078	12 305	9 683,0	Regensburg	132 002	10 316	7 815,0
Hagen	220 905	11 896	5 385,1	Remscheid	129 806	5 490	4 229,4
Hamburg	1 658 076	183 964	11 095,0	Saarbrücken	194 911	17 160	8 804,0
Hamm	171 274	9 790	5 716,0	Salzgitter	113 516	6 509	5 734,0
Hannover	535 981	46 427	8 662,1	Siegen****	285 446	10 519	3 685,1
Heidelberg	128 546	14 216	11 059,1	Solingen	166 775	8 727	5 232,8
Heilbronn	111 435	7 717	6 925,1	Stuttgart	582 108	43 818	7 527,5
Herne	183 082	10 630	5 806,1	Trier	96 137	7 809	8 122,8
Kaiserslautern	98 992	9 420	9 515,9	Wiesbaden	272 150	20 264	7 445,9
Karlsruhe	272 254	23 964	8 802,1	Witten	106 210	4 982	4 690,7
Kassel	196 509	16 500	8 396,6	Wolfsburg	127 213	9 666	7 598,3
Kiel	252 211	21 850	8 663,4	Würzburg	126 906	7 934	6 251,9
Koblenz	114 350	9 381	8 203,8	Wuppertal	394 810	19 897	5 039,6
Köln	974 235	75 300	7 729,1				

\* Oberkreisdirektion Berg. Gladbach, \*\*Polizeipräsidium Bonn, \*\*\*Stadt Moers und Gemeinde Neukirchen-Vluyn, \*\*\*\*Oberkreisdirektion Siegen

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, daß sich das Anzeigeverhalten in diesen Städten unterscheiden kann, daß Bevölkerungsstruktur und Tätermobilität unterschiedlich sind, und daß bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbe-

völkerung, nicht jedoch Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte und andere nicht gemeldete Personen berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren.

### 1.1.3 Schußwaffenverwendung <sup>1)</sup>

Die Fälle, bei denen mit einer Schußwaffe geschossen oder gedroht wurde, verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt (die Auflistung ist nicht vollständig):

Straftaten(gruppe)	mit Schußwaffe			
	geschossen		gedroht	
	Fälle	in%	Fälle	in%
Mord	212	19,9	14	1,3
darunter:				
– Raubmord	12	10,3	2	1,7
– Sexualmord	–	–	1	1,5
Totschlag und Tötung auf Verlangen	159	10,4	19	1,2
Fahrlässige Tötung	16	2,1	1	0,1
Vergewaltigung	17	0,3	160	2,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	216	1,0	2 112	9,6
darunter:				
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	8	1,6	342	69,0
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	52	3,6	719	49,3
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	10	7,3	53	38,7
– räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	7	1,6	83	19,0
– Zechanschlußraub	10	0,7	20	1,4
– Handtaschenraub	13	0,3	30	0,6
– sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	50	0,8	280	4,4
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	3	2,0	–	–
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	2 180	3,9	271	0,5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	258	0,7	2 494	6,3
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	57	0,1	139	0,2
Wilderei	691	17,6	–	–
darunter:				
– Jagdwilderei	634	34,6	–	–
Sachbeschädigung	3 409	1,2	–	–
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	225	0,2	13	0,0

Mehr als vier Fünftel aller Fälle (83,4%), bei denen mit einer Schußwaffe gedroht wurde, betrafen die Straftatengruppen „Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit“ und „Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub“. Etwa die Hälfte (55,2%) der Fälle, bei denen geschossen wurde, waren weniger gravierende Delikte, nämlich „Sachbeschädigung“ und „Wilderei“. Allerdings wurde auch bei „gefährlicher und schwerer Körperverletzung“ häufig von der Schußwaffe Gebrauch gemacht.

1) Während die Erfassung der Schußwaffenverwendung im Fallbereich erfolgt, wird unabhängig davon bei den Tatverdächtigen festgehalten, ob eine Schußwaffe mitgeführt wurde (vgl. S. 47).

## Geschossen

In 7 836 Fällen (1978: 7 917) wurde auf Personen oder Sachen geschossen. Aussagekräftiger als diese Gesamtzahl ist die Aufschlüsselung nach Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle:

Straftaten(gruppe)	insgesamt erfaßte Fälle	davon: mit Schußwaffe geschossen			
		Fälle		in, %	
		1979	(1978)	1979	(1978)
Jagdwilderei	1 834	634	(900)	34,6	(41,3)
Mord	1 068	212	(191)	19,9	(18,4)
Wilderei insgesamt	3 929	691	(979)	17,6	(22,8)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 536	159	(173)	10,4	(11,5)
Raubmord	116	12	(10)	10,3	( 9,1)
Geiselnahme	54	5	(4)	9,3	(8,9)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	137	10	(8)	7,3	(5,3)
Erpresserischer Menschenraub	39	2	-	5,1	-
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	56 487	2 180	(2 032)	3,9	(3,9)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 457	52	(53)	3,6	(4,1)
Fahrlässige Tötung	750	16	(21)	2,1	(3,0)

Vor allem bei Jagdwilderei, aber auch bei Totschlag wurde seltener von einer Schußwaffe Gebrauch gemacht als im Vorjahr. Die Zahl der Fälle, bei denen geschossen wurde, nahm bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung zwar zu, aber nur im Rahmen des allgemeinen Fallanstiegs.

## Mit Schußwaffe gedroht

Im Berichtsjahr wurden 5 470 (1978: 5 453) Fälle registriert, bei denen mit einer Schußwaffe gedroht wurde. Die Aufgliederung der einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle ergibt folgendes Bild:

Straftaten(gruppe)	insgesamt erfaßte Fälle	davon: mit Schußwaffe gedroht			
		Fälle		in %	
		1979	(1978)	1979	(1978)
Erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	17	13	(15)	76,5	(88,2)
Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	17	13	(8)	76,5	(80,0)
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	496	342	(366)	69,0	(64,8)
Erpresserischer Menschenraub	39	20	(21)	51,3	(52,5)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 457	719	(646)	49,3	(50,5)
Geiselnahme	54	23	(19)	42,6	(42,2)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	137	53	(60)	38,7	(39,5)
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	437	83	(84)	19,0	(22,9)
Beraubung von Taxifahrern	169	31	(39)	18,3	(27,9)
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	123	22	(33)	17,9	(26,6)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer – insgesamt –	21 950	2 112	(2 109)	9,6	(9,7)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	39 619	2 494	(2 437)	6,3	(6,8)
Vergewaltigung, überfallartig durch Gruppen	165	6	(5)	3,6	(3,2)
Vergewaltigung, überfallartig durch Einzeltäter	2 222	68	(92)	3,1	(4,1)

Im Gegensatz zu den Fällen, bei denen geschossen wurde, wurden Bedrohungen mit der Schußwaffe insgesamt etwas häufiger als im Vorjahr registriert.

### 1.1.4 Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftaten(gruppe)		Opfer insgesamt		Geschlecht		Alter				
				männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene 21-60	60 u.ält.
				in %		in %				
		1979	(1978)							
Mord	vollendet	512	(534)	39,8	60,2	12,7	4,3	7,4	57,0	18,6
	versucht	635	(557)	59,4	40,6	5,4	3,3	9,0	76,7	5,7
Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	272	(314)	61,0	39,0	14,0	1,8	5,1	69,1	9,9
	versucht	1 341	(1 234)	63,5	36,5	3,2	4,8	9,1	79,9	3,1
Kindestötung	vollendet	26	(25)	34,6	65,4	100,0	-	-	-	-
Vergewaltigung	vollendet	3 220	(3 292)	-	100,0	2,0	25,7	22,4	47,8	2,1
	versucht	3 407	(3 352)	0,0	100,0	1,3	22,7	20,8	51,2	3,9
Menschenhandel	vollendet	64	(83)	-	100,0	1,6	9,4	20,3	68,8	-
	versucht	29	(19)	3,4	96,6	3,4	10,3	24,1	62,1	-
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	17 750	(17 322)	63,1	36,9	6,9	5,7	7,2	62,3	17,9
	versucht	5 019	(5 128)	51,3	48,7	6,0	4,7	5,4	58,3	25,7
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	150	(171)	78,7	21,3	10,0	2,0	5,3	72,0	10,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	vollendet	58 055	(53 129)	79,5	20,5	4,5	10,1	13,7	68,3	3,3
	versucht	3 318	(2 998)	76,2	23,8	4,2	6,6	8,9	75,0	5,2
Mißhandlung von Schutzbefohlenen*	vollendet	2 068		50,5	49,5	78,7	17,6	0,9	1,6	1,1
Erpresserischer Menschenraub	vollendet	61	(34)	49,2	50,8	9,8	1,6	8,2	67,2	13,1
	versucht	12	(16)	50,0	50,0	41,7	8,3	-	25,0	25,0
Geiselnahme	vollendet	49	(49)	44,9	55,1	14,3	4,1	2,0	71,4	8,2
	versucht	11	(8)	54,5	43,5	9,1	-	-	90,9	-

\* Erfassungsänderung

Bei den Opfern lassen sich deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede feststellen: Bei Totschlag, versuchtem Mord, Raub, Körperverletzung mit Todesfolge sowie gefährlicher und schwerer Körperverletzung wurden meist männliche Opfer registriert.

Es waren vor allem Erwachsene, die „Mördern“, „Totschlägern“ und „Räubern“ zum Opfer fielen. Bei Mord

und Totschlag gab es aber auch einen hohen Kinderanteil unter den Opfern. Auch bei Körperverletzung mit tödlichem Ausgang, bei der schweren und gefährlichen Körperverletzung, bei Geiselnahme und erpresserischem Menschenraub überwogen Opfer zwischen 21 und 60 Jahren. Bei Vergewaltigung waren Jugendliche und Heranwachsende besonders stark betroffen.

Opfer bezogen auf die Einwohnerzahl (je 100 000)

Straftaten(gruppe)		Opfer insgesamt	Geschlecht		Alter				
			männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene 21-60	60 u. älter
Mord	vollendet	0,8	0,7	1,0	0,6	0,5	1,3	0,9	0,8
	versucht	1,0	1,3	0,8	0,3	0,5	2,0	1,5	0,3
Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	0,4	0,6	0,3	0,4	0,1	0,5	0,6	0,2
	versucht	2,2	2,9	1,5	0,4	1,6	4,3	3,4	0,3
Kindestötung	vollendet	0,2	0,2	0,3	0,2	—	—	—	—
Vergewaltigung	vollendet	10,0	—	10,0	1,2	41,2	51,9	9,6	0,9
	versucht	10,6	—	10,6	0,9	38,4	51,1	10,9	1,8
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	28,9	38,4	20,4	11,5	24,4	44,8	34,8	26,9
	versucht	8,2	8,8	7,6	2,8	5,7	9,4	14,5	10,9
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	vollendet	94,7	158,0	37,1	24,5	142,5	278,3	124,7	16,4
	versucht	5,4	8,6	2,5	1,3	5,3	10,4	7,8	1,5
Mißhandlung von Kindern	vollendet	14,7	15,4	14,0	14,7	—	—	—	—

Der unterschiedliche Gefährdungsgrad der einzelnen Alters- und Geschlechtsgruppen wird deutlich, wenn sie auf die Einwohnerzahl bezogen werden (je 100 000 der jeweiligen Alters- und Geschlechtsgruppe; bei Vergewaltigung nur die weibliche Bevölkerung; bei Kindestötung und Kindesmißhandlung nur die Bevölkerung unter 14 Jahren). Es zeigt sich, daß das Risiko der männlichen Bevölkerung bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung etwa viermal und bei Raub nahezu doppelt so

hoch liegt wie das der weiblichen Bevölkerung. Am meisten gefährdet sind bei fast allen der oben aufgeführten Gewaltdelikte die Heranwachsenden (von 18 bis unter 21), die umgekehrt auch die statistisch am stärksten kriminalitätsbelastete Altersgruppe bilden. Die Gefährdung älterer Menschen ab 60 Jahren liegt nur bei Raub relativ hoch, ist bei den übrigen Gewaltdelikten dagegen vergleichsweise gering.

## 1.2 Aufklärung

1979 wurden nach der Polizeilichen Kriminalstatistik 3 533 802 Fälle erfaßt und 1 580 498 Fälle aufgeklärt.

Dies entspricht einer Gesamtaufklärungsquote von 44,7% (1978: 44,6%). Diese Zahl ist jedoch wenig aussagekräftig, wie eine Aufschlüsselung nach einzelnen Straftaten(gruppen) zeigt (siehe unten).

Zwischen den einzelnen Deliktgruppen sind nämlich erhebliche Unterschiede festzustellen. So wurden z. B. nur 18,9% der Diebstähle unter erschwerenden Umständen aufgeklärt. Bei Rauschgiftdelikten besteht demge-

genüber eine hohe Aufklärungsquote (95,3%), was allerdings nicht darüber hinwegtäuschen darf, daß der Polizei hier nur ein kleiner Teil der begangenen Straftaten bekanntgeworden ist. Trotz niedrigerer Aufklärungsquote kann dennoch in anderen Bereichen ein höherer Prozentsatz der tatsächlich begangenen Delikte aufgeklärt sein.

Die Gesamtaufklärungsquote sagt auch über Qualität und Quantität der polizeilichen Arbeit unmittelbar nichts aus. Sie stellt lediglich einen rechnerischen Wert dar, der die Unterschiedlichkeit der erfaßten Delikte und deren Aufklärungsmöglichkeiten nicht deutlich werden läßt.

### 1.2.1 Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			1979	(1978)
Mord und Totschlag	2 604	2 484	95,4	(96,4)
Vergewaltigung	6 576	4 722	71,8	(72,4)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 950	11 568	52,7	(54,3)
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	56 487	48 121	85,2	(85,8)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	94 762	85 945	90,7	(90,3)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	39 619	33 988	85,8	(85,2)
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 120 598	451 677	40,3	(40,4)
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 175 096	222 509	18,9	(19,7)
Betrug	237 104	225 469	95,1	(95,8)
Untreue	4 315	4 299	99,6	(98,3)
Unterschlagung	33 933	26 561	78,3	(81,5)
Urkundenfälschung	28 902	27 227	94,2	(93,3)
Erpressung	3 384	2 332	68,9	(58,5)
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	60 230	52 278	86,8	(85,6)
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	21 274	21 336	100,3*	(100,4)*
Brandstiftung	17 187	9 296	54,1	(53,3)
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 175	2 936	40,9	(39,1)
Straftaten im Amt	2 009	1 867	92,9	(92,1)
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 613	16 570	99,7	(99,7)
Beleidigung	49 102	41 938	85,4	(85,2)
Sachbeschädigung	294 504	72 602	24,7	(24,5)
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 296	6 235	99,0	(99,6)
Rauschgiftdelikte	51 445	49 020	95,3	(95,2)
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>3 533 802</b>	<b>1 580 498</b>	<b>44,7</b>	<b>(44,6)</b>

\* Aufklärungsquoten über 100% kommen u. a. dadurch zustande, daß im Berichtszeitraum noch Vorjahrsfälle aufgeklärt wurden.

Die Entwicklung der Aufklärung verlief bei den einzelnen Straftaten(gruppen) uneinheitlich. Einem Anstieg der Aufklärungsquote gegenüber 1978 z. B. bei Urkundenfälschung, Erpressung oder Brandstiftung stand ein Rückgang u. a. bei Mord und Totschlag, Raub, gefährlicher und schwerer Körperverletzung, Vergewaltigung und schwerem Diebstahl gegenüber. Da die Aufklä-

rungsquote zum Teil bei den Straftaten stieg, bei denen sie im Vorjahr zurückgegangen war, und umgekehrt, dürfte es sich vielfach um zufällige Schwankungen handeln. Eine Ausnahme bildet dabei aber Diebstahl unter erschwerenden Umständen, dessen bereits langfristig sinkende Aufklärungsquote einen neuen Tiefstand erreichte.

## 1.2.2 Aufklärung in den Bundesländern

Bundesland	erfaßte Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Baden-Württemberg	435 231	207 961	47,8	28,3
Bayern	461 472	255 996	55,5	23,0
Berlin	220 013	97 955	44,5	32,4
Bremen	73 997	30 098	40,7	37,6
Hamburg	183 964	76 861	41,8	34,7
Hessen	335 396	147 315	43,9	30,6
Niedersachsen	418 181	175 800	42,0	36,5
Nordrhein-Westfalen	1 005 491	415 075	41,3	40,1
Rheinland-Pfalz	173 131	82 587	47,7	28,8
Saarland	51 167	23 299	45,5	27,9
Schleswig-Holstein	175 759	67 551	38,4	34,1
Bundesgebiet insgesamt	3 533 802	1 580 498	44,7	33,3

Die Höhe der Aufklärungsquoten in den einzelnen Bundesländern wurde wieder entscheidend mitbestimmt vom jeweiligen Anteil des schwer aufklärbaren Diebstahls unter erschwerenden Umständen an der Gesamtzahl der Straftaten.

Bundesländer mit hohen Aufklärungsquoten weisen in der Regel einen relativ niedrigen Straftatenanteil des

schweren Diebstahls auf. Umgekehrt macht bei den Ländern mit vergleichsweise niedriger Aufklärungsquote der Diebstahl unter erschwerenden Umständen einen relativ hohen Anteil aller Straftaten aus. (Zur Aussagekraft der Aufklärungsquote vgl. die Ausführungen auf S. 24.)

### Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Bundesländern

Bundesland	Mord und Totschlag	Vergewaltigung	Raub	Gefährliche und schwere Körperverletzung	Diebstahl		Betrug	Sachbeschädigung
					ohne erschwerende(n) Umstände	unter erschwerende(n) Umständen		
Baden-Württemberg	95,1	72,1	54,7	87,2	39,2	18,1	95,0	24,5
Bayern	97,5	79,9	56,5	89,8	46,2	22,3	95,4	28,3
Berlin	95,0	55,7	46,3	73,8	42,0	12,1	92,7	31,9
Bremen	97,7	78,9	56,8	84,8	43,8	15,5	97,0	18,1
Hamburg	96,2	75,4	44,5	81,9	37,5	10,8	92,2	23,4
Hessen	89,8	68,3	48,0	85,5	36,9	22,3	96,6	18,3
Niedersachsen	95,0	68,9	52,8	87,5	41,4	18,7	96,0	27,5
Nordrhein-Westfalen	96,8	74,2	55,7	84,5	40,9	19,6	95,1	23,5
Rheinland-Pfalz	94,5	74,6	55,4	88,6	37,1	26,2	95,7	24,1
Saarland	96,2	70,1	56,9	90,1	37,6	23,3	95,4	27,0
Schleswig-Holstein	97,7	65,8	52,3	85,1	32,7	16,8	94,8	26,1
Bundesgebiet insgesamt	95,4	71,8	52,7	85,2	40,3	18,9	95,1	24,7



Aufklärung in den Großstädten ab 300000 Einwohner 1)

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Aufklärungs- quote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Berlin	220 013	11 554	44,5	32,4
Bielefeld	16 389	5 259	54,0	31,6
Bochum	24 792	6 142	44,4	34,8
Bremen	59 138	10 606	39,0	37,3
Dortmund	37 708	6 170	47,5	32,4
Düsseldorf	48 327	8 100	40,6	40,6
Duisburg	41 719	7 445	43,1	44,2
Essen	40 418	6 171	47,8	36,5
Frankfurt	80 064	12 728	43,7	27,9
Gelsenkirchen	17 084	5 557	40,9	32,7
Hamburg	183 964	11 095	41,8	34,7
Hannover	46 427	8 662	42,2	38,0
Köln	75 300	7 729	41,2	44,3
Mannheim	29 738	9 839	40,2	30,8
München	77 226	5 941	48,9	30,4
Nürnberg	24 536	5 064	55,3	23,2
Stuttgart	43 818	7 527	51,6	24,3
Wuppertal	19 897	5 040	45,3	31,5

Auch beim Vergleich der Großstädte ab 300000 Einwohner wird erkennbar, daß zwischen einer hohen Aufklärungsquote und einem niedrigen Straftatenanteil

des schweren Diebstahls in der Regel ein deutlicher Zusammenhang besteht (vgl. S. 25).

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Stadt	Mord und Totschlag	Verge- wältigung	Raub	Gefährliche und schwere Körper- verletzung	Diebstahl		Betrug	Sachbe- schädigung
					ohne erschwerende(n) Umstände	unter Umständen		
Berlin	95,0	55,7	46,3	73,8	42,0	12,1	92,7	31,9
Bielefeld	100,0	78,6	61,5	84,4	58,4	31,9	95,1	22,0
Bochum	100,0	51,2	52,0	84,0	46,4	18,5	93,7	26,6
Bremen	97,1	81,7	29,9	85,4	41,4	11,1	97,3	16,8
Dortmund	96,0	57,7	54,7	85,9	47,0	18,1	94,3	26,3
Düsseldorf	93,3	89,9	47,3	82,3	40,7	14,4	95,4	18,9
Duisburg	106,3*	61,5	54,2	82,1	53,4	19,9	95,4	25,9
Essen	100,0	72,9	48,7	78,8	42,5	26,2	96,9	27,1
Frankfurt	96,2	72,0	43,8	76,7	36,4	16,1	97,0	10,9
Gelsenkirchen	83,3	81,8	47,1	79,4	37,8	18,6	93,4	32,6
Hamburg	96,2	75,4	44,5	81,9	37,5	10,8	92,2	23,4
Hannover	93,8	68,1	50,3	80,1	45,4	15,6	98,5	20,6
Köln	95,5	78,3	54,9	80,8	45,7	24,3	86,8	10,0
Mannheim	105,9*	54,1	41,4	82,8	29,1	10,1	95,0	28,2
München	93,7	85,1	42,2	80,7	50,4	15,9	92,5	17,3
Nürnberg	94,7	71,2	54,7	87,2	50,9	18,5	96,6	23,3
Stuttgart	96,8	59,8	45,2	82,4	44,1	15,8	93,4	28,0
Wuppertal	95,0	72,7	45,2	81,2	49,2	14,3	96,0	22,2

\* Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

### 1.3 Tatverdächtige<sup>1)</sup>

Durch die Aufklärung von 1 580 498 Fällen ermittelte die Polizei 1 317 054 (1978: 1 271 025) Tatverdächtige.

#### 1.3.1 Geschlechts- und Altersstruktur

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in den Tabellen 2 und 2a des Anhangs.)

Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen setzte sich 1979 wie folgt zusammen:

Altersgruppe und Geschlecht	Anzahl	in %		
		1979	(1978)	(1977)
Erwachsene	848 923	64,5	(64,2)	(64,9)
davon: männlich	667 457	50,7	(50,6)	(51,4)
weiblich	181 466	13,8	(13,6)	(13,5)
Heranwachsende	173 841	13,2	(12,9)	(12,9)
davon: männlich	149 260	11,3	(11,1)	(11,1)
weiblich	24 581	1,9	(1,8)	(1,8)
Jugendliche	200 862	15,3	(15,2)	(15,0)
davon: männlich	168 112	12,8	(12,9)	(12,7)
weiblich	32 750	2,5	(2,3)	(2,3)
Kinder	93 428	7,1	(7,7)	(7,2)
davon: männlich	75 622	5,7	(6,4)	(6,0)
weiblich	17 806	1,4	(1,3)	(1,2)
<b>Gesamtzahl der Tatverdächtigen</b>	<b>1 317 054</b>	<b>100,0</b>	<b>(100,0)</b>	<b>(100,0)</b>

#### Alters- und Geschlechtsstruktur der deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich

Altersgruppe und Geschlecht	Deutsche		Nichtdeutsche	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Erwachsene	720 049	63,4	128 874	70,9
davon: männlich	562 826	49,6	104 631	57,6
weiblich	157 223	13,8	24 243	13,3
Heranwachsende	152 269	13,4	21 572	11,9
davon: männlich	130 614	11,5	18 646	10,3
weiblich	21 655	1,9	2 926	1,6
Jugendliche	181 691	16,0	19 171	10,6
davon: männlich	152 151	13,4	15 961	8,8
weiblich	29 540	2,6	3 210	1,8
Kinder	81 385	7,2	12 043	6,6
davon: männlich	65 446	5,8	10 176	5,6
weiblich	15 939	1,4	1 867	1,0
<b>Gesamtzahl der Tatverdächtigen</b>	<b>1 135 394</b>	<b>100,0</b>	<b>181 660</b>	<b>100,0</b>

Zu berücksichtigen ist bei diesem Vergleich, daß sich auch die Struktur der Wohnbevölkerung der Nichtdeutschen von der deutschen erheblich unterscheidet.

1) vgl. S. 6 f.

## Entwicklung der Kriminalitätsbelastungszahlen\*

Altersgruppe und Geschlecht	1979	1978	1977
Erwachsene	1 946,6	1 880,0	1 883,6
davon: männlich	3 313,5	3 211,1	3 236,2
weiblich	773,3	739,8	726,3
Heranwachsende	6 085,9	5 927,5	6 032,3
davon: männlich	10 179,6	9 935,3	10 121,3
weiblich	1 768,2	1 698,0	1 725,4
Jugendliche	4 867,2	4 806,6	4 788,8
davon: männlich	7 948,6	7 953,8	7 926,8
weiblich	1 627,8	1 503,9	1 490,5
Kinder	1 628,5	1 644,8	1 478,6
davon: männlich	2 574,6	2 674,1	2 414,9
weiblich	636,0	564,6	495,6
Gesamtzahl der Tatverdächtigen	2 338,1	2 263,9	2 241,3

\* Zahl der Tatverdächtigen pro 100 000 Einwohner der entsprechenden Alters- und Geschlechtsgruppe (ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: jeweils 1.1.)

Die Kriminalitätsbelastungszahlen zeigen für den Zeitraum von 1977 bis 1979 keine einheitliche Entwicklung. Zu berücksichtigen ist, daß es sich bei den Delikten mit hoher Beteiligung von Kindern oder Jugendlichen meist um weniger gravierende wie Ladendiebstahl, Zweiraddiebstahl, Sachbeschädigung oder Leistungerschleichung handelt, bei denen zudem Änderungen im Anzeigeverhalten von Geschädigten oder Zeugen möglich sind. Werden Ladendiebstahl und Leistungerschlei-

chung ausgeklammert, ergeben sich die folgenden Belastungszahlen: Erwachsene 1585 (+ 3,6% gegenüber 1978), Heranwachsende 5290 (+ 2,6%), Jugendliche 3692 (+ 0,8%) und Kinder 959 (- 2,9%). Zu beachten ist ferner der vielfach noch eher spielerische und meist nur episodenhafte Charakter der Kinder- und Jugenddelinquenz. Es darf allerdings auch nicht übersehen werden, daß eine Minderheit jugendlicher Intensivtäter noch eine „kriminelle Karriere“ vor sich hat.

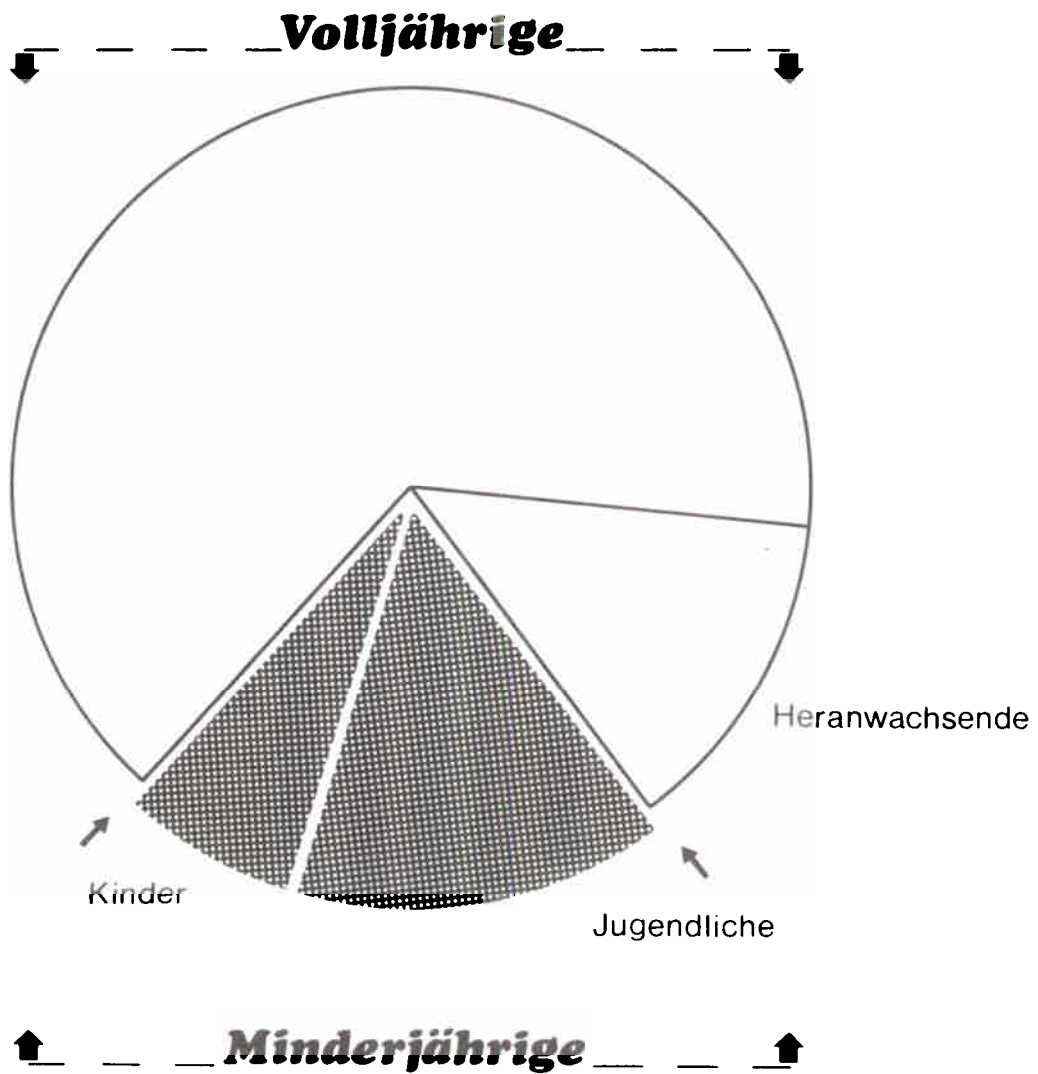
## Kriminalitätsbelastungszahlen einzelner Alters- und Geschlechtsgruppen\*

Altersgruppe	insgesamt	männlich	weiblich
Kinder	1 628,5	2 574,6	636,0
Jugendliche	4 867,2	7 948,6	1 627,8
davon: 14 bis unter 16	4 323,5	6 909,8	1 605,8
16 bis unter 18	5 435,1	9 033,2	1 650,9
Heranwachsende	6 085,9	10 179,6	1 768,2
Erwachsene	1 946,6	3 313,5	773,3
davon: 21 bis unter 25	4 782,9	7 854,7	1 567,3
25 bis unter 30	3 622,6	5 874,6	1 286,4
30 bis unter 40	2 864,3	4 541,4	1 078,4
40 bis unter 50	1 855,1	2 815,1	844,8
50 bis unter 60	1 012,0	1 551,3	594,2
60 und mehr	469,9	699,4	334,6
Insgesamt	2 338,1	3 977,4	864,9

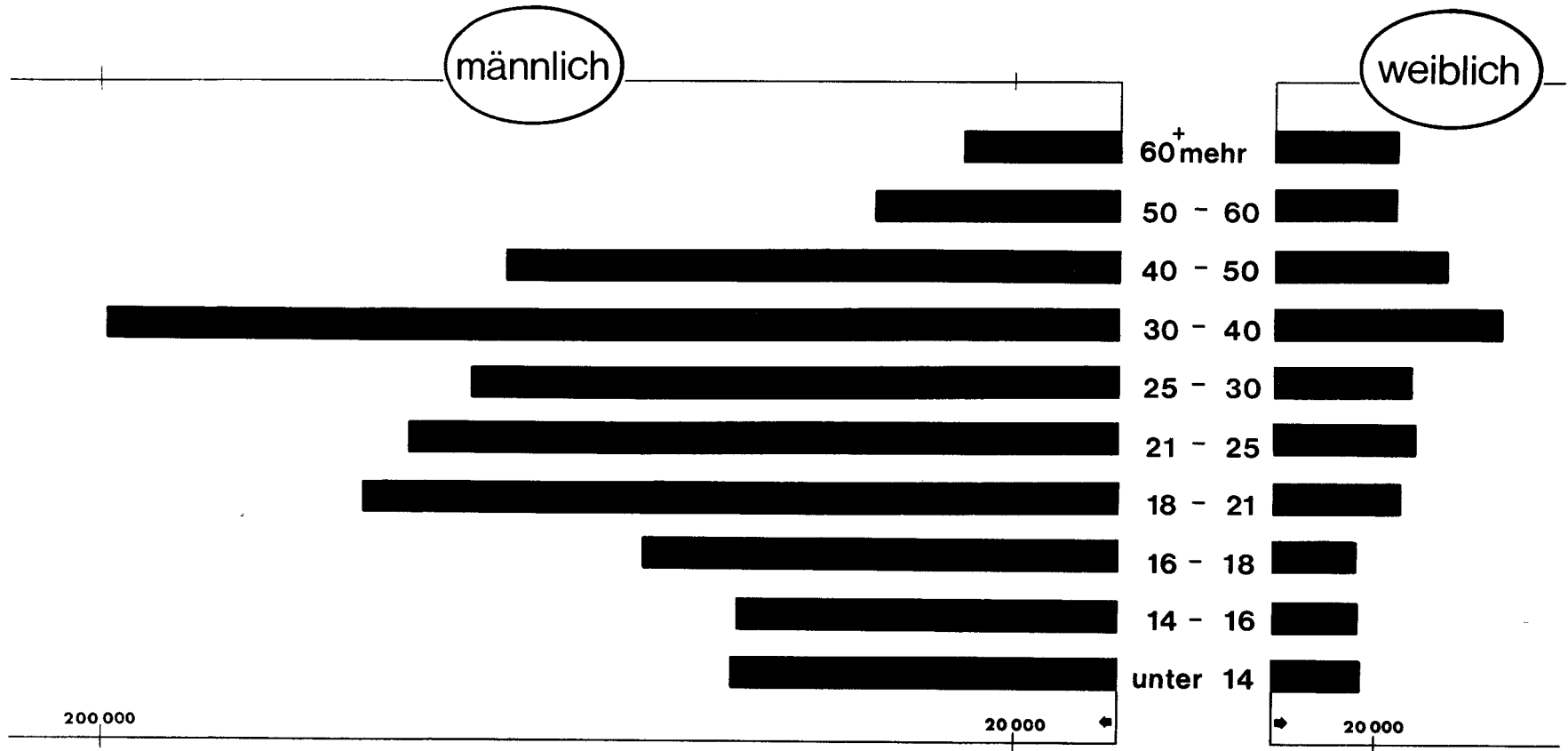
\* Tatverdächtige (1979) jeder Alters- und Geschlechtsgruppe bezogen auf je 100 000 Einwohner derselben Alters- und Geschlechtsgruppe (ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 1. 1. 1979)

Jugendliche ab 16 Jahren und Heranwachsende weisen bezogen auf ihren Bevölkerungsanteil die stärkste und ältere Menschen die geringste statistische Delinquenzbelastung auf. Die wesentlich stärkere Belastung der männlichen Bevölkerung zeigt sich in allen Altersgruppen. Bei der Interpretation dieser Zahlen ist allerdings

an durch die Mehrfachzählung von Tatverdächtigen (vgl. S. 6f. „Tatverdächtig“) verursachte strukturelle Verzerrungen und an die für die einzelnen Altersgruppen wahrscheinlich unterschiedlichen Entdeckungs- bzw. Überführungsmöglichkeiten zu denken.



### Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen



Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)*	Tatverdächtige				
	insgesamt	männlich Anzahl	in %	weiblich Anzahl	in %
Mord und Totschlag	2 641	2 375	89,9	266	10,1
Vergewaltigung	5 077	5 047	99,4	30	0,6
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 847	15 701	93,2	1 146	6,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung	64 944	58 989	90,8	5 955	9,2
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90 594	81 427	89,9	9 167	10,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 660	33 770	92,1	2 890	7,9
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	403 892	270 239	66,9	133 653	33,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	164 252	95,6	7 514	4,4
Betrug	158 273	125 259	79,1	33 014	20,9
Untreue	2 343	1 806	77,1	537	22,9
Unterschlagung	25 804	20 720	80,3	5 084	19,7
Urkundenfälschung	23 306	19 738	84,7	3 568	15,3
Erpressung	2 316	2 023	87,3	293	12,7
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	59 746	52 893	88,5	6 853	11,5
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 458	16 188	83,2	3 270	16,8
Brandstiftung	10 564	8 633	81,7	1 931	18,3
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 666	2 368	88,8	298	11,2
Straftaten im Amt	2 021	1 922	95,1	99	4,9
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 571	15 638	94,4	933	5,6
Beleidigung	42 570	33 562	78,8	9 008	21,2
Sachbeschädigung	85 398	79 323	92,9	6 075	7,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 127	5 115	83,5	1 012	16,5
Rauschgiftdelikte	47 258	37 965	80,3	9 293	19,7
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 317 054</b>	<b>1 060 451</b>	<b>80,5</b>	<b>256 603</b>	<b>19,5</b>

\* Keine vollständige Auflistung; Tatverdächtige der einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich auch wegen Mehrfacherfassung und Mehrfachzählung nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (vgl. S. 6 f.).

Der Anteil weiblicher Tatverdächtiger an allen Tatverdächtigen hat gegenüber 1978 (19,0%) leicht zugenommen. Die Anteile weiblicher Tatverdächtiger stiegen gegenüber dem Vorjahr z. B. bei Körperverletzung, Diebstahl, Erpressung, Brandstiftung, Straftaten im Amt, Beleidigung, Sachbeschädigung und Rauschgiftdelikten. Ein Anteilrückgang ist u. a. bei Untreue, Unterschlagung, Urkundenfälschung und Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei festzustellen. Der durchschnitt-

liche Anteil weiblicher Tatverdächtiger (19,5%) wurde unter den aufgeführten Straftaten(gruppen) wie in den Vorjahren nur beim Diebstahl ohne erschwerende Umstände (hier fast ein Drittel der Tatverdächtigen) wesentlich und bei Untreue, Betrug und Beleidigung geringfügig überschritten. Demgegenüber stellte sich besonders der Diebstahl unter erschwerenden Umständen nach wie vor als eine Straftat mit nahezu ausschließlich männlichen Tatverdächtigen dar.

Altersstruktur der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in %

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	2 641	0,2	—	4,6	0,4	12,1	1,0	73,1	8,9
Vergewaltigung	5 077	0,5	—	7,5	0,1	16,2	0,1	75,1	0,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 847	7,1	0,6	20,7	1,5	21,0	1,1	44,5	3,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	64 944	1,6	0,3	11,6	0,9	16,7	0,8	60,9	7,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90 594	1,3	0,3	6,8	0,8	10,1	0,6	71,7	8,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 660	1,0	0,2	5,3	0,5	10,2	0,5	75,6	6,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	403 892	11,1	3,5	15,9	5,4	8,1	2,4	31,7	21,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	9,6	0,6	31,9	1,1	21,4	0,7	32,7	1,9
Betrug	158 273	0,5	0,2	4,8	1,5	8,6	2,7	65,3	16,5
Untreue	2 343	0,1	—	0,3	0,2	1,4	1,2	75,2	21,6
Unterschlagung	25 804	2,4	0,3	6,9	1,0	6,5	2,2	64,5	16,2
Urkundenfälschung	23 306	0,5	0,2	10,4	1,4	10,4	2,0	63,4	11,7
Erpressung	2 316	12,2	1,9	16,5	2,0	9,3	1,4	49,3	7,3
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	59 746	1,5	0,5	9,5	1,4	14,6	1,4	63,0	8,2
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 458	4,9	0,8	22,9	2,8	12,7	2,4	42,7	10,8
Brandstiftung	10 564	24,4	3,6	8,2	1,6	6,3	1,4	42,8	11,7
darunter:									
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 666	20,3	2,3	12,6	1,4	13,1	1,4	42,8	6,0
Straftaten im Amt	2 021	—	—	0,3	0,0	4,0	0,2	90,8	4,7
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 571	—	—	0,0	0,1	0,8	0,4	93,5	5,2
Beleidigung	42 570	0,7	0,2	4,8	1,0	6,9	1,1	66,5	18,9
Sachbeschädigung	85 398	12,1	1,2	21,2	1,2	17,4	0,7	42,3	4,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 127	0,0	0,0	1,3	0,1	3,6	0,5	78,6	15,9
Rauschgiftdelikte	47 258	0,1	0,1	5,5	2,9	22,4	6,1	52,4	10,6
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 317 054</b>	<b>5,7</b>	<b>1,4</b>	<b>12,8</b>	<b>2,5</b>	<b>11,3</b>	<b>1,9</b>	<b>50,7</b>	<b>13,8</b>

Relativ hoch sind die Kinderanteile an den Tatverdächtigen bei Brandstiftung, Sachbeschädigung, Erpressung und Diebstahl. Im Vergleich zum Vorjahr sind sie bei diesen Delikten jedoch deutlich gesunken. Die Anteile jugendlicher Tatverdächtiger haben insbesondere bei schwerem Diebstahl, gefährlicher und schwerer Körperverletzung, Unterschlagung, Urkundenfälschung, Widerstand gegen die Staatsgewalt sowie Be-

günstigung, Strafvereitelung und Hehlerei zugenommen. Zurückgegangen ist ihr Anteil bei Mord und Totschlag, Vergewaltigung, Raub, Erpressung und bei Rauschgiftdelikten. Bei den Heranwachsenden ist bei den meisten Delikten eine Zunahme der Tatverdächtigenanteile festzustellen, ein Rückgang aber bei Vergewaltigung und bei den Rauschgiftdelikten.

Altersstruktur der deutschen Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in %

Straftaten(gruppe)	Tatverdäch- tige insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	2 035	0,2	–	4,8	0,4	12,8	0,8	70,9	10,0
Vergewaltigung	3 545	0,5	–	9,2	0,1	16,1	0,1	73,6	0,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	13 901	6,4	0,7	21,0	1,7	20,8	1,2	44,2	4,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	52 428	1,8	0,3	12,7	1,0	17,4	0,8	58,7	7,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	78 320	1,3	0,3	7,1	0,9	10,3	0,6	71,2	8,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 800	1,0	0,2	5,7	0,5	10,5	0,5	74,6	7,0
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 078	10,6	3,5	16,3	5,6	8,2	2,4	31,4	21,9
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	158 923	9,1	0,6	32,1	1,1	21,6	0,8	32,7	1,9
Betrug	143 096	0,5	0,2	4,5	1,5	8,3	2,8	65,2	17,1
Untreue	2 246	0,1	–	0,4	0,2	1,4	1,2	75,0	21,8
Unterschlagung	23 695	2,3	0,3	7,0	1,0	6,6	2,3	63,7	16,8
Urkundenfälschung	17 887	0,6	0,2	12,4	1,7	11,5	2,2	58,3	13,1
Erpressung	2 001	12,4	2,2	16,9	2,2	9,2	1,5	47,5	7,9
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	54 617	1,5	0,5	9,6	1,4	14,6	1,5	62,6	8,4
Begünstigung Strafvereitelung und Hehlerei	17 727	4,8	0,9	23,5	2,9	13,1	2,5	41,2	11,1
Brandstiftung	9 916	24,5	3,5	8,3	1,6	6,5	1,4	42,4	11,8
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 514	20,2	2,1	12,7	1,5	13,7	1,5	42,0	6,2
Straftaten im Amt	2 007	–	–	0,3	0,0	4,0	0,2	91,0	4,5
Verletzung der Unterhaltspflicht	15 707	–	–	0,0	0,1	0,8	0,4	93,4	5,3
Beleidigung	39 146	0,7	0,2	4,7	1,0	6,9	1,1	66,1	19,3
Sachbeschädigung	77 473	12,2	1,2	22,2	1,3	16,8	0,7	41,5	4,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 563	–	–	1,4	0,1	3,6	0,5	77,7	16,6
Rauschgiftdelikte	40 012	0,1	0,1	5,9	3,3	22,8	7,0	49,2	11,7
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 135 394</b>	<b>5,8</b>	<b>1,4</b>	<b>13,4</b>	<b>2,6</b>	<b>11,5</b>	<b>1,9</b>	<b>49,6</b>	<b>13,8</b>

Die Verteilung der deutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht bei den einzelnen Straftaten(gruppen) entspricht mit nur geringen Verschiebungen der durchschnittlichen Verteilung aller Tatverdächtigen

(s. S. 32). Dies war wegen des bestimmenden Anteils der Deutschen an den Tatverdächtigen insgesamt (= 86,2%) auch nicht anders zu erwarten.



Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in %

Straftaten(gruppe)	Tatverdäch- tige insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	606	0,2	–	3,8	0,3	9,6	0,3	80,4	5,4
Vergewaltigung	1 532	0,6	–	3,8	0,1	16,4	0,1	78,7	0,3
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 946	10,1	0,3	19,2	0,5	21,6	0,4	46,0	1,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung	12 516	1,1	0,1	6,9	0,5	13,7	0,6	70,0	7,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	12 274	1,3	0,1	5,3	0,5	9,4	0,5	74,4	8,6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	5 860	0,8	0,1	3,4	0,2	8,8	0,4	80,9	5,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43 814	15,0	3,5	13,1	3,7	7,8	2,4	34,2	20,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12 843	15,8	0,6	29,9	0,6	18,2	0,3	32,6	2,0
Betrug	15 177	1,0	0,2	7,2	1,4	11,4	1,8	65,9	11,1
Untreue	97	–	–	–	–	2,1	1,0	80,4	16,5
Unterschlagung	2 109	3,5	0,1	5,9	0,5	5,3	0,9	73,8	10,0
Urkundenfälschung	5 419	0,2	–	3,8	0,5	6,6	1,3	80,5	7,1
Erpressung	315	10,8	–	14,0	0,3	10,2	0,3	60,6	3,8
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	5 129	1,7	0,7	7,7	1,1	14,4	0,8	67,2	6,4
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	1 731	5,4	0,1	17,1	1,4	9,0	0,8	58,3	8,0
Brandstiftung	648	22,5	5,7	7,3	1,1	3,4	0,9	49,2	9,9
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	152	23,0	4,6	10,5	–	3,9	–	54,6	3,3
Straftaten im Amt	14	–	–	–	–	7,1	–	64,3	28,6
Verletzung der Unterhaltspflicht	864	–	–	0,2	–	1,6	0,3	95,6	2,2
Beleidigung	3 424	0,8	0,4	5,2	0,8	7,4	0,8	70,2	14,3
Sachbeschädigung	7 925	10,4	1,1	10,8	0,5	23,5	0,3	50,0	3,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	564	0,4	0,2	–	–	3,0	0,2	87,4	8,9
Rauschgiftdelikte	7 246	0,0	0,0	3,3	0,7	20,2	1,4	69,8	4,5
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>181 660</b>	<b>5,6</b>	<b>1,0</b>	<b>8,8</b>	<b>1,8</b>	<b>10,3</b>	<b>1,6</b>	<b>57,6</b>	<b>13,3</b>

Die Altersstruktur der nichtdeutschen Tatverdächtigen weist deutliche Unterschiede zu derjenigen der deutschen auf: Der prozentuale Kinderanteil unter den Nichtdeutschen ist insbesondere bei Diebstahl, aber auch bei Raub höher als unter den deutschen Tatverdächtigen. Die Anteile Jugendlicher liegen unter den

nichtdeutschen Tatverdächtigen dagegen fast bei allen Straftaten niedriger als unter den deutschen. Bei den Heranwachsenden fällt der deutlich höhere Prozentanteil unter den Nichtdeutschen bei Sachbeschädigung auf.

## Kriminalitätsbelastungszahlen\* der Tatverdächtigen

Straftaten(gruppen)	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Jungerwachsene**	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	0,2	—	5,7	0,5	21,8	1,4	20,6	1,5
Vergewaltigung	0,9	—	18,1	0,2	56,2	0,4	60,6	0,3
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	40,7	3,6	164,5	12,9	240,7	12,7	155,6	10,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	36,2	5,9	355,7	28,3	740,0	36,3	541,2	36,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	38,8	8,6	292,6	38,1	625,9	40,4	619,4	47,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	12,0	2,3	91,9	8,5	255,5	13,7	249,4	17,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 527,1	509,6	3 037,9	1 081,4	2 244,3	707,8	1 394,5	524,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	562,9	38,5	2 592,8	89,7	2 501,5	92,4	1 178,8	53,3
Betrug	27,3	9,9	358,5	119,4	924,9	305,7	976,3	292,1
Untreue	0,1	—	0,4	0,2	2,3	1,9	5,6	2,7
Unterschlagung	21,1	2,9	84,3	12,8	114,0	40,2	161,5	45,6
Urkundenfälschung	3,9	1,3	114,5	16,3	164,7	34,0	156,8	31,9
Erpressung	9,6	1,6	18,1	2,3	14,7	2,3	11,8	1,6
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	30,9	11,1	267,7	40,2	593,3	60,0	481,5	53,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	32,3	5,5	210,7	27,0	168,6	33,2	98,5	26,6
Brandstiftung	87,6	13,7	41,2	8,4	45,4	10,4	39,3	9,1
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	18,5	2,2	15,9	1,9	23,9	2,7	15,0	1,4
Straftaten im Amt	—	—	0,3	0,0	5,5	0,3	21,4	0,5
Verletzung der Unterhaltspflicht	—	—	0,4	0,4	9,3	4,7	56,7	8,9
Beleidigung	9,7	3,4	95,7	20,5	201,7	33,5	202,8	44,6
Sachbeschädigung	350,6	36,4	854,4	51,1	1 014,0	40,8	571,9	37,6
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	0,1	0,0	3,6	0,2	15,0	2,2	18,7	5,4
Rauschgiftdelikte	0,9	1,4	123,1	67,6	720,9	208,7	772,5	179,2
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 574,6</b>	<b>636,0</b>	<b>7 948,6</b>	<b>1 627,8</b>	<b>10 179,6</b>	<b>1 768,2</b>	<b>7 854,7</b>	<b>1 567,3</b>

\* Tatverdächtige pro 100 000 Einwohner (Stichtag: 1. 1. 1979; ohne Kinder unter 8 Jahren)

\*\* von 21 bis unter 25 Jahren

Im Vergleich der Altersgruppen unter 25 Jahren, bezogen auf die Bevölkerungsanteile, weisen Kinder bei Brandstiftung, Jugendliche bei Diebstahl, Erpressung sowie Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei, Heranwachsende (18 bis unter 21) bei Mord und Tot-

schlag, Raub, Körperverletzung, Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Widerstand gegen die Staatsgewalt, Sachbeschädigung und Jungerwachsene (21 bis unter 25) bei den übrigen oben aufgeführten Straftaten die stärkste statistische Belastung auf.

## Kriminalitätsbelastungszahlen\* der deutschen Tatverdächtigen

Straftaten(gruppe)	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Jungerwachsene**	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	0,1	—	4,9	0,5	19,0	1,3	16,1	1,4
Vergewaltigung	0,6	—	16,2	0,2	41,6	0,2	44,2	0,3
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	32,7	3,6	145,3	12,7	210,2	12,5	137,3	11,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	33,6	5,7	332,2	26,6	664,1	32,9	465,2	32,7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	35,9	8,6	276,1	37,1	583,2	38,2	578,1	44,3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	11,1	2,3	87,0	8,5	234,8	12,8	227,9	16,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 397,2	486,7	2 917,7	1 052,8	2 144,1	671,6	1 315,4	477,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	529,5	38,4	2 541,9	90,1	2 495,3	95,0	1 189,7	54,5
Betrug	23,8	9,2	323,5	114,8	859,4	303,7	931,3	294,7
Untreue	0,1	—	0,4	0,3	2,3	2,0	5,8	2,8
Unterschlagung	19,9	3,0	82,7	12,9	113,3	41,3	160,8	47,1
Urkundenfälschung	3,9	1,3	110,5	15,7	149,4	30,6	124,3	30,6
Erpressung	9,1	1,7	16,8	2,4	13,4	2,4	10,3	1,5
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	30,0	10,4	262,6	39,3	578,5	60,6	472,0	54,0
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	31,2	5,9	207,4	27,1	168,3	34,3	99,0	27,8
Brandstiftung	88,6	13,3	41,1	8,5	46,7	10,5	39,6	8,8
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	18,5	2,1	16,0	2,0	25,0	2,9	15,5	1,5
Straftaten im Amt	—	—	0,3	0,1	5,8	0,3	23,2	0,6
Verletzung der Unterhaltspflicht	—	—	0,3	0,5	8,9	4,8	57,5	9,6
Beleidigung	9,4	3,1	92,0	20,0	196,4	33,4	200,2	45,3
Sachbeschädigung	345,8	35,6	858,0	51,5	945,1	41,6	537,5	38,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	—	—	3,8	0,2	14,7	2,3	17,4	5,4
Rauschgiftdelikte	0,9	1,4	118,0	68,5	661,6	214,0	705,1	185,8
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2 388,5</b>	<b>609,5</b>	<b>7 584,5</b>	<b>1 544,4</b>	<b>9 489,2</b>	<b>1 654,7</b>	<b>7 116,9</b>	<b>1 435,3</b>

\* Tatverdächtige pro 100 000 deutsche Einwohner (ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 1. 1. 1979)

\*\* von 21 bis unter 25 Jahren

Wegen der im Vergleich zu den nichtdeutschen weit- aus größeren Anzahl deutscher Tatverdächtiger liegen die Kriminalitätsbelastungszahlen der Deutschen nicht allzuviel von denen der Gesamtbevölkerung entfernt. Bei den männlichen Kindern gab es für Diebstahl ohne erschwerende Umstände (1978: 1 456,1), für Diebstahl unter erschwerenden Umständen (570,6) und für Sach- beschädigung (374) einen deutlichen Rückgang. Auch bei den männlichen Jugendlichen ist für „schweren“

(1978: 2 616,4) und „einfachen“ Diebstahl (2 979,6) eine Abnahme zu verzeichnen. Einen Anstieg gab es für ge- fährliche und schwere Körperverletzung sowohl bei den männlichen Jugendlichen (1978: 310,4) als auch den Heranwachsenden (632). Für die übrigen schwereren Gewaltdelikte ist bei diesen Altersgruppen in der Regel ein Rückgang festzustellen. Bei allen Altersgruppen wurde für Rauschgiftdelikte eine deutliche Zunahme re- gistriert.

## Kriminalitätsbelastungszahlen\* der nichtdeutschen Tatverdächtigen

Straftaten(gruppe)	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Jungerwachsene**	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	0,5	—	21,1	2,0	64,6	2,5	70,7	2,8
Vergewaltigung	4,6	—	53,3	1,0	280,6	2,5	243,4	—
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	151,7	4,3	518,8	16,1	709,2	16,0	360,3	7,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	72,0	8,7	788,7	61,5	1 903,9	92,0	1 392,4	75,6
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79,6	8,7	596,8	57,5	1 280,4	74,9	1 081,0	79,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	23,8	1,6	182,7	10,1	573,4	29,5	489,5	28,0
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3 333,2	833,0	5 251,9	1 631,7	3 781,1	1 289,7	2 279,6	1 045,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 028,2	40,1	3 530,3	80,7	2 597,6	50,3	1 056,5	40,6
Betrug	76,6	20,0	1 003,6	207,7	1 928,4	337,5	1 479,4	263,8
Untreue	—	—	—	—	2,2	1,2	2,7	2,1
Unterschlagung	37,5	1,6	113,9	11,1	124,7	22,1	169,3	28,7
Urkundenfälschung	4,6	—	187,3	27,2	398,6	89,6	520,1	46,9
Erpressung	17,2	—	40,4	1,0	35,6	1,2	28,6	2,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	43,1	20,6	362,7	56,5	820,6	50,3	588,8	49,7
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	47,2	1,1	271,8	25,2	172,6	16,0	92,5	14,0
Brandstiftung	74,1	20,0	43,2	7,1	24,5	7,4	36,0	11,9
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	17,8	3,8	14,7	—	6,7	—	9,5	0,7
Straftaten im Amt	—	—	—	—	1,1	—	1,4	—
Verletzung der Unterhaltspflicht	—	—	1,8	—	15,6	3,7	48,3	2,1
Beleidigung	14,2	6,5	163,4	29,2	281,7	35,6	231,8	37,1
Sachbeschädigung	417,5	48,2	788,7	43,4	2 069,8	27,0	957,2	30,8
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1,0	0,5	—	—	18,9	1,2	34,0	5,6
Rauschgiftdelikte	1,0	1,1	217,6	50,4	1 628,9	125,2	1 526,3	110,5
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>5 161,9</b>	<b>1 010,5</b>	<b>14 654,8</b>	<b>3 237,2</b>	<b>20 760,7</b>	<b>3 590,6</b>	<b>16 109,3</b>	<b>3 017,0</b>

\* Tatverdächtige pro 100 000 nichtdeutsche Einwohner (ohne Kinder unter 8 Jahren; Stichtag: 1. 1. 1979)

\*\* von 21 bis unter 25 Jahren

Ein anderes Bild ergibt sich bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen. Ihre Kriminalitätsbelastungszahlen liegen insgesamt zwar etwa doppelt so hoch wie die der deutschen Tatverdächtigen. Hierbei ist aber zu berücksichtigen, daß bei den Nichtdeutschen Stationierungsstreitkräfte mit Angehörigen, Touristen und Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten oder aus andern

Gründen nicht gemeldet waren, nur bei den Tatverdächtigen, nicht jedoch bei der Wohnbevölkerung mitgezählt werden (Dunkelfeld der Bevölkerungsstatistik). Die Kriminalitätsbelastungszahlen insbesondere der erwachsenen und heranwachsenden Ausländer, aber auch der Jugendlichen und Kinder sind somit statistisch stark überhöht.

## Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	2 641	0,2	2 375	0,2	266	0,1
Vergewaltigung	5 077	0,4	5 047	0,5	30	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 847	1,3	15 701	1,5	1 146	0,4
Gefährliche und schwere Körperverletzung	64 944	4,9	58 989	5,6	5 955	2,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90 594	6,9	81 427	7,7	9 167	3,6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 660	2,8	33 770	3,2	2 890	1,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	403 892	30,7	270 239	25,5	133 653	52,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	13,0	164 252	15,5	7 514	2,9
Betrug	158 273	12,0	125 259	11,8	33 014	12,9
Untreue	2 343	0,2	1 806	0,2	537	0,2
Unterschlagung	25 804	2,0	20 720	2,0	5 084	2,0
Urkundenfälschung	23 306	1,8	19 738	1,9	3 568	1,4
Erpressung	2 316	0,2	2 023	0,2	293	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	59 746	4,5	52 893	5,0	6 853	2,7
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 458	1,5	16 188	1,5	3 270	1,3
Brandstiftung	10 564	0,8	8 633	0,8	1 931	0,8
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 666	0,2	2 368	0,2	298	0,1
Straftaten im Amt	2 021	0,2	1 922	0,2	99	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 571	1,3	15 638	1,5	933	0,4
Beleidigung	42 570	3,2	33 562	3,2	9 008	3,5
Sachbeschädigung	85 398	6,5	79 323	7,5	6 075	2,4
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 127	0,5	5 115	0,5	1 012	0,4
Rauschgiftdelikte	47 258	3,6	37 965	3,6	9 293	3,6
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 317 054</b>	<b>100,0</b>	<b>1 060 451</b>	<b>100,0</b>	<b>256 603</b>	<b>100,0</b>

Während bei den weiblichen Tatverdächtigen wie in den Vorjahren Diebstahl ohne erschwerende Umstände und in geringerem Maße Betrug quantitativ ins Gewicht fielen, zeigte sich bei den männlichen Tatverdächtigen wieder eine breitere Streuung über die verschiedenen Deliktsbereiche allerdings mit Schwergewicht auf Dieb-

stahl (ohne und mit erschwerenden Umständen) sowie auf Betrug. Durch die unterschiedlichen Anteile der Tatverdächtigen an der tatsächlichen Täterzahl bei den einzelnen Straftatbeständen (Dunkelfeld) sowie durch Mehrfachzählungen (vgl. S. 6 f.) sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur aber wahrscheinlich.

Aufgliederung der tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Kinder				Jugendliche			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	5	0,0	—	—	121	0,1	11	0,0
Vergewaltigung	25	0,0	—	—	383	0,2	5	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 195	1,6	102	0,6	3 479	2,1	259	0,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung	1 062	1,4	165	0,9	7 523	4,5	570	1,7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	1 140	1,5	242	1,4	6 188	3,7	766	2,3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	351	0,5	63	0,4	1 944	1,2	172	0,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	44 854	59,3	14 267	80,1	64 252	38,8	21 756	66,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	16 535	21,9	1 078	6,1	54 837	32,6	1 804	5,5
Betrug	803	1,1	277	1,6	7 582	4,5	2 402	7,3
Untreue	2	0,0	—	—	8	0,0	5	0,0
Unterschlagung	619	0,8	82	0,5	1 783	1,1	258	0,8
Urkundenfälschung	115	0,2	35	0,2	2 421	1,4	328	1,0
Erpressung	283	0,4	45	0,3	382	0,2	46	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	908	1,2	311	1,7	5 662	3,4	808	2,5
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	949	1,3	155	0,9	4 456	2,7	543	1,7
Brandstiftung	2 573	3,4	384	2,2	871	0,5	170	0,5
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	542	0,7	61	0,3	336	0,2	38	0,1
Straftaten im Amt	—	—	—	—	6	0,0	1	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	—	—	—	—	8	0,0	9	0,0
Beleidigung	285	0,4	94	0,5	2 024	1,2	412	1,3
Sachbeschädigung	10 298	13,6	1 019	5,7	18 071	10,7	1 028	3,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	2	0,0	1	0,0	77	0,0	4	0,0
Rauschgiftdelikte	27	0,0	39	0,2	2 604	1,5	1 361	4,2
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>75 622</b>	<b>100,0</b>	<b>17 806</b>	<b>100,0</b>	<b>168 112</b>	<b>100,0</b>	<b>32 750</b>	<b>100,0</b>

Die aufgeklärte Delinquenz von Mädchen unter 14 Jahren blieb noch deutlicher als in den Vorjahren (1977: 76,9%; 1978: 78,3%) weitgehend auf den Diebstahl ohne erschwerende Umstände beschränkt. Die gleichaltrigen Knaben wurden außerdem wegen „schweren“ Diebstahls und Sachbeschädigung in größerer Zahl erfaßt. Mit zunehmendem Alter verbreitert sich die Skala straf-

bedrohter Betätigungen. Bei den ermittelten männlichen Jugendlichen erreichte der „schwere“ Diebstahl nahezu denselben Umfang wie der „einfache“. Mit Ausnahme der Sachbeschädigung spielen die übrigen Delikte quantitativ noch eine vergleichsweise geringe Rolle. Bei den erfaßten weiblichen Jugendlichen dominierte wieder der Diebstahl ohne erschwerende Umstände.

Aufgliederung der tatverdächtigen Heranwachsenden und Erwachsenen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Heranwachsende				Erwachsene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	319	0,2	19	0,1	1 930	0,3	236	0,1
Vergewaltigung	824	0,6	5	0,0	3 815	0,6	20	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	3 530	2,4	177	0,7	7 497	1,1	608	0,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	10 851	7,3	505	2,1	39 553	5,9	4 715	2,6
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9 178	6,1	561	2,3	64 921	9,7	7 598	4,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 747	2,5	191	0,8	27 728	4,2	2 464	1,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	32 908	22,0	9 840	40,0	128 225	19,2	87 790	48,4
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	36 679	24,6	1 284	5,2	56 201	8,4	3 348	1,8
Betrug	13 561	9,1	4 250	17,3	103 313	15,5	26 085	14,4
Untreue	33	0,0	27	0,1	1 763	0,3	505	0,3
Unterschlagung	1 671	1,1	559	2,3	16 647	2,5	4 185	2,3
Urkundenfälschung	2 415	1,6	473	1,9	14 787	2,2	2 732	1,5
Erpressung	216	0,1	32	0,1	1 142	0,2	170	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	8 700	5,8	834	3,4	37 623	5,6	4 900	2,7
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	2 472	1,7	462	1,9	8 311	1,2	2 110	1,2
Brandstiftung	665	0,4	144	0,6	4 524	0,7	1 233	0,7
darunter:								
- (Vorsätzliche) Brandstiftung	350	0,2	38	0,2	1 140	0,2	161	0,1
Straftaten im Amt	81	0,1	4	0,0	1 835	0,3	94	0,1
Verletzung der Unterhaltspflicht	137	0,1	66	0,3	15 493	2,3	858	0,5
Beleidigung	2 957	2,0	466	1,9	28 296	4,2	8 036	4,4
Sachbeschädigung	14 868	10,0	567	2,3	36 086	5,4	3 461	1,9
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	220	0,1	31	0,1	4 816	0,7	976	0,5
Rauschgiftdelikte	10 570	7,1	2 902	11,8	24 764	3,7	4 991	2,8
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>149 260</b>	<b>100,0</b>	<b>24 581</b>	<b>100,0</b>	<b>667 457</b>	<b>100,0</b>	<b>181 466</b>	<b>100,0</b>

Bei den männlichen Heranwachsenden ist hervorzuheben, daß sie wie in den Vorjahren häufiger des „schweren“ als des Diebstahls ohne erschwerende Umstände verdächtig waren.

Auch bei den ermittelten Erwachsenen hat sich die Deliktverteilung gegenüber den Vorjahren nur unwesentlich geändert. Im Vordergrund des aufgeklärten Tatgeschehens standen Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Betrug.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen von 21 bis unter 25 und von 25 bis unter 30 nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	21 bis 25 Jahre				25 bis 30 Jahre			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	369	0,3	26	0,1	371	0,3	51	0,2
Vergewaltigung	1 086	0,8	5	0,0	876	0,7	3	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 789	2,0	183	0,7	1 915	1,5	143	0,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	9 702	6,9	622	2,3	7 955	6,2	779	2,9
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	11 103	7,9	808	3,0	11 824	9,3	1 155	4,3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	4 470	3,2	302	1,1	4 841	3,8	372	1,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	24 998	17,8	8 985	33,5	20 905	16,4	9 513	35,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	21 131	15,0	913	3,4	13 473	10,5	694	2,6
Betrug	17 501	12,4	5 002	18,6	20 361	15,9	5 215	19,3
Untreue	100	0,1	47	0,2	220	0,2	77	0,3
Unterschlagung	2 895	2,1	781	2,9	3 530	2,8	800	3,0
Urkundenfälschung	2 811	2,0	547	2,0	3 174	2,5	556	2,1
Erpressung	211	0,1	27	0,1	247	0,2	33	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	8 632	6,1	918	3,4	7 637	6,0	892	3,3
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	1 765	1,3	456	1,7	1 740	1,4	346	1,3
Brandstiftung	704	0,5	155	0,6	751	0,6	192	0,7
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	269	0,2	24	0,1	263	0,2	29	0,1
Straftaten im Amt	383	0,3	9	0,0	330	0,3	13	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	1 017	0,7	153	0,6	2 799	2,2	231	0,9
Beleidigung	3 635	2,6	764	2,8	4 197	3,3	974	3,6
Sachbeschädigung	10 252	7,3	644	2,4	7 418	5,8	569	2,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	336	0,2	93	0,3	557	0,4	163	0,6
Rauschgiftdelikte	13 847	9,8	3 069	11,4	7 612	6,0	1 395	5,2
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>140 801</b>	<b>100,0</b>	<b>26 840</b>	<b>100,0</b>	<b>127 731</b>	<b>100,0</b>	<b>26 963</b>	<b>100,0</b>

Bei den Männern geht nach dieser Statistik der Anteil des „schweren“ Diebstahls mit zunehmendem Alter zurück, während der des Betruges zunächst stark ansteigt.

Bei den jüngeren tatverdächtigen Frauen spielte neben Diebstahl ohne erschwerende Umstände nur Betrug eine quantitativ nennenswerte Rolle.



Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen von 30 bis unter 60 und von 60 und mehr nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	30 bis 60 Jahre				60 Jahre und mehr			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	1 125	0,3	145	0,1	65	0,2	14	0,1
Vergewaltigung	1 821	0,5	12	0,0	32	0,1	—	—
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 737	0,7	272	0,3	56	0,2	10	0,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	20 518	5,6	3 024	2,9	1 378	4,5	290	1,2
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	39 572	10,7	5 009	4,9	2 422	7,9	626	2,5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	17 240	4,7	1 636	1,6	1 177	3,8	154	0,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	68 474	18,6	49 720	48,4	13 848	45,2	19 572	78,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	21 211	5,8	1 609	1,6	386	1,3	132	0,5
Betrug	63 198	17,2	15 172	14,8	2 253	7,4	696	2,8
Untreue	1 369	0,4	362	0,4	74	0,2	19	0,1
Unterschlagung	9 844	2,7	2 439	2,4	378	1,2	165	0,7
Urkundenfälschung	8 514	2,3	1 533	1,5	288	0,9	96	0,4
Erpressung	658	0,2	101	0,1	26	0,1	9	0,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	20 376	5,5	2 828	2,8	978	3,2	262	1,1
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	4 638	1,3	1 246	1,2	168	0,5	62	0,2
Brandstiftung	2 687	0,7	642	0,6	382	1,2	244	1,0
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	573	0,2	89	0,1	35	0,1	19	0,1
Straftaten im Amt	1 083	0,3	69	0,1	39	0,1	3	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	11 580	3,1	472	0,5	97	0,3	2	0,0
Beleidigung	18 385	5,0	5 349	5,2	2 079	6,8	949	3,8
Sachbeschädigung	17 101	4,6	1 917	1,9	1 315	4,3	331	1,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	3 719	1,0	679	0,7	204	0,7	41	0,2
Rauschgiftdelikte	3 232	0,9	508	0,5	73	0,2	19	0,1
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>368 299</b>	<b>100,0</b>	<b>102 814</b>	<b>100,0</b>	<b>30 626</b>	<b>100,0</b>	<b>24 849</b>	<b>100,0</b>

Bei den älteren tatverdächtigen Männern nimmt der Anteil des „schweren“ Diebstahls beträchtlich ab und nähert sich bei sechzig und mehr Jahren den Werten der weiblichen Tatverdächtigen an. Der „einfache“ Diebstahl nimmt dagegen bei tatverdächtigen Männern wie

Frauen mit höherem Alter anteilmäßig erheblich zu. Die absoluten Zahlen verringern sich bei den älteren Tatverdächtigen zwar auch hier, aber nicht im gleichen Ausmaß wie bei den anderen hier aufgeführten Delikten.

## Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen in den Bundesländern in Prozent

Bundesland	Tatverdächtige insgesamt = 100%	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	178 100	4,1	0,7	13,5	2,4	12,5	1,9	51,0	13,8
Bayern	213 677	4,9	1,1	11,5	2,3	10,5	2,0	52,6	15,2
Berlin	106 599	5,7	1,6	10,1	2,1	8,9	1,5	55,7	14,5
Bremen	28 850	5,6	1,3	12,9	2,9	12,4	2,4	49,8	12,7
Hamburg	64 001	4,9	1,5	10,3	2,4	9,7	1,8	55,1	14,3
Hessen	125 226	3,8	0,8	12,0	2,2	11,4	1,9	53,9	13,9
Niedersachsen	126 353	7,9	1,8	13,8	2,7	11,3	1,8	47,8	12,9
Nordrhein-Westfalen	321 752	7,0	1,8	14,4	2,8	12,0	2,0	46,6	13,4
Rheinland-Pfalz	71 287	5,1	1,3	12,2	2,4	12,0	1,8	51,8	13,3
Saarland	21 000	5,2	1,1	14,3	2,4	12,8	1,9	49,8	12,5
Schleswig-Holstein	60 209	8,2	1,8	13,2	2,2	11,7	1,4	49,9	11,6
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>1 317 054</b>	<b>5,7</b>	<b>1,4</b>	<b>12,8</b>	<b>2,5</b>	<b>11,3</b>	<b>1,9</b>	<b>50,7</b>	<b>13,8</b>

Beim Vergleich der Alters- und Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen in den Bundesländern sind die Strukturunterschiede der Wohnbevölkerung zu berücksichtigen, wodurch wohl z. B. die vergleichsweise niedrigen Tatverdächtigenanteile männlicher Jugendlicher

und Heranwachsender in Berlin und Hamburg zu erklären sind. Bemerkenswert ist, daß die Tatverdächtigenanteile von Kindern in Schleswig-Holstein wie in den Vorjahren doppelt so hoch wie in Hessen oder Baden-Württemberg liegen.

## Altersstruktur der Tatverdächtigen in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100%	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	106 599	7 746	7,3	12 999	12,2	11 015	10,3	74 839	70,2
Bielefeld	7 143	619	8,7	1 196	16,7	912	12,8	4 416	61,8
Bochum	8 161	669	8,2	1 382	16,9	1 104	13,5	5 006	61,3
Bremen	23 405	1 567	6,7	3 593	15,4	3 404	14,5	14 841	63,4
Dortmund	15 840	1 170	7,4	2 394	15,1	2 218	14,0	10 058	63,5
Düsseldorf	15 845	1 084	6,8	2 386	15,1	2 113	13,3	10 262	64,8
Duisburg	10 033	1 193	10,8	2 081	18,9	1 456	13,2	6 303	57,1
Essen	15 198	947	6,2	2 224	14,6	2 073	13,6	9 954	65,5
Frankfurt	29 779	812	2,7	2 633	8,8	3 659	12,3	22 675	76,1
Gelsenkirchen	6 796	723	10,6	1 298	19,1	954	14,0	3 821	56,2
Hamburg	64 001	4 084	6,4	8 107	12,7	7 380	11,5	44 430	69,4
Hannover	17 300	1 124	6,5	2 425	14,0	2 141	12,4	11 610	67,1
Köln	25 550	1 566	6,1	3 640	14,2	3 468	13,6	16 876	66,1
Mannheim	12 132	578	4,8	1 733	14,3	1 648	13,6	8 173	67,4
München	33 383	1 270	3,8	3 736	11,2	3 272	9,8	25 105	75,2
Nürnberg	12 752	769	6,0	1 730	13,6	1 512	11,9	8 741	68,5
Stuttgart	17 931	683	3,8	1 921	10,7	2 212	12,3	13 115	73,1
Wuppertal	8 425	991	11,8	1 425	16,9	1 065	12,6	4 944	58,7

1) vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 18

### 1.3.2 Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 3 des Anhangs.)

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkrs. des Tat-ortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Mord und Totschlag	2 641	74,3	7,2	9,0	3,3	1,3	5,1
Vergewaltigung	5 077	69,6	9,7	12,9	3,1	0,8	4,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 847	64,3	6,3	14,5	3,7	0,9	10,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	64 944	77,2	7,0	10,8	2,7	0,5	1,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90 594	76,6	6,9	12,1	2,6	0,3	1,5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 660	69,1	8,8	15,0	4,1	0,6	2,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	403 892	66,8	9,8	14,2	3,7	1,1	4,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	66,6	9,3	12,7	3,9	0,3	7,1
Betrug	158 273	56,5	7,3	17,2	8,2	0,8	10,1
Untreue	2 343	66,7	11,1	15,5	4,4	0,4	2,0
Unterschlagung	25 804	64,6	7,9	14,1	4,8	0,7	8,0
Urkundenfälschung	23 306	56,2	8,2	14,4	7,1	7,5	6,5
Erpressung	2 316	71,0	8,1	12,4	4,4	0,6	3,5
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	59 746	66,1	8,9	13,9	3,8	0,5	7,0
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 458	76,0	9,3	10,3	2,5	0,3	1,6
Brandstiftung	10 564	82,5	6,8	7,0	2,1	0,3	1,3
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 666	82,4	4,8	7,1	2,4	0,1	3,2
Straftaten im Amt	2 021	63,5	14,2	20,2	1,7	0,1	0,4
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 571	59,1	5,4	16,5	9,1	0,9	9,0
Beleidigung	42 570	74,5	8,8	11,2	3,4	0,3	1,8
Sachbeschädigung	85 398	76,4	7,4	10,8	2,9	0,4	2,0
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 127	69,9	8,3	14,4	4,5	0,8	2,1
Rauschgiftdelikte	47 258	60,9	8,2	16,2	7,5	1,9	5,2
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 317 054</b>	<b>66,8</b>	<b>8,2</b>	<b>13,6</b>	<b>4,6</b>	<b>1,7</b>	<b>5,0</b>

Wie in den Vorjahren läßt sich dieser Übersicht eine relativ hohe Mobilität der Tatverdächtigen bei Betrug, Urkundenfälschung, Verletzung der Unterhaltspflicht und Rauschgiftdelikten entnehmen. Bei Brandstiftung, Körperverletzung, Sachbeschädigung, Beleidigung, Begünstigung und Hehlerei sowie Erpressung kamen dagegen die weitaus meisten Tatverdächtigen aus der nä-

heren Umgebung des Tatortes. Auch bei Mord und Totschlag sowie Vergewaltigung wohnten vier von fünf Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde oder im Landkreis des Tatortes. Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz wurden relativ am häufigsten bei Raub und Betrug registriert. Bei Raub nahm der Anteil der wohnsitzlosen Tatverdächtigen deutlich zu (1978: 9,3%).

### 1.3.3 Besonderheiten der Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 3 des Anhangs.)

#### Alleinhandelnde Tatverdächtige

Bei 68,8% (1978: 68,3%) aller Tatverdächtigen wurde festgestellt, daß sie ihre Taten allein begangen hatten. Diese Gruppe stellte bei folgenden Straftaten(gruppen)

mehr als 80% der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Tatverdächtigen:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: alleinhandelnd in %	
		1979	(1978)
Kindestötung	18	100,0	(100,0)
Vergewaltigung, überfallartig durch Einzeltäter	1 097	99,4*	(99,9)*
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 571	99,0	(99,0)
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 530	97,1	(97,7)
Homosexuelle Handlungen	708	95,3	(54,2)
Erschleichen von Leistungen	37 421	95,1	(95,7)
Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes	38 368	92,8	(95,0)
Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 256	91,9	(92,2)
Straftaten gegen § 11 des Paßgesetzes	1 310	90,8	(91,6)
Sexualmord	66	84,8	(95,2)
Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	231	84,4	(84,2)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 591	84,1	(84,0)
Ausnutzen sexueller Neigung	4 567	83,9	(85,1)
Zuhälterei	733	83,1	(82,7)
Waren- und Warenkreditbetrug	26 151	83,0	(82,9)
Betrügerisches Erlangen von Kfz	1 180	82,4	(78,8)
Betrug	158 273	82,3	(83,0)
Unterschlagung	25 804	82,0	(83,1)
Unterschlagung von Kfz	4 078	81,0	(81,0)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 660	80,2	(79,3)

Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger lag bei folgenden Straftaten(gruppen) unter einem Viertel der jeweiligen Gesamtzahl:

Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 624	23,4	(22,7)
Schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen	5 481	19,9	(20,0)
Schuldnerbegünstigung	21	19,0	(50,0)
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken	4 544	17,8	(17,8)
Schwerer Diebstahl von Sprengstoff	34	17,6	(18,4)
Glücksspiel	3 746	16,5	(24,1)
Schwerer Diebstahl von/aus Automaten	17 912	16,4	(16,1)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	93	9,7	(13,2)
Landfriedensbruch	914	7,5	(7,5)

\* offensichtlicher Erfassungsfehler (müßte = 100 sein)

Kriminalpolizeilich bereits in Erscheinung getreten<sup>1)</sup>

1979 waren insgesamt 577 201 Tatverdächtige schon vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten (1978: 564 224). Sie waren mit mehr als 75% und damit

weit über ihren Anteil von 43,8% (1978: 44,4%) an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen hinaus bei den folgenden Straftaten(gruppen) vertreten:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten in %	
		1979	(1978)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	144	92,4	(96,1)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	283	90,5	(90,9)
Schwerer Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	40	90,0	(88,2)
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	147	89,8	(83,2)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	9	88,9	(14,3)
Raubmord	130	87,7	(82,9)
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	660	85,5	(81,6)
Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	40	85,0	(90,3)
Menschenhandel	90	84,4	(74,4)
Schwerer Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	44	81,8	(89,8)
Zuhälterei	733	81,7	(83,7)
Einfacher Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	183	81,4	(80,7)
Einfacher Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	121	81,0	(63,0)
Geiselnahme	61	80,3	(86,2)
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	481	80,2	(76,6)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	39	79,5	(78,2)
Zechanschlußraub	1 449	79,2	(80,8)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 050	79,0	(77,4)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	93	78,5	(78,1)
Ausnutzen sexueller Neigung	4 567	77,5	(76,3)
Schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	15 707	77,2	(77,1)
Schwerer Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 710	76,2	(76,6)
Schwerer Diebstahl von Kraftwagen	15 121	75,8	(76,2)

Unter 30% lag ihr Anteil bei den folgenden Straftaten(gruppen):

Einfacher Ladendiebstahl	230 007	29,6	(31,1)
Straftaten gegen § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	246	27,2	(29,9)
Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-)Datenschutzgesetz	32	25,0	(27,3)
Straftaten gegen § 11 des Paßgesetzes	1 310	24,7	(24,9)
Jagdwilderei	1 019	23,4	(27,1)
Brandstiftung	10 564	22,8	(23,7)
Wilderei	3 420	21,1	(21,4)
Subventionsbetrug	411	17,8	(31,1)
Kindestötung	18	16,7	(26,3)
Straftaten gegen §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	151	15,9	(18,8)
Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 327	15,1	(14,3)
Umweltschutzdelikte	3 544	12,1	(12,0)
Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes	38 368	11,6	(12,3)
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz	3 932	11,5	(18,2)
Fahrlässige Tötung	989	11,2	(11,2)
Straftaten gegen §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	3 049	10,7	(10,5)
Schuldnerbegünstigung	21	9,5	(34,6)
Straftaten im Amt	2 021	8,0	(6,9)

1) Kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten ist nicht mit vorbestraft gleichzusetzen. Voraussetzung ist auch nicht, daß vorher gleichartige Straftaten festgestellt wurden.

### Mitführen von Schußwaffen<sup>1)</sup>

Im Berichtsjahr führten 11 137 (1978: 11 078) Tatverdächtige (0,8% aller Tatverdächtigen) eine Schußwaffe mit sich. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zu-

nahme von 0,5%. Ihr Anteil war 1979 mit 10 und mehr Prozent an der jeweiligen Tatverdächtigenzahl bei den folgenden Straftaten(gruppen) überdurchschnittlich hoch:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon Schußwaffe mitgeführt			
		1979		(1978)	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	481	286	59,5	(309)	(59,8)
Geiselnahme	61	35	57,4	(30)	(46,2)
Erpresserischer Menschenraub	33	18	54,5	(27)	(38,0)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 050	394	37,5	(366)	(39,0)
Jagdwilderei	1 019	319	31,3	(338)	(32,1)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	93	25	26,9	(64)	(42,4)
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	147	34	23,1	(40)	(26,8)
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	20 553	3 903	19,0	(4 157)	(19,9)
Mord – insgesamt –	1 050	195	18,6	(182)	(17,2)
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	420	60	14,3	(52)	(13,5)
Beraubung von Taxifahrern	164	23	14,0	(22)	(14,8)
Raubmord	130	15	11,5	(152)	(16,4)
Wilderei – insgesamt –	3 420	348	10,2	(376)	(11,0)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 591	161	10,1	(173)	(11,0)

1) Wie bereits erläutert, war die Schußwaffenverwendung (gedroht/geschossen) im Fallbereich zu berücksichtigen (siehe dazu S. 19). Unabhängig davon wird das Mitführen einer Schußwaffe bei der Tatverdächtigenfassung registriert. Die Zahlenwerte für den Schußwaffengebrauch und das Mitführen von Schußwaffen kön-

nen daher nicht miteinander verglichen werden. Erfasst wird das Mitführen von Schußwaffen auch dann, wenn im Fallbereich bereits die Schußwaffenverwendung (gedroht/geschossen) registriert wurde.

### 1.3.4 Nichtdeutsche Tatverdächtige

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in den Tabellen 4 und 5 des Anhangs.)

Im Berichtsjahr wurden 181 660 nichtdeutsche Tatverdächtige = 13,8% aller Tatverdächtigen (1978: 161 389 = 12,7%) ermittelt. Die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 12,6%.

Am 1. Januar 1979 betrug der Anteil der Nichtdeutschen an der Wohnbevölkerung der Bundesrepublik Deutschland 6,5% (1978: 6,3%). Dieser Prozentsatz enthält aber nicht Touristen bzw. Durchreisende, Stationierungstreitkräfte oder Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten.

Außerdem ist zu beachten, daß die nichtdeutsche Wohnbevölkerung in ihrer strukturellen Zusammensetzung vor allem durch das relativ starke Übergewicht der kriminalitätsbelasteten Alters- und Geschlechtsgruppe der männlichen Erwachsenen unter vierzig Jahren wesentlich von der deutschen Wohnbevölkerung abweicht.

Bei den folgenden Straftaten(gruppen) lag der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen über 25%:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: Nichtdeutsche			
		1979		(1978)	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz	3 932	3 853	98,0	(1 939)	(98,6)
Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes	38 368	37 257	97,1	(30 478)	(97,1)
Glücksspiel	3 746	2 188	58,4	(1 879)	(54,1)
Inverkehrbringen von Falschgeld	210	110	52,4	(151)	(46,7)
Vergewaltigung, überfallartig durch Gruppen	227	98	43,2	(109)	(52,7)
Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 327	522	39,3	(495)	(42,9)
Vergewaltigung durch Gruppen	482	162	33,6	(145)	(29,8)
Vergewaltigung – insgesamt –	5 077	1 532	30,2	(1 489)	(28,8)
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	110	32	29,1	(54)	(38,0)
Taschendiebstahl	1 770	490	27,7	(575)	(28,2)
Beraubung von Taxifahrern	164	42	25,6	(44)	(29,5)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 591	403	25,3	(385)	(24,5)

Die Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen verteilte sich nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland wie folgt:

Aufenthalt	Nichtdeutsche Tatverdächtige			
	1979		(1978)	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Illegal	26 399	14,5	(23 032)	(14,3)
Legal	155 261	85,5	(138 357)	(85,7)
– Arbeitnehmer	77 159	42,5	(70 713)	(43,8)
– Stationierungsstreitkräfte und Angehörige	11 953	6,6	(11 975)	(7,4)
– Tourist/Durchreisender	11 662	6,4	(8 539)	(5,3)
– Student/Schüler	22 410	12,3	(19 086)	(11,8)
– Gewerbetreibender	5 577	3,1	(5 360)	(3,3)
– Sonstige	26 500	14,6	(22 684)	(14,1)

Zugenommen haben die illegal in der Bundesrepublik Deutschland lebenden nichtdeutschen Tatverdächtigen. Die stark ansteigende Tendenz der Vorjahre bei „Studenten/Schülern“ und bei „Sonstigen“ hat auch 1979 unvermindert angehalten. Dies ist sicher auch auf Verschiebungen in der Struktur der Ausländerpopula-

tion zurückzuführen. Daraus kann aber auch geschlossen werden, daß die zweite Ausländergeneration, die meist bereits in Deutschland aufgewachsenen Gastarbeiterkinder, unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen zunehmend an Bedeutung gewinnt (vgl. S. 37).



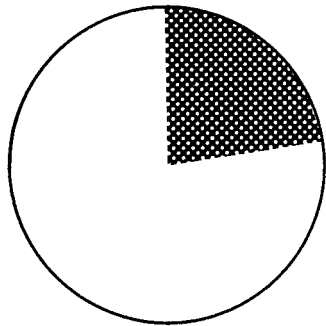
Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)  
(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs.)

Straftaten(gruppe)	Gesamtzahl der Tatver- dächtigen	davon: nichtdeutsche Tatverdächtige				Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Straftaten in % (Deutsche TV in Klammern)	
		1979		(1978)			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Mord und Totschlag	2 641	606	22,9	(587)	(22,3)	0,3	(0,2)
Vergewaltigung	5 077	1 532	30,2	(1 489)	(28,8)	0,8	(0,3)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 847	2 946	17,5	(2 552)	(15,3)	1,6	(1,2)
Gefährliche und schwere Körperverletzung	64 944	12 516	19,3	(10 791)	(17,9)	6,9	(4,6)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90 594	12 274	13,5	(10 102)	(12,7)	6,8	(6,9)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 660	5 860	16,0	(4 774)	(14,5)	3,2	(2,7)
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	403 892	43 814	10,8	(39 650)	(10,1)	24,1	(31,7)
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	12 843	7,5	(12 815)	(7,2)	7,1	(14,0)
Betrug	158 273	15 177	9,6	(14 244)	(9,1)	8,4	(12,6)
Untreue	2 343	97	4,1	(112)	(4,6)	0,1	(0,2)
Unterschlagung	25 804	2 109	8,2	(2 085)	(7,9)	1,2	(2,1)
Urkundenfälschung	23 306	5 419	23,3	(5 193)	(22,1)	3,0	(1,6)
Erpressung	2 316	315	13,6	(274)	(12,6)	0,2	(0,2)
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	59 746	5 129	8,6	(4 453)	(7,9)	2,8	(4,8)
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 458	1 731	8,9	(1 602)	(8,4)	1,0	(1,6)
Brandstiftung	10 564	648	6,1	(564)	(5,7)	0,4	(0,9)
darunter:							
- (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 666	152	5,7	(126)	(5,1)	0,1	(0,2)
Straftaten im Amt	2 021	14	0,7	(8)	(0,4)	0,0	(0,2)
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 571	864	5,2	(902)	(5,1)	0,5	(1,4)
Beleidigung	42 570	3 424	8,0	(2 909)	(7,7)	1,9	(3,4)
Sachbeschädigung	85 398	7 925	9,3	(6 902)	(8,4)	4,4	(6,8)
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 127	564	9,2	(669)	(10,8)	0,3	(0,5)
Rauschgiftdelikte	47 258	7 246	15,3	(6 221)	(15,6)	4,0	(3,5)
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 317 054</b>	<b>181 660</b>	<b>13,8</b>	<b>(161 389)</b>	<b>(12,7)</b>	<b>100,0</b>	<b>(100,0)</b>

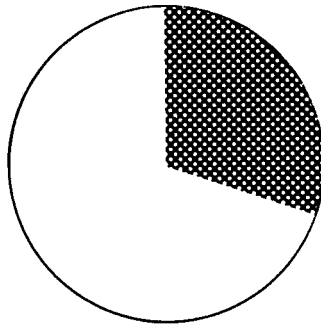
Die Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger sind gegenüber 1978 u. a. bei Mord und Totschlag, Vergewaltigung, Körperverletzung, Raub, Diebstahl, Betrug, Urkundenfälschung und Erpressung gestiegen. Verringert haben sie sich u. a. bei Straftaten gegen strafrechtliche Neben-

gesetze auf dem Wirtschaftssektor und bei Rauschgift-  
delikten. Nach wie vor läßt sich feststellen, daß Nicht-  
deutsche unter den Tatverdächtigen bei Gewaltdelikten  
über- und bei Diebstahl und Vermögensdelikten unter-  
durchschnittlich vertreten sind.

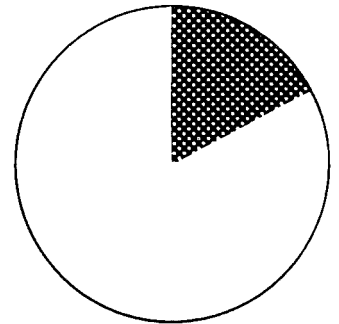
# Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher



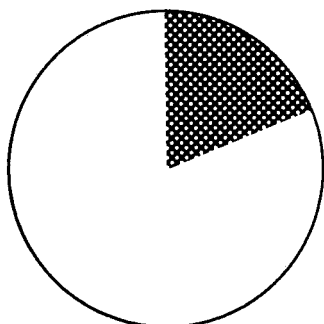
Mord u. Totschlag



Vergewaltigung

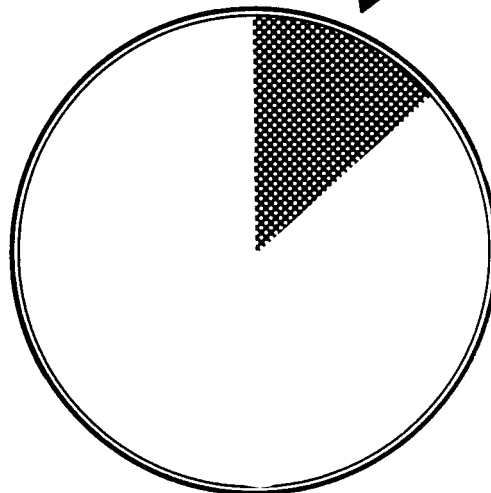


Raub

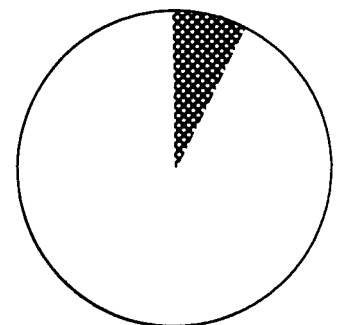


Gefährliche u. schw.  
Körperverletzung

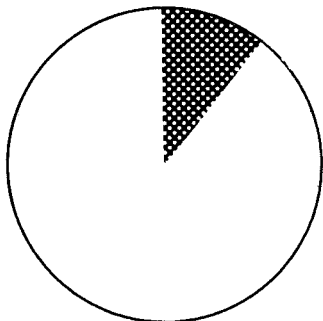
nichtdeutsche  
Tatverdächtige



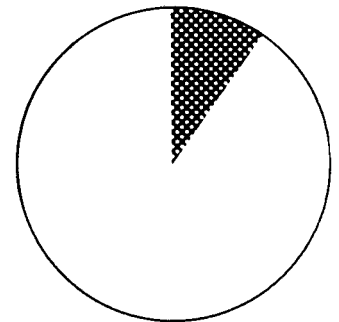
Tatverdächtige  
**aller**  
Straftaten



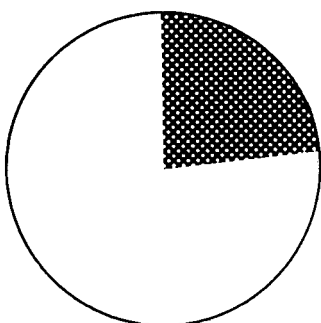
Schwerer Diebstahl



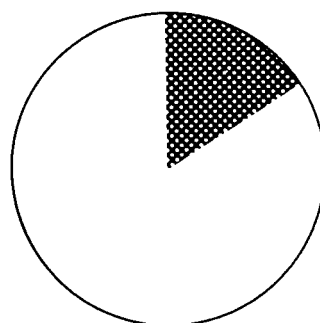
Einfacher Diebstahl



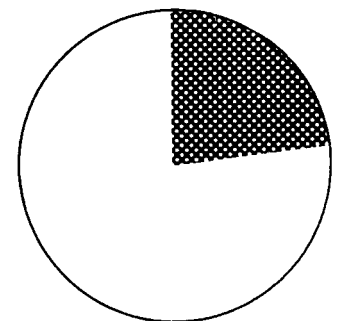
Betrug



Urkundenfälschung



Straftaten gegen  
die persönliche Freiheit



Illegaler Handel und Schmuggel  
von Rauschgiften

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in Prozent aller Tatverdächtigen pro Straftaten(gruppe)

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs.)

Straftaten(gruppe)	Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %	Nichtdeutsche Tatverdächtige in %		
		illegal	legal, darunter:	
			Arbeitnehmer	Stationierungsstreitkräfte u. Angehörige
Mord und Totschlag	2 641	0,8	13,9	1,7
Vergewaltigung	5 077	0,6	17,2	6,6
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 847	0,7	6,3	2,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	64 944	0,2	13,1	1,6
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90 594	0,1	9,4	0,8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	36 660	0,3	11,3	0,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	403 892	0,2	4,0	0,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	0,2	2,6	0,6
Betrug	158 273	0,3	4,7	0,6
Untreue	2 343	0,1	2,2	0,1
Unterschlagung	25 804	0,2	4,5	0,3
Urkundenfälschung	23 306	4,8	10,2	0,3
Erpressung	2 316	0,5	6,6	0,3
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	59 746	0,2	4,9	0,8
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 458	0,1	4,8	0,2
Brandstiftung	10 564	0,1	2,7	0,6
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 666	0,2	1,9	0,4
Straftaten im Amt	2 021	–	0,5	–
Verletzung der Unterhaltspflicht	16 571	0,1	4,0	0,1
Beleidigung	42 570	0,1	5,4	0,4
Sachbeschädigung	85 398	0,1	3,7	2,5
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 127	0,2	3,9	0,3
Rauschgiftdelikte	47 258	0,5	4,9	4,6
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>1 317 054</b>	<b>2,0</b>	<b>5,9</b>	<b>0,9</b>

Nichtdeutsche Arbeitnehmer wurden wieder besonders häufig unter den Tatverdächtigen bei Vergewaltigung, Mord und Totschlag, gefährlicher und schwerer Körperverletzung, Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Urkundenfälschung festgestellt.

Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte einschließlich ihrer Familienangehörigen wurden wie schon in den Vorjahren relativ oft bei Vergewaltigung, Rauschgiftdelikten, Raub und Sachbeschädigung ermittelt.

Verteilung einzelner Gruppen nichtdeutscher Tatverdächtiger auf die von ihnen begangenen Straftaten  
(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs.)

Straftaten(gruppe)	Nichtdeutsche Tatverdächtige					
	illegal		legal, darunter:			
			Arbeitnehmer		Stationierungsstreitkräfte u. Angehörige	
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Mord und Totschlag	21	0,1	366	0,5	45	0,4
Vergewaltigung	31	0,1	872	1,1	334	2,8
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	111	0,4	1 066	1,4	414	3,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	144	0,5	8 494	11,0	1 043	8,7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	126	0,5	8 557	11,1	755	6,3
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	107	0,4	4 134	5,4	208	1,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	884	3,3	15 962	20,7	2 131	17,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	384	1,5	4 480	5,8	949	7,9
Betrug	514	1,9	7 490	9,7	1 010	8,4
Untreue	2	0,0	51	0,1	2	0,0
Unterschlagung	47	0,2	1 160	1,5	86	0,7
Urkundenfälschung	1 126	4,3	2 384	3,1	78	0,7
Erpressung	11	0,0	153	0,2	6	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	125	0,5	2 901	3,8	489	4,1
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	20	0,1	943	1,2	37	0,3
Brandstiftung	9	0,0	290	0,4	60	0,5
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	4	0,0	51	0,1	11	0,1
Straftaten im Amt	–	–	11	0,0	–	–
Verletzung der Unterhaltspflicht	12	0,0	665	0,9	9	0,1
Beleidigung	41	0,2	2 291	3,0	166	1,4
Sachbeschädigung	96	0,4	3 169	4,1	2 169	18,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	12	0,0	237	0,3	18	0,2
Rauschgiftdelikte	237	0,9	2 328	3,0	2 197	18,4
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>26 399</b>	<b>100,0</b>	<b>77 159</b>	<b>100,0</b>	<b>11 953</b>	<b>100,0</b>

Weit über vier Fünftel (88,4%) der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten, wurden wegen Verstoßes gegen § 47 des Ausländergesetzes als tatverdächtig registriert. Bei den nichtdeutschen Tatverdächtigen insgesamt waren dies auch immerhin noch 20,5 %.

Gegen nichtdeutsche Arbeitnehmer wurde vor allem wegen „einfachen“ Diebstahls und Körperverletzung ermittelt. Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte mit ihren Familienangehörigen wurden am häufigsten verdächtigt, Rauschgiftdelikte, Sachbeschädigungen oder „einfache“ Diebstähle begangen zu haben.

## Zusammensetzung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Staatsangehörigkeit

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 5 des Anhangs.)

Staatsangehörigkeit	nichtdeutsche Tatverdächtige				Bevölkerungsanteil am 30. 9.*	
	1979		(1978)		1979	(1978)
	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Türkei	49 857	27,4	(42 244)	(26,2)	30,6	(29,3)
Jugoslawien	25 199	13,9	(23 829)	(14,8)	15,0	(15,3)
Italien	22 037	12,1	(20 266)	(12,6)	14,3	(14,4)
Vereinigte Staaten von Amerika	11 757	6,5	(11 577)	(7,2)	1,8	(1,8)
Griechenland	8 222	4,5	(8 520)	(5,3)	7,2	(7,7)
Österreich	6 403	3,5	(6 104)	(3,8)	4,1	(4,0)
Großbritannien und Nordirland	5 068	2,8	(3 994)	(2,5)	1,8	(1,7)
Frankreich	4 131	2,3	(3 719)	(2,3)	1,6	(1,5)
Libanon	3 718	2,0	(2 574)	(1,6)	0,2	(0,2)
Pakistan	3 464	1,9	(1 748)	(1,1)	0,5	(0,4)
Spanien	3 429	1,9	(3 393)	(2,1)	4,4	(4,7)
Polen	3 048	1,7	(2 580)	(1,6)	1,2	(1,2)
Niederlande	2 992	1,6	(2 896)	(1,8)	2,6	(2,7)
Portugal	1 867	1,0	(1 716)	(1,1)	2,7	(2,8)
Iran	1 744	1,0	(1 210)	(0,7)	0,5	(0,5)
Marokko	1 687	0,9	(1 440)	(0,9)	0,8	(0,7)
Tschechoslowakei	1 637	0,9	(1 617)	(1,0)	0,6	(0,6)
Indien	1 533	0,8	(759)	(0,5)	0,5	(0,4)
Tunesien	1 497	0,8	(1 436)	(0,9)	0,5	(0,5)
Jordanien	1 366	0,8	(1 270)	(0,8)	0,3	(0,3)
Sonstige und ungeklärte Nationalitäten sowie Staatenlose	21 004	11,6	(18 497)	(11,5)	9,0	(9,4)
Insgesamt	181 660	100,0	(161 389)	(100,0)	100,0	(100,0)

\* Nichtdeutsche Wohnbevölkerung 1979: 4 143 836 (1978: 3 981 061). Darin sind Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten, Touristen bzw. Durchreisende und Stationierungsstreitkräfte nicht enthalten. Vor allem dadurch ist zu erklären, daß die Zusammensetzung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Staatsangehörigkeit zum Teil erheblich von den entsprechenden Anteilen an der nichtdeutschen Wohnbevölkerung abweicht.

Würden z. B. die Stationierungsstreitkräfte auch in die Wohnbevölkerung mit einbezogen, ergäbe sich für die USA ein Anteil an der nichtdeutschen Bevölkerung von ca. 7 Prozent. Der Tatverdächtigenanteil entspräche dann also dem Bevölkerungsanteil (immer auf die Nichtdeutschen bezogen).

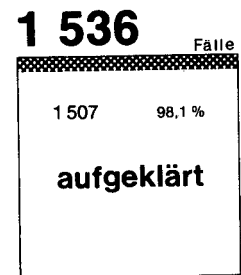
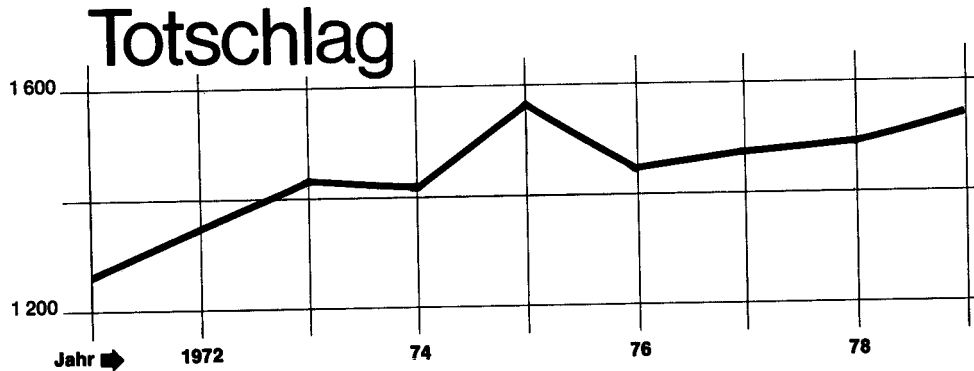
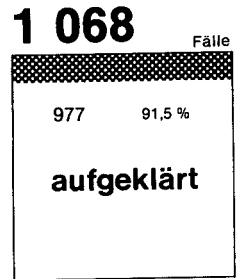
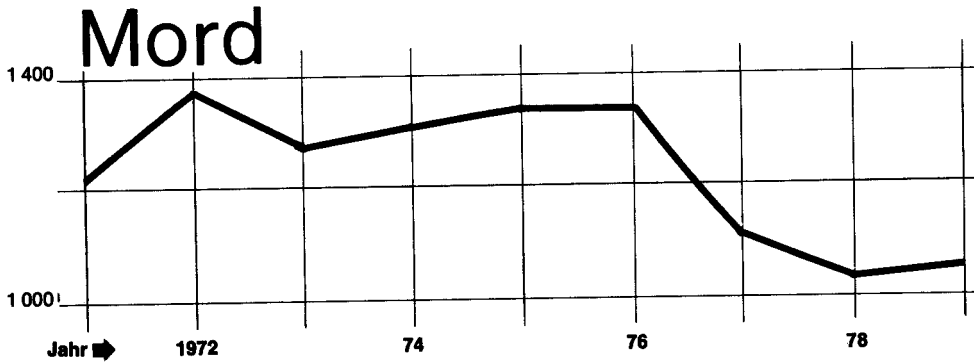
## Tatverdächtige Nichtdeutsche in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	Nichtdeutsche		davon: Illegale in % der Anzahl Nichtdeutschen	
		Anzahl	in %	Anzahl	
Berlin	106 599	16 356	15,3	817	5,0
Bielefeld	7 143	983	13,8	97	9,9
Bochum	8 161	541	6,6	*	
Bremen	23 405	1 778	7,6	*	
Dortmund	15 840	1 618	10,2	*	
Düsseldorf	15 845	1 921	12,1	174	9,1
Duisburg	11 033	1 338	12,1	25	1,9
Essen	15 198	1 023	6,7	122	11,9
Frankfurt	29 779	7 815	26,2	889	11,4
Gelsenkirchen	6 796	578	8,5	47	8,1
Hamburg	64 001	8 686	13,6	1 703	19,6
Hannover	17 300	1 931	11,2	104	5,4
Köln	25 550	3 917	15,3	432	11,0
Mannheim	12 132	2 446	20,2	79	3,2
München	33 383	7 728	23,1	1 193	15,4
Nürnberg	12 752	2 559	20,1	438	17,1
Stuttgart	17 931	4 715	26,3	392	8,3
Wuppertal	8 425	894	10,6	*	

\* nicht bekannt

1) vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 18

## 2. Einzeldarstellungen



### 2.1 Mord und Totschlag

#### Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht	geschossen	bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u mehr
Mord	1 068	54,3	1,3	19,9	31,5	24,5	20,6	23,1
darunter:								
- Raubmord	116	37,9	1,7	10,3	20,7	16,4	23,3	39,7
- Sexualmord	65	23,1	1,5	-	30,8	32,3	13,8	21,5
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 536	82,6	1,2	10,4	33,4	25,5	18,2	22,7

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Auffällig ist wie in den Vorjahren der hohe Anteil von Versuchshandlungen: bei Mord über die Hälfte und bei Totschlag und Tötung auf Verlangen mehr als vier Fünftel der Fälle. Als Tatorte sind die Großstädte im Vergleich zu ihren Bevölkerungsanteilen besonders bei Raubmord überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Mord	1 068	1 037	+ 3,0	91,5	93,2
darunter:					
- Raubmord	116	110	+ 5,5	79,3	90,0
- Sexualmord	65	49	+ 32,7	103,1*	83,7
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 536	1 500	+ 2,4	98,1	98,5

\* Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Bei allen oben aufgeführten vorsätzlichen Tötungsdelikten wurde im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg registriert. Einen statistischen Anstieg gab es insgesamt aber nur bei den Versuchen; die vollendeten Fälle von Mord und Totschlag gingen um 7,8% zurück (von 819

auf 755; vgl. S. 176). Die bemerkenswert hohen Aufklärungsquoten dürften in erster Linie auf die starke Verfolgungsintensität in diesem Deliktsbereich zurückgehen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	Erwachsene			60 u. älter	
		in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	
Mord	1 050	90,8	9,2	0,2	1,8	5,2	16,5	17,4	36,5	20,3	2,1
darunter:											
- Raubmord	130	96,2	3,8	-	2,3	12,3	34,6	17,7	26,2	6,9	-
- Sexualmord	66	98,5	1,5	-	4,5	7,6	22,7	24,2	33,3	6,1	1,5
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 591	98,4	10,6	0,2	0,8	2,8	10,4	13,3	44,3	24,6	3,6

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Nach wie vor sind Kinder und Jugendliche als Tatverdächtige bei diesen Tötungsdelikten erheblich unterrepräsentiert. Bei Raub- und Sexualmord zeigten die Heranwachsenden wieder besonders hohe Tatverdächtigenanteile.

### Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Mord	1 050	67,7	9,1	11,0	5,0	0,9	6,3
darunter:							
- Raubmord	130	58,5	9,2	12,3	5,4	—	14,6
- Sexualmord	66	65,2	10,6	13,6	9,1	—	1,5
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 591	78,6	5,8	7,7	2,1	1,6	4,3

Bei Mord und besonders bei Totschlag waren weitaus die meisten Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde oder zumindest im Landkreis des Tatortes ansässig.

### Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord	1 050	785	74,8	631	60,1	195	18,6
darunter:							
- Raubmord	130	59	45,4	114	87,7	15	11,5
- Sexualmord	66	56	84,8	42	63,6	4	6,1
Totschlag u. Tötung auf Verlangen	1 591	1 338	84,1	839	52,7	161	10,1

Für insgesamt etwa vier von fünf Tatverdächtigen wurde bei Mord und Totschlag ein Alleinhandeln registriert. Weitaus seltener wurden alleinhandelnde Tatverdächtige bei Raubmord festgestellt.

Die Mehrzahl der eines Mordes oder Totschlags Verdächtigen war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung

getreten. Fast neun Zehntel der „Raub-“ und zwei Drittel der „Sexualmörder“ waren schon vorher polizeibekannt. Bei Mord wurde häufiger als im Vorjahr eine Schußwaffe mitgeführt (1978 von 17,2% der Tatverdächtigen), bei Totschlag dagegen etwas seltener (1978: 11,0%).



## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungs- streitkräfte	Tourist/ Durchreisender	Student/ Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Mord	1 050	203	19,3	5,4	11,8	5,4	3,0	54,7	2,0	17,7
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 591	403	25,3	2,5	5,2	5,0	1,0	63,3	1,7	21,3

Nichtdeutsche waren unter den Tatverdächtigen bei Mord zu einem Fünftel, bei Totschlag zu einem Viertel vertreten.

Aus diesen hohen Quoten könnte der Schluß gezogen werden, Nichtdeutsche seien mit diesen Delikten besonders belastet. Zu beachten ist jedoch, daß sich die nichtdeutsche Wohnbevölkerung des Bundesgebietes zu einem beträchtlichen Teil aus jüngeren Männern

unter vierzig Jahren zusammensetzt und sich daher von der Struktur der deutschen Wohnbevölkerung erheblich unterscheidet. Ferner dürften – neben den anderen Sitten und Temperamenten – Faktoren wie die besondere Lebenslage in der Fremde mit schwer verständlichen Verhaltensregeln und häufig ungünstigen Wohnbedingungen bedeutsam sein.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	USA	Jugoslawien	Pakistan	Spanien	Griechenland	Österreich	Frankreich	Tunesien
		in %									
Mord	203	32,5	16,3	12,3	11,8	3,0	3,0	2,5	2,5	2,0	1,5
Totschlag und Tötung auf Verlangen	403	34,5	11,7	5,5	15,4	8,4	1,5	–	1,7	2,2	0,5

Im Vergleich zur Gesamtkriminalität (vgl. S. 54) waren unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen wie schon im Vorjahr besonders Türken bei Mord und Totschlag und bei Mord auch Italiener und US-Amerikaner überrepräsentiert.

## Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene		
		in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.	
Mord	vollendet	512	39,8	60,2	5,7	7,0	4,3	7,4	57,0	18,6
	versucht	635	59,4	40,6	1,7	3,6	3,3	9,0	76,7	5,7
darunter: - Raubmord	vollendet	73	68,5	31,5	1,4	-	-	-	50,7	47,9
	versucht	44	72,7	27,3	-	-	2,3	6,8	81,8	9,1
- Sexualmord	vollendet	58	8,6	91,4	3,4	19,0	6,9	20,7	32,8	17,2
	versucht	19	10,5	89,5	5,3	15,8	10,5	10,5	52,6	5,3
Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	272	61,0	39,0	10,3	3,7	1,8	5,1	69,1	9,9
	versucht	1 341	63,5	36,5	1,6	1,6	4,8	9,1	79,9	3,1

„Raubmördern“ fielen wie in den Vorjahren fast ausschließlich Erwachsene zum Opfer, darunter besonders häufig ältere Menschen ab 60 Jahren. Männliche Opfer überwiegen. Diese Alters- und Geschlechtsverteilung ähnelt derjenigen für Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub.

Bei Totschlag sowie bei versuchtem Mord waren die Opfer wie in den Vorjahren meist männlich und überwie-

gend Erwachsene unter sechzig Jahren. Bei vollendetem Mord insgesamt wurden wie in den Vorjahren mehr weibliche als männliche Opfer gezählt. Ein nicht geringer Teil der Mordopfer war bereits sechzig Jahre und älter.

Kinder ab sechs Jahren fielen wie in den Vorjahren relativ häufig „Sexualmördern“ zum Opfer; die absolute Zahl (11) ist aber gering.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Mord und Totschlag

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	385	4,2	(4,8)	0,1
Bayern	444	4,1	(3,7)	0,1
Berlin	161	8,5	(6,4)	0,1
Bremen	44	6,3	(4,1)	0,1
Hamburg	52	3,1	(4,7)	0,0
Hessen	305	5,5	(4,2)	0,1
Niedersachsen	301	4,2	(4,6)	0,1
Nordrhein-Westfalen	591	3,5	(3,5)	0,1
Rheinland-Pfalz	181	5,0	(4,5)	0,1
Saarland	53	5,0	(5,3)	0,1
Schleswig-Holstein	87	3,4	(3,4)	0,0
Bundesgebiet insgesamt	2 604	4,2	(4,1)	0,1

\*) vgl. S. 7

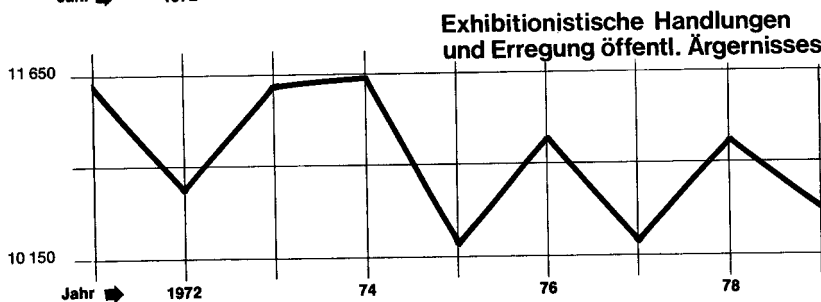
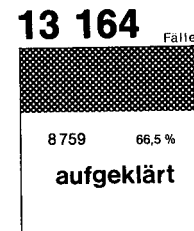
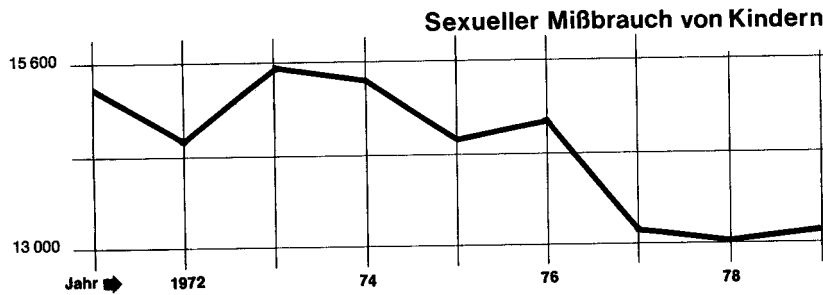
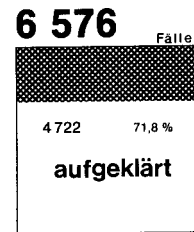
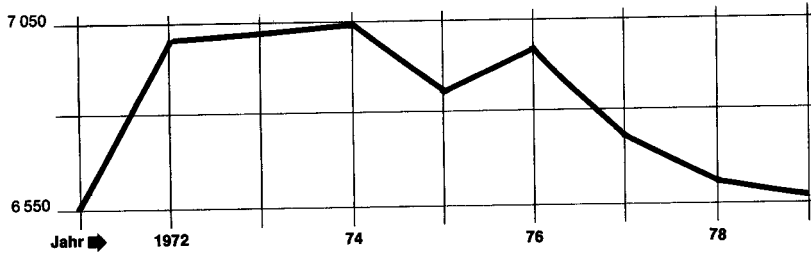
Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)

Mord und Totschlag

Stadt	erfaßte Fälle	davon: Versuche in Prozent	Häufigkeitszahl		Häufigkeitszahl der vollendeten Fälle	
			1977	(1976)	1977	(1976)
Berlin	159	68,6	8,3	(6,4)	2,6	(2,2)
Bielefeld	12	41,7	3,9	(2,9)	2,2	(0,6)
Bochum	13	61,5	3,2	(2,9)	1,2	(1,0)
Bremen	34	79,4	6,1	(3,9)	1,3	(0,9)
Dortmund	25	68,0	4,1	(5,0)	1,3	(2,1)
Düsseldorf	30	40,0	5,0	(5,3)	3,0	(2,6)
Duisburg	32	75,0	5,7	(6,5)	1,4	(1,4)
Essen	18	38,9	2,7	(2,3)	1,7	(1,1)
Frankfurt	53	71,7	8,4	(5,4)	2,4	(2,5)
Gelsenkirchen	12	58,3	3,9	(2,6)	1,6	(1,6)
Hamburg	52	38,5	3,1	(4,7)	1,9	(2,6)
Hannover	32	68,8	6,0	(6,1)	1,9	(2,8)
Köln	44	65,9	4,5	(4,8)	1,5	(2,2)
Mannheim	17	76,5	5,6	(9,2)	1,3	(1,6)
München	63	73,0	4,8	(4,0)	1,3	(1,4)
Nürnberg	19	52,6	3,9	(4,1)	1,9	(1,8)
Stuttgart	31	58,1	5,3	(9,9)	2,2	(2,9)
Wuppertal	20	75,0	5,1	(5,3)	1,3	(1,8)

1) Vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 18

## Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



### 2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

#### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht	geschossen	bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
			in %	in %	40,0*	25,8*	17,0*	17,2*
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	42 738	13,6	0,5	0,1	23,9	26,7	21,8	27,3
Vergewaltigung	6 576	51,2	2,4	0,3	24,7	25,6	21,2	28,2
darunter:								
– überfallartig (Einzeltäter)	2 222	69,2	3,1	0,5	20,6	25,2	23,0	31,1
– überfallartig (durch Gruppen)	165	38,8	3,6	–	20,6	30,3	12,1	36,4
– durch Gruppen	231	23,4	–	0,4	27,7	26,4	15,6	29,9
Sexuelle Nötigung	3 076	27,0	1,7	0,3	25,7	28,2	20,9	25,1
Sexueller Mißbrauch von Kindern	13 164	9,9	0,0	0,0	24,6	28,9	20,6	25,5
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	10 559	–	–	–	24,4	32,2	22,6	20,6

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Die überfallartig durch Einzeltäter begangene Vergewaltigung weist mit über zwei Dritteln der Fälle den weitestgehenden Versuchsanteil auf.

Bei der Tatortverteilung waren – bezogen auf den Be-

völkerungsanteil – bei allen aufgeführten Sexualdelikten die kleinen Gemeinden bis 20 000 Einwohner deutlich unter- und die Großstädte insbesondere mit mehr als 500 000 Einwohnern überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	42 738	42 917	- 0,4	70,4	72,2
darunter:					
- Vergewaltigung	6 576	6 598	- 0,3	71,8	72,8
darunter:					
- überfallartig (Einzeltäter)	2 222	2 226	- 0,2	55,3	53,8
- überfallartig (durch Gruppen)	165	156	+ 5,8	58,2	60,3
- durch Gruppen	231	217	+ 6,5	81,8	81,1
- Sexuelle Nötigung	3 076	2 960	+ 4,3	64,0	67,3
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	13 164	13 003	+ 1,2	66,5	68,4
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	10 559	11 164	- 5,4	54,2	58,8

Die Fallentwicklung verlief uneinheitlich: Bei Vergewaltigung und exhibitionistischen Handlungen wurde ein Rückgang, bei sexueller Nötigung und sexuellem Miß-

brauch von Kindern dagegen eine Zunahme registriert. (Zur langfristigen Entwicklung bei Vergewaltigung s. S. 178.)

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene	
				unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	23 336	88,6	11,4	2,0	3,8	5,2	11,6	15,5	39,5	19,2	3,2
darunter:											
- Vergewaltigung	5 077	99,4	0,6	0,5	2,6	5,1	16,3	21,5	41,8	11,6	0,6
darunter:											
- überfallartig (Einzeltäter)	1 097	- 100,0		0,5	3,5	6,5	16,5	23,4	38,3	10,9	0,5
- überfallartig (durch Gruppen)	227	98,2	1,2	2,2	2,6	10,6	34,8	27,8	17,2	4,4	0,4
- durch Gruppen	482	99,4	0,6	0,6	5,8	10,4	31,5	25,1	24,9	1,7	-
- Sexuelle Nötigung	1 957	98,0	2,0	3,0	7,9	10,0	14,6	14,6	36,3	12,7	1,0
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 256	98,5	1,5	5,4	6,7	6,8	8,8	8,9	32,4	24,2	6,8
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 530	98,6	1,4	0,6	3,5	5,2	8,7	16,6	43,0	19,9	2,6

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Jugendliche ab 16 wurden relativ am häufigsten bei sexueller Nötigung und Heranwachsende bei Vergewaltigung als Tatverdächtige ermittelt. Bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses stellten Erwachsene einen Anteil von über vier Fünf-

tel der Tatverdächtigen. Bei sexuellem Mißbrauch von Kindern waren sechzig Jahre alte oder ältere Tatverdächtige im Vergleich zu anderen Sexualdelikten relativ am häufigsten vertreten.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	23 336	70,3	8,5	14,0	3,1	0,5	3,6
darunter:							
- Vergewaltigung	5 077	69,6	9,7	12,9	3,1	0,8	4,0
darunter:							
- überfallartig (Einzeltäter)	1 097	71,0	8,8	11,9	2,6	0,8	4,8
- überfallartig (durch Gruppen)	227	68,7	9,7	13,7	2,6	0,9	4,4
- durch Gruppen	482	68,3	10,6	12,2	4,8	0,6	3,5
- Sexuelle Nötigung	1 957	69,9	10,9	13,4	2,6	0,6	2,6
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 256	75,2	7,7	11,7	2,6	0,5	2,3
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 530	61,5	13,4	16,3	4,4	0,8	3,6

Die große Mehrheit der eines dieser Sexualdelikte Verdächtigen wohnte in der Tatortgemeinde oder zumindest im Landkreis des Tatortes.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	23 336	20 090	86,1	13 873	59,4	155	0,7
darunter:							
- Vergewaltigung	5 077	3 869	76,2	2 988	58,9	92	1,8
darunter:							
- überfallartig (Einzeltäter)	1 097	1 090*	99,4	708	64,5	30	2,7
- überfallartig (durch Gruppen)	227	1**	0,4	112	49,3	12	5,3
- durch Gruppen	482	—	—	220	45,6	—	—
- Sexuelle Nötigung	1 957	1 427	72,9	1 048	53,6	33	1,7
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 256	5 747	91,9	3 402	54,4	12	0,2
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 530	3 427	97,1	1 951	55,3	2	0,1

\* offensichtlicher Erfassungsfehler (müßte identisch sein mit „Tatverdächtige insgesamt“)

\*\* offensichtlicher Erfassungsfehler

Nach den Ermittlungsergebnissen handelte es sich bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses sowie bei sexuellem Mißbrauch von Kindern fast immer um Einzeltäter. Auch bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung wurden etwa drei von vier Tatverdächtigen als alleinhandelnd registriert.

Über die Hälfte der eines der oben aufgeführten Sexualdelikte Verdächtigen war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. Ob dieser Tatverdächtigenkreis einschlägig polizeibekannt war, ergibt sich aus dieser Statistik nicht.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	23 336	3 969	17,0	1,8	14,2	4,2	7,5	58,4	2,9	11,0
darunter:										
- Vergewaltigung	5 077	1 532	30,2	2,0	21,8	4,1	4,0	56,9	1,7	9,4
darunter:										
- überfallartig (Einzeltäter)	1 097	262	23,9	1,9	26,0	4,6	4,6	53,4	—	9,5
- überfallartig (durch Gruppen)	227	98	43,2	3,1	42,9	4,1	7,1	27,6	1,0	14,3
- durch Gruppen	482	162	33,6	1,2	41,4	6,8	3,1	42,0	0,6	4,9
- Sexuelle Nötigung	1 957	395	20,2	1,0	10,4	4,8	14,4	57,0	3,5	8,9
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	6 256	932	14,9	1,6	4,7	4,3	14,7	61,2	1,8	11,7
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	3 530	531	15,0	1,3	23,0	5,8	4,9	55,4	1,1	8,5

Bei den aufgeklärten Sexualdelikten waren Arbeitnehmer im Vergleich zu ihrem Anteil an den Nichtdeutschen bei allen Straftaten (42,5%) erheblich überrepräsentiert. Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte incl. ihrer Familienangehörigen fallen mit einem vor allem bei Vergewaltigung weit über den Durchschnitt bei allen Straftaten (6,6%) hinausgehenden Anteil von über einem Fünftel der nichtdeutschen Tatverdächtigten auf.

Bei Vergewaltigung war fast jeder dritte Tatverdächtige Nichtdeutscher. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die nichtdeutsche Bevölkerung (zumal Stationierungsstreitkräfte und Arbeitnehmer) zu einem beträchtlichen Teil aus ledigen, jüngeren Männern besteht, die wegen ihrer auch sprachlich bedingten Kontakt- und Verständigungsschwierigkeiten in besonderem Maße Konfliktsituationen ausgesetzt sein dürften.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	USA	Italien	Jugoslawien	Griechenland	Pakistan	Frankreich	Österreich	Spanien	Indien
		in %									
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	3 969	31,2	13,0	12,6	9,9	3,5	3,0	2,9	2,4	1,8	1,5
darunter:											
- Vergewaltigung	1 532	32,0	19,5	8,2	8,9	1,9	4,1	1,9	1,5	0,5	2,2
darunter:											
- überfallartig (Einzeltäter)	262	34,7	20,2	7,6	5,0	1,1	1,9	2,7	0,8	0,4	1,5
- überfallartig (durch Gruppen)	98	23,5	33,7	5,1	3,1	1,0	3,1	2,0	—	—	5,1
- durch Gruppen	162	27,8	40,1	8,6	4,3	0,6	4,9	—	2,5	0,6	3,1
- Sexuelle Nötigung	395	41,3	8,9	10,9	10,9	2,5	3,5	3,8	1,3	1,8	1,3
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	932	37,8	4,7	14,1	10,6	4,3	2,8	2,9	1,2	3,4	1,2
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	531	19,4	20,0	14,5	10,7	4,5	1,3	5,1	3,2	3,2	0,9

Deutlich über ihren Anteil an der Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigten hinaus (vgl. S. 54) waren bei diesen Sexualdelikten vor allem Türken und US-

Amerikaner zu finden, Staatsangehörigkeiten also, die besonders hohe Kontingente an Gastarbeitern bzw. Stationierungsstreitkräften aufweisen.

## Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene		
		in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.	
<b>Vergewaltigung</b>										
	vollendet	3 220	—	100,0	0,0	2,0	25,7	22,4	47,8	2,1
	versucht	3 407	—	100,0	—	1,3	22,7	20,8	51,2	3,9
<b>darunter:</b>										
<b>- überfallartig (Einzeltäter)</b>										
	vollendet	699	—	100,0	—	1,3	19,6	22,3	53,2	3,6
	versucht	1 577	—	100,0	—	1,4	20,1	20,6	53,8	4,1
<b>- überfallartig (durch Gruppen)</b>										
	vollendet	103	—	100,0	—	1,0	27,2	31,1	40,8	—
	versucht	67	—	100,0	—	—	31,3	17,9	46,3	4,5
<b>- durch Gruppen</b>										
	vollendet	171	—	100,0	—	2,9	32,7	25,1	39,2	—
	versucht	54	—	100,0	—	1,9	50,0	11,1	37,0	—
<b>Sexuelle Nötigung</b>										
	vollendet	2 306	6,8	93,2	0,1	3,8	31,0	19,7	43,0	2,5
	versucht	846	4,8	95,2	—	3,8	23,6	17,4	50,9	4,3
<b>Sexueller Mißbrauch von Kindern</b>										
	vollendet	14 469	23,5	76,5	4,8	95,2	—	—	—	—
	versucht	1 466	26,1	73,9	4,6	95,4	—	—	—	—

Bei allen Formen der Vergewaltigung wie auch bei der sexuellen Nötigung lassen die hohen Opferanteile

Jugendlicher eine besondere Gefährdung dieser Altersgruppe erkennen.



## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Vergewaltigung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	971	10,6	(10,8)	0,2
Bayern	857	7,9	(7,9)	0,2
Berlin	470	24,7	(26,2)	0,2
Bremen	142	20,4	(16,3)	0,2
Hamburg	289	17,4	(19,4)	0,2
Hessen	672	12,1	(11,5)	0,2
Niedersachsen	758	10,5	(10,7)	0,2
Nordrhein-Westfalen	1 637	9,6	(9,8)	0,2
Rheinland-Pfalz	343	9,4	(9,3)	0,2
Saarland	127	11,9	(8,7)	0,2
Schleswig-Holstein	310	12,0	(11,2)	0,2
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>6 576</b>	<b>10,7</b>	<b>(10,8)</b>	<b>0,2</b>

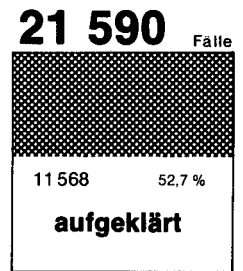
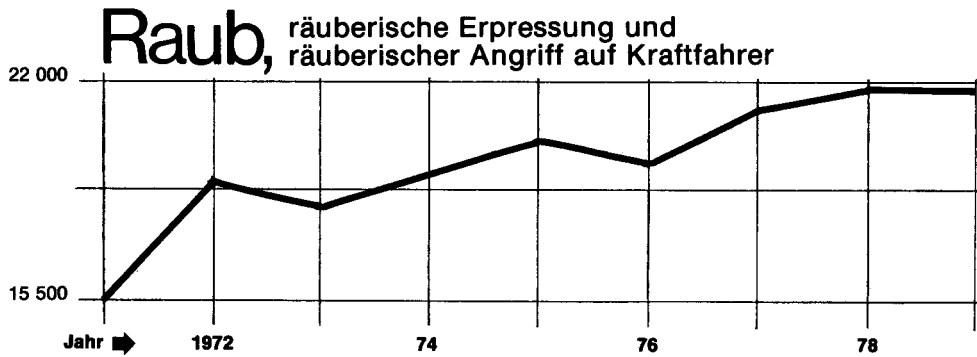
\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

### Vergewaltigung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	470	24,7	(26,2)	0,2
Bielefeld	28	9,0	(12,5)	0,2
Bochum	41	10,2	(12,8)	0,2
Bremen	115	20,6	(17,3)	0,2
Dortmund	78	12,8	(15,6)	0,2
Düsseldorf	79	13,2	(13,7)	0,2
Duisburg	65	11,6	(21,1)	0,2
Essen	70	10,7	(12,2)	0,2
Frankfurt	118	18,8	(18,8)	0,1
Gelsenkirchen	22	7,2	(9,6)	0,1
Hamburg	289	17,4	(19,4)	0,2
Hannover	91	17,0	(16,8)	0,2
Köln	143	14,7	(14,0)	0,2
Mannheim	85	28,1	(22,0)	0,3
München	181	13,9	(13,6)	0,2
Nürnberg	66	13,6	(9,5)	0,3
Stuttgart	107	18,4	(19,7)	0,2
Wuppertal	33	8,4	(6,3)	0,2

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18



### 2.3. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht in %	geschossen in %	bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
<b>Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer</b>	21 950	22,1	9,6	1,0	10,9	21,8	25,5	41,7
<b>darunter:</b>								
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	496	31,9	69,0	1,6	26,2	24,2	21,6	28,0
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 457	29,3	49,3	3,6	8,8	19,8	21,8	49,5
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	137	26,3	38,7	7,3	12,4	26,3	16,1	45,3
– Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	437	–	19,0	1,6	23,3	23,8	25,9	26,8
– Zechanschlußraub	1 380	6,5	1,4	0,7	9,6	22,0	24,1	44,1
– Handtaschenraub	4 684	26,5	0,6	0,3	8,0	23,2	26,0	42,7
– Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 386	19,5	4,4	0,8	8,1	21,3	27,4	43,1

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Wie in den Vorjahren blieben Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte relativ am häufigsten im Versuch stecken.

Bei zwei von drei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen und bei jedem zweiten Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte wurde mit der Schußwaffe gedroht. Nur selten wurde dagegen bei Zechanschlußraub, Handtaschenraub oder „sonstigen Raub-

überfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ eine Schußwaffenverwendung registriert.

Wie in den Vorjahren ereigneten sich Raubüberfälle nach der Statistik weitaus am häufigsten in den Großstädten ab 500 000 Einwohnern. Bei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen und bei räuberischem Angriff auf Kraftfahrer waren die Tatorte allerdings breiter gestreut.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent		Aufklärungsquote	
	1979	1978	1979/1978		1979	1978
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 950	21 648	+	1,4	52,7	54,3
darunter:						
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	496	565	-	12,2	72,8	66,4
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 457	1 280	+	13,8	48,4	51,7
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	137	152	-	9,9	33,6	63,2
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	437	367	+	19,1	66,6	67,3
- Zechanschlußraub	1 380	1 397	-	1,2	66,1	65,2
- Handtaschenraub	4 684	5 028	-	6,8	35,0	39,5
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 386	6 155	+	3,8	44,3	46,7

Die Zahl der registrierten Raubüberfälle nahm leicht zu. Nach dem beträchtlichen Anstieg zwischen 1973 und 1977 (+ 107,5%) ist die deutliche Abnahme der Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen besonders bemerkenswert (von 1977 bis 1979 um 24,7%). Geiselnahme in Verbindung mit Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen – (vgl. S. 161) – fällt wegen der geringen absoluten Zahlen (von 10 auf 17) nicht ins Gewicht; die Fälle von erpresserischem Menschenraub in Verbindung mit Banküberfällen blieb mit 17 konstant.

Die 1978 eingeleiteten vorbeugenden Maßnahmen bei den Geldinstituten (Installierung optischer Überwachungsanlagen und Verringerung des Bargeldkassenbestandes) scheinen sich nicht nur in geringeren Fallzahlen, sondern auch in verbesserten Aufklärungsquoten beim Bankraub niederschlagen (1977: 61,3%). Auch bei Raubüberfällen auf Geld- und Werttransporte verzeichnet die Statistik einen Rückgang. Bedenklich ist dafür aber die beträchtliche Zunahme von Raubüberfällen auf die meist ungesicherten sonstigen Zahlstellen und Geschäfte.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachsende 18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 847	93,2	6,8	7,7	9,3	12,9	22,0	17,6	24,7	5,4	0,4
darunter:											
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	481	92,5	7,5	0,6	1,5	2,7	16,0	24,7	46,2	8,1	0,2
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 050	96,4	3,6	1,0	4,2	10,8	29,6	21,2	28,0	5,0	0,3
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	93	94,6	5,4	—	—	6,5	30,1	25,8	33,3	4,3	—
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	420	97,1	2,9	0,2	3,1	9,3	38,6	23,8	22,4	2,1	0,5
- Zechanschlußraub	1 449	92,3	7,7	—	1,2	10,1	22,7	21,9	37,3	6,6	0,1
- Handtaschenraub	2 010	95,5	4,5	13,8	23,1	20,7	19,7	10,7	9,4	2,4	0,0
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 624	94,6	5,4	14,1	12,3	16,0	23,7	14,0	16,6	3,1	0,2

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Frauen betätigten sich nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis wie in den Vorjahren relativ selten als Räuber.

weit über die Hälfte der Tatverdächtigen (57,6%). Auch bei „sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ ist der registrierte Kinderanteil groß.

Bei Handtaschenraub stellten Kinder und Jugendliche

### Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 847	64,3	6,3	14,5	3,7	0,9	10,3
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	481	33,3	10,6	31,6	7,3	2,1	15,2
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 050	50,9	7,5	19,9	6,1	0,6	15,0
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	93	44,1	3,2	15,1	17,2	4,3	16,1
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	420	45,7	12,4	23,8	4,8	1,0	12,4
- Zechanschlußraub	1 449	68,0	5,6	9,8	2,4	0,1	14,1
- Handtaschenraub	2 012	68,7	6,2	12,4	4,3	0,7	7,8
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 624	72,5	4,4	11,4	2,9	0,6	8,2

Die Verteilung der Tatverdächtigenwohnsitze zeigt wie im Vorjahr bei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen eine besonders hohe Tätermobilität. Auffällig sind die hohen Anteile von Tatverdächtigen ohne fe-

sten Wohnsitz vor allem bei Raubüberfällen auf Geld- und Werttransporte, auf Geldinstitute und Poststellen sowie auf sonstige Zahlstellen und bei Zechanschlußraub.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 847	5 429	32,2	11 647	69,1	1 381	8,2
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	481	169	35,1	386	80,2	286	59,5
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 050	303	28,9	829	79,0	394	37,5
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	93	9	9,7	73	78,5	25	26,9
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	420	165	39,3	290	69,0	60	14,3
- Zechanschlußraub	1 449	437	30,2	1 148	79,2	21	1,4
- Handtaschenraub	2 010	652	32,4	1 276	63,4	27	1,3
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 624	1 081	23,4	3 029	65,5	177	3,8

Die aufgeklärten Raubüberfälle wurden meist von mehreren Tätern verübt, und zwar vor allem auf Geld- und Werttransporte.

Bereits vorher polizeiauffällig waren bei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen, bei Zechanschlußraub, bei Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und

Geschäfte und bei Raubüberfällen auf Geld- und Werttransporte vier von fünf Tatverdächtigen. Ob dieser Tatverdächtigenkreis einschlägig polizeibekannt war, ergibt sich aus dieser Statistik allerdings nicht.

Die tatverdächtigen Bank- und Posträuber führten meist eine Schußwaffe mit sich.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten							
				illegal	legal						in %
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige	
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	16 847	2 946	17,5	3,8	14,1	5,7	20,3	36,2	1,7	18,3	
darunter:											
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	481	50	10,4	6,0	2,0	12,0	6,0	40,0	4,0	30,0	
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 050	116	11,0	9,5	3,4	7,8	6,0	46,6	6,0	20,7	
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	93	10	10,8	—	—	40,0	—	10,0	—	50,0	
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	420	88	21,0	—	37,5	6,8	5,7	25,0	—	25,0	
- Zechanschlußraub	1 449	218	15,0	7,3	14,7	2,8	3,2	50,5	2,8	18,8	
- Handtaschenraub	2 010	327	16,3	3,1	22,0	4,3	28,1	27,2	0,3	15,0	
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 624	973	21,0	2,6	14,2	3,9	29,9	33,7	0,2	15,5	

Nichtdeutsche Tatverdächtige wiesen die höchsten Tatverdächtigenanteile bei räuberischen Angriffen auf Kraftfahrer und sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen auf. Überrepräsentiert waren unter den nichtdeutschen Raubverdächtigen besonders Studenten/Schüler und Stationierungsstreitkräfte. Besonders

hoch lag der Anteil der Stationierungsstreitkräfte wie schon in den Vorjahren bei räuberischem Angriff auf Kraftfahrer. Der Anteil der Studenten/Schüler war besonders bei Handtaschenraub und sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen erheblich.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	USA	Jugoslawien	Italien	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Libanon	Indien	Pakistan
		in %									
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 946	28,6	13,7	11,5	11,2	3,4	3,4	3,2	2,9	2,6	2,1
darunter:											
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	50	—	4,0	12,0	42,0	16,0	—	—	2,0	—	—
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	116	20,7	6,0	17,2	21,6	0,9	2,6	1,7	1,7	—	—
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	10	—	—	—	30,0	50,0	—	—	—	—	—
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	88	28,4	37,5	5,7	5,7	1,1	3,4	8,0	—	—	—
- Zechanschlußraub	218	23,9	14,7	13,3	11,5	3,7	3,7	1,8	3,7	—	3,2
- Handtaschenraub	327	22,6	25,1	10,7	11,0	3,7	4,6	1,2	3,1	0,9	0,6
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	973	38,2	11,4	8,9	10,6	2,3	4,2	3,5	2,3	2,9	1,8

Bei Raub, räuberischer Erpressung und besonders bei räuberischem Angriff auf Kraftfahrer sind US-Amerikaner im Vergleich zu ihrem Gesamtanteil an den nicht-

deutschen Tatverdächtigen (6,5%) wie in den Vorjahren erheblich überrepräsentiert.

## Schadensgruppen

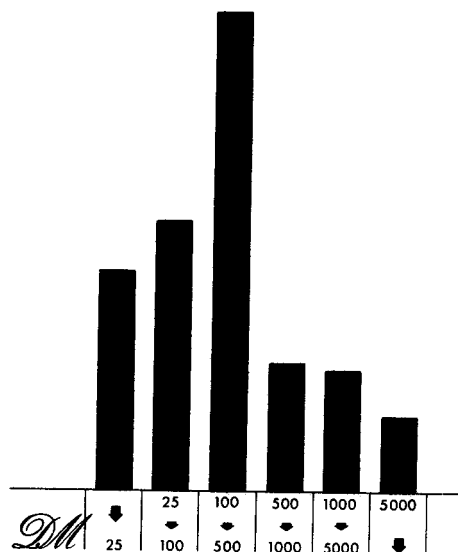
Straftat	voll- endete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	17 100	17,2	20,9	46,5	11,6	3,5	0,3
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	338	0,6	0,6	3,0	22,2	67,2	6,5
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 030	4,6	6,0	45,8	33,8	8,7	1,1
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	101	3,0	—	6,9	43,6	37,6	8,9
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	437	33,9	7,6	33,6	15,8	8,9	0,2
- Zechanschlußraub	1 290	6,3	18,1	62,9	12,5	0,3	—
- Handtaschenraub	3 445	10,4	27,1	56,3	6,0	0,2	—
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	5 141	22,8	23,9	44,5	7,5	1,3	—

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Die relativ höchsten Schäden wurden wieder durch Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen sowie auf Geld- und Werttransporte verursacht.

Bei Handtaschenraub und „sonstigen Raubüberfällen

auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ entstanden vergleichsweise nur selten Schäden über DM 1 000,—. Bei jedem dritten Autostraßenraub lag der Schaden unter DM 25,—.



Verteilung der 17 100 vollendeten Fälle von Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer nach Schadensgruppen.

Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene		
		in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.	
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	17,750	63,1	36,9	0,2	6,8	5,7	7,2	62,3	17,9
	versucht	5 019	51,3	48,7	0,0	6,0	4,7	5,4	58,3	25,7
darunter:										
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen										
	vollendet	422	60,2	39,8	—	0,7	0,9	5,0	90,0	3,3
	versucht	158	67,1	32,9	—	0,6	—	3,2	94,9	1,3
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte										
	vollendet	1 134	47,3	52,7	0,2	0,1	1,1	7,1	77,6	13,9
	versucht	460	45,7	54,3	—	—	0,4	4,6	70,9	24,1
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte										
	vollendet	113	68,1	31,9	—	—	1,8	15,9	77,9	4,4
	versucht	36	91,7	8,3	—	—	—	5,6	91,7	2,8
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer										
	vollendet	451	76,7	23,3	—	0,9	2,2	8,6	83,1	5,1
	versucht	5	80,0	20,0	—	—	—	—	100,0	—
- Zechanschlußraub										
	vollendet	1 304	94,8	5,2	—	0,1	1,5	5,1	85,8	7,4
	versucht	90	92,2	7,8	—	—	2,2	5,6	83,3	8,9
- Handtaschenraub										
	vollendet	3 489	8,4	91,6	0,1	1,1	1,7	3,9	39,6	53,7
	versucht	1 267	3,7	96,3	—	0,6	1,3	1,9	42,4	53,7
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen										
	vollendet	5 325	84,3	15,7	0,3	14,6	9,4	8,7	59,3	7,8
	versucht	1 281	77,3	22,7	—	11,1	8,6	9,0	57,9	13,4

Räubern fielen wie in den Vorjahren in der Mehrzahl Erwachsene zum Opfer. Bei Handtaschenraub waren die Opfer zur Hälfte bereits sechzig Jahre alt und älter. Die Opfer waren überwiegend männlichen Geschlechts

- zumal bei Zechanschlußraub. Ausnahmen waren Handtaschenraub mit fast ausschließlich und Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte mit überwiegend weiblichen Opfern.



## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	2 767	30,2	(29,0)	0,6
Bayern	2 177	20,1	(21,2)	0,5
Berlin	2 286	120,0	(119,3)	1,0
Bremen	437	62,7	(52,1)	0,6
Hamburg	1 576	95,0	(91,7)	0,9
Hessen	2 175	39,1	(35,8)	0,6
Niedersachsen	2 157	29,9	(33,2)	0,5
Nordrhein-Westfalen	6 152	36,2	(35,9)	0,6
Rheinland-Pfalz	965	26,6	(23,4)	0,6
Saarland	348	32,5	(33,0)	0,7
Schleswig-Holstein	910	35,1	(32,0)	0,5
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>21 950</b>	<b>35,8</b>	<b>(35,3)</b>	<b>0,6</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)

### Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	2 286	120,0	(119,3)	1,0
Bielefeld	96	30,8	(24,9)	0,6
Bochum	196	48,6	(54,2)	0,8
Bremen	304	54,5	(48,5)	0,5
Dortmund	380	62,2	(61,5)	1,0
Düsseldorf	429	71,9	(70,8)	0,9
Duisburg	275	49,1	(49,1)	0,7
Essen	398	60,8	(72,1)	1,0
Frankfurt	841	133,7	(108,6)	1,1
Gelsenkirchen	170	55,3	(59,1)	1,0
Hamburg	1 576	95,0	(91,7)	0,9
Hannover	527	98,3	(109,2)	1,1
Köln	830	85,2	(79,9)	1,1
Mannheim	326	107,9	(115,8)	1,1
München	628	48,3	(55,8)	0,8
Nürnberg	254	52,4	(40,7)	1,0
Stuttgart	449	77,1	(69,3)	1,0
Wuppertal	199	50,4	(43,5)	1,0

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

Raub in den Großstädten ab ca. 100 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Stadt	Einwohner am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigkeits- zahl	Stadt	Einwohner am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigkeits- zahl
Aachen	242 126	117	48,3	Krefeld	222 910	110	49,3
Augsburg	244 904	110	44,9	Lahn	153 641	49	31,9
Berg. Gladbach*	246 021	36	14,6	Leverkusen	161 920	60	37,1
Berlin	1 904 285	2 286	120,0	Ludwigshafen a. Rh.	161 224	82	50,9
Bielefeld	311 628	96	30,8	Lübeck	223 763	218	97,4
Bochum	403 669	196	48,6	Mainz	184 766	110	59,5
Bonn**	458 310	169	36,9	Mannheim	302 240	326	107,9
Bottrop	114 672	45	39,2	Moers***	125 360	44	35,1
Braunschweig	262 353	152	57,9	Mönchengladbach	257 495	177	68,7
Bremen	557 566	304	54,5	Mülheim a. d. Ruhr	183 380	74	40,4
Bremerhaven	139 335	137	98,3	München	1 299 774	628	48,3
Darmstadt	138 290	88	63,6	Münster (Westf.)	265 961	107	40,2
Dortmund	611 107	380	62,2	Neuss	148 344	39	26,3
Düsseldorf	596 634	429	71,9	Nürnberg	484 536	254	52,4
Duisburg	560 396	275	49,1	Oberhausen	230 439	97	42,1
Erlangen	100 456	27	26,9	Offenbach a. M.	111 163	130	116,9
Essen	654 917	398	60,8	Oldenburg (Oldbg.)	135 678	72	53,1
Frankfurt a. M.	629 041	841	133,7	Osnabrück	158 753	105	66,1
Freiburg i. Br.	173 871	152	87,4	Paderborn	108 183	61	56,4
Fürth	98 265	42	42,7	Pforzheim	106 540	66	61,9
Gelsenkirchen	307 431	170	55,3	Recklinghausen	119 482	53	44,4
Göttingen	127 078	38	29,9	Regensburg	132 002	68	51,5
Hagen	220 905	82	37,1	Remscheid	129 806	39	30,0
Hamburg	1 658 076	1 576	95,0	Saarbrücken	194 911	152	78,0
Hamm	171 274	42	24,5	Salzgitter	113 516	32	28,2
Hannover	535 981	527	98,3	Siegen****	285 446	61	21,4
Heidelberg	128 546	124	96,5	Solingen	166 775	54	32,4
Heilbronn	111 435	82	73,6	Stuttgart	582 108	449	77,1
Herne	183 082	97	53,0	Trier	96 137	66	68,7
Kaiserslautern	98 992	103	104,0	Wiesbaden	272 150	160	58,8
Karlsruhe	272 254	170	62,4	Witten	106 210	21	19,8
Kassel	196 509	140	71,2	Wolfsburg	127 213	64	50,3
Kiel	252 211	179	71,0	Würzburg	126 906	51	40,2
Koblenz	114 350	42	36,7	Wuppertal	394 810	199	50,4
Köln	974 235	830	85,2				

\* Oberkreisdirektion Berg. Gladbach,

\*\* Polizeipräsidium Bonn

\*\*\* Stadt Moers und Gemeinde Neukirchen-Vluyn

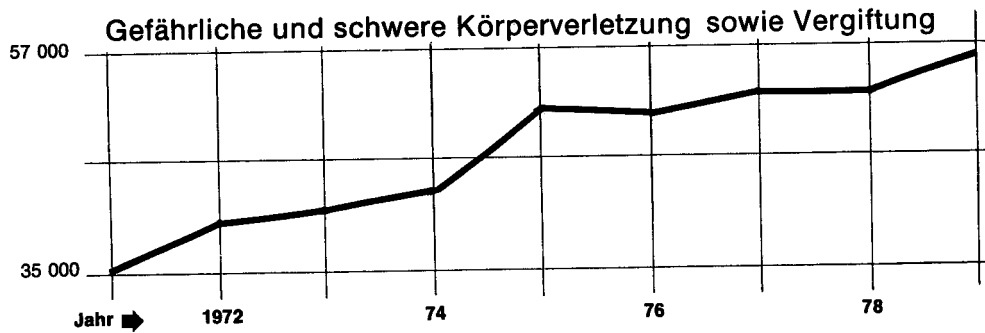
\*\*\*\* Oberkreisdirektion Siegen

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

Einzelne Raubformen in den Großstädten ab 300 00 Einwohner<sup>1)</sup>

Stadt	Bankraub		Handtaschenraub		Sonstiger Straßenraub	
	Fälle	Häufigkeitszahl	Fälle	Häufigkeitszahl	Fälle	Häufigkeitszahl
Berlin	23	1,2	561	29,5	714	37,5
Bielefeld	4	1,3	17	5,5	21	6,7
Bochum	3	0,7	28	6,9	78	19,3
Bremen	6	1,1	48	8,6	91	16,3
Dortmund	5	0,8	62	10,1	137	22,4
Düsseldorf	13	2,2	64	10,7	186	31,2
Duisburg	8	1,4	40	7,1	127	22,7
Essen	11	1,7	71	10,8	140	21,4
Frankfurt	8	1,3	212	33,7	317	50,4
Gelsenkirchen	7	2,3	35	11,4	71	23,1
Hamburg	29	1,7	394	23,8	343	20,7
Hannover	7	1,3	85	15,9	72	13,4
Köln	10	1,0	181	18,6	366	37,6
Mannheim	5	1,7	40	13,2	118	39,0
München	11	0,8	148	11,4	89	6,8
Nürnberg	4	0,8	58	12,0	60	12,4
Stuttgart	5	0,9	79	13,6	117	20,1
Wuppertal	4	1,0	39	9,9	60	15,2

<sup>1)</sup> vgl. die Ausführungen auf Seite 18



**56 487** Fälle

48 121    85,2 %

aufgeklärt

## 2.4 Körperverletzung

### Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe gedroht geschossen in %		Tatortverteilung in Prozent			
					bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
					40,0*	25,8*	17,0*	17,2*
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	148	—	—	2,0	19,6	23,0	20,3	37,2
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	56 487	5,5	0,5	3,9	21,3	22,3	23,7	32,7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	94 762	—	0,1	—	28,3	21,4	17,3	33,0
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	1 920	—	—	0,1	28,7	26,6	18,4	26,3
darunter: - Mißhandlung von Kindern	1 450	—	—	0,1	29,6	26,2	18,4	25,8

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Wie in den Vorjahren waren Großstädte besonders ab 500 000 Einwohner bei allen Formen der Körperverletzung nach Tatortanteilen im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	148	169	- 12,4	96,6	92,9
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	56 487	52 334	+ 7,9	85,2	85,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	94 762	83 047	+ 14,1	90,7	90,3
Mißhandlung von Schutzbefohlenen*	1 920			98,6	
darunter: - Mißhandlung von Kindern*	1 450			98,3	

\* Erfassungsänderung

Die registrierte Fallentwicklung verlief bei den verschiedenen Formen der Körperverletzung uneinheitlich: Gegenüber 1978 nahmen die erfaßten Fälle von gefährli-

cher und schwerer Körperverletzung sowie von vorsätzlicher leichter Körperverletzung erheblich zu, Körperverletzung mit tödlichem Ausgang dagegen ab.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachsende		Erwachsene		60 u. älter
							18-21	21-25	25-40	40-60	
in %		in %									
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	185	90,8	9,2	0,5	1,6	5,9	14,1	18,4	34,6	21,1	3,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergewaltigung	64 944	90,8	9,2	1,9	3,6	8,8	17,5	15,9	33,6	16,1	2,6
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90 594	89,9	10,1	1,5	2,6	5,0	10,8	13,1	41,7	21,8	3,4
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	2 142	62,4	37,6	0,5	0,5	0,5	3,5	10,0	56,0	27,6	1,4
darunter: - Mißhandlung von Kindern	1 483	61,0	39,0	0,7	0,6	0,5	3,5	11,5	59,9	22,1	1,1

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Mißhandlungen von Kindern und älteren Schutzbefohlenen richtete sich der Tatverdacht zu etwa zwei Fünfteln gegen weibliche Personen. Bei den übrigen aufgeführten Körperverletzungen waren wie in den Vorjahren etwa neun von zehn Tatverdächtigen männlich.

Unter dem Verdacht der Mißhandlung Schutzbefohlener standen fast nur Erwachsene, meist im Alter von 25 bis 40 Jahren. Bei den anderen Körperverletzungen zeigten Heranwachsende und Jungerwachsene relativ hohe Anteile, wobei diejenigen jüngerer Tatverdächtiger wie

in den Vorjahren bei der gefährlichen und schweren deutlich höher als bei der leichten Form der Körperverletzung lagen.

Aus der Altersverteilung der Tatverdächtigen können Schlüsse nur bedingt gezogen werden, weil besonders die weniger schwerwiegenden Tötlichkeiten unter Minderjährigen oft eine andere Bewertung erfahren und daher auch seltener angezeigt werden als solche mit Erwachsenenbeteiligung.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort- ge- meinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes- land	übriges Bundes- gebiet	Ausland	
		in %					
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	185	81,6	5,9	8,1	1,6	—	2,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	64 944	77,2	7,0	10,8	2,7	0,5	1,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90 594	76,6	6,9	12,1	2,6	0,3	1,5
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	2 142	91,8	1,9	5,0	0,7	0,1	0,3
darunter: – Mißhandlung von Kindern	1 483	91,8	1,8	5,3	0,5	0,1	0,4

Körperverletzungen und ganz besonders Mißhandlungen von Schutzbefohlenen wurden meist am Wohnsitz des Tatverdächtigen begangen.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getr.		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	185	116	62,7	92	49,7	2	1,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	64 944	34 041	52,4	30 975	47,7	1 955	3,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90 594	75 735	83,6	38 628	42,6	208	0,2
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	2 142	1 513	70,6	816	38,1	1	0,0
darunter: – Mißhandlung von Kindern	1 483	1 030	69,5	560	37,8	1	0,1

Diese Übersicht deckt Unterschiede zwischen einzelnen Deliktsarten der Körperverletzung auf. Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger reichte von über vier Fünfteln der Tatverdächtigen bei vorsätzlicher leichter bis zu etwa der Hälfte bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung.

Bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten waren Tatverdächtige am häufigsten bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung und bei Körperverletzung mit tödlichem Ausgang.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	185	30	16,2	—	3,3	3,3	—	83,3	—	10,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	64 944	12 516	19,3	1,2	8,3	2,7	5,4	67,9	2,9	11,6
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	90 594	12 274	13,5	1,0	6,2	2,2	5,6	69,7	4,2	11,1
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	2 142	451	21,1	1,1	2,7	0,2	1,1	78,7	1,8	14,4
darunter: – Mißhandlung von Kindern	1 483	322	21,7	1,2	3,4	—	1,6	78,0	1,6	14,3

Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung und bei Kindesmißhandlung wurden nichtdeutsche Tatverdächtige im Vergleich zu ihrem Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt (13,8%) wie in den Vorjahren überproportio-

nal häufig registriert. Hier ist eine ähnliche Ursachenkonstellation wie bei Tötungsdelikten anzunehmen. Auf die dortigen Ausführungen wird daher verwiesen (vgl. S. 58).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Großbritannien	USA	Pakistan	Griechenland	Indien	Libanon	Österreich
		in %									
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	30	56,7	3,3	13,3	10,0	—	—	—	—	3,3	—
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	12 516	38,5	11,9	10,2	5,4	5,2	3,6	3,1	2,2	2,0	1,6
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	12 274	35,0	14,6	12,2	3,3	5,6	0,9	4,4	0,7	1,4	2,7
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	451	44,6	15,5	10,2	0,9	2,0	0,2	5,1	—	2,0	1,6
darunter: – Mißhandlung von Kindern	322	42,5	15,5	9,9	1,2	2,5	—	5,3	—	1,9	1,2

Türken stellten bei den aufgeführten Formen der Körperverletzung wieder einen wesentlich höheren Anteil an

den Tatverdächtigen als bei der Gesamtkriminalität der erfaßten Nichtdeutschen (27,4%).

Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	
				bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.
in %		in %							
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet 150	78,7	21,3	8,7	1,3	2,0	5,3	71,3	10,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	vollendet 58 055 versucht 3 318	79,5 76,2	20,5 23,8	0,3 0,6	4,2 3,6	10,1 6,6	13,7 8,9	68,3 75,0	3,3 5,2
Mißhandlung von Schutzbefohlenen	vollendet 2 068	50,5	49,5	26,2	52,5	17,6	0,9	1,6	1,1
darunter: - Mißhandlung von Kindern	vollendet 1 579	53,6	46,4	33,3	66,7	-	-	-	-

Bei den vollendeten Fällen von gefährlicher und schwerer Körperverletzung waren etwa vier von fünf Opfern männlich. Eine ähnliche Verteilung der Geschlechter gab es auch bei Körperverletzung mit tödlichem Ausgang. Mit Ausnahme der Mißhandlung Schutzbefohle-

ner wurden bei den aufgeführten Körperverletzungen weit überwiegend Erwachsene als Opfer registriert. Bei schwerer und gefährlicher Körperverletzung erreichten auch die Heranwachsenden einen relativ hohen Opferanteil.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	6 690	73,0	(66,0)	1,5
Bayern	8 878	81,9	(77,0)	1,9
Berlin	5 063	265,9	(234,3)	2,3
Bremen	1 234	177,1	(167,5)	1,7
Hamburg	2 954	178,2	(144,4)	1,6
Hessen	4 012	72,2	(65,7)	1,2
Niedersachsen	5 090	70,4	(68,7)	1,2
Nordrhein-Westfalen	16 554	97,4	(92,9)	1,6
Rheinland-Pfalz	2 474	68,1	(63,0)	1,4
Saarland	942	88,0	(73,6)	1,8
Schleswig-Holstein	2 596	100,1	(93,4)	1,5
Bundesgebiet insgesamt	56 487	92,1	(85,4)	1,6

\* vgl. S. 7



## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)

### Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	5 065	266,0	(234,3)	2,3
Bielefeld	224	71,9	(62,7)	1,4
Bochum	538	133,3	(148,5)	2,2
Bremen	983	176,3	(167,9)	1,7
Dortmund	884	144,7	(147,2)	2,3
Düsseldorf	729	122,2	(104,0)	1,5
Duisburg	993	177,2	(181,4)	2,4
Essen	852	130,1	(136,8)	2,1
Frankfurt	1 109	176,3	(180,6)	1,4
Gelsenkirchen	486	158,1	(171,8)	2,8
Hamburg	2 954	178,2	(144,4)	1,6
Hannover	634	118,3	(114,6)	1,4
Köln	1 697	174,2	(174,2)	2,3
Mannheim	886	293,1	(282,5)	3,0
München	997	76,7	(80,6)	1,3
Nürnberg	635	131,1	(128,0)	2,6
Stuttgart	976	167,7	(146,0)	2,2
Wuppertal	522	132,2	(124,1)	2,6

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	12 718	138,9	(127,7)	2,9
Bayern	20 438	188,5	(174,0)	4,4
Berlin	14 254	748,5	(668,4)	6,5
Bremen	1 262	181,1	(192,8)	1,7
Hamburg	7 496	452,1	(278,4)	4,1
Hessen	7 724	138,9	(121,5)	2,3
Niedersachsen	8 236	114,0	(113,0)	2,0
Nordrhein-Westfalen	10 593	62,3	(58,3)	1,1
Rheinland-Pfalz	4 203	115,8	(90,3)	2,4
Saarland	817	76,4	(75,6)	1,6
Schleswig-Holstein	7 021	270,6	(187,2)	4,0
Bundesgebiet insgesamt	94 762	154,5	(135,5)	2,7

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)  
 (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	14 254	748,5	(668,4)	6,5
Bielefeld	216	69,3	(62,4)	1,3
Bochum	288	71,3	(69,5)	1,2
Bremen	1 025	183,8	(187,0)	1,7
Dortmund	681	111,4	(96,9)	1,8
Düsseldorf	236	39,6	(36,4)	0,5
Duisburg	414	73,9	(69,0)	1,0
Essen	448	68,4	(54,7)	1,1
Frankfurt	1 521	241,8	(205,4)	1,9
Gelsenkirchen	153	49,8	(80,0)	0,9
Hamburg	7 496	452,1	(278,4)	4,1
Hannover	700	130,6	(138,6)	1,5
Köln	458	47,0	(50,3)	0,6
Mannheim	1 130	373,9	(365,7)	3,8
München	1 218	93,7	(83,0)	1,6
Nürnberg	985	203,3	(176,1)	4,0
Stuttgart	1 816	312,0	(276,2)	4,1
Wuppertal	356	90,2	(82,5)	1,8

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

**2.5 Diebstahl**

**Bekanntgewordene Fälle**

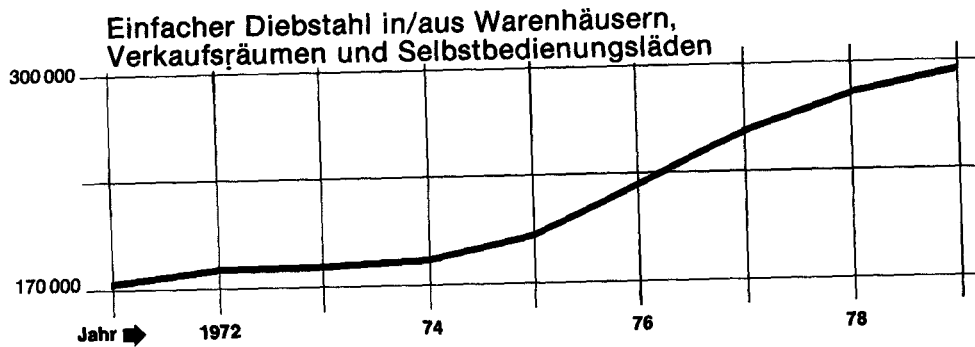
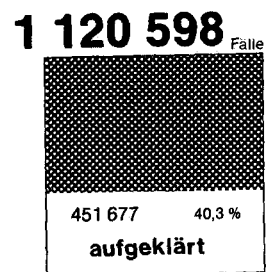
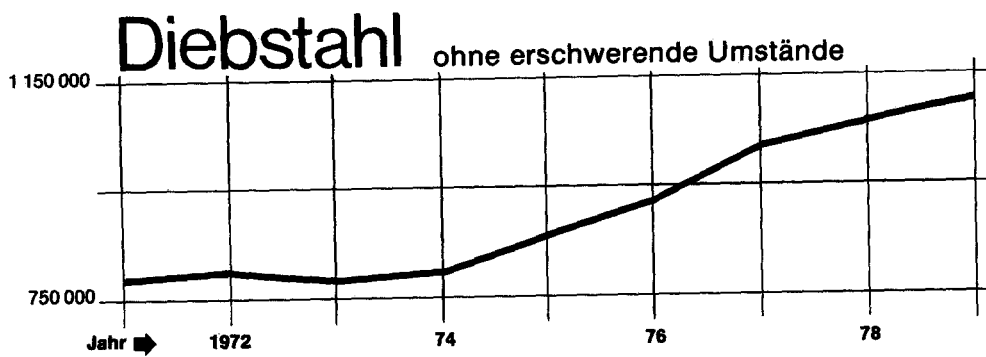
– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,0*	20.000– 100 000 25,8*	100 000– 500 000 17,0*	500 000 und mehr 17,2*
Diebstahl insgesamt	2 295 694	7,5	20,8	28,4	22,5	27,4
davon:						
– ohne erschwerende Umstände	1 120 598	1,4	22,0	27,9	22,8	25,9
– unter erschwerenden Umständen	1 175 096	13,4	19,7	28,9	22,2	28,8

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Gemeinden unter 20 000 Einwohner sind beim Diebstahl erheblich unter- und Großstädte deutlich über-

präsentiert. Die Unterschiede zwischen „einfachem“ und „schwerem“ Diebstahl sind dabei unerheblich.



### 2.5.1 Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,0*	20 000- 100 000 25,8*	100 000- 500 000 17,0*	500 000 und mehr 17,2*
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 120 598	1,4	22,0	27,9	22,8	25,9
darunter:						
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	298 322	0,7	11,7	28,2	29,4	30,7
darunter:						
- Ladendiebstahl	266 096	0,6	10,9	27,9	30,0	31,1

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Bei „einfachem“ Ladendiebstahl ergab sich wie schon in den Vorjahren für die Großstädte die weitaus stärkste registrierte Belastung, da dort z. B. Selbstbedienungsmöglichkeiten relativ häufiger sind und zugleich eine tatbegünstigende größere Anonymität herrscht. Bei „einfachem“ Diebstahl insgesamt war eine vergleichs-

weise gleichmäßigere Tatortverteilung festzustellen. Erstmals wurden für 1977 die Fälle von Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit) gesondert ausgewiesen. Ihr Anteil lag 1979 bei 89,2% der angezeigten „einfachen“ Diebstahlsfälle in/aus Warenhäusern etc.

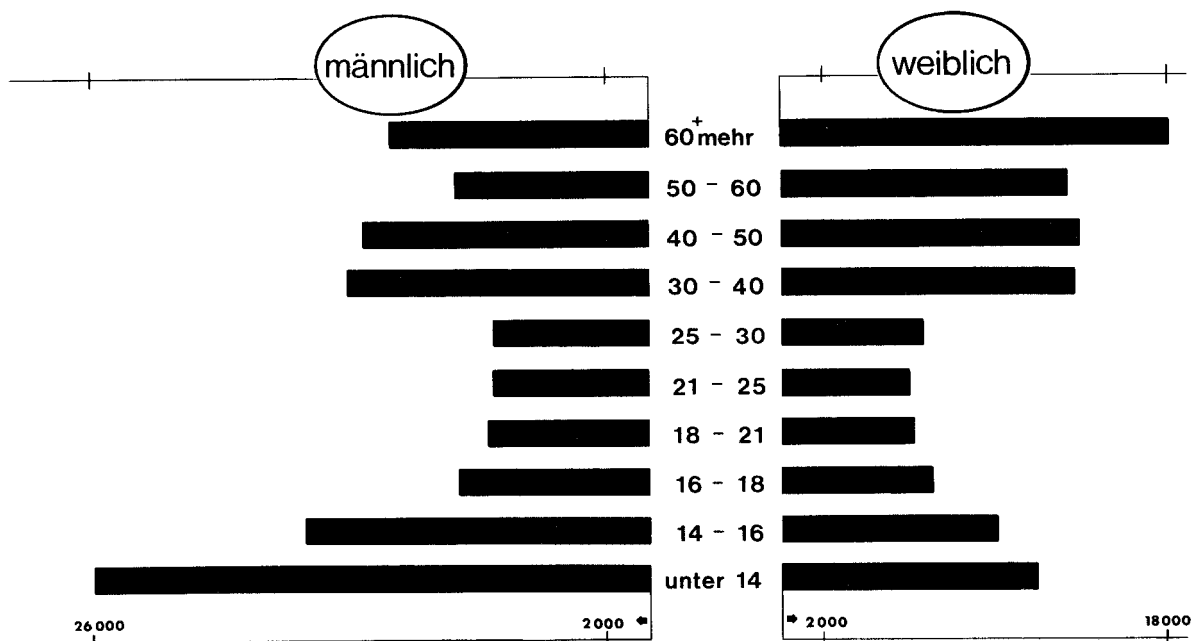
## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 120 598	1 067 423	+ 5,0	40,3	40,4
darunter:					
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	298 322	281 660	+ 5,9	92,2	92,2
darunter:					
- Ladendiebstahl	266 096	251 700	+ 5,7	96,4	96,3

Die angezeigten Fälle von „einfachem Warenhausdiebstahl“ nahmen wie in den Vorjahren stärker zu als die bekanntgewordenen Fälle von Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt. Ohne den statistisch von der Kontroll- und Anzeigepraxis in Warenhäusern und Selbstbedienungsläden abhängigen Ladendiebstahl und ohne Diebstahl an Kraftfahrzeugen, dessen Abgrenzung zur Sachbeschädigung an Kfz nicht selten problematisch ist, reduziert sich der Anstieg des „einfachen“ Diebstahls gegenüber dem Vorjahr auf 3,1%.

Die ungewöhnlich günstigen Aufklärungsergebnisse bei Ladendiebstahl kommen dadurch zustande, daß hier in der Regel die Fälle angezeigt werden, bei denen bereits ein konkreter Tatverdacht vorliegt. In diesem Bereich besteht indessen ein beträchtliches Dunkelfeld. Die Aufklärungsquote des „einfachen“ Diebstahls wird dadurch beträchtlich „geschönt“; ohne Ladendiebstahl betrug sie 22,8%.

### Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen **Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände**



## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
			Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene				
	Anzahl	in %	unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.
<b>Diebstahl ohne erschwerende Umstände</b>										
männlich	270 239	66,9	16,6	13,0	10,7	12,2	9,3	19,5	13,6	5,1
weiblich	133 653	33,1	10,7	9,3	7,0	7,4	6,7	20,5	23,9	14,6
insgesamt	403 892	100,0	14,6	11,8	9,5	10,6	8,4	19,8	17,0	8,3
darunter:										
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden										
männlich	131 403	53,9	21,2	13,5	7,6	6,6	6,3	17,5	17,8	9,4
weiblich	112 451	46,1	11,0	9,6	6,6	6,1	5,6	19,1	25,2	16,8
insgesamt	243 854	100,0	16,5	11,7	7,2	6,3	6,0	18,3	21,2	12,8
darunter:										
- Ladendiebstahl										
männlich	122 780	53,4	21,2	13,3	7,4	6,3	6,1	17,5	18,3	9,8
weiblich	107 227	46,6	11,0	9,6	6,4	5,9	5,5	18,9	25,5	17,1
insgesamt	230 007	100,0	16,4	11,6	7,0	6,1	5,8	18,2	21,6	13,2

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei „einfachem“ Ladendiebstahl nahm der Anteil männlicher Tatverdächtiger gegenüber dem Vorjahr (1978: 55,6%) ab. Diese Deliktsart weist ohnehin eine weit überdurchschnittlich hohe Quote weiblicher Tatverdächtiger auf (vgl. S. 31).

Unter den männlichen Tatverdächtigen waren bei „einfachem“ Diebstahl insgesamt 48,9% (1978: 53,1%; 1977: 51,3%; 1976: 49,7%) noch nicht 21 Jahre alt und bei „einfachem“ Ladendiebstahl 48,2% (1978: 50,2%; 1977: 46,9%). Diese Anteile liegen im Vergleich zu anderen Straftaten trotz neuerdings sinkender Tendenz immer noch bemerkenswert hoch (bei allen Straftaten 29,8%). Nur bei wenigen Deliktsarten findet sich außerdem ein

so beachtlicher, gegenüber dem Vorjahr allerdings gesunkener Kinderanteil (vor allem von Knaben) wie bei Ladendiebstahl.

Beim weiblichen Geschlecht verlagert sich der Altersschwerpunkt der Tatverdächtigen stärker in die Erwachsenenjahrgänge hinein. Bei den über vierzigjährigen Tatverdächtigen für Ladendiebstahl handelt es sich überwiegend um Frauen. Die im Vergleich zum Kriminalitätsdurchschnitt (vgl. im Anhang Tabelle 2, Blatt 1) erhebliche Überrepräsentation von Frauen ab vierzig ist u. a. wohl auf die spezifische Zusammensetzung des Käuferkreises zurückzuführen.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	403 892	66,8	9,8	14,2	3,7	1,1	4,3
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	243 854	66,8	9,4	14,9	3,5	1,5	3,9
darunter: - Ladendiebstahl	230 007	66,8	9,2	15,1	3,4	1,5	3,9

Bei „einfachem“ Diebstahl und auch bei Ladendiebstahl hatten etwa drei von vier Tatverdächtigen ihren Wohnsitz in der näheren Umgebung des Tatortes.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	403 892	274 606	68,0	151 688	37,6	282	0,1
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	243 854	187 634	76,9	73 301	30,1	91	0,0
darunter: - Ladendiebstahl	230 007	178 817	77,7	68 092	29,6	80	0,0

Bei über drei Viertel der eines Ladendiebstahls Verdächtigen wurden keine weiteren Tatbeteiligten festgestellt. Kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten waren bei dieser Unterform nur knapp drei von zehn, bei Diebstahl

ohne erschwerende Umstände insgesamt immerhin schon fast vier von zehn Tatverdächtigen. Durch diesen geringen Anteil hebt sich der Ladendiebstahl von den meisten anderen Delikten ab (vgl. S. 46).

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	403 892	43 814	10,8	2,0	4,9	9,1	27,1	36,4	0,8	19,7
darunter:										
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	243 854	28 886	11,8	1,9	1,9	11,1	26,8	35,5	0,5	22,2
darunter:										
- Ladendiebstahl	230 007	27 182	11,8	1,7	1,9	11,3	26,6	35,7	0,5	22,3

Die Anteile Nichtdeutscher sind bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände wie bei den aufgeführten Unterformen gestiegen, lagen aber noch unter dem Durchschnitt bei der Gesamtkriminalität (13,8%).

Stationierungsstreitkräfte waren wie in den Vorjahren im Vergleich zu ihrem Anteil an allen Straftaten (7,4%) unterrepräsentiert. Der Anteil der Arbeitnehmer bei „ein-

fachem“ Diebstahl verringerte sich wieder (1971: 58,7%; 1972: 57,4%; 1973: 56,5%; 1974: 54,2%; 1975: 52,0%; 1976: 45,8%; 1977: 42,3%; 1978: 38,7%); demgegenüber gerieten Studenten oder Schüler unter den nichtdeutschen Tatverdächtigten erneut häufiger in Tatverdacht (1971: 8,9%; 1972: 10,5%; 1973: 11,8%; 1974: 13,5%; 1975: 14,9%; 1976: 19,0%; 1977: 22,3%; 1978: 24,7%).

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Griechenland	USA	Libanon	Spanien	Frankreich	Österreich	Großbritannien
		in %									
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43 814	24,8	16,6	13,6	5,6	4,7	2,9	2,9	2,7	2,6	2,5
darunter:											
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	28 886	22,5	17,2	14,4	6,3	2,5	3,7	3,2	2,5	2,5	1,5
darunter:											
- Ladendiebstahl	27 182	22,3	16,9	14,1	6,5	2,5	3,5	3,3	1,9	2,5	1,4

Bemerkenswert geringe Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigten wurden bei Ladendiebstahl für Türken und US-Amerikaner im Vergleich zu ihren Anteilen an

der aufgeklärten Gesamtkriminalität Nichtdeutscher (27,4% bzw. 6,5%) registriert.

# Schadensgruppen

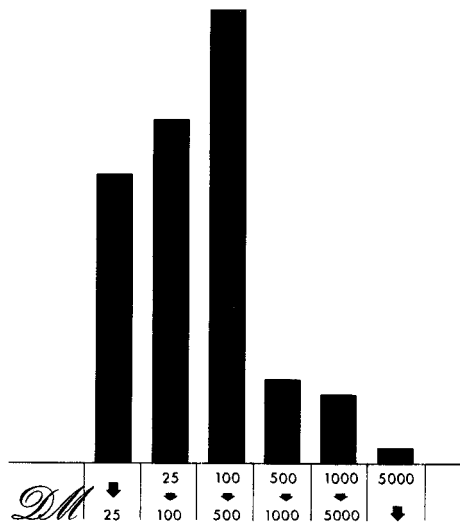
Straftat	voll- endete Fälle	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM*					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1 000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	1 105 204	22,8	27,2	42,8	6,7	0,5	0,0
darunter: – in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	296 150	57,8	24,6	15,4	2,0	0,3	0,0
darunter: – Ladendiebstahl	264 402	61,6	25,1	12,2	1,1	0,1	0,0

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

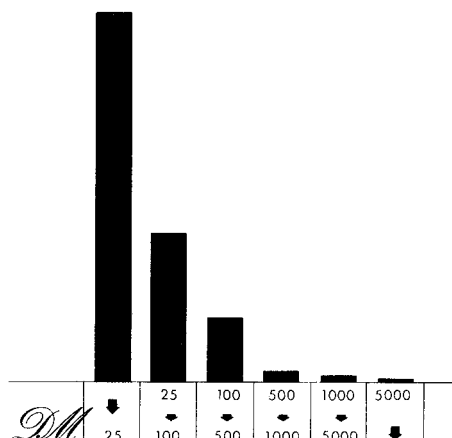
Bei „Diebstahl ohne erschwerende Umstände – insgesamt –“ stahlen die Täter meistens Werte von DM 100,- bis 1 000,- sowie von DM 25,- bis 100,-.

Bei Ladendiebstahl handelte es sich in der großen

Mehrzahl der Fälle schadensmäßig um „Bagatelldelikte“, bei denen die entwendeten Gegenstände unter DM 25,- wert waren. Gelegentlich entstanden aber auch Einzelschäden von DM 1 000,- und mehr.



Verteilung der 1 105 204 vollendeten Fälle von einfachem Diebstahl nach Schadensgruppen.



Verteilung der 264 402 vollendeten Fälle von einfachem Ladendiebstahl nach Schadensgruppen.



## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	140 767	1 537,1	(1 422,7)	32,3
Bayern	145 798	1 344,3	(1 265,9)	31,6
Berlin	64 908	3 408,5	(3 251,0)	29,5
Bremen	22 580	3 241,1	(2 717,9)	30,5
Hamburg	50 330	3 035,4	(2 953,5)	27,4
Hessen	107 312	1 929,9	(1 776,3)	32,0
Niedersachsen	142 175	1 967,7	(2 006,4)	34,0
Nordrhein-Westfalen	307 181	1 807,7	(1 704,4)	30,6
Rheinland-Pfalz	59 506	1 638,9	(1 529,2)	34,4
Saarland	18 630	1 741,3	(1 680,6)	36,4
Schleswig-Holstein	61 411	2 367,3	(2 427,8)	34,9
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>1 120 598</b>	<b>1 827,0</b>	<b>(1 741,0)</b>	<b>31,7</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

### Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	64 908	3 408,5	(3 251,0)	29,5
Bielefeld	6 571	2 108,6	(2 122,8)	40,1
Bochum	8 815	2 183,7	(1 991,9)	35,6
Bremen	17 266	3 096,7	(2 666,8)	29,2
Dortmund	11 843	1 938,0	(1 909,6)	31,4
Düsseldorf	14 582	2 444,0	(2 176,5)	30,2
Duisburg	12 537	2 237,2	(2 118,5)	30,1
Essen	12 202	1 863,1	(1 907,3)	30,2
Frankfurt	24 495	3 894,0	(3 695,1)	30,6
Gelsenkirchen	6 479	2 107,5	(1 941,6)	37,9
Hamburg	50 330	3 035,4	(2 953,5)	27,4
Hannover	14 450	2 696,0	(2 804,4)	31,1
Köln	20 779	2 132,9	(2 103,6)	27,6
Mannheim	9 183	3 038,3	(3 039,5)	30,9
München	24 875	1 913,8	(1 851,8)	32,2
Nürnberg	8 265	1 705,8	(1 523,3)	33,7
Stuttgart	12 590	2 162,8	(2 197,9)	28,7
Wuppertal	5 950	1 507,1	(1 286,6)	29,9

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	29 668	324,0	(300,6)	6,8
Bayern	37 360	344,5	(316,3)	8,1
Berlin	17 478	917,8	(895,2)	7,9
Bremen	6 540	938,8	(667,4)	8,8
Hamburg	12 119	730,9	(716,2)	6,6
Hessen	23 590	424,2	(375,2)	7,0
Niedersachsen	33 159	458,9	(484,9)	7,9
Nordrhein-Westfalen	80 732	475,1	(433,5)	8,0
Rheinland-Pfalz	11 207	308,7	(309,3)	6,5
Saarland	2 896	270,7	(266,1)	5,7
Schleswig-Holstein	11 347	437,4	(485,3)	6,5
Bundesgebiet insgesamt	266 096	433,8	(410,5)	7,5

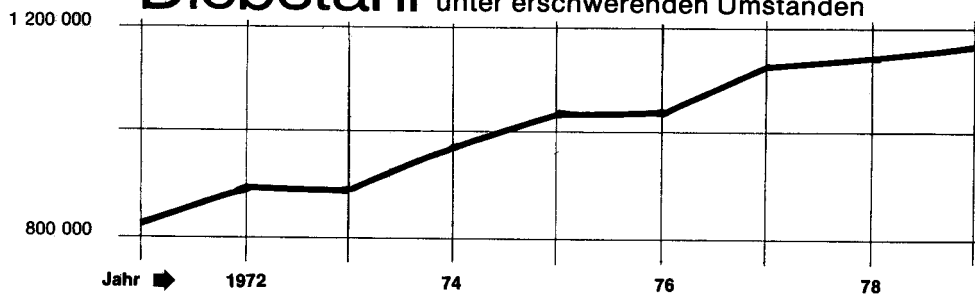
\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>  
Ladendiebstahl ohne erschwerende Umstände

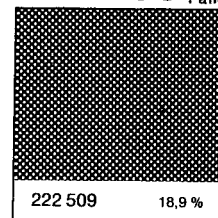
Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	17 478	917,8	(895,2)	7,9
Bielefeld	2 996	961,4	(872,4)	18,3
Bochum	3 097	767,2	(688,0)	12,5
Bremen	4 681	839,5	(681,2)	7,9
Dortmund	3 912	640,1	(570,8)	10,4
Düsseldorf	4 215	706,5	(625,7)	8,7
Duisburg	4 062	724,8	(640,5)	9,7
Essen	4 152	634,0	(658,8)	10,3
Frankfurt	5 016	797,4	(687,4)	6,3
Gelsenkirchen	1 690	549,7	(547,5)	9,9
Hamburg	12 119	730,9	(716,2)	6,6
Hannover	5 234	976,5	(1 005,4)	11,3
Köln	5 826	598,0	(612,0)	7,7
Mannheim	1 954	646,5	(589,3)	6,6
München	9 155	704,4	(673,5)	11,9
Nürnberg	3 271	675,1	(575,1)	13,3
Stuttgart	3 731	640,9	(737,5)	8,5
Wuppertal	2 407	609,7	(517,4)	12,1

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

# Diebstahl unter erschwerenden Umständen



**1 175 096** Fälle



222 509 18,9 %

aufgeklärt

## 2.5.2 Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243, 244 StGB)

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,0*	20 000– 100 000 25,8*	100 000– 500 000 17,0*	500 000 u. mehr 17,2*
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 175 096	13,4	19,7	28,9	22,2	28,8
darunter:						
– in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen u. d. Nebenstellen	1 114	55,0	43,4	29,3	12,4	14,6
– in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	76 667	22,4	25,6	28,8	19,3	25,3
– in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	47 474	19,2	26,5	25,5	21,2	26,7
– in/aus Kiosken	8 909	31,2	23,0	27,1	22,5	27,4
– in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	37 797	32,5	18,8	27,9	23,4	29,9
– in/aus Wohnräumen	92 865	24,9	27,7	23,2	18,2	30,8

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten einschließlich Postkassen und deren Nebenstellen hebt sich durch den höheren Versuchsanteil von den übrigen Erscheinungsformen ab.

Bankeinbrüche etc. wurden am häufigsten in kleineren Gemeinden begangen. Demgegenüber lag insbesonde-

re beim Wohnungseinbruch und beim Einbruchdiebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden das quantitative Schwergewicht – ähnlich dem schweren Diebstahl insgesamt – in den Großstädten ab 500 000 Einwohnern.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 175 096	1 147 992	+ 2,4	18,9	19,7
darunter :					
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	1 114	1 171	- 4,9	29,4	30,3
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	76 667	84 806	- 9,6	27,5	26,6
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	47 474	48 713	- 2,5	31,8	29,4
- in/aus Kiosken	8 909	9 665	- 7,8	33,3	33,5
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	37 797	38 513	- 1,9	34,7	33,9
- in/aus Wohnräumen	92 865	96 113	- 3,4	29,4	29,2

Die registrierten Fälle des „schweren“ Diebstahls nahmen insgesamt leicht zu, alle oben gesondert aufgeführten Unterformen wie schon im Vorjahr dagegen ab. Die Zunahme insgesamt wurde vor allem durch die stark ansteigende Entwicklung bei Zweiraddiebstahl verursacht (vgl. S. 105).

Werden beim Diebstahl unter erschwerenden Umständen die Fälle von Zweirad- und Automatendiebstahl ausgeklammert, deren Einstufung als „schwerer“ Diebstahl vielfach problematisch sein dürfte, dann gab es einen Rückgang von 1,3% im Vergleich zum Vorjahr auf dann nur noch 641 388 Fälle.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männl.	weibl.	Kinder	Jugendliche		Heranwachs.	Erwachsene			
		in %		unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. älter
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	95,6	4,4	10,3	14,6	18,4	22,1	12,8	16,6	4,9	0,3
darunter :											
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	318	98,4	1,6	3,1	10,4	11,6	15,1	17,0	36,8	6,0	-
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	22 084	97,0	3,0	11,1	13,8	15,8	21,3	13,8	18,8	5,5	0,1
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	15 707	96,8	3,2	3,5	8,9	15,4	24,9	17,4	23,4	6,3	0,1
- in/aus Kiosken	4 544	96,4	3,6	6,9	15,6	22,4	25,8	13,6	12,8	2,8	0,1
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 710	94,5	5,5	6,9	10,5	16,0	22,8	16,2	21,8	5,4	0,5
- in/aus Wohnräumen	24 525	90,4	9,6	11,1	11,8	11,3	17,0	14,8	25,3	8,0	0,7

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Weibliche Tatverdächtige waren wie in den Vorjahren erheblich unterrepräsentiert und am ehesten noch unter den ermittelten Wohnungseinbrechern zu finden. Überdurchschnittlich hoch war hier auch der Kinderanteil, der gegenüber dem Vorjahr (1978: 12,9%) aber abgenommen hat. Beim aufgeklärten „schweren“ Dieb-

stahl insgesamt wiesen gegenüber dem Vorjahr Kinder sinkende, Jugendliche und Heranwachsende erhöhte Tatverdächtigenanteile auf. Eine abweichende Altersstruktur zeigten wieder die ermittelten Bankeinbrecher, die sich überwiegend (zu 59,8%) aus Erwachsenen rekrutierten.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	66,6	9,3	12,7	3,9	0,3	7,1
darunter :							
- in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	318	53,1	9,1	20,4	9,4	0,9	6,9
- in/aus Kiosken	4 544	65,5	9,1	13,8	4,5	0,3	6,8
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 710	63,9	7,2	15,1	4,4	0,3	9,1
- in/aus Wohnräumen	24 525	64,6	7,5	12,3	4,2	0,4	10,9

Wie in den Vorjahren hoben sich die ermittelten Bank-einbrecher von den Tatverdächtigen bei „schwerem“ Diebstahl insgesamt durch die höhere Tätermobilität ab. Nur die Hälfte von ihnen wohnte in der Tatortgemeinde.

Bei „schwerem“ Diebstahl wurde generell und ins-sondere bei den ermittelten „Wohnungseinbrechern“ ein beachtlicher Anteil von Tatverdächtigen ohne festen Wohnsitz festgestellt.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminal-polizeilich in Er-scheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	56 934	33,1	112 668	65,6	744	0,4
darunter :							
- in/aus Banken, Spar-kassen u. a. Geld-instituten einschl. Post-kassen und deren Nebenstellen	318	91	28,6	234	73,6	6	1,9
- in/aus Kiosken	4 544	810	17,8	3 250	71,5	18	0,4
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 710	3 898	28,4	10 452	76,2	94	0,7
- in/aus Wohnräumen	24 525	10 730	43,8	16 568	67,6	166	0,7

Diebstahl unter erschwerenden Umständen – zumal in/aus Kiosken – wurde meist gemeinschaftlich begangen, Wohnungseinbruch aber fast zur Hälfte allein.

Zwei von drei des „schweren“ Diebstahls Verdächtige waren bereits vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					Sonstige
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	
Anzahl	in %	in %								
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	12 843	7,5	3,0	7,4	3,6	31,6	34,9	1,3	18,1
darunter :										
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	318	15	4,7	6,7	—	6,7	20,0	40,0	13,3	13,3
- in/aus Kiosken	4 544	253	5,6	2,0	9,1	3,6	26,5	37,2	0,4	21,3
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 710	998	7,3	4,1	6,8	5,3	28,3	35,8	0,7	19,0
- in/aus Wohnräumen	24 525	2 045	8,3	4,4	4,7	5,3	21,4	33,2	4,3	26,7

Der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher lag bei „schwerem“ Diebstahl wieder weit unter dem Gesamt-

durchschnitt dieser Personengruppe bei den ermittelten Tatverdächtigen (13,8%).

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	USA	Griechenland	Großbritannien	Österreich	Spanien	Frankreich	Niederlande
		in %									
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12 843	32,2	15,4	12,6	5,8	4,9	3,6	3,2	2,5	2,4	1,5
darunter :											
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	15	13,3	26,7	13,3	—	—	—	20,0	—	—	—
- in/aus Kiosken	253	23,7	14,6	12,3	7,5	4,3	4,0	2,0	5,9	4,7	1,6
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	998	26,6	15,9	19,0	5,7	4,3	4,5	3,6	2,4	1,6	1,3
- in/aus Wohnräumen	2 045	20,7	12,8	13,7	4,8	3,9	2,1	4,2	2,5	3,1	1,0

Türken wiesen den höchsten Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen bei „schwerem“ Diebstahl auf.

## Schadensgruppen

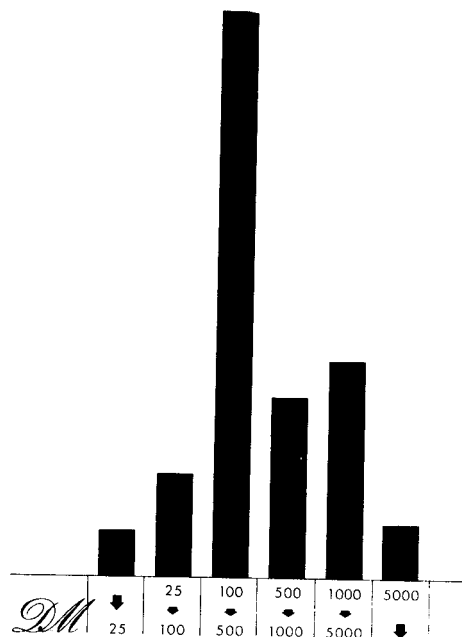
Straftat	vollendete Fälle*	Schadenshöhe von . . . bis unter . . . DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 017 486	3,7	8,6	64,5	21,1	2,1	0,1
darunter:							
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	501	8,0	11,4	47,3	21,6	10,2	1,6
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	59 511	6,8	12,2	47,6	29,2	3,9	0,1
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	38 375	3,1	6,9	53,0	36,1	0,9	0,0
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	25 515	6,0	8,5	42,0	34,8	8,3	0,4
- in/aus Wohnräumen	69 718	4,4	9,0	46,3	32,6	7,3	0,4
- in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	29 893	3,5	7,9	52,2	35,1	1,3	0,0

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Die Verteilung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe zeigt bei den aufgeführten Formen des „schweren“ Diebstahls keine großen Unterschiede. Die meisten Schadensfälle lagen wie in den Vorjahren zwischen DM 100,- und DM 1 000,-. Bei „Warenhauseinbrüchen“ und „Wohnungseinbrüchen“ verursachte allerdings fast jeder zweite einen Schaden von über DM 1 000,-. Die

höchsten Beträge ab DM 10 000,- wurden relativ am häufigsten von „Bankeinbrechern“ erbeutet

Wie eingangs (s. S. 7) erwähnt, wird bei der Bestimmung der Schadenshöhe nur der Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes berücksichtigt. Nicht einbezogen sind die Sachschäden, die z. B. durch gewaltsames Aufbrechen von Sicherungsvorrichtungen entstanden.



Verteilung der 1 017 486 vollendeten Fälle von schwerem Diebstahl nach Schadensgruppen

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	123 166	1 344,9	(1 328,0)	28,3
Bayern	106 156	978,5	(962,0)	23,0
Berlin	71 351	3 746,9	(3 587,6)	32,4
Bremen	27 829	3 994,6	(3 522,0)	37,6
Hamburg	63 859	3 851,4	(3 704,0)	34,7
Hessen	102 701	1 847,0	(1 791,9)	30,6
Niedersachsen	152 698	2 113,3	(2 154,4)	36,5
Nordrhein-Westfalen	403 400	2 373,9	(2 292,5)	40,1
Rheinland-Pfalz	149 820	1 372,1	(1 335,6)	28,8
Saarland	14 288	1 335,5	(1 335,3)	27,9
Schleswig-Holstein	59 858	2 307,4	(2 295,9)	34,1
Bundesgebiet insgesamt	1 175 096	1 915,8	(1 872,4)	33,3

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)  
Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	71 351	3 746,9	(3 587,6)	32,4
Bielefeld	5 175	1 660,6	(1 589,1)	31,6
Bochum	8 637	2 139,6	(2 008,1)	34,8
Bremen	22 079	3 959,9	(3 449,1)	37,3
Dortmund	12 229	2 001,1	(1 836,1)	32,4
Düsseldorf	19 637	3 291,3	(2 958,6)	40,6
Duisburg	18 431	3 288,9	(3 098,3)	44,2
Essen	14 767	2 254,8	(2 221,2)	36,5
Frankfurt	22 369	3 556,0	(3 519,7)	27,9
Gelsenkirchen	5 584	1 816,3	(1 746,0)	32,7
Hamburg	63 859	3 851,4	(3 704,0)	34,7
Hannover	17 652	3 293,4	(3 396,4)	38,0
Köln	33 361	3 424,3	(3 384,9)	44,3
Mannheim	9 174	3 035,3	(2 890,5)	30,8
München	23 462	1 805,1	(1 880,9)	30,4
Nürnberg	5 687	1 173,7	(1 112,8)	23,2
Stuttgart	10 666	1 832,3	(2 012,0)	24,3
Wuppertal	6 269	1 587,9	(1 737,0)	31,5

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18



Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Wohnräumen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	7 516	82,1	(82,2)	1,7
Bayern	10 472	96,6	(107,6)	2,3
Berlin	7 124	374,1	(345,2)	3,2
Bremen	1 468	210,7	(219,6)	2,0
Hamburg	5 683	342,7	(299,7)	3,1
Hessen	8 033	144,5	(140,6)	2,4
Niedersachsen	15 744	217,9	(249,1)	3,8
Nordrhein-Westfalen	24 565	144,6	(152,1)	2,4
Rheinland-Pfalz	6 282	173,0	(145,5)	3,6
Saarland	1 137	106,3	(134,1)	2,2
Schleswig-Holstein	4 841	186,6	(208,7)	2,8
Bundesgebiet insgesamt	92 865	151,4	(156,8)	2,6

\* vgl. S. 7

„Schwerer“ Diebstahl in/aus Wohnräumen in den Großstädten ab ca. 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	7 124	374,1	(345,2)	3,2
Bielefeld	192	61,6	(57,6)	1,2
Bochum	472	116,9	(133,3)	1,9
Bremen	1 202	215,6	(224,6)	2,0
Dortmund	986	161,3	(151,6)	2,6
Düsseldorf	1 393	233,5	(266,3)	2,9
Duisburg	767	136,9	(146,5)	1,8
Essen	922	140,8	(162,8)	2,3
Frankfurt	1 645	261,5	(270,8)	2,1
Gelsenkirchen	433	140,8	(124,6)	2,5
Hamburg	5 683	342,7	(299,7)	3,1
Hannover	2 275	424,5	(425,5)	4,9
Köln	3 290	337,7	(319,2)	4,4
Mannheim	579	191,6	(151,6)	1,9
München	2 053	158,0	(208,8)	2,7
Nürnberg	549	113,3	(108,9)	2,2
Stuttgart	633	108,7	(126,5)	1,4
Wuppertal	438	110,9	(132,6)	2,2

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

„Schwerer“ Diebstahl in/aus Wohnräumen in den Großstädten ab ca. 100 000 Einwohner<sup>1)</sup>

Stadt	Einwohner am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigkeits- zahl	Stadt	Einwohner am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigke zahl
Aachen	242 126	475	196,2	Krefeld	222 910	518	232,4
Augsburg	244 904	391	159,7	Lahn	153 641	203	132,1
Berg. Gladbach*	246 021	428	174,0	Leverkusen	161 920	155	95,7
Berlin	1 904 285	7 124	374,1	Ludwigshafen a. Rh.	161 224	207	128,4
Bielefeld	311 628	192	61,6	Lübeck	223 763	431	192,6
Bochum	403 669	472	116,9	Mainz	184 766	277	149,9
Bonn**	458 310	697	152,1	Mannheim	302 240	579	191,6
Bottrop	114 672	176	153,5	Moers***	125 360	231	184,3
Braunschweig	262 353	755	287,8	Mönchengladbach	257 495	504	195,7
Bremen	557 566	1 202	215,6	Mülheim a. d. Ruhr	183 380	281	153,2
Bremerhaven	139 335	264	189,5	München	1 299 774	2 053	158,0
Darmstadt	138 290	195	141,0	Münster (Westf.)	265 961	273	102,6
Dortmund	611 107	986	161,3	Neuss	148 344	209	140,9
Düsseldorf	596 634	1 393	233,5	Nürnberg	484 536	549	113,3
Duisburg	560 396	767	136,9	Oberhausen	230 439	377	163,6
Erlangen	100 456	93	92,6	Offenbach a. M.	111 163	259	233,0
Essen	654 917	922	140,8	Oldenburg (Oldbg.)	135 678	374	275,7
Frankfurt a. M.	629 041	1 645	261,5	Osnabrück	158 753	399	251,3
Freiburg i. Br.	173 871	439	252,5	Paderborn	108 183	136	125,7
Fürth	98 265	136	138,4	Pforzheim	106 540	120	112,6
Gelsenkirchen	307 431	433	140,8	Recklinghausen	119 482	132	110,5
Göttingen	127 078	461	362,8	Regensburg	132 002	168	127,3
Hagen	220 905	264	119,5	Remscheid	129 806	117	90,1
Hamburg	1 658 076	5 683	342,7	Saarbrücken	194 911	268	137,5
Hamm	171 274	176	102,8	Salzgitter	113 516	274	241,4
Hannover	535 981	2 275	424,5	Siegen****	285 446	219	76,7
Heidelberg	128 546	287	223,3	Solingen	166 775	168	100,7
Heilbronn	111 435	105	94,2	Stuttgart	582 108	633	108,7
Herne	183 082	258	140,9	Trier	96 137	185	192,4
Kaiserslautern	98 992	299	302,0	Wiesbaden	272 150	462	169,8
Karlsruhe	272 254	331	121,6	Witten	106 210	90	84,7
Kassel	196 509	489	248,8	Wolfsburg	127 213	234	183,9
Kiel	252 211	364	144,3	Würzburg	126 906	218	171,8
Koblenz	114 350	326	285,1	Wuppertal	394 810	438	110,9
Köln	974 235	3 290	337,7				

\* Oberkreisdirektion Berg. Gladbach, \*\* Polizeipräsidium Bonn, \*\*\* Stadt Moers und Gemeinde Neukirchen-Vluyn, \*\*\*\* Oberkreisdirektion Siegen

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

### 2.5.3 Weitere Diebstahlsformen <sup>1)</sup>

#### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche  in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
			40,0*	25,8*	17,0*	17,2*
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	10 745	20,1	15,0	27,0	24,7	33,2
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	58 978	11,7	11,7	23,2	24,1	41,0
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	56 159	5,7	32,5	26,6	18,3	22,6
Taschendiebstahl	12 274	2,0	6,8	10,0	20,4	61,9
Großviehdiebstahl	1 401	7,1	75,2	19,6	3,8	1,4
Diebstahl von Schußwaffen	1 247	3,1	45,6	24,3	16,0	13,0
Diebstahl von Sprengstoff	235	17,9	59,6	18,7	11,5	7,7
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	675	1,2	13,6	13,0	8,3	63,3
Diebstahl von/aus Automaten	59 731	11,6	26,2	24,7	20,3	28,7

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Beachtlich hoch liegt wie in den Vorjahren der Tatortanteil von Gemeinden unter 20 000 Einwohnern bei Diebstahl von Schußwaffen, von Sprengstoff und bei Großviehdiebstahl. Großstädte ab 500 000 Einwohner boten

mit ihren Menschengruppenzusammenballungen wieder vor allem Taschendieben günstige Tatmöglichkeiten; fast zwei Drittel aller Fälle ereigneten sich dort.

1) Bei den hier aufgeführten Diebstahlsformen ist nicht danach unterschieden, ob die registrierten Fälle „einfache“ oder „schwere“ Diebstähle waren.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	10 745	11 432	- 6,0	26,5	28,9
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	58 978	60 029	- 1,8	21,0	20,6
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	56 159	57 467	- 2,3	16,0	16,3
Taschendiebstahl	12 274	13 246	- 7,3	16,6	17,0
Großviehdiebstahl	1 401	1 486	- 5,7	23,1	23,5
Diebstahl von Schußwaffen	1 247	1 376	- 9,4	39,1	41,6
Diebstahl von Sprengstoff	235	222	+ 5,9	47,7	20,3
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reise- pässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	675	731	- 7,7	20,4	14,1
Diebstahl von/aus Automaten	59 731	55 412	+ 7,8	35,6	37,3

Bei den meisten oben aufgeführten Diebstahlsformen ist gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang zu registrieren

Fälle festzustellen, womit sich die sinkende Tendenz des Vorjahres fortgesetzt hat.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männl.	weibl.	Kinder	Jugendliche		Heranwachs.	Erwachsene			
		in %		unt. 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	3 794	94,9	5,1	4,7	9,0	15,3	26,7	18,2	21,0	5,0	0,1
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	9 826	91,8	8,2	17,8	16,3	15,1	15,1	10,6	16,6	7,6	1,0
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	11 606	96,4	3,6	14,3	14,3	14,2	14,4	8,4	22,2	11,5	0,7
Taschendiebstahl	1 770	77,4	22,6	12,0	7,7	7,9	13,5	14,5	32,0	10,8	1,6
Großviehdiebstahl	290	90,3	9,7	3,8	1,7	3,4	14,1	21,0	34,1	20,7	1,0
Diebstahl von Schußwaffen	652	95,7	4,3	10,0	11,7	14,6	21,2	14,0	22,7	5,8	0,2
Diebstahl von Sprengstoff	66	97,0	3,0	18,2	16,7	15,2	12,1	7,6	22,7	7,6	—
Diebstahl von amtlichen Siegeln, und Stempeln sowie von Vordrucken für Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	161	83,2	16,8	7,5	9,3	13,0	21,7	14,9	24,2	8,7	0,6
Diebstahl von/aus Automaten	20 572	96,4	3,6	10,0	17,4	22,2	24,5	11,1	11,7	2,9	0,2

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die Tatverdächtigen waren bei diesen Straftaten fast durchweg männlich; bei Taschendiebstahl allerdings waren weibliche Tatverdächtige im Vergleich zu ihrem durchschnittlichen Tatverdächtigenanteil (19,5%) überdurchschnittlich oft vertreten.

Relativ hohe Kinderanteile wurden bei Diebstahl von Sprengstoff, bei Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen

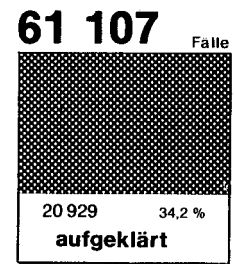
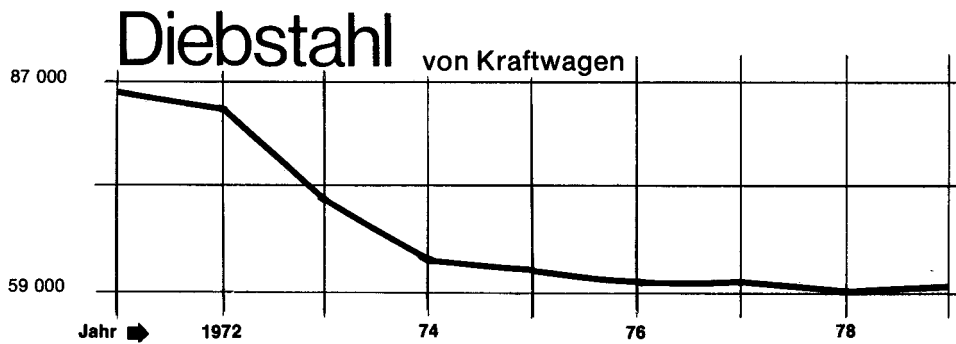
und Waschküchen, aber auch bei Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen sowie bei Taschendiebstahl festgestellt. Kinder und Jugendliche waren auch bei Diebstahl von Schußwaffen und Automatendiebstahl überdurchschnittlich oft vertreten.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	3 794	1 179	31,1	2 741	72,2	21	0,6
Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen	9 826	3 799	38,7	5 994	61,0	18	0,2
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	11 606	3 511	30,3	5 455	47,0	18	0,2
Taschendiebstahl	1 770	956	54,0	1 150	65,0	6	0,3
Großviehdiebstahl	290	81	27,9	158	54,5	14	4,8
Diebstahl von Schußwaffen	652	297	45,6	395	60,6	32	4,9
Diebstahl von Sprengstoff	66	29	43,9	29	43,9	—	—
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	161	77	47,8	134	83,2	—	—
Diebstahl von/aus Automaten	20 572	3 685	17,9	11 731	57,0	62	0,3

Über vier Fünftel der des Diebstahls von amtlichen Siegeln, Stempeln, Vordrucken etc. Verdächtigen waren bereits vorher polizeiauffällig geworden. Ähnlich hoch lag dieser Anteil auch bei Diebstahl aus Schaufenstern,

Schaukästen und Vitrinen. Nur bei Taschendiebstahl überwogen bei diesen Delikten die alleinhandelnden Tatverdächtigen nach polizeilichem Ermittlungsergebnis.



## 2.6 Fahrzeugdelikte

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20.000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
			40,0*	25,8*	17,0*	17,2*
Diebstahl von Fahrrädern	323 204	0,2	20,2	35,8	20,5	23,5
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	150 773	3,1	20,8	35,5	24,1	19,5
Diebstahl von Kraftwagen	61 107	32,0	20,7	25,6	20,4	33,2
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	301 823	13,6	18,5	25,3	23,7	32,3
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	289 932	0,8	23,0	31,1	23,5	22,3
Betrügerisches Erlangen von Kfz	1 292	7,7	28,6	27,9	15,9	27,6
Unterschlagung von Kfz	3 865	1,6	21,3	27,8	18,8	31,7
Hehlerei von Kfz	1 344	2,8	31,3	31,5	22,5	13,5
Sachbeschädigung an Kfz	123 716	0,2	24,5	30,3	21,2	23,9

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Diese Zusammenstellung zeigt das Fahrzeug als zentrales Tatobjekt recht vielfältiger Straftaten. Jeder dritte registrierte Fall war 1979 ein „Fahrzeugdelikt“ (1 257 056 Fälle = 35,6% aller Straftaten). Der Tatgegenstand stellt allerdings die einzige Gemeinsamkeit dar.

Die Versuchsanteile variieren zwischen nahezu Null beim Fahrraddiebstahl und einem Drittel aller Fälle bei der Entwendung von Kraftwagen.

Bei Diebstahl von Kraftwagen und aus Kraftfahrzeugen entfiel wieder der höchste Tatortanteil auf Großstädte ab 500 000 Einwohner. Bei Diebstahl von Fahrrädern sowie besonders von Mopeds und Krafträdern nahmen wie in den Vorjahren Städte zwischen 20 000 und 100 000 Einwohnern eine Spitzenposition ein.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Diebstahl von Fahrrädern*	323 204	296 628	+ 9,0	8,7	8,5
Diebstahl von Mopeds und Krafrädern*	150 773	146 174	+ 3,1	19,3	19,8
Diebstahl von Kraftwagen*	61 107	58 985	+ 3,6	34,2	35,9
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	301 823	289 216	+ 4,4	18,4	19,8
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	289 932	269 196	+ 7,7	5,8	6,0
Betrügerisches Erlangen von Kfz	1 292	1 157	+ 11,7	97,9	98,4
Unterschlagung von Kfz	3 865	3 799	+ 1,7	97,2	98,0
Sachhehlerei mit Kfz	1 344	1 496	- 10,2	101,3*	101,5*
Sachbeschädigung an Kfz.	123 716	115 804	+ 6,8	17,5	16,5

\* Fälle von Gebrauchsentwendung (StGB § 248b) sind darin enthalten.

\*\* Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Fast alle Fahrzeugdelikte wurden im Vergleich zum Vorjahr häufiger registriert. Dies gilt prozentual und absolut vor allem für Diebstahl von Fahrrädern sowie an Kraftfahrzeugen und (bei unaufgeklärten Fällen zum Dieb-

stahl ohnehin schwer abgrenzbar) Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen. Die Aufklärungsquoten waren bei Diebstahl an Kraftfahrzeugen und Fahrraddiebstahl wieder sehr niedrig.



## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von . . . bis unter . . . Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche		Heranwachs.	Erwachsene			
				14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. älter	
		in %		in %							
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	95,6	4,4	10,3	14,6	18,4	22,1	12,8	16,6	4,9	0,3
darunter :											
- von Fahrrädern	7 996	93,8	6,2	29,3	23,8	13,9	11,7	5,8	8,8	6,1	0,5
- von Mopeds und Krafträdern	21 326	98,7	1,3	9,8	28,9	34,8	17,8	5,1	2,8	0,7	0,1
- von Kraftwagen	15 152	97,9	2,1	1,7	7,6	20,1	33,1	17,8	17,3	2,3	0,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	403 892	66,9	33,1	14,6	11,8	9,5	10,6	8,4	19,8	17,0	8,3
darunter :											
- von Fahrrädern	10 085	91,9	8,1	36,5	19,8	12,3	11,3	5,6	8,1	5,8	0,7
- von Mopeds und Krafträdern	9 232	97,9	2,1	15,5	29,8	27,6	16,6	5,6	3,9	0,9	0,1
- von Kraftwagen	7 387	96,3	3,7	3,4	7,9	18,6	26,9	18,0	20,5	4,6	0,1

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei den Fahrzeugdiebstählen zeigt sich recht anschaulich, wie sich die Täteraktivitäten mit zunehmendem Alter verlagern können. Wie in den Vorjahren wurden Fahrraddiebstähle nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis besonders häufig von Kindern, Moped- und Kraftraddiebstähle von Jugendlichen und Kraftwagen-diebstähle von Heranwachsenden begangen.

Bei den hier aufgeführten Diebstählen ohne erschwerende Umstände ist der Kinderanteil höher als bei den Begehungsformen unter erschwerenden Umständen.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	56 934	33,1	112 668	65,6	744	0,4
darunter:							
– von Fahrrädern	7 996	4 504	56,3	4 211	52,7	6	0,1
– von Mopeds und Krafträdern	21 326	7 792	36,5	12 625	59,2	22	0,1
– von Kraftwagen	15 152	5 164	34,1	11 478	75,8	129	0,9
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	403 892	274 606	68,0	151 688	37,6	282	0,1
darunter:							
– von Fahrrädern	10 085	5 902	58,5	4 617	45,8	9	0,1
– von Mopeds und Krafträdern	9 232	4 182	45,3	4 871	52,8	6	0,1
– von Kraftwagen	7 387	4 416	59,8	4 662	63,1	24	0,3

Bei Fahrraddiebstahl und bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt, auch von Kraftwagen, wurden meist Einzeltäter ermittelt. Der aufgeklärte „schwere“ Diebstahl von Kraftwagen sowie auch von Mopeds und Krafträdern wurde dagegen überwiegend gemeinschaftlich begangen.

Drei von vier des „schweren“ Diebstahls von Kraftwagen Verdächtige waren bereits vorner polizeiauffällig gewesen.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	171 766	12 843	7,5	3,0	7,4	3,6	31,6	34,9	1,3	18,1
darunter:										
- von Fahrrädern	7 996	1 156	14,5	0,6	5,7	1,5	61,2	17,4	0,1	13,6
- von Mopeds und Krafträdern	21 326	1 181	5,5	0,7	9,1	1,2	49,3	26,9	0,3	12,5
- von Kraftwagen	15 132	870	5,7	9,7	14,8	6,2	11,7	33,9	1,8	21,8
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	403 892	43 814	10,8	2,0	4,9	9,1	27,1	36,4	0,8	19,7
darunter:										
- von Fahrrädern	10 085	1 453	14,4	0,6	8,4	1,6	59,7	13,1	0,1	16,5
- von Mopeds und Krafträdern	9 232	583	6,3	1,2	8,1	2,1	57,6	18,2	0,2	12,7
- von Kraftwagen	7 387	472	6,4	2,5	15,9	5,3	14,0	45,3	2,3	14,6

Bei den des Zweiraddiebstahls verdächtigen Nichtdeutschen fallen wie im Vorjahr die außergewöhnlich hohen Anteile von Studenten und Schülern auf. Die Parallele zur Altersstruktur der Tatverdächtigen (vgl. S. 106) liegt

auf der Hand. Die Stationierungsstreitkräfte sind beim Kraftwagendiebstahl weit über ihren durchschnittlichen Tatverdächtigenanteil bei allen Straftaten (6,6%) hinaus vertreten.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	USA	Griechenland	Großbritannien	Österreich	Spanien	Frankreich	Niederlande
		in %									
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	12 843	32,2	15,4	12,6	5,8	4,9	3,6	3,2	2,5	2,4	1,5
darunter:											
- von Fahrrädern	1 156	51,6	11,2	9,0	2,9	6,0	4,6	0,9	2,5	0,3	1,1
- von Mopeds und Krafträdern	1 181	38,2	11,0	11,8	8,5	7,5	3,1	2,1	3,8	1,6	2,0
- von Kraftwagen	870	17,4	14,4	11,5	7,9	3,2	8,7	7,8	1,8	4,5	2,3
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	43 814	24,8	13,6	16,6	4,6	5,6	2,5	2,6	2,9	2,7	1,4
darunter:											
- von Fahrrädern	1 453	53,9	9,0	11,4	3,4	4,7	5,3	1,0	1,8	1,1	0,6
- von Mopeds und Krafträdern	583	42,2	12,2	15,3	5,5	4,8	3,8	1,7	2,1	1,7	2,1
- von Kraftwagen	472	23,5	9,7	14,4	13,1	3,4	8,1	5,5	1,7	5,9	1,9

Bei Diebstahl von Zweirädern waren türkische Tatverdächtige erheblich überrepräsentiert. Bei Kraftwagendiebstahl zeigten dagegen US-Amerikaner, Briten,

Österreicher und Franzosen relativ hohe Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen (vgl. dazu S. 54).

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Diebstahl von Kraftwagen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	6 447	70,4	(69,3)	1,5
Bayern	5 855	54,0	(54,5)	1,3
Berlin	6 045	317,4	(291,1)	2,7
Bremen	1 216	174,5	(138,4)	1,6
Hamburg	3 872	233,5	(198,7)	2,1
Hessen	6 463	116,2	(111,7)	1,9
Niedersachsen	7 095	98,2	(97,5)	1,7
Nordrhein-Westfalen	16 560	97,5	(95,8)	1,6
Rheinland-Pfalz	3 011	82,9	(80,2)	1,7
Saarland	980	91,6	(86,2)	1,9
Schleswig-Holstein	3 563	137,3	(135,8)	2,0
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>61 107</b>	<b>99,6</b>	<b>(96,2)</b>	<b>1,7</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

### Diebstahl von Kraftwagen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	6 045	317,4	(291,1)	2,7
Bielefeld	268	86,0	(69,1)	1,6
Bochum	415	102,8	(96,0)	1,7
Bremen	896	160,7	(131,0)	1,5
Dortmund	683	111,8	(96,9)	1,8
Düsseldorf	1 204	201,8	(175,5)	2,5
Duisburg	676	120,6	(117,8)	1,6
Essen	830	126,7	(122,4)	2,1
Frankfurt	1 284	204,1	(257,3)	1,6
Gelsenkirchen	305	99,2	(70,0)	1,8
Hamburg	3 872	233,5	(198,7)	2,1
Hannover	963	179,7	(175,5)	2,1
Köln	1 339	137,4	(137,9)	1,8
Mannheim	524	173,4	(184,1)	1,8
München	1 660	127,7	(132,2)	2,1
Nürnberg	247	51,0	(55,7)	1,0
Stuttgart	609	104,6	(95,5)	1,4
Wuppertal	372	94,2	(105,7)	1,9

<sup>1)</sup> vgl. die Ausführungen auf Seite 18

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Diebstahl von Mopeds und Krafträdern

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	19 537	213,3	(204,9)	4,5
Bayern	13 611	125,5	(116,5)	2,9
Berlin	4 835	253,9	(214,1)	2,2
Bremen	2 945	422,7	(405,7)	4,0
Hamburg	4 963	299,3	(301,9)	2,7
Hessen	13 244	238,2	(220,1)	3,9
Niedersachsen	18 472	255,6	(253,7)	4,4
Nordrhein-Westfalen	56 235	330,9	(330,2)	5,6
Rheinland-Pfalz	7 581	208,8	(193,3)	4,4
Saarland	2 210	206,6	(187,5)	4,3
Schleswig-Holstein	7 140	275,2	(275,6)	4,1
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>150 773</b>	<b>245,8</b>	<b>(238,4)</b>	<b>4,3</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

### Diebstahl von Mopeds und Krafträdern

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	4 835	253,9	(214,1)	2,2
Bielefeld	847	271,8	(281,1)	5,2
Bochum	1 268	314,1	(295,0)	5,1
Bremen	2 375	426,0	(402,9)	4,0
Dortmund	1 591	260,3	(250,6)	4,2
Düsseldorf	1 722	288,6	(232,6)	3,6
Duisburg	2 522	450,0	(432,7)	6,0
Essen	1 676	255,9	(234,2)	4,1
Frankfurt	1 963	312,1	(305,2)	2,5
Gelsenkirchen	928	301,9	(238,0)	5,4
Hamburg	4 963	299,3	(301,9)	2,7
Hannover	1 499	279,7	(286,7)	3,2
Köln	3 106	318,8	(350,4)	4,1
Mannheim	896	296,5	(209,5)	3,0
München	1 774	136,5	(127,3)	2,3
Nürnberg	541	111,7	(104,0)	2,2
Stuttgart	908	156,0	(154,6)	2,1
Wuppertal	698	176,8	(140,7)	3,5

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Diebstahl von Fahrrädern

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	28 525	311,5	(274,2)	6,6
Bayern	32 917	303,5	(275,9)	7,1
Berlin	11 048	580,2	(481,8)	5,0
Bremen	10 503	1 507,6	(1 277,3)	14,2
Hamburg	16 954	1 022,5	(964,2)	9,2
Hessen	22 568	405,9	(358,7)	6,7
Niedersachsen	56 428	781,0	(744,0)	13,5
Nordrhein-Westfalen	113 592	668,5	(622,1)	11,3
Rheinland-Pfalz	9 423	259,5	(231,5)	5,4
Saarland	1 357	126,8	(120,9)	2,7
Schleswig-Holstein	19 889	766,7	(705,9)	11,3
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>323 204</b>	<b>526,9</b>	<b>(483,8)</b>	<b>9,1</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

### Diebstahl von Fahrrädern

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	11 048	580,2	(481,8)	5,0
Bielefeld	1 339	429,7	(437,2)	8,2
Bochum	1 077	266,8	(215,8)	4,3
Bremen	8 950	1 605,2	(1 315,9)	15,1
Dortmund	1 922	314,5	(285,7)	5,1
Düsseldorf	4 567	765,5	(651,5)	9,5
Duisburg	5 155	919,9	(835,9)	12,4
Essen	1 546	236,1	(253,7)	3,8
Frankfurt	4 119	654,8	(592,8)	5,1
Gelsenkirchen	1 427	464,2	(411,0)	8,4
Hamburg	16 954	1 022,5	(964,2)	9,2
Hannover	4 736	883,6	(817,1)	10,2
Köln	7 355	755,0	(744,3)	9,8
Köln	2 987	988,3	(982,9)	10,0
Mannheim	6 880	529,3	(454,6)	8,9
München	1 464	302,1	(227,5)	6,0
Nürnberg	1 297	222,8	(214,7)	3,0
Stuttgart	453	114,7	(97,4)	2,3
Wuppertal				

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern  
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen

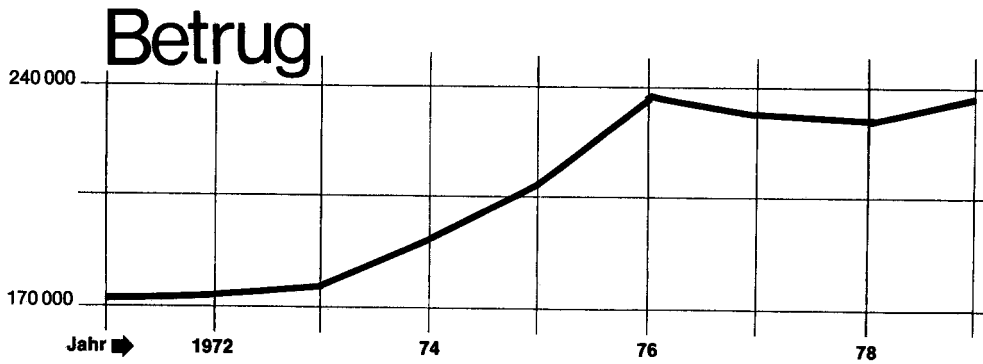
Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	34 033	371,6	(373,7)	7,8
Bayern	27 219	251,0	(245,9)	5,9
Berlin	22 880	1 201,5	(1 243,0)	10,4
Bremen	5 218	749,0	(616,6)	7,1
Hamburg	15 806	953,3	(862,8)	8,6
Hessen	27 066	486,8	(449,9)	8,1
Niedersachsen	32 626	451,5	(447,6)	7,8
Nordrhein-Westfalen	106 207	625,0	(580,6)	10,6
Rheinland-Pfalz	12 681	349,2	(334,8)	7,3
Saarland	4 870	455,2	(432,3)	9,5
Schleswig-Holstein	13 217	509,5	(504,3)	7,5
Bundesgebiet insgesamt	301 823	492,1	(471,7)	8,5

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>  
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	22 880	1 201,5	(1 243,0)	10,4
Bielefeld	1 820	584,0	(538,9)	11,1
Bochum	2 876	712,5	(581,7)	11,6
Bremen	3 908	700,9	(578,2)	6,6
Dortmund	3 944	645,4	(545,8)	10,5
Düsseldorf	5 986	1 003,3	(830,3)	12,4
Duisburg	5 586	996,8	(896,8)	13,4
Essen	5 356	817,8	(795,3)	13,3
Frankfurt	6 231	990,6	(905,1)	7,8
Gelsenkirchen	1 789	581,9	(495,8)	10,5
Hamburg	15 806	953,3	(862,8)	8,6
Hannover	4 357	812,9	(866,2)	9,4
Köln	10 720	1 100,4	(1 048,4)	14,2
Mannheim	2 144	709,4	(820,8)	7,2
München	6 996	538,2	(570,1)	9,1
Nürnberg	1 512	312,1	(258,1)	6,2
Stuttgart	4 383	753,0	(870,9)	10,0
Wuppertal	1 956	495,4	(632,6)	9,8

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18



**237 104** Fälle

225 469    95,1 %

aufgeklärt

## 2.7 Betrug und artverwandte Delikte 1)

### 2.7.1 Betrug

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,0*	20 000– 100 000 25,8*	100 000– 500 000 17,0*	500 000 und mehr 17,2*
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	237 104	5,8	20,1	21,4	21,0	36,6
darunter:						
– Waren- und Warenkreditbetrug	37 542	4,9	33,0	29,9	18,9	18,1
– Grundstücks- und Baubetrug	965	11,8	32,1	24,9	29,7	13,3
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	383	6,3	27,9	18,3	12,0	41,8
– Geld- und Geldkreditbetrug	33 779	6,9	22,7	21,7	19,2	35,3
darunter:						
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	813	–	26,7	21,8	30,0	20,8
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	2 587	–	5,7	7,8	1,9	84,6
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	55 423	0,3	2,4	4,3	21,6	70,2

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Bei Betrug insgesamt und vor allem bei Leistungsererschleichung zeigt die Tatortverteilung eine erhebliche Überrepräsentation der Großstädte ab 500 000 Einwohner.

1) Die aufgeführten Delikte können nicht mit dem Bereich der Wirtschaftskriminalität gleichgesetzt werden. So fehlen echte Wirtschaftsstraftaten wie z. B. Steuervergehen, die von den Steuerbehörden verfolgt und daher nicht in der Polizeilichen Kriminalstatistik registriert werden. Außerdem enthalten die Übersichten Deliktsarten, die den Wirtschaftsstraftaten nicht oder nur bedingt zugeordnet werden können.



## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	237 104	228 989	+ 3,5	95,1	95,8
darunter:					
– Waren- und Warenkreditbetrug	37 542	36 762	+ 2,1	96,8	97,5
– Grundstücks- und Baubetrug	965	1 256	– 23,2	99,5	98,3
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	383	723	– 47,0	98,7	99,4
– Geld- und Geldkreditbetrug	33 779	33 962	– 0,5	90,9	92,9
darunter:					
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	813	797	+ 2,0	99,3	99,6
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	2 587	99	+ 2 513,1	99,9	99,0
– Erschleichen von Leistungen					
– § 265a StGB –	55 423	57 592	– 3,8	98,8	98,9

Die außerordentlich günstigen Aufklärungsergebnisse sind vor dem Hintergrund einer sicherlich hohen Dunkelziffer polizeilich nicht bekanntgewordener Straftaten zu beurteilen.

Die Zahl der registrierten Fälle von Betrug nahm zu, ob-

wohl die quantitativ wichtige Untergruppe der Leistungerschleichung einen statistischen Rückgang verzeichnete. Der ungewöhnliche Zuwachs bei Subventionsbetrug kam im wesentlichen durch einen größeren Ermittlungsvorgang mit 2 154 Einzelfällen zustande.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*								
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene 25-40		Erwachsene 40-60	60 u. äl.
		in %		in %								
Betrug - §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB -	158 273	79,1	20,9	0,7	2,0	4,3	11,3	14,2	44,3	21,4	1,9	
darunter:												
- Waren- und Warenkreditbetrug	26 151	74,2	25,8	0,2	0,6	1,1	5,3	11,1	52,8	27,1	1,9	
- Grundstücks- und Baubetrug	657	88,1	11,9	-	-	0,2	0,3	2,6	47,0	43,4	6,5	
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	331	85,5	14,5	-	-	-	2,7	4,8	50,8	39,9	1,8	
- Geld- und Geldkreditbetrug	20 697	78,0	22,0	0,2	0,7	1,6	7,3	12,8	50,4	24,7	2,3	
darunter:												
- Kreditbetrug - § 265b StGB -	603	76,3	23,7	-	-	0,3	8,1	13,9	47,4	29,0	1,2	
- Subventionsbetrug - § 264 StGB -	411	90,5	9,5	-	-	-	0,7	1,9	37,5	48,2	11,7	
- Erschleichen von Leistungen - § 265a StGB -	37 421	80,9	19,1	1,5	4,6	10,7	23,2	19,7	27,0	12,1	1,0	

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

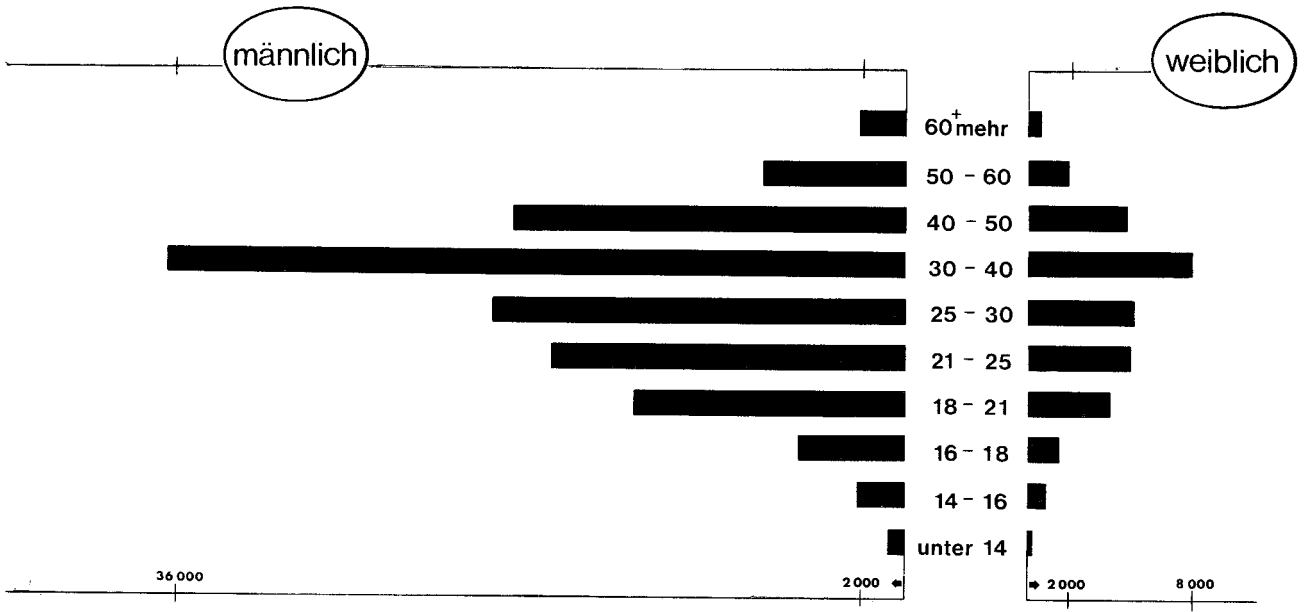
Weibliche Tatverdächtige waren wie schon in den Vorjahren besonders bei Waren- und Warenkreditbetrug gegenüber ihrem Anteil an allen Straftaten (19,5%) überdurchschnittlich vertreten.

Die Fünfundzwanzig- bis Vierzigjährigen stellten bei den aufgeführten Straftaten und Deliktsformen wieder ungefähr die Hälfte der Tatverdächtigen. Ausgenommen ist

dabei die Leistungsschleichung. Gegenüber den Anteilen an der Gesamtkriminalität (vgl. S. 27) sind hier Heranwachsende eindeutig überrepräsentiert.

Personen ab vierzig Jahren wurden vor allem bei Subventionsbetrug und bei Grundstücks- und Baubetrug als Tatverdächtige festgestellt.

Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen  
**Betrug**



## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	158 273	56,5	7,3	17,2	8,2	0,8	10,1
darunter:							
– Waren- und Warenkreditbetrug	26 151	59,9	10,4	15,6	7,8	0,5	5,8
– Grundstücks- und Baubetrug	657	45,1	9,6	31,4	10,7	0,2	3,2
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	331	53,2	6,6	14,5	14,8	2,4	8,5
– Geld- und Geldkreditbetrug	20 697	58,5	8,6	14,3	7,8	0,7	10,1
darunter:							
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	603	61,0	7,1	17,9	6,1	0,2	7,6
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	411	69,3	20,0	7,5	2,2	–	1,0
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	37 421	59,6	1,9	18,9	5,6	0,8	13,1

Die Wohnsitzverteilung läßt bei Betrug insgesamt und seinen oben angeführten Erscheinungsformen (mit Ausnahme von Subventionsbetrug) eine im Vergleich zu anderen Straftatengruppen überdurchschnittliche Tätermobilität erkennen. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß es sich hier teilweise um Distanzdelikte handelt.

Ungefähr jeder achte der Leistungerschleichung und jeder zehnte des Betruges Verdächtige war ohne festen Wohnsitz.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
<b>Betrug</b> – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	158 273	130 234	82,3	89 825	56,8	131	0,1
darunter:							
– Waren- und Warenkreditbetrug	26 151	21 711	83,0	16 565	63,3	12	0,0
– Grundstücks- und Baubetrug	657	326	49,6	344	52,4	–	–
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	331	190	57,4	207	62,5	1	0,3
– Geld- und Geldkreditbetrug	20 697	15 799	76,3	12 265	59,3	25	0,1
darunter:							
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	603	444	73,6	362	60,0	–	–
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	411	301	73,2	73	17,8	–	–
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	37 421	35 602	95,1	19 331	51,7	29	0,1

Bei Betrug und den artverwandten Delikten wurden meist alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt. Nicht so hoch lag dieser Anteil bei Grundstücks- und Baubetrug und bei Kautions- und Beteiligungsbetrug.

Über die Hälfte der ermittelten „Betrüger“ war bereits kri-

minalpolizeilich in Erscheinung getreten. Besonders hoch waren die Anteile der bereits polizeibekanntem Tatverdächtigen bei Waren- und Warenkreditbetrug, bei Kautions- und Beteiligungsbetrug sowie bei Kreditbetrug (§ 265b StGB).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					Sonstige
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	
		Anzahl	in %	in %						
Betrug - §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB -	158 273	15 177	9,6	3,4	6,7	7,3	7,6	49,4	8,1	17,6
darunter:										
- Waren- und Warenkreditbetrug	26 151	1 528	5,8	1,6	2,8	4,5	2,3	49,8	24,7	14,3
- Grundstücks- und Baubetrug	657	10	1,5	—	—	—	—	30,0	50,0	20,0
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	331	32	9,7	6,3	—	—	—	25,0	59,4	9,4
- Geld- und Geldkreditbetrug	20 697	1 649	8,0	3,9	3,5	6,3	3,0	55,2	14,0	14,0
darunter:										
- Kreditbetrug										
- § 265b StGB -	603	32	5,3	6,3	—	—	3,1	65,6	18,8	6,3
- Subventionsbetrug										
- § 264 StGB -	411	4	1,0	25,0	—	—	—	75,0	—	—
- Erschleichen von Leistungen										
- § 265a StGB -	37 421	6 011	16,1	3,6	11,6	7,3	13,4	41,6	0,2	22,2

Die Ausländeranteile unter den Tatverdächtigen sind bei Betrug mit Ausnahme der Leistungerschleichung unterdurchschnittlich (vgl. S. 50). Bei Betrug insgesamt waren Arbeitnehmer unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen stärker vertreten als bei „Straftaten insgesamt“ (42,5%).

Insbesondere bei Kautions- und Beteiligungsbetrug, Grundstücks- und Baubetrug, Kreditbetrug sowie Waren- und Warenkreditbetrug waren Gewerbetreibende bei allerdings zum Teil nur sehr geringen absoluten Tatverdächtigenzahlen wie in den Vorjahren erheblich überrepräsentiert (Anteil bei „Straftaten insgesamt“ 3,1%).

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugo-slawien	Italien	USA	Öster-reich	Liba-non	Griechen-land	Frank-reich	Groß-britan.	Nieder-lande
		in %									
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB –	15 177	19,3	13,2	12,9	7,9	6,8	3,8	3,4	3,4	3,1	2,0
darunter:											
– Waren- und Warenkreditbetrug	1 528	15,9	15,6	16,0	3,7	8,4	0,3	4,3	3,7	2,6	4,1
– Grundstücks- und Baubetrug	10	30,0	10,0	–	–	20,0	–	–	–	10,0	–
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	32	6,3	3,1	12,5	6,3	34,4	–	–	–	–	3,1
– Geld- und Geldkreditbetrug	1 649	18,1	14,2	15,3	5,4	12,4	0,6	3,6	3,5	2,9	2,4
darunter:											
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	32	18,8	34,4	21,9	9,4	3,1	3,1	3,1	–	3,1	–
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	4	75,0	25,0	–	–	–	–	–	–	–	–
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	6 011	22,1	11,3	9,9	12,7	2,6	8,9	2,4	2,3	1,6	0,6

Österreicher waren bei Betrug im Vergleich zu Ihrem Anteil an der aufgeklärten Gesamtkriminalität Nichtdeutscher (3,5%) wie in den Vorjahren über-, Türken (27,4%)

dagegen unterrepräsentiert. Bei Leistungerschleichung war der Anteil von US-Amerikanern und Libanesen wie schon im Vorjahr überdurchschnittlich groß.

## Schadensgruppen

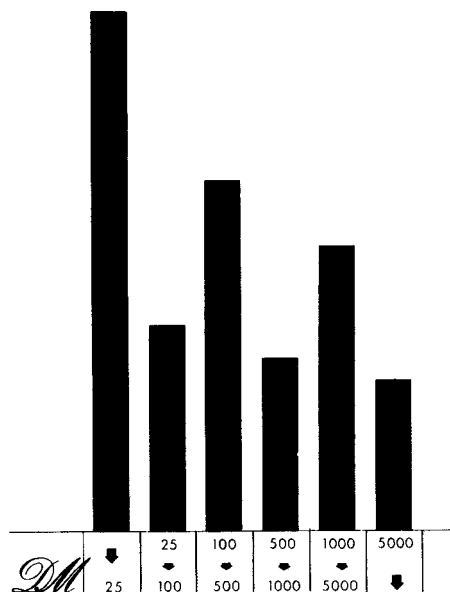
Straftat	vollendete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Betrug – §§ 263, 264, 265, 265a, 265b StGB	223 396	30,7	12,3	31,1	21,1	4,4	0,5
darunter:							
– Waren- und Warenkreditbetrug	35 721	5,3	9,5	42,1	35,1	7,5	0,4
– Grundstücks- und Baubetrug	851	0,9	0,6	5,6	34,4	53,2	5,2
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	359	1,7	1,1	16,7	33,4	38,4	8,6
– Geld- und Geldkreditbetrug	31 451	5,3	8,4	44,5	32,5	8,6	0,7
darunter:							
– Kreditbetrug – § 265b StGB –	813	3,4	2,5	19,1	47,7	24,5	2,8
– Subventionsbetrug – § 264 StGB –	2 587	0,3	0,3	85,2	12,2	1,5	0,5
– Erschleichen von Leistungen – § 265a StGB –	55 239	90,4	8,2	1,2	0,2	0,0	–

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Bei Betrug machten die Straftaten mit den geringsten Schäden unter DM 25, – ein Drittel der registrierten Schadensfälle aus.

Die relativ höchsten Schäden wurden bei Grundstücks- und Baubetrug, Kautions- und Beteiligungsbetrug und Kreditbetrug (§ 265b StGB) festgestellt.

Eine Sonderrolle spielte wieder die Leistungerschleichung, bei der „Bagatellschäden“ von unter DM 25, – wie in den Vorjahren eindeutig überwogen.



Verteilung der 223 396 vollendeten Fälle von Betrug nach Schadensgruppen



## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Betrug

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	35 243	384,8	(360,5)	8,1
Bayern	32 151	296,5	(310,4)	7,0
Berlin	13 280	697,4	(585,3)	6,0
Bremen	5 215	748,6	(773,5)	7,0
Hamburg	19 423	1 171,4	(1 210,2)	10,6
Hessen	27 648	497,2	(474,3)	8,2
Niedersachsen	23 644	327,2	(294,5)	5,7
Nordrhein-Westfalen	58 582	344,7	(336,2)	5,8
Rheinland-Pfalz	12 204	336,1	(304,2)	7,0
Saarland	2 420	226,2	(225,1)	4,7
Schleswig-Holstein	7 294	281,2	(285,3)	4,2
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>237 104</b>	<b>386,6</b>	<b>(373,5)</b>	<b>6,7</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

### Betrug

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	13 280	697,4	(585,3)	6,0
Bielefeld	904	290,1	(230,9)	5,5
Bochum	1 325	328,2	(351,3)	5,3
Bremen	4 706	844,0	(893,6)	8,0
Dortmund	3 156	516,4	(472,1)	8,4
Düsseldorf	5 631	943,8	(690,1)	11,7
Duisburg	1 931	344,6	(239,5)	4,6
Essen	4 196	640,7	(706,6)	10,4
Frankfurt	10 447	1 660,8	(1 547,2)	13,0
Gelsenkirchen	763	248,2	(235,1)	4,5
Hamburg	19 423	1 171,4	(1 210,2)	10,6
Hannover	4 500	839,6	(746,4)	9,7
Köln	3 954	405,9	(371,0)	5,3
Mannheim	2 097	693,8	(529,1)	7,1
München	6 709	516,2	(622,0)	8,7
Nürnberg	1 652	340,9	(322,6)	6,7
Stuttgart	5 061	869,4	(745,6)	11,6
Wuppertal	1 752	443,8	(391,4)	8,8

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Erschleichen von Leistungen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	4 904	53,5	(52,2)	1,1
Bayern	4 974	45,9	(64,2)	1,1
Berlin	5 073	266,4	(208,5)	2,3
Bremen	2 699	387,4	(339,8)	3,6
Hamburg	10 074	607,6	(737,2)	5,5
Hessen	9 436	169,7	(161,8)	2,8
Niedersachsen	3 734	51,7	(40,0)	0,9
Nordrhein-Westfalen	12 981	76,4	(81,5)	1,3
Rheinland-Pfalz	577	15,9	(15,9)	0,3
Saarland	40	3,7	(5,5)	0,1
Schleswig-Holstein	931	35,9	(31,5)	0,5
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>55 423</b>	<b>90,4</b>	<b>(93,9)</b>	<b>1,6</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner<sup>1)</sup>

### Erschleichen von Leistungen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	5 073	266,4	(208,5)	2,3
Bielefeld	64	20,5	(15,7)	0,4
Bochum	412	102,1	(103,1)	1,7
Bremen	2 609	467,9	(415,9)	4,4
Dortmund	1 487	243,3	(216,1)	3,9
Düsseldorf	1 193	200,0	(285,9)	2,5
Duisburg	794	141,7	(45,3)	1,9
Essen	2 868	437,9	(468,9)	7,1
Frankfurt	6 729	1 069,7	(1 031,6)	8,4
Gelsenkirchen	108	35,1	(57,5)	0,6
Hamburg	10 074	607,6	(737,2)	5,5
Hannover	2 243	418,5	(280,6)	4,8
Köln	194	19,9	(23,8)	0,3
Mannheim	868	287,2	(229,5)	2,9
München	1 224	94,2	(203,2)	1,6
Nürnberg	532	109,8	(58,6)	2,2
Stuttgart	1 923	330,4	(150,5)	4,4
Wuppertal	870	220,4	(174,6)	4,4

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

## 2.7.2 Betrugsverwandte Delikte

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche  in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 und mehr
			40,0*	25,8*	17,0*	17,2*
Untreue	4 315	–	33,7	30,5	13,8	21,5
Unterschlagung	33 933	1,1	24,2	26,8	21,8	26,5
Wucher	143	–	28,0	32,9	27,3	11,9
Konkursstraftaten – §§ 283, 283 a-d StGB –	1 105	0,5	29,6	20,2	13,1	37,0
davon:						
– Bankrott – § 283 StGB –	694	0,6	26,5	19,9	14,6	38,9
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	33	–	21,2	30,3	6,1	42,4
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	219	–	29,2	24,7	13,7	32,4
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	146	0,7	44,5	12,3	6,2	37,0
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	11	9,1	45,5	27,3	27,3	–
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 296	2,6	30,1	22,6	14,5	32,6
darunter:						
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 789	1,6	24,7	21,8	14,6	38,8

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Bei der Tatortverteilung sind Großstädte ab 500 000 Einwohner bei diesen Straftaten (Ausnahme: Wucher) deutlich überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Untreue	4 315	3 239	+ 33,2	99,6	98,3
Unterschlagung	33 933	33 474	+ 1,4	78,3	81,5
Wucher	143	200	- 28,5	97,9	99,0
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a-d StGB –	1 105	1 179	- 6,3	100,0	98,9
davon:					
– Bankrott – § 283 StGB –	694	771	- 10,0	100,3*	98,3
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	33	44	- 25,0	100,0	102,3*
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	219	224	- 2,2	100,0	100,4*
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	146	121	+ 20,7	98,6	99,2
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	11	19	- 42,1	100,0	94,7
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 296	6 125	+ 2,8	99,0	99,6
darunter:					
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsgesl., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 789	4 593	+ 4,3	99,0	99,7

\* Aufklärungsquoten von über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Die Fallentwicklung war bei diesen Straftaten uneinheitlich. Einen Anstieg gab es bei Untreue, Unterschlagung und Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, einen Rückgang bei den Konkursstraftaten und bei Wucher.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachs. 18-21	21-25	Erwachsene		
									25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Untreue	2 343	77,1	22,9	0,1	0,0	0,5	2,6	6,3	52,0	34,6	4,0
Unterschlagung	25 804	80,3	19,7	2,7	3,8	4,1	8,6	14,2	44,9	19,5	2,1
Wucher	152	85,5	14,5	—	—	—	—	3,3	48,0	35,5	13,2
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a-d StGB –	1 143	84,2	15,8	—	—	0,1	0,5	2,6	49,3	41,4	6,0
davon:											
– Bankrott – § 283 StGB –	819	86,3	13,7	—	—	0,1	0,7	2,8	49,3	41,8	5,3
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	40	82,5	17,5	—	—	—	—	—	42,5	42,5	15,0
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	248	81,0	19,0	—	—	—	—	1,6	49,6	41,1	7,7
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	124	83,1	16,9	—	—	—	—	1,6	48,4	42,7	7,3
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	21	71,4	28,6	—	—	—	—	9,5	47,6	28,6	14,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 127	83,5	16,5	0,0	0,3	1,0	4,1	7,0	48,6	34,9	4,0
darunter:											
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 579	81,5	18,5	0,0	0,0	0,2	1,3	4,8	51,4	37,9	4,3

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Alle diese Straftaten wurden in der Regel von über 25 Jahre alten Erwachsenen begangen. Bei Untreue waren weibliche Tatverdächtige gegenüber ihrem Tatverdäch-

tigenanteil an allen Straftaten (19,5%) wie schon im Vorjahr überdurchschnittlich vertreten.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-ge-meinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Untreue	2 343	66,7	11,1	15,5	4,4	0,4	2,0
Unterschlagung	25 804	64,6	7,9	14,1	4,8	0,7	8,0
Wucher	152	48,7	3,9	38,2	4,6	—	4,6
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a-d StGB –	1 143	68,1	8,7	15,4	5,4	0,6	1,8
davon:							
– Bankrott – § 283 StGB –	819	67,5	8,2	15,5	6,3	0,9	1,6
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	40	52,5	12,5	27,5	5,0	—	2,5
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	248	72,6	8,9	13,7	3,6	—	1,2
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	124	71,0	12,1	8,1	4,0	—	4,8
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	21	42,9	33,3	23,8	—	—	—
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 127	69,9	8,3	14,4	4,5	0,8	2,1
darunter:							
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 579	71,5	6,4	14,9	4,5	0,4	2,3

Erwartungsgemäß liegt der Tatverdächtigenwohnsitz bei diesen Delikten in aller Regel in Tatortnähe (Ausnahme: Wucher). Nur bei Unterschlagung gibt es einen nennenswerten Prozentsatz von Tatverdächtigen ohne festen Wohnsitz.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Untreue	2 343	1 754	74,9	938	40,0	2	0,1
Unterschlagung	25 804	21 161	82,0	13 414	52,0	44	0,2
Wucher	152	107	70,4	75	49,3	—	—
Konkursstraftaten – §§ 283, 293 a-d StGB –	1 143	666	58,3	466	40,8	—	—
davon:							
– Bankrott – § 283 StGB –	819	475	58,0	341	41,6	—	—
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	40	13	32,5	15	37,5	—	—
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	248	151	60,9	105	42,3	—	—
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	124	75	60,5	45	36,3	—	—
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	21	4	19,0	2	9,5	—	—
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 127	4 620	75,4	2 654	43,3	1	0,0
darunter:							
– Straftatbestände nach Aktien- ges., Börsenges., Genossen- schaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 579	3 469	75,8	2 159	47,2	1	0,0

Bei diesen betrugsverwandten Delikten (vor allem bei Unterschlagung und noch am wenigsten bei Konkursstraftaten) wurden überwiegend alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt. Bei Unterschlagung wurden auch

am häufigsten bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getretene Tatverdächtige festgestellt, die aber auch bei den anderen Delikten mit einem Drittel bis fast zur Hälfte vertreten waren.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Untreue	2 343	97	4,1	2,1	2,1	—	—	52,6	33,0	10,3
Unterschlagung	25 804	2 109	8,2	2,2	4,1	5,2	9,2	55,0	9,5	14,8
Wucher	152	17	11,2	—	—	—	—	47,1	35,3	17,6
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a–d StGB –	1 143	49	4,3	—	—	—	—	16,3	77,6	6,1
davon:										
– Bankrott – § 283 StGB –	819	44	5,4	—	—	—	—	15,9	77,3	6,8
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	248	7	2,8	—	—	—	—	14,3	85,7	—
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	124	3	2,4	—	—	—	—	—	100,0	—
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 127	564	9,2	2,1	3,2	1,4	0,5	42,0	43,6	7,1
darunter:										
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafgesetz	4 579	285	6,2	2,1	1,1	0,7	0,4	23,2	65,3	7,4

Der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher liegt bei diesen Delikten deutlich unter dem Durchschnitt bei allen Straftaten.

Bei den meisten dieser Delikte sind Gewerbetreibende unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen erwartungsgemäß weit überrepräsentiert (vgl. S. 49).



## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Österreich	USA	Groß-britan.	Griechen-land	Frank-reich	Nieder-lande	Spanien
		in %									
Untreue	97	6,2	14,4	7,2	18,6	10,3	2,1	7,2	3,1	5,2	–
Unterschlagung	2 109	18,7	15,1	13,8	8,3	5,9	4,6	4,1	3,5	2,8	2,0
Wucher	17	23,5	17,6	11,8	11,8	–	–	11,8	5,9	5,9	–
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a–d StGB –	49	8,2	12,2	6,1	18,4	6,1	2,0	–	2,0	18,4	–
davon:											
– Bankrott – § 283 StGB –	44	6,8	6,8	6,8	18,2	6,8	2,3	–	2,3	20,5	–
– Verletzung der Buch- führungspflicht – § 283b StGB –	7	14,3	42,9	–	14,3	–	–	–	–	14,3	–
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	3	–	33,3	–	33,3	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen straf- rechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	564	16,7	14,0	18,1	6,6	5,0	1,2	8,9	2,5	4,3	1,2
darunter:											
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstraf- gesetz	285	10,5	11,9	21,4	9,1	3,2	1,8	7,4	1,4	5,3	0,7

Bei diesen Delikten steht die Überrepräsentation von Österreichern und Niederländern (vgl. S. 54) und die Unterrepräsentation von Staatsangehörigkeiten, die hohe Gastarbeiterkontingente stellen, in engem Zusammenhang mit dem Anlaß des Aufenthaltes, nämlich dem

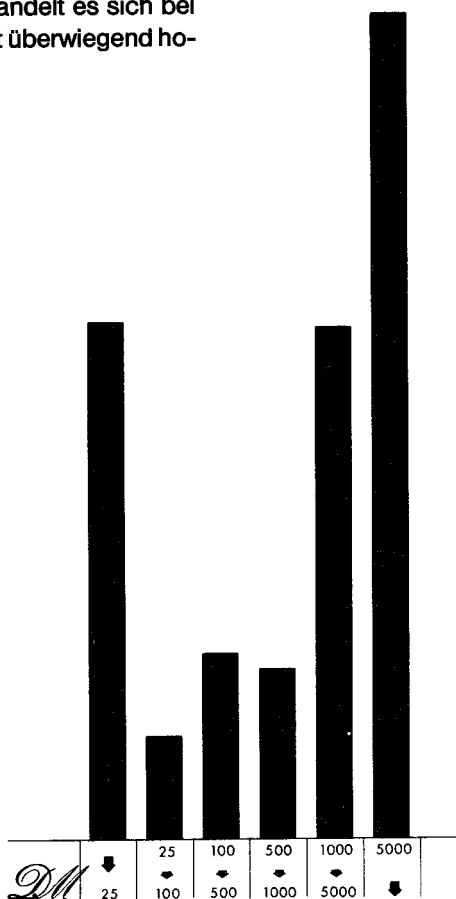
Überwiegen von Gewerbetreibenden unter den nicht-deutschen Tatverdächtigen (vgl. S. 129). Daneben spielt hier u. a. auch die Beherrschung der deutschen Sprache eine entscheidende Rolle.

## Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Untreue	4 315	3,7	9,4	24,5	34,1	19,3	9,0
Unterschlagung	33 565	9,7	13,4	42,1	26,7	7,5	0,5
Konkursstraftaten – §§ 283, 283a-d StGB –	1 097	19,9	0,1	1,5	12,4	34,2	32,0
davon:							
– Bankrott – § 283 StGB –	690	15,7	0,1	0,7	10,0	34,5	39,0
– besonders schwerer Bankrott – § 283a StGB –	33	–	–	–	21,2	21,2	57,6
– Verletzung der Buchführungspflicht – § 283b StGB –	219	46,1	–	0,5	13,2	24,7	15,5
– Gläubigerbegünstigung – § 283c StGB –	145	5,5	–	4,8	21,4	49,0	19,3
– Schuldnerbegünstigung – § 283d StGB –	10	10,0	–	30,0	–	50,0	10,0
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 131	22,2	4,5	15,6	34,7	18,2	4,7
darunter:							
– Straftatbestände nach Aktienges., Börsenges., Genossenschaftsges., GmbH-Gesetz, HGB, RVO, UWG, Wirtschaftsstrafges.	4 712	17,2	1,1	13,4	41,0	21,7	5,6

\* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Mit Ausnahme der Unterschlagung handelt es sich bei allen diesen Delikten um Straftaten mit überwiegend hohen Schadensfällen.



Verteilung der 6 131 vollendeten Fälle von Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor nach Schadensgruppen.

## 2.8 Fälschungsdelikte

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
			40,0*	25,8*	17,0*	17,2*
Urkundenfälschung	28 902	2,1	28,2	27,0	18,6	24,1
darunter:						
– Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 271	1,6	68,9	14,8	7,4	8,3
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	112	10,7	14,3	23,2	35,7	25,9
Inverkehrbringen von Falschgeld	256	7,8	16,8	35,5	18,8	28,5

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Registrierte Fälle von Fälschung technischer Aufzeichnungen wurden meist in kleineren Gemeinden vorgenommen. Bei Urkundenfälschung insgesamt waren Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich zur Bevölkerungszahl überrepräsentiert. Das Inverkehrbringen

von Falschgeld wurde am häufigsten in mittleren Gemeinden von 20 000 bis unter 100 000 Einwohner, aber auch in Großstädten ab 500 000 Einwohner überproportional häufig festgestellt. Hergestellt wurde es meist in Großstädten.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Urkundenfälschung	28 902	30 443	– 5,1	94,2	93,3
darunter:					
– Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 271	1 127	+ 12,8	98,4	97,6
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	112	146	– 23,3	86,6	86,3
Inverkehrbringen von Falschgeld	256	533	– 52,0	74,6	67,0

Die registrierte Fallentwicklung war bei diesen Fälschungsdelikten uneinheitlich. Einem Rückgang bei Urkundenfälschung insgesamt und bei den Falschgelddelikten stand eine Zunahme der Fälschung technischer Aufzeichnungen gegenüber.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*								
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche			Heranwachs.		Erwachsene	
		in %		unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.	
Urkundenfälschung	23 306	84,7	15,3	0,6	3,4	8,3	12,4	14,4	41,2	17,9	1,6	
darunter:												
- Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 327	98,1	1,9	0,1	1,1	2,3	2,4	13,6	58,2	21,6	0,8	
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	110	90,0	10,0	0,9	10,0	4,5	12,7	11,8	39,1	20,9	-	
Inverkehrbringen von Falschgeld	210	85,2	14,8	0,5	1,0	2,4	10,5	13,8	45,7	24,3	1,9	

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei allen Falschgelddelikten wurden weit überwiegend und bei Fälschung technischer Aufzeichnungen fast ausschließlich männliche Tatverdächtige registriert.

Fälschungsdelikte wurden nach dieser Statistik meist von Fünfundzwanzig- bis Vierzigjährigen begangen.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Urkundenfälschung	23 306	56,2	8,2	14,4	7,1	7,5	6,5
darunter:							
- Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 327	17,7	8,4	18,5	18,5	36,2	0,7
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	110	59,1	4,5	14,5	2,7	10,9	8,2
Inverkehrbringen von Falschgeld	210	54,3	2,9	14,3	6,2	14,3	8,1

Bei Urkundenfälschung und den Falschgelddelikten stimmten Tatort und Wohnort der Tatverdächtigen meist überein, relativ selten dagegen bei der Fälschung technischer Aufzeichnungen.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Urkundenfälschung	23 306	18 486	79,3	10 723	46,0	36	0,2
darunter: – Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 327	1 089	82,1	200	15,1	1	0,1
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	110	35	31,8	44	40,0	–	–
Inverkehrbringen von Falschgeld	210	131	62,4	90	42,9	–	–

Etwa vier Fünftel aller der Urkundenfälschung Verdächtigen waren Einzeltäter. Weitaus seltener war dies bei der Falschgeldherstellung der Fall.

Die bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getre-

nen Tatverdächtigen waren gegenüber ihrem Anteilsdurchschnitt an der Gesamtkriminalität (43,8%) wie in den Vorjahren bei Fälschung technischer Aufzeichnungen erheblich unterrepräsentiert.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Urkundenfälschung	22 306	5 419	23,3	20,8	1,4	6,7	3,5	44,0	2,7	20,9
darunter: – Fälschung technischer Aufzeichnungen	1 327	522	39,3	1,3	–	16,5	0,4	28,7	1,9	51,1
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	110	32	29,1	–	–	37,5	9,4	25,0	3,1	25,0
Inverkehrbringen von Falschgeld	210	110	52,4	4,5	1,8	22,7	3,6	40,9	10,0	16,4

Nichtdeutsche zeigten bei allen Straftaten überdurchschnittliche Tatverdächtigenanteile (Anteil Nichtdeutscher an den Tatverdächtigen insgesamt 13,8%). Zwischen Urkundenfälschung und Legalität des Aufenthal-

tes im Bundesgebiet besteht ein deutlicher Zusammenhang: Etwa jeder fünfte nichtdeutsche Tatverdächtige hielt sich hier illegal in der Bundesrepublik Deutschland auf.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Österreich	Pakistan	Griechenland	USA	Frankreich	Indien	Niederlande
		in %									
Urkundenfälschung	5 419	28,9	15,4	7,9	6,1	5,8	4,9	2,3	1,9	1,8	1,4
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	522	3,1	7,5	19,3	31,2	0,2	11,3	0,2	3,4	—	7,5
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	32	6,3	12,5	28,1	6,3	—	—	—	3,1	—	—
Inverkehrbringen von Falschgeld	110	17,3	3,6	35,5	—	0,9	3,6	1,8	7,3	—	2,7

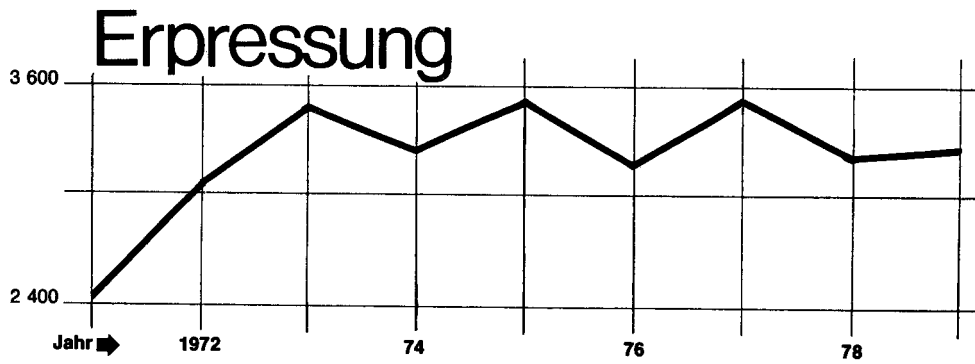
Wie in den Vorjahren sind Italiener bei Geld- und Wertzeichenfälschung und bei Inverkehrbringen von Falschgeld im Vergleich zu ihrem Anteil an den nichtdeutschen Tatverdächtigen bei den Straftaten insgesamt (12,1%) erheblich überrepräsentiert.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Urkundenfälschung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	5 027	54,9	(62,1)	1,2
Bayern	5 444	50,2	(48,8)	1,2
Berlin	1 242	65,2	(58,8)	0,6
Bremen	204	29,3	(39,2)	0,3
Hamburg	1 310	79,0	(105,7)	0,7
Hessen	2 627	47,2	(47,2)	0,8
Niedersachsen	2 665	36,9	(37,3)	0,6
Nordrhein-Westfalen	7 915	46,6	(50,0)	0,8
Rheinland-Pfalz	1 282	35,3	(31,0)	0,7
Saarland	405	37,9	(44,4)	0,8
Schleswig-Holstein	781	30,1	(35,4)	0,4
Bundesgebiet insgesamt	28 902	47,1	(49,7)	0,8

\* vgl. S. 7



**3 384** Fälle

2 332      68,9 %

**aufgeklärt**

## 2.9 Erpressung

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
			40,0*	25,8*	17,0*	17,2*
Erpressung	3 384	64,2	25,8	26,0	25,7	22,4
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	109	56,0	18,3	19,3	17,4	45,0

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Bei Erpressung ist festzustellen, daß knapp zwei Drittel der Fälle im Versuch stecken blieben, ein etwas geringerer Anteil als im Vorjahr (70%).

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Erpressung	3 384	3 220	+ 5,1	68,9	58,5
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	109	101	+ 7,9	69,7	69,3

Bei Erpressung war gegenüber 1978 ein Anstieg der erfaßten Fälle zu beobachten. Die Aufklärungsquote ist bei Erpressung wie schon in den Vorjahren wieder gestiegen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	18-21	21-25	Erwachsene 25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Erpressung	2 316	87,3	12,7	14,2	11,2	7,3	10,7	10,3	30,1	14,7	1,5
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	104	84,6	15,4	8,7	11,5	10,6	15,4	14,4	28,8	9,6	1,0

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Erpressung insgesamt wurden wieder bemerkenswert oft Kinder als Tatverdächtige ermittelt. Allerdings ging der Kinderanteil im Vergleich zum Vorjahr (16,7%) zurück. Rückläufig war auch der Anteil Jugendlicher von 21,5% (1978) auf 18,5%.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Erpressung	2 316	71,0	8,1	12,4	4,4	0,6	3,5
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	104	72,1	12,5	4,8	3,8	1,0	5,8

Nahezu drei Viertel der einer Erpressung Verdächtigen wohnten in der Tatortgemeinde (Durchschnitt aller Straftaten 66,8%).



## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Erpressung	2 316	1 266	54,7	1 171	50,6	14	0,6
darunter: – Erpressung auf sexueller Grundlage	104	51	49,0	69	66,3	–	–

„Erpresser“ handelten überwiegend allein. Etwa die Hälfte der ermittelten „Erpresser“ war bereits vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Erpressung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	859	9,4	(6,5)	0,2
Bayern	424	3,9	(3,7)	0,1
Berlin	255	13,4	(13,3)	0,1
Bremen	37	5,3	(6,0)	0,1
Hamburg	83	5,0	(3,2)	0,0
Hessen	292	5,3	(6,2)	0,1
Niedersachsen	373	5,2	(7,1)	0,1
Nordrhein-Westfalen	717	4,2	(3,5)	0,1
Rheinland-Pfalz	149	4,1	(5,6)	0,1
Saarland	43	4,0	(5,6)	0,1
Schleswig-Holstein	152	5,9	(6,2)	0,1
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>3 384</b>	<b>5,5</b>	<b>(5,3)</b>	<b>0,1</b>

\* vgl. S. 7

## 2.10 Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,0*	20 000– 100 000 25,8*	100 000– 500 000 17,0*	500 000 u. mehr 17,2*
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	21 274	4,6	28,8	31,9*	20,6	18,1
darunter:						
– Hehlerei von Kfz	1 344	2,8	31,3	31,5	22,5	13,5
– sonstige Hehlerei	14 136	1,3	26,9	33,3	22,0	17,2

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Im Vergleich zum Bevölkerungsanteil waren Städte zwischen 20 000 und 100 000 Einwohner und Großstädte unter 500 000 wie im Vorjahr überrepräsentiert.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	21 274	20 775	+ 2,4	100,3*	100,4*
darunter:					
– Hehlerei von Kfz	1 344	1 496	– 10,2	101,3*	101,5*
– sonstige Hehlerei	14 136	14 217	– 0,6	100,3*	100,4*

\* Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Die registrierten Fälle von Hehlerei nahmen im Vergleich zum Vorjahr ab, die übrigen dieser Delikte dagegen zu. Zu berücksichtigen ist dabei das bei Hehlerei besonders große Dunkelfeld.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von . . . bis unter . . . Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene 25-40	Erwachsene 40-60	Erwachsene 60 u. älter
		in %		in %							
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 458	83,2	16,8	5,7	11,4	14,3	15,1	11,4	27,8	13,2	1,2
darunter :											
- Hehlerei von Kfz	1 422	97,0	3,0	2,7	19,9	30,9	14,1	5,8	19,5	6,5	0,5
- sonstige Hehlerei	12 258	84,6	15,4	7,9	12,9	13,6	13,1	10,1	27,2	13,9	1,2

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Hehlerei von Kfz stellten Jugendliche etwa die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 458	76,0	9,3	10,3	2,5	0,3	1,6
darunter :							
- Hehlerei von Kfz	1 422	77,0	9,7	8,8	1,8	1,7	1,1
- sonstige Hehlerei	12 258	77,8	7,7	10,1	2,5	0,1	1,8

Der Anteil der Tatverdächtigen, die in der Tatortgemein-de wohnten, lag bei diesen Delikten höher als im Krimi-nalitätsdurchschnitt (66,8%).

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Begünstigung, Strafvareitelung und Hehlerei	19 458	13 187	67,8	8 846	45,5	29	0,1
darunter :							
- Hehlerei von Kfz	1 422	826	58,1	719	50,6	3	0,2
- sonstige Hehlerei	12 258	8 395	68,5	5 815	47,4	19	0,2

Fast jeder zweite ermittelte „Hehler“ war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. Zu etwa zwei Drittel der Fälle wurde die Tat allein begangen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Begünstigung, Strafvareitelung und Hehlerei	19 458	1 731	8,9	1,2	2,1	2,8	15,5	54,5	10,7	13,2
darunter :										
- Hehlerei von Kfz	1 422	104	7,3	1,9	1,0	20,2	13,5	34,6	13,5	15,4
- sonstige Hehlerei	12 258	1 176	9,6	1,2	1,1	1,4	18,1	53,7	11,4	13,2

Arbeitnehmer (Ausnahme: Hehlerei von Kfz) und Gewerbetreibende waren gegenüber ihren Anteilen an

den nichtdeutschen Tatverdächtigen bei allen Straftaten (42,5% bzw. 3,1%) wieder überrepräsentiert.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	Griechenland	Österreich	USA	Spanien	Frankreich	Großbritan.	Niederlande
		in %									
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	1 731	27,2	20,7	16,0	7,7	3,4	3,0	2,4	1,8	1,4	1,4
darunter:											
– Hehlerei von Kfz	104	27,9	29,8	8,7	1,9	7,7	2,9	3,8	1,9	–	–
– sonstige Hehlerei	1 176	29,6	21,2	16,5	9,1	1,8	2,2	1,9	1,3	1,3	1,2

Italiener waren gegenüber ihrem Tatverdächtigenanteil bei den Straftaten insgesamt (12,1%) wie in den Vorjahren erheblich überrepräsentiert.

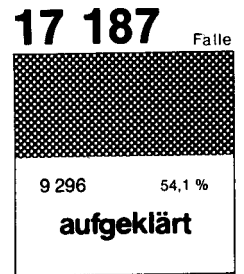
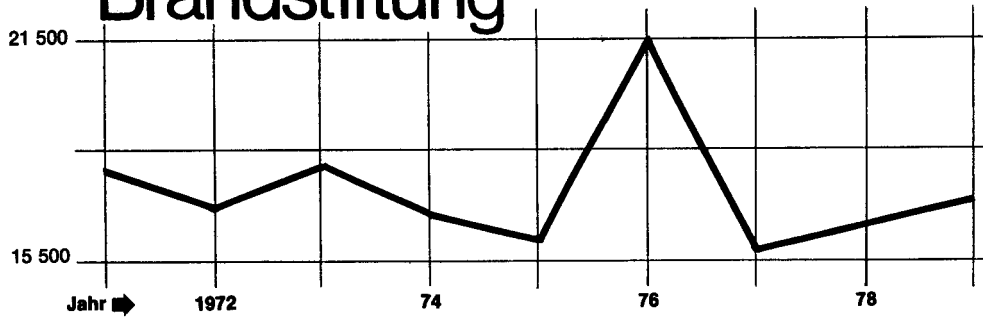
## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei

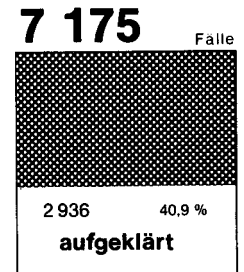
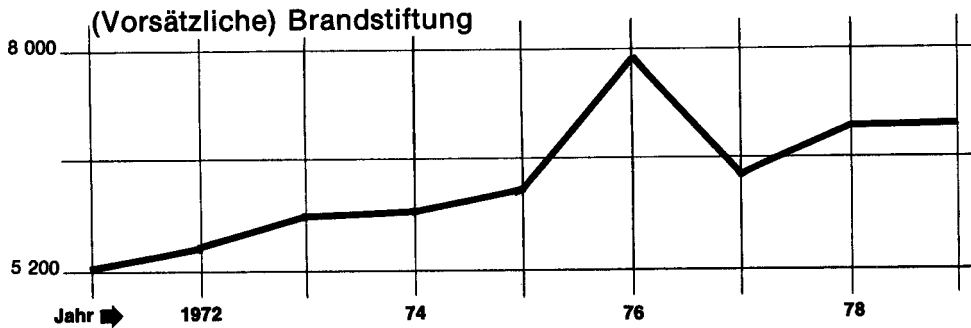
Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	3 583	39,1	(37,5)	0,8
Bayern	3 747	34,5	(31,7)	0,8
Berlin	807	42,4	(25,2)	0,4
Bremen	187	26,8	(25,4)	0,3
Hamburg	552	33,3	(33,4)	0,3
Hessen	2 177	39,2	(42,9)	0,6
Niedersachsen	2 458	34,0	(36,2)	0,6
Nordrhein-Westfalen	5 792	34,1	(32,9)	0,6
Rheinland-Pfalz	975	26,9	(28,2)	0,6
Saarland	354	33,1	(34,4)	0,7
Schleswig-Holstein	642	24,7	(28,1)	0,4
Bundesgebiet insgesamt.	21 274	34,7	(33,9)	0,6

\* vgl. S. 7

# Brandstiftung



## (Vorsätzliche) Brandstiftung



## 2.11 Brandstiftung

### Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
			40,0*	25,8*	17,0*	17,2*
Brandstiftung	17 187	9,8	40,9	27,5	13,6	18,1
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 175	23,4	36,3	27,4	15,5	20,8

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Die erfaßten Fälle von Brandstiftung ereigneten sich meist in den Gemeinden bis 20 000 Einwohner. Ihre Ver-

breitung entsprach in etwa der Einwohnerverteilung auf die einzelnen Tatortgruppen.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Brandstiftung	17 187	16 540	+ 3,9	54,1	53,3
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 175	7 055	+ 1,7	40,9	39,1

Die registrierten Brandstiftungen nahmen gegenüber dem Vorjahr zu. Das Aufklärungsergebnis wurde gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	18-21	21-25	Erwachsene 25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Brandstiftung	10 564	81,7	18,3	28,0	5,3	4,6	7,7	8,1	23,4	17,1	5,9
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 666	88,8	11,2	22,6	6,4	7,7	14,6	11,0	24,0	11,7	2,0

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Brandstiftungen gehörten wieder zu den Straftaten mit dem höchsten Kinderanteil unter den Tatverdächtigen: Mindestens jeder vierte ermittelte „Brandstifter“ war ein Kind (vgl. S. 32).

Weibliche Tatverdächtige waren vor allem bei vorsätzlicher Brandstiftung unterdurchschnittlich vertreten (vgl. S. 31).

### Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Brandstiftung	10 564	82,5	6,8	7,0	2,1	0,3	1,3
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 666	82,4	4,8	7,1	2,4	0,1	3,2

Etwa vier von fünf der Brandstiftung Verdächtigen wohnten in der Tatortgemeinde (Durchschnitt aller Straftaten 66,8%).

### Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminal-polizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Brandstiftung	10 564	6 772	64,1	2 412	22,8	6	0,1
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 666	1 676	62,9	1 343	50,4	2	0,1

Fast zwei Drittel der ermittelten „Brandstifter“ hatten ihre Tat allein begangen.

Die vorsätzliche Brandstiftung hob sich wie in den Vorjahren durch den wesentlich größeren Anteil von bereits polizeibekanntem Tatverdächtigen ab.



## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### (Vorsätzliche) Brandstiftung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	999	10,9	(10,7)	0,2
Bayern	646	6,0	(5,3)	0,1
Berlin	424	22,3	(19,7)	0,2
Bremen	84	12,1	(8,8)	0,1
Hamburg	246	14,8	(12,7)	0,1
Hessen	660	11,9	(12,4)	0,2
Niedersachsen	1 624	22,5	(21,7)	0,4
Nordrhein-Westfalen	1 674	9,9	(10,0)	0,2
Rheinland-Pfalz	390	10,7	(12,1)	0,2
Saarland	135	12,6	(11,6)	0,3
Schleswig-Holstein	293	11,3	(12,9)	0,2
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>7 175</b>	<b>11,7</b>	<b>(7,7)</b>	<b>0,2</b>

\* vgl. S. 7

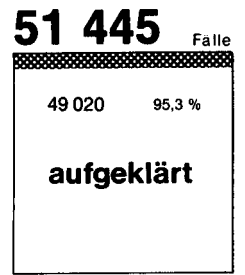
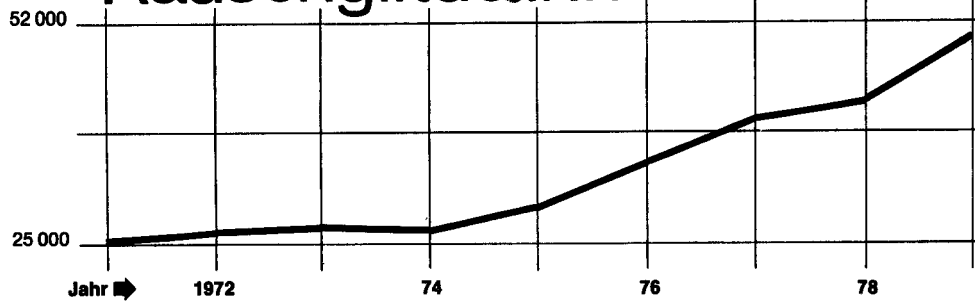
## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner <sup>1)</sup>

### (Vorsätzliche) Brandstiftung

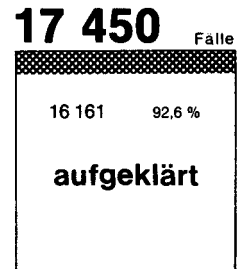
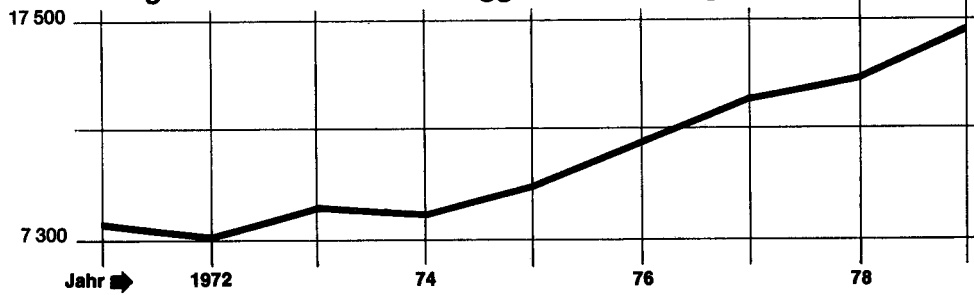
Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	424	22,3	(19,7)	0,2
Bielefeld	18	5,8	(4,2)	0,1
Bochum	37	9,2	(12,8)	0,1
Bremen	68	12,2	(6,8)	0,1
Dortmund	65	10,6	(6,2)	0,2
Düsseldorf	35	5,9	(6,1)	0,1
Duisburg	75	13,4	(10,7)	0,2
Essen	30	4,6	(5,0)	0,1
Frankfurt	193	30,7	(20,4)	0,2
Gelsenkirchen	12	3,9	(8,7)	0,1
Hamburg	246	14,8	(12,7)	0,1
Hannover	129	24,1	(27,6)	0,3
Köln	91	9,3	(9,6)	0,1
Mannheim	58	19,2	(20,4)	0,2
München	74	5,7	(4,8)	0,1
Nürnberg	8	1,7	(2,7)	0,0
Stuttgart	53	9,1	(8,9)	0,1
Wuppertal	21	5,3	(1,8)	0,1

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

# Rauschgiftdelikte



## Illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften



### 2.12 Rauschgiftdelikte

Bekanntgewordene Fälle  
- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,0*	20 000- 100 000 25,8*	100 000- 500 000 17,0*	500 000 u. mehr 17,2*
Rauschgiftdelikte	51 445	1,6	16,0	28,9	23,8	29,6
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	17 450	2,4	13,6	31,4	24,2	27,2

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Bei den Rauschgiftdelikten insgesamt sind die Großstädte wie in den Vorjahren wieder überrepräsentiert. Illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften wur-

de meist in Städten von 20 000 bis 100 000 Einwohner bekannt.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Rauschgiftdelikte	51 445	42 878	+ 20,0	95,3	95,2
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	17 450	14 770	+ 18,1	92,6	92,0

Rauschgiftdelikte wurden wieder erheblich häufiger als im Vorjahr erfaßt. Nicht feststellbar ist, inwieweit diese statistische Entwicklung von der Intensivierung der Bekämpfungsaktivitäten von Polizei und Zoll beeinflusst wurde. Für eine Zunahme des Mißbrauchs harter Drogen in den vergangenen Jahren sprechen die Entwicklung der Sicherstellungsmengen von Heroin (1968: 1,8 g; 1969: 0,6 kg; 1970: 0,5 kg; 1971: 2,9 kg; 1972: 3,7 kg;

1973: 15,4 kg; 1974: 33 kg; 1975: 31 kg; 1976: 167,1 kg; 1977: 61,1 kg; 1978: 187,3 kg und 1979: 207,3 kg) sowie die wachsende Zahl der Rauschgifttoten (1970: 29; 1971: 67; 1972: 104; 1973: 106; 1974: 139; 1975: 195; 1976: 344; 1977: 390; 1978: 430 und 1979: 623). Die hohen Aufklärungsquoten dürfen nicht über das besonders umfangreiche Dunkelfeld in diesem Bereich hinwegtäuschen.

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

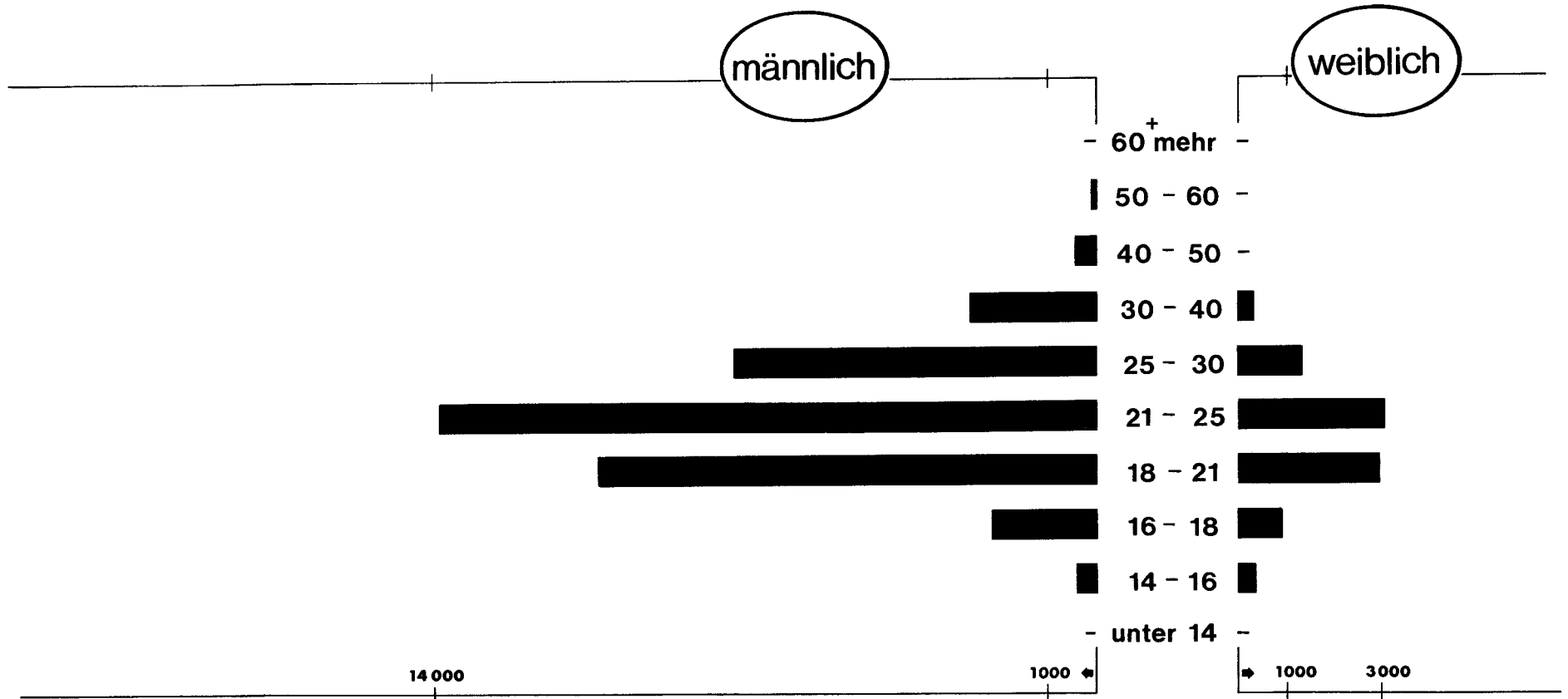
Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	Erwachsene				
				18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.			
		in %		in %							
Rauschgiftdelikte	47 258	80,3	19,7	0,1	1,6	6,8	28,5	35,8	25,5	1,5	0,2
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	17 425	85,3	14,7	0,1	0,7	4,7	24,9	36,0	31,0	2,6	0,1

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Heranwachsende und Jungerwachsene stellten die Mehrzahl der Tatverdächtigen. Der Anteil weiblicher Tatverdächtiger nahm bei den Rauschgiftdelikten gegen-

über dem Vorjahr (18,7%) zu und entsprach in etwa ihrem durchschnittlichen Tatverdächtigenanteil bei der registrierten Gesamtkriminalität (19,5%).

Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen  
**Rauschgiftdelikte**



## Entwicklung der Altersstruktur bei Rauschgiftdelikten

Jahr	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	Altersgruppe							
		Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		Kinder	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
1966	810	740	91,4	42	5,2	26	3,2	2	0,2
1967	1 226	950	77,5	199	16,2	76	6,2	1	0,1
1968	1 937	1 250	64,5	476	24,6	207	10,7	4	0,2
1969	4 405	2 298	52,2	1 345	30,5	756	17,2	6	0,1
1970	16 188	5 297	32,7	6 373	39,4	4 451	27,5	67	0,4
1971	23 200	7 193	31,0	9 176	39,6	6 709	28,9	122	0,5
1972	22 607	8 086	35,8	9 019	39,9	5 424	24,0	78	0,3
1973	24 015	9 855	41,0	9 612	40,0	4 467	18,6	81	0,3
1974	25 671	11 674	45,5	9 654	37,6	4 267	16,6	76	0,3
1975	27 106	13 568	50,1	9 859	36,4	3 628	13,4	51	0,2
1976	31 493	17 395	55,2	10 666	33,9	3 390	10,8	42	0,1
1977	35 876	20 002	55,8	12 073	33,7	3 733	10,4	68	0,2
1978	39 962	23 949	59,9	12 202	30,5	3 759	9,4	52	0,1
1979	47 258	29 755	63,0	13 472	28,5	3 965	8,4	66	0,1

Bis 1971 war bei Rauschgiftdelikten eine zunehmende Tendenz zu immer jüngeren Tatverdächtigen hin zu beobachten. Diese Entwicklung hat sich seitdem umgekehrt. Erwachsene stellen inzwischen wieder eindeutig die Mehrzahl der ermittelten „Drogendelinquenten“. Der Anteil der Jugendlichen nimmt von Jahr zu Jahr ab und hat jetzt bereits den Stand von 1968 unterschritten. Ab-

solut gesehen nahm die Zahl der Erwachsenen kontinuierlich zu und diejenige der Heranwachsenden ebenfalls, aber nicht so ausgeprägt. Die Zahl der tatverdächtigen Jugendlichen war von 1971 bis 1976 rückläufig, stieg dann aber wieder an. Bei den Kindern zeigt sich für die letzten Jahre eine stagnierende Tendenz.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Rauschgiftdelikte	47 258	60,9	8,2	16,2	7,5	1,9	5,2
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	17 425	55,5	7,7	17,1	9,3	4,0	6,4

Die ermittelten Rauschgift Händler und -schmuggler wohnten seltener in der Tatortgemeinde als der Tatverdächtigen durchschnitt bei allen Straftaten (66,8%).

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Rauschgiftdelikte	47 258	34 282	72,5	28 649	60,6	83	0,2
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	17 425	10 804	62,0	10 294	59,1	44	0,3

Der Anteil der bereits polizeibekanntenen Tatverdächtigen hat bei den Rauschgiftdelikten in den vergangenen Jahren stetig zugenommen. 1971 hatte der Anteil erst 43,6% betragen.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
		Anzahl	in %	in %						
Rauschgiftdelikte	47 258	7 246	15,3	3,3	30,3	11,4	3,9	32,1	1,5	17,4
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	17 425	4 027	23,1	4,2	17,6	15,7	3,1	37,0	1,9	20,5

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen nahm gegenüber dem Vorjahr bei illegalem Handel und Schmuggel von „Rauschmitteln“ zu (1978: 22,3%); hier besaß fast jeder vierte Tatverdächtige nicht die deutsche Staatsangehörigkeit.

Der Anteil der Stationierungsstreitkräfte an den nichtdeutschen Tatverdächtigen lag im Vergleich zum Gesamtanteil dieser Gruppe an der aufgeklärten Kriminalität Nichtdeutscher (6,6%) wieder sehr hoch.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		USA	Türkei	Italien	Libanon	Frankreich	Österreich	Jordanien	Niederlande	Großbritannien	Griechenland
		in %									
Rauschgiftdelikte	7 246	35,2	21,1	5,2	3,1	2,9	2,9	2,6	2,5	2,1	1,9
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	4 027	22,5	30,0	5,6	4,2	2,7	2,7	3,9	3,2	1,9	2,2

Bei Rauschgiftdelikten dominierten unter den nicht-deutschen Tatverdächtigen wieder US-Amerikaner und Türken, die letzteren besonders bei illegalem Handel

und Schmuggel von Rauschmitteln. Dort waren allerdings auch Libanesen und Jordanier überproportional vertreten.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Rauschgiftdelikte

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	6 863	74,9	(61,5)	1,6
Bayern	4 928	45,4	(37,5)	1,1
Berlin	4 070	213,7	(195,8)	1,8
Bremen	1 039	149,1	(120,1)	1,4
Hamburg	2 214	133,5	(126,3)	1,2
Hessen	6 749	121,4	(96,7)	2,0
Niedersachsen	3 100	42,9	(45,0)	0,7
Nordrhein-Westfalen	17 191	101,2	(81,2)	1,7
Rheinland-Pfalz	3 708	102,1	(78,0)	2,1
Saarland	882	82,4	(60,0)	1,7
Schleswig-Holstein	701	27,0	(23,2)	0,4
Bundesgebiet insgesamt	51 445	83,8	(69,9)	1,5

\* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300000 Einwohner <sup>1)</sup>

Rauschgiftdelikte

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	4 070	213,7	(195,8)	1,8
Bielefeld	248	79,6	(80,9)	1,5
Bochum	252	62,4	(18,7)	1,0
Bremen	892	160,0	(129,1)	1,5
Dortmund	1 238	202,6	(198,6)	3,3
Düsseldorf	701	117,5	(95,8)	1,5
Duisburg	550	98,1	(80,8)	1,3
Essen	386	58,9	(57,7)	1,0
Frankfurt	2 201	349,9	(267,8)	2,7
Gelsenkirchen	192	62,5	(56,8)	1,1
Hamburg	2 214	133,5	(126,3)	1,2
Hannover	450	84,0	(87,9)	1,0
Köln	723	74,2	(14,6)	1,0
Mannheim	291	96,3	(72,7)	1,0
München	807	62,1	(63,5)	1,0
Nürnberg	613	126,5	(108,9)	2,5
Stuttgart	701	120,4	(101,7)	1,6
Wuppertal	470	119,0	(89,1)	2,4

<sup>1)</sup> vgl. die Ausführungen auf Seite 18



## 2.13 Betäubungsmittel – Beschaffungskriminalität

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche  in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
			40,0*	25,8*	17,0*	17,2*
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	123	17,1	8,9	26,0	44,7	20,3
Diebstahl ohne erschwerende Umstände						
darunter:						
– von Betäubungsmitteln aus Apotheken	34	8,8	8,8	11,8	41,2	38,2
– von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	79	10,1	30,4	17,7	5,1	46,8
– von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	160	6,3	15,0	33,8	18,1	31,9
– von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	33	18,2	12,1	30,3	21,2	36,4
– von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	259	3,1	14,3	25,5	27,8	29,7
Diebstahl unter erschwerenden Umständen						
darunter:						
– von Betäubungsmitteln aus Apotheken	585	46,0	16,6	26,2	31,5	25,5
– von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	329	32,8	16,1	21,3	25,2	37,4
– von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	107	27,1	16,8	18,7	35,5	29,0
– von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	16	12,5	25,0	6,3	31,3	37,5
– von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	72	6,9	6,9	25,0	31,9	34,7
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 209	5,6	4,8	29,3	37,7	19,4

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Bei den meisten aufgeführten Begehungsformen der Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität handelt es sich um geringe und daher stark von Zufälligkeiten beeinflusste Ergebnisse.

Bei Apothekeneinbrüchen blieb knapp die Hälfte der Straftaten im Versuch stecken.

Bei den Tatorten waren die Großstädte deutlich überrepräsentiert.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	123	124	- 0,8	91,9	86,3
Diebstahl ohne erschwerende Umstände					
darunter:					
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	34	26	+ 30,8	73,5	53,8
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	79	44	+ 79,5	74,7	59,1
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	160	158	+ 1,3	64,4	66,5
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	33	22	+ 50,0	72,7	63,6
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	259	402	- 35,6	76,4	78,6
Diebstahl unter erschwerenden Umständen					
darunter:					
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	585	881	- 33,6	45,8	48,0
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	329	358	- 8,1	44,7	41,1
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	107	145	- 26,2	36,4	39,3
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	16	20	- 20,0	50,0	50,0
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	72	85	- 15,3	58,3	55,3
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 209	1 588	- 23,9	89,3	88,2

Von unerheblichen Ausnahmen abgesehen war bei den einzelnen Formen der BTM-Beschaffungskriminalität eine rückläufige Tendenz zu beobachten. Dies gilt vor allem für Rezeptfälschungen und Apothekeneinbrüche. Dies dürfte darauf zurückzuführen sein, daß Konsumenten „harter Drogen“ ihren Bedarf 1979 auf dem Heroinmarkt ausreichend und zu relativ niedrigen Preisen dek-

ken konnten und in geringerem Maße auf riskante Beschaffungsdelikte angewiesen waren. Außerdem könnte die im April 1978 vorgenommene Unterstellung des Ausweichmittels Tilidin (Valoron) unter das Betäubungsmittelrecht sich weiterhin dahin ausgewirkt haben, daß Drogenabhängige stattdessen Heroin erworben haben.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16 16-18		Heranwachs. 18-21 21-25		Erwachsene 25-40 40-60 60 u. ält.		
		in %		in %							
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	147	91,8	8,2	2,0	2,0	3,4	25,2	47,6	19,7	—	—
Diebstahl ohne erschwerende Umstände											
darunter:											
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	16	56,3	43,8	—	—	12,5	12,5	18,8	37,5	18,8	—
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	40	85,0	15,0	—	2,5	7,5	35,0	20,0	32,5	2,5	—
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	81	60,5	39,5	—	—	2,5	22,2	23,5	43,2	7,4	1,2
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	24	91,7	8,3	—	—	8,3	29,3	37,5	25,0	—	—
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	183	64,5	35,5	0,5	1,1	2,2	17,5	25,7	43,2	9,3	0,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen											
darunter:											
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	283	88,3	11,7	0,7	1,4	2,5	24,4	36,0	35,0	—	—
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	144	89,6	10,4	—	2,1	1,4	19,4	32,6	43,1	1,4	—
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	39	89,7	10,3	—	5,1	—	10,3	43,6	41,0	—	—
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	9	88,9	11,1	—	—	22,2	55,6	11,1	11,1	—	—
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	44	77,3	22,7	—	—	6,8	18,2	27,3	38,6	9,1	—
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	660	61,8	38,2	—	0,8	1,5	13,2	28,5	47,9	7,3	0,9

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die Drogen-Beschaffungskriminalität zeigt in der Altersaufgliederung der Tatverdächtigen ähnlich wie bei den Rauschgiftdelikten insgesamt (vgl. S. 148) besonders

hohe Anteile der Heranwachsenden und Jungerwachsenen sowie zunehmend der Erwachsenen ab 25 Jahre.

**2.14 Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz**

Bekanntgewordene Fälle  
 – Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,0*	20 000– 100 000 25,8*	100 000– 500 000 17,0*	500 000 u. mehr 17,2*
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	20 439	0,5	30,0	25,4	20,0	24,3

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Straftaten gegen das Waffengesetz wurden wie in den Vorjahren relativ am häufigsten in den kleineren Gemeinden registriert. Überrepräsentiert im Vergleich zur Einwohnerzahl sind aber nur die Großstädte.

**Fallentwicklung und Aufklärung**

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	20 439	20 640	– 1,0	94,3	94,8

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die registrierten Straftaten gegen das Waffengesetz wiederum leicht ab. Geringsfügig gesunken ist, ebenfalls wie im Vorjahr, auch die Aufklärungsquote.

**Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen**

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14–16	16–18	Heranwachs. 18–21	21–25	25–40	Erwachsene 40–60	60 u. ält.
		in %		in %							
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	20 553	96,2	3,8	2,3	7,2	11,0	18,5	13,4	27,6	17,0	2,9

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Diese Straftaten wurden fast ausschließlich von männlichen Tatverdächtigen und bei bereits beachtlichem und in den letzten Jahren zunehmendem Anteil Jugendlicher und vor allem Heranwachsender meist von Erwachsenen begangen.

## 2.15 Umweltschutzdelikte

### Bekanntgewordene Fälle

#### – Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
			40,0*	25,8*	17,0*	17,2*
Umweltschutzdelikte	4 382	0,1	48,8	16,8	11,3	19,2
darunter:						
– Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	3 865	0,1	50,9	15,4	11,3	18,0
– Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	236	–	43,2	14,0	14,8	27,5
– Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	162	–	17,9	31,5	6,8	43,8

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Umweltschutzdelikte wurden in etwa der Hälfte der Fälle in kleinen Gemeinden bis 20 000 Einwohner registriert. Eine Ausnahme bildeten dabei Verstöße gegen das Im-

missionsschutzgesetz, wo die Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil wie in den Vorjahren erheblich überrepräsentiert waren.

#### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Umweltschutzdelikte	4 382	3 699	+ 18,5	72,4	75,3
darunter:					
– Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	3 865	3 312	+ 16,7	70,3	74,3
– Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	236	170	+ 61,7	88,6	84,7
– Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	162	138	+ 17,4	89,5	89,1

Bei den erfaßten Umweltschutzdelikten ist ein erheblicher prozentualer Anstieg zu verzeichnen. Die Aufklärungsquote sank bei den Umweltschutzdelikten insgesamt wie schon im Vorjahr

## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene		
									25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Umweltschutzdelikte	3 544	94,5	5,5	0,8	0,4	1,1	2,7	4,6	36,2	46,3	7,9
darunter:											
- Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	3 049	95,2	4,8	0,6	0,4	1,0	2,6	4,3	36,9	46,4	7,8
- Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	246	89,4	10,6	1,2	—	2,0	2,8	6,1	33,3	46,3	8,1
- Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	151	93,4	6,6	0,7	1,3	—	0,7	2,0	31,1	53,6	10,6

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die aufgeklärten Umweltschutzdelikte wurden nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis wie in den Vorjahren fast ausschließlich von Erwachsenen begangen. Weibliche Tatverdächtige waren erheblich unterrepräsentiert.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Umweltschutzdelikte

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	575	6,3	(5,7)	0,1
Bayern	826	7,6	(7,2)	0,2
Berlin	214	11,2	(5,6)	0,1
Bremen	137	19,7	(11,8)	0,2
Hamburg	255	15,4	(10,3)	0,1
Hessen	698	12,6	(9,3)	0,2
Niedersachsen	443	6,1	(5,3)	0,1
Nordrhein-Westfalen	636	3,7	(3,2)	0,1
Rheinland-Pfalz	232	6,4	(6,2)	0,1
Saarland	39	3,6	(2,0)	0,1
Schleswig-Holstein	327	12,6	(13,4)	0,2
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>4 382</b>	<b>7,1</b>	<b>(6,0)</b>	<b>0,1</b>

\* vgl. S. 7

## 2.16 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe gedr. gesch. in %		Tatortverteilung in Prozent			
					bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
					40,0*	25,8*	17,0*	17,2*
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	39 619	5,1	6,3	0,7	31,4	22,9	19,1	26,4
darunter:								
– Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung – §§ 234, 235-237 StGB –	1 134	3,6	1,1	0,3	28,0	27,0	17,9	26,4
– Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung – §§ 239, 240, 241 StGB –	38 389	5,1	6,4	0,6	31,5	22,8	19,1	26,3
– erpresserischer Menschenraub – § 239a StGB –	39	28,2	51,3	5,1	38,5	28,2	7,7	25,6
darunter:								
– i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	17	5,9	76,5	11,8	29,4	35,3	11,8	23,5
– i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	3	33,3	66,7	–	–	33,3	–	66,7
– Geiselnahme – § 239b StGB –	54	20,4	42,6	9,3	18,5	20,3	20,4	40,7
darunter:								
– i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	17	11,8	76,5	5,9	23,5	5,9	5,9	64,7
– i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	8	12,5	50,0	12,5	–	12,5	12,5	75,0
– Angriff auf den Luftverkehr	3	33,3	–	33,3	33,3	–	–	66,7

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Bei erpresserischem Menschenraub und bei Geiselnahme wurde in ungefähr der Hälfte der Fälle mit einer Schußwaffe gedroht. In drei von vier Fällen war dies in Verbindung mit Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen der Fall.

## Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt darunter:	39 619	36 085	+ 9,8	85,8	85,2
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung - §§ 234, 235-237 StGB -	1 134	999	+ 13,5	94,8	96,9
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB -	38 389	34 996	+ 9,7	85,5	84,9
- erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB - darunter:	39	40	- 2,5	66,7	80,0
-i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	17	17	-	94,1	76,5
- i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	3	1	+ 200,0	33,3	100,0
- Geiselnahme - § 239b StGB - darunter:	54	45	+ 20,0	88,9	91,1
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	17	10	+ 70,0	82,4	90,0
- i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	8	2	+ 300,0	75,0	50,0
- Angriff auf den Luftverkehr	3	5	- 40,0	33,3	80,0

Bei Menschenraub, Kindesentziehung und Entführung sowie bei Freiheitsberaubung, Nötigung und Bedrohung wurde jeweils ein erheblicher Anstieg der erfaßten Fälle

im Vergleich zum Vorjahr registriert. Eine deutliche Zunahme gab es auch bei Geiselnahme, bei allerdings kleinen Fallzahlen.



## Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene		
									25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	36 660	92,1	7,9	1,1	1,8	4,0	10,7	13,0	41,1	24,6	3,6
darunter:											
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung - §§ 234, 235-237 StGB -	1 230	76,6	23,4	0,7	0,8	3,1	12,4	15,1	49,2	17,2	1,6
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB -	35 367	92,7	7,3	1,1	1,8	4,0	10,7	12,9	40,8	24,9	3,7
- erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB -	33	100,0	-	3,0	-	9,1	15,2	15,2	42,4	15,2	-
darunter:											
-i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	18	100,0	-	-	-	-	11,1	27,8	38,9	22,2	-
- i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	1	100,0	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-
- Geiselnahme - § 239b StGB -	61	86,9	13,1	-	-	-	9,8	27,9	47,5	14,8	-
darunter:											
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	13	100,0	-	-	-	-	7,7	30,8	46,2	15,4	-
- i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	9	88,9	11,1	-	-	-	22,2	-	66,7	11,1	-
- Angriff auf den Luftverkehr	1	100,0	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die aufgeklärten Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden überwiegend von Männern begangen. Nur bei der Kategorie „Menschenraub, Kindesentziehung und Entführung“ gab es einen überdurchschnittlichen

Anteil weiblicher Tatverdächtiger. Ungefähr jeder zweite Tatverdächtige war zwischen 25 und 40 Jahre alt. Jugendliche waren kaum vertreten.

## Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	36 660	69,1	8,8	15,0	4,1	0,6	2,4
darunter:							
- Menschenraub, Kindes-entziehung, Entführung - §§ 234, 235-237 StGB -	1 230	60,8	10,2	14,9	7,8	2,4	3,7
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB -	35 367	69,5	8,8	15,0	4,0	0,5	2,3
- erpresserischer Menschen- raub - § 239a StGB -	33	27,3	18,2	42,4	3,0	-	9,1
darunter:							
-i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Postellen	18	27,8	5,6	50,0	5,6	-	11,1
- i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	1	-	-	100,0	-	-	-
- Geiselnahme - § 239b StGB -	61	54,1	1,6	13,1	8,2	1,6	21,3
darunter:							
- i.V.m. Raubüberfall auf Geld- institute und Poststellen	13	23,1	-	23,1	30,8	7,7	15,4
- i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	9	77,8	-	-	-	-	22,2
- Angriff auf den Luftverkehr	1	-	-	-	100,0	-	-

Die Tätermobilität war bei erpresserischem Menschenraub beachtlich. Vor allem bei Geiselnahme fällt der relativ hohe Anteil von Tatverdächtigen ohne festen Wohn-

sitz auf. Bei der Mehrzahl der weniger gravierenden Straftaten gegen die persönliche Freiheit wohnten die Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde.

## Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	36 660	29 391	80,2	16 542	45,1	2 154	5,9
darunter:							
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung – §§ 234, 235-237 StGB –	1 230	915	74,4	569	46,3	16	1,3
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung – §§ 239, 240, 241 StGB –	35 367	28 443	80,4	15 920	45,0	2 088	5,9
- erpresserischer Menschenraub – § 239a StGB –	33	21	63,6	24	72,7	18	54,5
darunter:							
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	18	14	77,8	13	72,2	14	77,8
- i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	1	1	100,0	1	100,0	–	–
- Geiselnahme – § 239b StGB –	61	37	60,7	49	80,3	35	57,4
darunter:							
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	13	9	69,2	9	69,2	10	76,9
- i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	9	4	44,4	7	77,8	7	77,8
- Angriff auf den Laufverkehr	1	1	100,0	1	100,0	–	–

Bei den aufgeklärten Straftaten gegen die persönliche Freiheit traten meist Einzeltäter auf. „Erpresserische Menschenräuber“ und „Geiselnahmer“ waren meist bereits vorher schon polizeiauffällig gewesen.

Die Täter führten bei Geiselnahme und erpresserischem Menschenraub überwiegend eine Schußwaffe mit sich.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungs- streitkr.	Tourist/ Durch- reisender	Student/ Schüler	Arbeit- nehmer	Gewerbe- treibender	Son- stige
Anzahl	in %	in %								
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	36 660	5 860	16,0	1,8	3,5	3,3	4,8	70,5	4,8	11,2
darunter:										
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung - §§ 234, 235-237 StGB -	1 230	311	25,3	1,9	2,9	8,4	3,5	62,1	3,9	17,4
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB -	35 367	5 540	15,7	1,8	3,6	3,0	4,9	71,1	4,9	10,7
- erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB -	33	6	18,2	-	-	-	-	66,7	-	33,3
darunter:										
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	18	4	22,2	-	-	-	-	50,0	-	50,0
- Geiselnahme - § 239b StGB -	61	9	14,8	11,1	11,1	-	-	33,3	-	44,4
darunter:										
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	13	3	23,1	33,3	-	-	-	33,3	-	33,3
- i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	9	3	33,3	-	-	-	-	33,3	-	66,7

Jeder vierte des Menschenraubs, der Kindesentziehung oder der Entführung Verdächtige war Nichtdeutscher. Deutlich überrepräsentiert waren Arbeitnehmer unter allen einer Straftat gegen die persönliche Freiheit verdächtigen Nichtdeutschen.

## Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Griechenland	USA	Frankreich	Österreich	Pakistan	Großbritannien	Iran
		in %									
Straftaten gegen die die persönliche Freiheit insgesamt	5 860	35,9	14,9	13,3	4,1	3,9	2,0	2,2	1,9	1,6	1,5
darunter:											
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung - §§ 234, 235-237 StGB -	311	30,2	10,6	20,9	4,2	4,2	5,1	2,6	4,2	0,6	1,3
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung - §§ 239, 240, 241 StGB -	5 540	36,4	15,1	12,9	4,1	3,9	1,9	2,1	1,8	1,6	1,5
- erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB -	6	-	16,7	16,7	-	-	16,7	33,3	-	-	-
darunter:											
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	4	-	-	25,0	-	-	-	50,0	-	-	-
- Geiselnahme - § 239b StGB -	9	-	22,2	22,2	-	22,2	-	-	-	-	-
darunter:											
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	3	-	33,3	66,7	-	-	-	-	-	-	-
- i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	3	-	33,3	-	-	33,3	-	-	-	-	-

Etwa jeder dritte einer Straftat gegen die persönliche Freiheit verdächtige Nichtdeutsche war Türke.

## Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10000	10000 bis 100000	100000 und mehr
		in %					
erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB -	28	25,0	3,6	-	25,0	39,3	7,1
darunter:							
- i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	16	12,5	-	-	37,5	43,8	6,3
- i. V. m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2	-	-	-	50,0	-	50,0
Geiselnahme - § 239b StGB -	43	46,5	2,3	7,0	9,3	34,9	-
darunter:							
- i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	15	-	-	-	20,0	80,0	-
- i. V. m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	7	14,3	14,3	42,9	-	28,6	-

Die Schadensfälle lagen bei erpresserischem Menschenraub und bei Geiselnahme zu über einem Drittel zwischen DM 10 000,- und 100 000,-.

## Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene		
				bis 6	6-14	14-18		18-21	21-60	60 u. m.
in %		in %								
Erpresserischer Menschenraub - § 239a StGB -	vollendet	61	49,2	50,8	1,6	8,2	1,6	8,2	67,2	13,1
	versucht	12	50,0	50,0	8,3	33,3	8,3	-	25,0	25,0
darunter:										
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	vollendet	47	53,2	46,8	2,1	4,3	2,1	8,5	68,1	14,9
	versucht	1	100,0	-	-	-	-	-	-	100,0
- i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	2	100,0	-	-	-	-	-	100,0	-
	versucht	1	-	100,0	-	-	-	-	-	100,0
Geiselnahme	vollendet	49	44,9	55,1	8,2	6,1	4,1	2,0	71,4	8,2
	versucht	11	54,5	45,5	9,1	-	-	-	90,9	-
darunter:										
- i.V.m. Raubüberfall auf Geldinstitute und Poststellen	vollendet	16	50,0	50,0	-	-	-	6,3	75,0	18,8
	versucht	2	50,0	50,0	-	-	-	-	100,0	-
- i.V.m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	10	30,0	70,0	-	-	-	-	100,0	-
	versucht	1	-	100,0	-	-	-	-	100,0	-

Die Opfer waren bei erpresserischem Menschenraub und Geiselnahme meist Erwachsene und etwa je zur Hälfte weiblich oder männlich.

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	6 199	67,7	(60,0)	1,4
Bayern	7 825	72,2	(67,0)	1,7
Berlin	3 065	161,0	(135,3)	1,4
Bremen	554	79,5	(69,6)	0,7
Hamburg	2 163	130,5	(107,5)	1,2
Hessen	3 644	65,5	(58,7)	1,1
Niedersachsen	3 634	50,3	(49,6)	0,9
Nordrhein-Westfalen	7 909	46,5	(43,1)	0,8
Rheinland-Pfalz	2 015	55,5	(50,5)	1,2
Saarland	760	71,0	(62,0)	1,5
Schleswig-Holstein	1 851	71,4	(69,8)	1,1
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>39 619</b>	<b>64,6</b>	<b>(58,9)</b>	<b>1,1</b>

\* vgl. S. 7

## 2.17 Sachbeschädigung

### Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht in %	geschossen in %	bis 20 000 Einwohner 40,0*	20 000– 100 000 25,8*	100 000– 500 000 17,0*	500 000 u. mehr 17,2*
Sachbeschädigung	294 504	0,3	–	1,2	27,4	27,4	19,6	25,4
darunter:								
– Sachbeschädigung an Kfz	123 716	0,2	–	0,2	24,5	30,3	21,2	23,9

\* prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1979 (vgl. S. 14)

Großstädte waren bei den registrierten Fällen von Sachbeschädigung wie schon in den Vorjahren überrepräsentiert.

### Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1979/1978	Aufklärungsquote	
	1979	1978		1979	1978
Sachbeschädigung	294 504	280 954	+ 4,8	24,7	24,5
darunter:					
– Sachbeschädigung an Kfz	123 716	115 804	+ 6,8	17,5	16,5

Bei der Sachbeschädigung wurde wie im Vorjahr wieder ein Anstieg registriert. Die Aufklärungsquote lag besonders bei Sachbeschädigung an Kfz wieder sehr niedrig.

### Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14–16	Heranwachs. 16–18	18–21	21–25	Erwachsene 25–40	40–60	60 u. äl.
		in %		in %							
Sachbeschädigung	85 398	92,9	7,1	13,3	9,5	12,9	18,1	12,8	21,4	10,2	1,9
darunter:											
– Sachbeschädigung an Kfz	18 588	93,5	6,5	11,8	8,0	12,8	20,5	13,7	20,5	10,0	2,6

\* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Sachbeschädigung wurden weit überwiegend männliche Tatverdächtige ermittelt. Etwa jeder dritte Tatverdächtige war noch unter 18 Jahre alt (35,7%; bei

allen Straftaten nur 22,4%). Schon der Kinderanteil an den Tatverdächtigen lag bei Sachbeschädigung überdurchschnittlich hoch (bei allen Straftaten 7,1%).

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

### Sachbeschädigung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Baden-Württemberg	33 295	363,6	(329,1)	7,6
Bayern	43 885	404,6	(379,3)	9,5
Berlin	14 880	781,4	(672,8)	6,8
Bremen	7 023	1 008,1	(916,1)	9,5
Hamburg	14 496	874,3	(848,1)	7,9
Hessen	36 361	653,9	(615,6)	10,8
Niedersachsen	33 391	462,1	(490,3)	8,0
Nordrhein-Westfalen	75 153	442,3	(419,5)	7,5
Rheinland-Pfalz	14 757	406,4	(377,4)	8,5
Saarland	4 990	466,4	(467,5)	9,8
Schleswig-Holstein	16 273	627,3	(646,7)	9,3
<b>Bundesgebiet insgesamt</b>	<b>294 504</b>	<b>480,1</b>	<b>(458,3)</b>	<b>8,3</b>

\* vgl. S. 7

## Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)

### Sachbeschädigung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1979	(1978)	
Berlin	14 880	781,4	(672,8)	6,8
Bielefeld	1 199	384,8	(347,9)	7,3
Bochum	1 766	437,5	(504,9)	7,1
Bremen	5 690	1 020,5	(947,2)	9,6
Dortmund	3 178	520,0	(531,0)	8,4
Düsseldorf	2 314	387,8	(346,8)	4,8
Duisburg	2 711	483,8	(494,5)	6,5
Essen	2 632	401,9	(388,4)	6,5
Frankfurt	8 409	1 336,8	(1 232,7)	10,5
Gelsenkirchen	1 531	498,0	(444,8)	9,0
Hamburg	14 496	874,3	(848,1)	7,9
Hannover	3 467	646,9	(638,9)	7,5
Köln	5 889	604,5	(523,4)	7,8
Mannheim	2 235	739,5	(673,1)	7,5
München	5 666	435,9	(432,1)	7,3
Nürnberg	1 864	384,7	(369,8)	7,6
Stuttgart	3 483	598,3	(478,0)	7,9
Wuppertal	1 779	450,6	(418,0)	8,9

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18



## 2.18 Staatsschutzdelikte\*)

1979 wurden nach der besonderen Polizeilichen Kriminalstatistik (S) von den zuständigen Polizeidienststellen

7 580 Fälle von Staatsschutzdelikten

nach Abschluß der Ermittlungen gemeldet (1978: 7 376 Fälle; 1977: 7 220 Fälle; 1976: 5 085 Fälle; 1975: 3 596 Fälle; 1974: 2 727 Fälle).

Die nachstehende Tabelle veranschaulicht, wie sich die Gesamtzahl auf die einzelnen Bundesländer verteilt:

Bundesland	Anzahl		Anteil an der Gesamtzahl in %	
	1979	(1978)	1979	(1978)
Baden-Württemberg	961	(919)	12,7	(12,4)
Bayern	676	(465)	8,9	(6,3)
Berlin	879	(929)	11,6	(12,6)
Bremen	246	(277)	3,3	(3,8)
Hamburg	651	(917)	8,6	(12,4)
Hessen	1 610	(1 476)	21,2	(20,0)
Niedersachsen	785	(737)	10,4	(10,0)
Nordrhein-Westfalen	1 213	(1 118)	16,0	(15,2)
Rheinland-Pfalz	106	(94)	1,4	(1,3)
Saarland	33	(28)	0,4	(0,4)
Schleswig-Holstein	420	(416)	5,5	(5,6)
Bundesgebiet insgesamt	7 580	(7 376)	100,0	(100,0)

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der 4 955 ermittelten Tatverdächtigen:

Alter	Geschlecht					
	männlich		weiblich		insgesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
unter 18 Jahre	482	87,5	69	12,5	551	100
in %	12,0	—	7,3	—	11,1	—
ab 18 Jahre	3 522	80,0	882	20,0	4 404	100
in %	88,0	—	92,7	—	88,9	—
insgesamt	4 004	80,8	951	19,2	4 955	100
in %	100	—	100	—	100	—

\* Staatsschutzdelikte werden über einen unabhängigen kriminalpolizeilichen Meldedienst erfaßt. Soweit gleichzeitig Tatbestände der allgemeinen Kriminalität erfüllt sind (Mord, Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung etc.), erfolgt eine Doppelerfassung in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik und in der besonderen Polizeilichen Kriminalstatistik (S).

Mit der folgenden Tabelle werden die Staatsschutzdelikte nach den einzelnen Straftaten(gruppen) aufgeschlüsselt:

Straftaten(gruppe)	Anzahl 1979	Anteil an der Gesamtzahl in %
I Friedensverrat	1	0,01
II Hochverrat	—	—
III Verstöße gegen Parteien-, Vereins- und Vereinigungsverbote; Kriminelle Vereinigung	205	2,70
IV Propagandadelikte	2 247	29,64
V Sabotagevorbereitung und Sabotage	26	0,34
VI Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen	22	0,29
VII Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	5	0,07
VIII Sonstige Preisgabe von Geheimnissen	3	0,04
IX Landesverräterische/geheimdienstliche Agententätigkeit	496	6,54
X Mord/Totschlag	9	0,12
XI Straftaten gegen ausländische Staaten	11	0,15
XII Verschleppung	3	0,04
XIII Politische Verdächtigung	48	0,63
XIV Üble Nachrede und Verleumdung gegen Personen des politischen Lebens	106	1,40
XV Sonstige Staatsschutzdelikte	4 398	58,03
I-XV Insgesamt	7 580	100,0

Aufschlüsselung der Straftatengruppe XV nach Delikten

§§ StGB Straftat	Zahl der Fälle	§§ StGB Straftat	Zahl der Fälle
111	15	242	41
113	101	243	9
120	13	246	4
123	135	249	6
124	5	250	2
125	53	253	5
125a	2	255	1
126	261	258	3
132	9	263	2
140	1	267	19
145	8	303	2422
145d	16	306	8
153	2	308	20
154	1	311	14
164	15	311b	8
168	6	315	3
185 bis		315b	40
187	228	316b	4
189	8	330	1
223	53	353d	2
223a	149	Gesetz	Zahl der Fälle
239	2	StVO	1
240	92	Versammlungsgesetz	210
241	334	KWKG und Waffen-Gesetz	18
		Presse-Gesetz	9
		Sonstige	37
		Summe der Straftaten nach Straftatengruppe XV	4 398

## **3. Zeitreihen**

### **3.1 Fallentwicklung**

# 1. Straftaten – insgesamt –

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 491 120		2 910,8		1 097 427	73,6
1954	1 504 647	+ 0,9	2 909,9	- 0,0	1 104 914	73,4
1955	1 575 310	+ 4,7	3 018,4	+ 3,7	1 144 098	72,6
1956 <sup>1)</sup>	1 630 675	+ 3,5	3 088,4	+ 2,3	1 150 695	70,6
1957	1 685 698	+ 3,4	3 139,6	+ 1,7	1 127 864	66,9
1958	1 726 565	+ 2,4	3 175,4	+ 1,1	1 141 652	66,1
1959	1 951 290	+ 13,0	3 546,8	+ 11,7	1 313 913	67,3
1960	2 034 239	+ 4,3	3 660,3	+ 3,2	1 333 697	65,6
1961	2 120 419	+ 4,2	3 774,9	+ 3,1	1 374 306	64,8
1962	2 106 469	- 0,7	3 699,0	- 2,0	1 359 948	64,6
1963 <sup>2)</sup>	1 678 840		2 914,3		932 307	55,5
1964	1 747 580	+ 4,1	2 998,1	+ 2,9	961 827	55,0
1965	1 789 319	+ 2,4	3 030,7	+ 1,1	951 115	53,2
1966	1 917 445	+ 7,2	3 213,1	+ 6,0	1 015 467	53,0
1967	2 074 322	+ 8,2	3 464,6	+ 7,8	1 082 009	52,2
1968	2 158 510	+ 4,1	3 587,6	+ 3,6	1 118 493	51,8
1969	2 217 966	+ 2,8	3 645,4	+ 1,6	1 136 417	51,2
1970	2 413 586	+ 8,8	3 924,0	+ 7,6	1 166 933	48,3
1971 <sup>3)</sup>	2 441 413	+ 1,2	3 983,1	+ 1,5	1 142 209	46,8
1972	2 572 530	+ 5,4	4 171,2	+ 4,7	1 195 024	46,5
1973	2 559 974	- 0,5	4 131,2	- 1,0	1 201 861	46,9
1974	2 741 728	+ 7,1	4 419,2	+ 7,0	1 250 970	45,6
1975	2 919 390	+ 6,5	4 721,5	+ 6,8	1 306 865	44,8
1976 <sup>4)</sup>	3 063 271	+ 4,9	4 979,9	+ 5,5	1 404 889	45,9
1977	3 287 642	+ 7,3	5 354,8	+ 7,5	1 474 373	44,8
1978	3 380 516	+ 2,8	5 513,8	+ 3,0	1 509 120	44,6
1979	3 533 802	+ 4,5	5 761,3	+ 4,5	1 580 498	44,7

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) Herausnahme der Verkehrsdelikte,

3) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

4) Einbeziehung der vom Bundesgrenzschutz bearbeiteten Straftaten und der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte (vgl. S. 192).

## 2. Mord und Totschlag (einschl. Versuche)

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	843		1,6		753	89,3
1954	918	+ 8,9	1,8	+ 12,5	841	91,6
1955	927	+ 1,0	1,8	—	857	92,4
1956 <sup>1)</sup>	899	— 3,0	1,7	— 5,6	830	92,3
1957	915	+ 1,8	1,7	—	839	91,7
1958	948	+ 3,6	1,7	—	895	94,4
1959	1 020	+ 7,6	1,9	+ 11,8	943	92,5
1960	1 116	+ 9,4	2,0	+ 5,3	1 020	91,4
1961	1 090	— 2,3	1,9	— 5,0	1 010	92,7
1962	1 221	+ 12,0	2,1	+ 10,5	1 137	93,1
1963	1 308	+ 7,1	2,3	+ 9,5	1 204	92,0
1964	1 448	+ 10,7	2,5	+ 8,7	1 356	93,6
1965	1 556	+ 7,5	2,6	+ 4,0	1 488	95,6
1966	1 786	+ 14,8	3,0	+ 15,4	1 709	95,7
1967	1 908	+ 6,8	3,2	+ 6,7	1 820	95,4
1968	1 833	— 3,9	3,0	— 6,3	1 750	95,5
1969	2 028	+ 10,6	3,3	+ 10,0	1 923	94,8
1970	2 403	+ 18,5	3,9	+ 18,2	2 268	94,4
1971 <sup>2)</sup>	2 464	+ 2,5	4,0	+ 2,6	2 343	95,1
1972	2 729	+ 10,8	4,4	+ 10,0	2 598	95,2
1973	2 694	— 1,3	4,3	— 2,3	2 600	96,5
1974	2 721	+ 1,0	4,4	+ 2,3	2 587	95,1
1975	2 908	+ 6,9	4,7	+ 6,8	2 787	95,8
1976	2 785	— 4,2	4,5	— 4,3	2 652	95,2
1977	2 598	— 6,7	4,2	— 6,7	2 490	95,8
1978	2 537	— 2,3	4,1	— 2,4	2 445	96,4
1979	2 604	+ 2,6	4,2	+ 2,4	2 484	95,4

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 2a. Mord und Totschlag – vollendete Fälle und Versuche –

Jahr	vollendete Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr	Häufigkeitszahl	Steigerungsrate gegen Vorjahr	versuchte Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr
1953	325		0,6		518	
1954	390	+ 20,0	0,8	+ 33,3	528	+ 1,9
1955	371	- 4,9	0,7	- 12,5	556	+ 5,3
1956 <sup>1)</sup>	332	- 10,5	0,6	- 14,3	567	+ 2,0
1957	326	- 1,8	0,6	-	589	+ 3,9
1958	330	+ 1,2	0,6	-	618	+ 4,9
1959	354	+ 7,3	0,6	-	666	+ 7,8
1960	355	+ 0,3	0,6	-	761	+ 14,3
1961	382	+ 7,6	0,7	+ 16,7	708	- 7,0
1962	397	+ 3,9	0,7	-	824	+ 16,4
1963	442	+ 11,3	0,8	+ 14,3	866	+ 5,1
1964	471	+ 6,6	0,8	-	977	+ 12,8
1965	482	+ 2,3	0,8	-	1 074	+ 9,9
1966	534	+ 10,8	0,9	+ 12,5	1 252	+ 16,6
1967	599	+ 12,2	1,0	+ 11,1	1 309	+ 4,6
1968	539	- 10,0	0,9	- 10,0	1 294	- 1,1
1969	662	+ 22,8	1,1	+ 22,2	1 366	+ 5,6
1970	779	+ 17,7	1,3	+ 18,2	1 624	+ 18,9
1971 <sup>2)</sup>	666	- 14,5	1,1	- 15,4	1 798	+ 10,7
1972	779	+ 17,0	1,3	+ 18,2	1 950	+ 8,5
1973	752	- 3,5	1,2	- 7,7	1 942	- 0,4
1974	789	+ 4,9	1,3	+ 8,3	1 932	- 0,5
1975	862	+ 9,3	1,4	+ 7,7	2 046	+ 5,9
1976	859	- 0,3	1,4	-	1 926	- 5,9
1977	749	- 12,8	1,2	- 14,3	1 849	- 4,0
1978	819	+ 9,3	1,3	+ 8,3	1 718	- 7,1
1979	755	- 7,8	1,2	- 7,7	1 849	+ 7,6

1) bis 1956 ohne Saarland

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 3. Vergewaltigung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	4 377		8,5		2 964	67,7
1954	4 340	- 0,8	8,4	- 1,2	3 044	70,1
1955	4 574	+ 5,4	8,8	+ 4,8	3 124	68,3
1956 <sup>1)</sup>	4 824	+ 5,5	8,1	+ 3,4	3 361	69,7
1957	5 186	+ 7,5	9,7	+ 6,6	3 570	68,8
1958	5 426	+ 4,6	10,0	+ 3,1	3 755	69,2
1959	6 030	+ 11,1	11,0	+ 10,0	4 226	70,1
1960	6 436	+ 6,7	11,6	+ 5,5	4 633	72,0
1961	6 630	+ 3,0	11,8	+ 1,7	4 718	71,2
1962	6 451	- 2,7	11,3	- 4,2	4 635	71,8
1963	6 572	+ 1,9	11,4	+ 0,9	4 699	71,5
1964	6 159	- 6,3	10,6	- 7,0	4 438	72,1
1965	5 923	- 3,8	10,0	- 5,7	4 224	71,3
1966	6 060	+ 2,3	10,2	+ 2,0	4 412	72,8
1967	6 255	+ 3,2	10,4	+ 2,0	4 537	72,5
1968	6 319	+ 1,0	10,5	+ 1,0	4 614	73,0
1969	6 766	+ 7,1	11,1	+ 5,7	5 050	74,6
1970	6 889	+ 1,8	11,2	+ 0,9	5 169	75,0
1971 <sup>2)</sup>	6 555	- 4,8	10,7	- 4,5	4 798	73,2
1972	7 001	+ 6,8	11,4	+ 6,5	5 047	72,1
1973	7 027	+ 0,4	11,3	- 0,9	5 053	71,9
1974	7 044	+ 0,2	11,4	+ 0,9	5 075	72,0
1975	6 850	- 2,8	11,1	- 2,6	4 959	72,4
1976	6 979	+ 1,9	11,3	+ 1,8	5 114	73,3
1977	6 725	- 3,6	11,0	- 2,7	4 891	72,7
1978	6 598	- 1,9	10,8	- 1,8	4 803	72,8
1979	6 576	- 0,3	10,7	- 0,9	4 722	71,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)



### 3a. Vergewaltigung – vollendete Fälle und Versuche<sup>1)</sup> –

Jahr	vollendete Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr	Häufigkeitszahl	Steigerungsrate gegen Vorjahr	versuchte Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr
1971	2 875		4,7		3 680	
1972	3 168	+ 10,2	5,1	+ 8,5	3 833	+ 4,2
1973	3 183	+ 0,5	5,1	–	3 844	+ 0,3
1974	3 276	+ 2,9	5,3	+ 3,9	3 768	– 2,0
1975	3 375	+ 3,0	5,5	+ 3,8	3 475	– 7,8
1976	3 503	+ 3,8	5,7	+ 3,6	3 476	+ 0,0
1977	3 401	– 2,9	5,5	– 3,5	3 324	– 4,4
1978	3 274	– 3,7	5,3	– 3,6	3 324	–
1979	3 211	– 1,9	5,2	– 1,9	3 365	– 1,2

1) Versuche werden erst seit 1971 gesondert erfaßt.

#### 4. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	3 584		7,0		1 910	53,3
1954	3 540	- 1,2	6,8	- 2,9	1 921	54,3
1955	3 685	+ 4,1	7,1	+ 4,4	2 061	55,9
1956 <sup>1)</sup>	4 316	+ 17,1	8,2	+ 15,5	2 331	54,0
1957	4 471	+ 3,6	8,3	+ 1,2	2 539	56,8
1958	5 124	+ 14,6	9,4	+ 13,3	2 909	56,8
1959	5 250	+ 2,5	9,5	+ 1,1	2 917	55,6
1960	5 790	+ 10,3	10,4	+ 9,5	3 255	56,2
1961	6 158	+ 6,4	11,0	+ 5,8	3 407	55,3
1962	6 410	+ 4,1	11,3	+ 2,7	3 535	55,1
1963 <sup>2)</sup>	6 721	+ 4,9	11,7	+ 3,5	3 822	56,9
1964	7 218	+ 7,4	12,4	+ 6,0	4 002	55,4
1965	7 655	+ 6,1	13,0	+ 4,8	4 428	57,8
1966	9 010	+ 17,7	15,1	+ 16,2	5 242	58,2
1967	9 784	+ 8,6	16,3	+ 7,9	5 689	58,1
1968	9 737	- 0,5	16,2	- 0,6	5 914	60,7
1969	11 503	+ 18,1	18,9	+ 16,7	7 080	61,5
1970	13 230	+ 15,0	21,5	+ 13,8	7 687	58,1
1971 <sup>3)</sup>	15 531	+ 17,4	25,3	+ 17,7	8 779	56,5
1972	18 786	+ 21,0	30,5	+ 20,6	9 965	53,0
1973	18 274	- 2,7	29,5	- 3,3	10 038	54,9
1974	18 965	+ 3,8	30,6	+ 3,7	10 197	53,8
1975	20 362	+ 7,4	32,9	+ 7,5	11 171	54,9
1976	19 466	- 4,4	31,6	- 4,0	10 465	53,8
1977	21 265	+ 9,2	34,6	+ 9,5	11 116	52,3
1978	21 648	+ 1,8	35,3	+ 2,0	11 752	54,3
1979	21 950	+ 1,4	35,8	+ 1,4	11 568	52,7

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland, <sup>2)</sup> erst ab 1963 einschl. § 316a StGB,

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

**4a. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer – vollendete Fälle und Versuche<sup>1)</sup>**

Jahr	vollendete Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr	Häufigkeitszahl	Steigerungsrate gegen Vorjahr	versuchte Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr
1971	12 159		19,8		3 372	
1972	14 641	+ 20,4	23,7	+ 19,7	4 145	+ 22,9
1973	14 315	- 2,2	23,1	- 2,5	3 959	- 4,5
1974	15 083	+ 5,4	24,3	+ 5,2	3 882	- 1,9
1975	15 831	+ 5,0	25,6	+ 5,3	4 531	+ 16,7
1976	14 979	- 5,4	24,4	- 4,7	4 487	- 1,0
1977	16 246	+ 8,5	26,5	+ 8,6	5 019	+ 11,9
1978	16 669	+ 2,6	27,2	+ 2,6	4 979	- 0,8
1979	17 100	+ 2,6	27,9	+ 2,6	4 850	- 2,6

1) Versuche werden erst seit 1971 gesondert erfaßt.

## 5. Gefährliche und schwere Körperverletzung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	26 830		52,4		24 425	91,0
1954	26 419	- 1,5	51,1	- 2,5	24 239	91,7
1955	26 824	+ 1,5	51,4	+ 0,6	24 545	91,5
1956 <sup>1)</sup>	27 986	+ 4,3	53,0	+ 3,1	25 482	91,1
1957	28 149	+ 0,6	52,4	- 1,1	25 465	90,5
1958	27 962	- 0,7	51,4	- 1,9	25 265	90,4
1959	29 161	+ 4,3	53,0	+ 3,1	26 307	90,2
1960	29 072	- 0,3	52,3	- 1,3	25 758	88,6
1961	28 652	- 1,4	51,0	- 2,5	25 093	87,6
1962	29 210	+ 1,9	51,3	+ 0,6	25 642	87,8
1963	30 239	+ 3,5	52,5	+ 2,3	26 515	87,7
1964	29 858	- 1,3	51,2	- 2,5	25 871	86,6
1965	30 403	+ 1,8	51,5	+ 0,6	26 202	86,2
1966	30 663	+ 0,9	51,4	- 0,2	26 524	86,5
1967	31 860	+ 3,9	53,2	+ 3,5	27 328	85,8
1968	32 668	+ 2,5	54,3	+ 2,1	28 226	86,4
1969	34 955	+ 7,0	57,5	+ 5,9	29 796	85,2
1970	37 895	+ 8,4	61,6	+ 7,1	31 753	83,8
1971 <sup>2)</sup>	35 133	- 7,3	57,3	- 7,0	30 296	86,2
1972	39 218	+ 11,6	63,6	+ 11,0	33 237	84,7
1973	41 112	+ 4,8	66,3	+ 4,2	35 118	85,4
1974	43 769	+ 6,5	70,5	+ 6,3	36 699	83,8
1975	50 274	+ 14,9	81,3	+ 15,3	42 830	85,2
1976	49 768	- 1,0	80,9	- 0,5	42 715	85,8
1977	52 628	+ 5,7	85,7	+ 5,9	45 064	85,6
1978	52 334	- 0,6	85,4	- 0,4	44 921	85,8
1979	56 487	+ 7,9	92,1	+ 7,8	48 121	85,2

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

**5a. Gefährliche und schwere Körperverletzung – vollendete Fälle und Versuche<sup>1)</sup> –**

Jahr	vollendete Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr	Häufigkeitszahl	Steigerungsrate gegen Vorjahr	versuchte Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr
1971	34 999		57,1		134	
1972	38 949	+ 11,3	63,2	+ 10,7	269	+ 100,7
1973	40 876	+ 4,9	66,0	+ 4,4	236	- 12,3
1974	43 477	+ 6,4	70,1	+ 6,2	292	+ 23,7
1975 <sup>2)</sup>	48 309	+ 11,1	78,1	+ 11,4	1 965	+ 572,9
1976	47 351	- 2,0	77,0	- 1,4	2 417	+ 23,0
1977	49 981	+ 5,6	81,4	+ 5,7	2 647	+ 9,5
1978	49 503	- 1,0	80,7	- 0,9	2 831	+ 7,0
1979	53 379	+ 7,8	87,0	+ 7,8	3 108	+ 9,8

1) Versuche werden erst seit 1971 gesondert erfaßt.

2) Seit 1. 1. 1975 ist der Versuch bei gefährlicher Körperverletzung (§ 223a) strafbar.

## 6. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957	43 743		81,5		39 808	91,0
1958	43 564	- 0,4	80,1	- 1,7	40 036	91,9
1959	47 722	+ 9,5	86,7	+ 8,2	43 628	91,4
1960	47 919	+ 0,4	86,2	- 0,6	43 892	91,6
1961	48 715	+ 1,7	86,7	+ 0,6	44 124	90,6
1962	49 596	+ 1,8	87,1	+ 0,5	44 710	90,1
1963	54 046	+ 9,0	93,8	+ 7,7	48 804	90,3
1964	56 346	+ 4,3	96,7	+ 3,1	50 676	89,9
1965	58 096	+ 3,1	98,4	+ 1,8	51 984	89,5
1966	58 682	+ 1,0	98,3	- 0,1	52 404	89,3
1967	62 783	+ 7,0	104,9	+ 6,7	55 879	89,0
1968	65 763	+ 4,7	109,3	+ 4,2	58 603	89,1
1969	70 519	+ 7,2	115,9	+ 6,0	62 388	88,5
1970	70 704	+ 0,3	115,0	- 0,8	62 180	87,9
1971 <sup>1)</sup>	54 477		88,9		48 674	89,3
1972	57 221	+ 5,0	92,8	+ 4,4	51 210	89,5
1973	59 572	+ 4,1	96,1	+ 3,6	53 440	89,7
1974	64 587	+ 8,4	104,1	+ 8,3	57 907	89,7
1975	65 674	+ 1,7	106,2	+ 2,0	59 003	89,9
1976	71 090	+ 8,2	115,6	+ 8,9	64 277	90,4
1977	80 482	+ 13,2	131,1	+ 13,4	73 027	90,7
1978	83 047	+ 3,2	135,5	+ 3,4	74 989	90,3
1979	94 762	+ 14,1	154,5	+ 14,0	85 945	90,7

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 7. Straftaten gegen die persönliche Freiheit <sup>1)</sup>

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957						
1958						
1959						
1960						
1961						
1962						
1963	8 313		14,4		7 520	90,5
1964	9 943	+ 19,6	17,1	+ 18,8	9 065	91,2
1965	11 694	+ 17,6	19,8	+ 15,8	10 534	90,1
1966	13 210	+ 13,0	22,1	+ 11,6	11 918	90,2
1967	14 941	+ 13,1	25,0	+ 13,1	13 452	90,0
1968	16 036	+ 7,3	26,7	+ 6,8	14 420	89,9
1969	17 775	+ 10,8	29,2	+ 9,4	15 833	89,1
1970	18 671	+ 5,0	30,4	+ 4,1	16 264	87,1
1971 <sup>2)</sup>	21 597	+ 15,7	35,2	+ 15,8	18 987	87,9
1972	25 724	+ 19,1	41,7	+ 18,5	21 558	83,8
1973	26 391	+ 2,6	42,6	+ 2,2	23 012	87,2
1974	30 519	+ 15,6	49,2	+ 15,5	26 185	85,8
1975	34 169	+ 12,0	55,3	+ 12,4	28 203	82,5
1976	33 477	- 2,0	54,4	- 1,6	28 324	84,6
1977	37 125	+ 10,9	60,5	+ 11,2	30 715	82,7
1978	36 085	- 2,8	58,9	- 2,6	30 748	85,2
1979	39 619	+ 9,8	64,6	+ 9,7	33 988	85,8

<sup>1)</sup> §§ 234, 235–237, 239–241 StGB; ab 1973 einschl. §§ 239b, 316c StGB,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 8. Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	419 033		818,0		192 850	46,0
1954	406 234	- 3,1	785,6	- 4,0	180 904	44,5
1955	440 274	+ 8,4	843,6	+ 7,4	193 244	43,9
1956 <sup>1)</sup>	468 748	+ 6,5	887,8	+ 5,2	198 090	42,3
1957	544 894	+ 16,2	1 014,9	+ 14,3	208 173	38,2
1958	565 457	+ 3,8	1 040,0	+ 2,5	207 622	36,7
1959	605 341	+ 7,1	1 100,3	+ 5,8	218 189	36,0
1960	659 617	+ 9,0	1 186,9	+ 7,9	226 386	34,3
1961	687 568	+ 4,2	1 224,0	+ 3,1	233 520	34,0
1962	670 125	- 2,5	1 176,8	- 3,9	236 184	35,2
1963	675 288	+ 0,8	1 172,2	- 0,4	238 903	35,4
1964	695 128	+ 2,9	1 192,5	+ 1,7	248 434	35,7
1965	697 969	+ 0,4	1 182,2	- 0,9	244 278	35,0
1966	741 886	+ 6,3	1 243,2	+ 5,2	274 107	36,9
1967	794 101	+ 7,0	1 326,3	+ 6,7	295 278	37,2
1968	847 721	+ 6,8	1 409,0	+ 6,2	320 193	37,8
1969	892 735	+ 5,3	1 467,3	+ 4,1	342 026	38,3
1970	903 369	+ 1,2	1 468,7	+ 0,1	355 336	39,3
1971 <sup>2)3)</sup>	793 323	- 12,2	1 294,3	- 11,9	321 412	40,5
1972	794 604	+ 0,2	1 288,4	- 0,5	329 648	41,5
1973	778 324	- 2,0	1 256,0	- 2,5	328 585	42,2
1974	817 761	+ 5,1	1 318,1	+ 4,9	332 527	40,7
1975	864 849	+ 5,8	1 398,7	+ 6,1	343 687	39,7
1976	931 816	+ 7,7	1 514,8	+ 8,3	381 418	40,9
1977	1 017 229	+ 9,2	1 656,8	+ 9,5	411 610	40,5
1978	1 067 423	+ 4,9	1 741,0	+ 5,1	431 000	40,4
1979	1 120 598	+ 5,0	1 827,0	+ 4,9	451 677	40,3

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (1. StrRG; in Kraft getreten am 1. 4. 1970)



## 9. Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	125 077		244,2		50 880	40,7
1954	128 273	+ 2,6	248,1	+ 1,6	50 878	39,7
1955	136 345	+ 6,3	261,2	+ 5,3	52 620	38,6
1956 <sup>1)</sup>	153 637	+ 12,7	291,0	+ 11,4	57 672	37,5
1957	169 193	+ 10,1	315,1	+ 8,3	63 057	37,3
1958	170 222	+ 0,6	313,1	- 0,6	61 303	36,0
1959	176 456	+ 3,7	320,7	+ 2,4	64 218	36,4
1960	195 416	+ 10,7	351,6	+ 9,6	68 543	35,1
1961	218 526	+ 11,8	389,0	+ 10,6	74 991	34,3
1962	238 061	+ 8,9	418,0	+ 7,5	80 366	33,8
1963	268 135	+ 12,6	465,5	+ 11,4	83 691	31,2
1964	299 586	+ 11,7	514,0	+ 10,4	93 699	31,3
1965	336 988	+ 12,5	570,8	+ 11,1	96 613	28,7
1966	398 878	+ 18,4	668,4	+ 17,1	115 886	29,1
1967	448 409	+ 12,4	748,9	+ 12,0	127 025	28,3
1968	460 346	+ 2,7	765,1	+ 2,2	128 139	27,8
1969	468 077	+ 1,7	769,3	+ 0,5	132 192	28,2
1970	646 325	+ 38,1	1 050,8	+ 36,6	160 110	24,8
1971 <sup>2)3)</sup>	815 322	+ 26,1	1 330,2	+ 26,6	180 035	22,1
1972	907 889	+ 11,4	1 472,1	+ 10,7	200 773	22,1
1973	897 338	- 1,2	1 448,1	- 1,6	192 753	21,5
1974	980 896	+ 9,3	1 581,0	+ 9,2	200 082	20,4
1975	1 044 569	+ 6,5	1 689,4	+ 6,9	206 439	19,8
1976	1 055 761	+ 1,1	1 716,3	+ 1,6	208 812	19,8
1977	1 132 512	+ 7,3	1 844,6	+ 7,5	221 469	19,6
1978	1 147 992	+ 1,4	1 872,4	+ 1,5	226 419	19,7
1979	1 175 096	+ 2,4	1 915,8	+ 2,3	222 509	18,9

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (1. StrRG, s. o.)

## 10. Betrug

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	221 282		432,0		207 050	93,6
1954	216 316	- 2,2	418,3	- 3,2	202 850	93,8
1955	211 464	- 2,2	405,2	- 3,1	199 374	94,3
1956 <sup>1)</sup>	211 289	- 0,1	400,2	- 1,2	197 120	93,3
1957	205 799	- 2,6	383,3	- 4,2	192 262	93,4
1958	209 305	+ 1,7	384,9	+ 0,4	196 381	93,8
1959	212 724	+ 1,6	386,7	+ 0,5	199 912	94,0
1960	205 826	- 3,2	370,3	- 4,2	194 606	94,5
1961	197 046	- 4,3	350,8	- 5,3	187 212	95,0
1962	183 705	- 6,8	322,6	- 8,0	172 578	93,9
1963	180 914	- 1,5	314,1	- 2,6	170 926	94,5
1964	180 326	- 0,3	309,4	- 1,5	170 506	94,6
1965	177 343	- 1,7	300,4	- 2,9	167 361	94,4
1966	176 917	- 0,2	296,5	- 1,3	167 523	94,7
1967	192 601	+ 8,9	321,7	+ 8,5	182 231	94,6
1968	190 563	- 1,1	316,7	- 1,6	183 446	96,3
1969	183 534	- 3,7	301,7	- 4,7	176 523	96,2
1970	170 702	- 7,0	277,5	- 8,0	163 515	95,8
1971 <sup>2)</sup>	172 672	+ 1,2	281,7	+ 1,5	168 427	97,5
1972	175 458	+ 1,6	284,5	+ 1,0	167 801	95,6
1973 <sup>3)</sup>	179 331	+ 2,2	289,4	+ 1,7	171 895	95,9
1974	195 644	+ 9,1	315,3	+ 8,9	185 808	95,0
1975	209 841	+ 7,3	339,4	+ 7,6	200 408	95,5
1976	239 588	+ 14,2	389,5	+ 14,8	228 968	95,6
1977	229 720	- 4,1	374,2	- 3,9	219 850	95,7
1978	228 989	- 0,3	373,5	- 0,2	219 284	95,8
1979	237 104	+ 3,5	386,6	+ 3,5	225 469	95,1

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

<sup>3)</sup> ab 1973 neue Zählregel für den Serienbetrug (Anzahl der Geschädigten = Anzahl der Fälle)

## 11. Unterschlagung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	74 010		144,5		65 242	88,2
1954	71 696	- 3,1	138,7	- 4,0	63 827	89,0
1955	65 960	- 8,0	126,4	- 8,9	58 166	88,2
1956 <sup>1)</sup>	62 383	- 5,4	118,2	- 6,5	54 485	87,3
1957	58 220	- 6,7	108,4	- 8,3	51 059	87,7
1958	57 963	- 0,4	106,6	- 1,7	51 498	88,8
1959	58 861	+ 1,5	107,0	+ 0,4	51 946	88,3
1960	54 770	- 7,0	98,5	- 7,9	48 424	88,4
1961	51 299	- 6,3	91,3	- 7,3	45 680	89,0
1962	47 919	- 6,6	84,1	- 7,9	42 306	88,3
1963	46 490	- 3,0	80,7	- 4,0	40 897	88,0
1964	45 513	- 2,1	78,1	- 3,2	40 210	88,3
1965	41 689	- 8,4	70,6	- 9,6	36 853	88,4
1966	41 463	- 0,5	69,5	- 1,6	36 587	88,2
1967	41 690	+ 0,5	69,6	+ 0,1	37 273	89,4
1968	38 052	- 8,7	63,2	- 9,2	33 982	89,3
1969	37 395	- 1,7	61,5	- 2,7	33 256	88,9
1970	36 121	- 3,4	58,7	- 4,6	31 678	87,7
1971 <sup>2)</sup>	31 956	- 11,5	52,1	- 11,2	28 503	89,2
1972	30 414	- 4,8	49,3	- 5,4	26 754	88,0
1973	31 381	+ 3,2	50,6	+ 2,6	27 363	87,2
1974	32 226	+ 2,7	51,9	+ 2,6	27 978	86,8
1975	33 169	+ 2,9	53,6	+ 3,3	28 587	86,2
1976	34 835	+ 5,0	56,6	+ 5,6	29 280	84,1
1977	33 945	- 2,6	55,3	- 2,3	28 142	82,9
1978	33 474	- 1,4	54,6	- 1,3	27 282	81,5
1979	33 933	+ 1,4	55,3	+ 1,3	26 561	78,3

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 12. Urkundenfälschung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	15 224		29,7		14 699	96,6
1954	14 361	- 5,7	27,8	- 6,4	13 728	95,6
1955	14 224	- 1,0	27,3	- 1,8	13 651	96,0
1956 <sup>1)</sup>	13 778	- 3,1	26,1	- 4,4	13 156	95,5
1957	13 440	- 2,5	25,0	- 4,2	12 851	95,6
1958	15 022	+ 11,8	27,6	+ 10,4	14 447	96,2
1959	16 222	+ 8,0	29,5	+ 6,9	15 371	94,8
1960	16 298	+ 0,5	29,3	- 0,7	15 523	95,2
1961	16 370	+ 0,4	29,1	- 0,7	15 698	95,9
1962	15 120	- 7,6	26,6	- 8,6	14 411	95,3
1963	14 348	- 5,1	24,9	- 6,4	13 615	94,9
1964	16 686	+ 16,3	28,6	+ 14,9	15 904	95,3
1965	18 321	+ 9,8	31,0	+ 8,4	17 555	95,8
1966	16 536	- 9,7	27,7	- 10,6	15 819	95,7
1967	16 485	- 0,3	27,5	- 0,7	15 653	95,0
1968	17 539	+ 6,4	29,2	+ 6,2	16 835	96,0
1969	17 178	- 2,1	28,2	- 3,4	16 446	95,7
1970	17 178	-	27,9	- 1,1	16 353	95,2
1971 <sup>2)</sup>	17 095	- 0,5	27,9	-	16 648	97,4
1972	19 712	+ 15,3	32,0	+ 14,7	18 798	95,4
1973	22 934	+ 16,3	37,0	+ 15,6	21 824	95,2
1974	22 749	- 0,8	36,7	- 0,8	21 567	94,8
1975	25 698	+ 13,0	41,6	+ 13,4	24 166	94,0
1976	27 271	+ 6,1	44,3	+ 6,5	25 331	92,9
1977	31 866	+ 16,8	51,9	+ 17,2	29 018	91,1
1978	30 443	- 4,5	49,7	- 4,2	28 407	93,3
1979	28 902	- 5,1	47,1	- 5,2	27 227	94,2

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 13. (Vorsätzliche) Brandstiftung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 413		2,8		815	57,7
1954	1 312	- 7,1	2,5	- 10,7	775	59,1
1955	1 261	- 3,9	2,4	- 4,0	750	59,5
1956 <sup>1)</sup>	1 769	+ 40,3	3,4	+ 41,7	961	54,3
1957	1 865	+ 5,4	3,5	+ 2,9	1 035	55,4
1958	1 877	+ 0,6	3,5	-	1 073	57,2
1959	2 427	+ 29,3	4,4	+ 25,7	1 333	54,9
1960	2 132	- 12,2	3,8	- 13,6	1 198	56,2
1961	2 031	- 4,7	3,6	- 5,3	1 021	50,3
1962	2 347	+ 15,6	4,1	+ 13,9	1 205	51,3
1963	2 488	+ 6,0	4,3	+ 4,9	1 177	47,3
1964	2 909	+ 16,9	5,0	+ 16,3	1 470	50,5
1965	2 415	- 17,0	4,1	- 18,0	1 215	50,3
1966	2 835	+ 17,4	4,8	+ 17,1	1 354	47,8
1967	3 337	+ 17,7	5,6	+ 16,7	1 599	47,9
1968	4 019	+ 20,4	6,7	+ 19,6	1 787	44,5
1969	4 413	+ 9,8	7,3	+ 9,0	2 062	46,7
1970	4 966	+ 12,5	8,1	+ 11,0	2 130	42,9
1971 <sup>2)</sup>	5 288	+ 6,5	8,6	+ 6,2	2 143	40,5
1972	5 534	+ 4,7	9,0	+ 4,7	2 219	40,1
1973	5 988	+ 8,2	9,7	+ 7,8	2 370	39,6
1974	6 009	+ 0,4	9,7	-	2 339	38,9
1975	6 282	+ 4,5	10,2	+ 5,2	2 400	38,2
1976	7 956	+ 26,6	12,9	+ 26,5	3 379	42,5
1977	6 511	- 18,2	10,6	- 17,8	2 464	37,8
1978	7 055	+ 8,4	11,5	+ 8,5	2 756	39,1
1979	7 175	+ 1,7	11,7	+ 1,7	2 936	40,9

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 14. Sachbeschädigung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957						
1958						
1959						
1960						
1961						
1962						
1963	85 497		148,4		30 251	35,4
1964	93 267	+ 9,1	160,0	+ 7,8	31 605	33,9
1965	107 236	+ 15,0	181,6	+ 13,5	33 967	31,7
1966	117 860	+ 9,9	197,5	+ 8,8	35 648	30,2
1967	136 539	+ 15,8	228,1	+ 15,5	36 825	27,0
1968	154 264	+ 13,0	256,4	+ 12,4	41 540	26,9
1969	164 072	+ 6,4	270,0	+ 5,3	43 513	26,5
1970	178 081	+ 8,5	289,5	+ 7,2	44 092	24,8
1971 <sup>1)</sup>	169 495	- 4,8	276,5	- 4,5	41 897	24,7
1972	174 212	+ 2,8	282,5	+ 2,2	45 838	26,3
1973	173 625	- 0,3	280,2	- 0,8	46 057	26,5
1974	186 343	+ 7,3	300,4	+ 7,2	48 016	25,8
1975	213 746	+ 14,7	345,7	+ 15,1	53 714	25,1
1976	217 313	+ 1,7	353,3	+ 2,2	55 565	25,6
1977	257 588	+ 18,5	419,6	+ 18,8	64 280	25,0
1978	280 954	+ 9,1	458,3	+ 9,2	68 752	24,5
1979	294 504	+ 4,8	480,1	+ 4,8	72 602	24,7

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 15. Rauschgiftdelikte

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 746		3,4		1 485	85,1
1954	1 776	+ 1,7	3,4	—	1 593	89,7
1955	1 295	— 27,1	2,5	— 26,5	1 182	91,3
1956 <sup>1)</sup>	1 330	+ 2,7	2,5	—	1 154	86,8
1957	1 371	+ 3,1	2,6	+ 4,0	1 200	87,5
1958	1 288	— 6,1	2,4	— 7,7	1 133	88,0
1959	1 041	— 19,2	1,9	— 20,8	869	83,5
1960	916	— 12,0	1,6	— 15,8	777	84,8
1961	838	— 8,5	1,5	— 6,3	743	88,7
1962	852	+ 1,7	1,5	—	766	89,9
1963	820	— 3,8	1,4	— 6,7	716	87,3
1964	992	+ 21,0	1,7	+ 21,4	812	81,9
1965	1 003	+ 1,1	1,7	—	814	81,2
1966	1 080	+ 7,7	1,8	+ 5,9	814	75,4
1967	1 349	+ 24,9	2,3	+ 27,8	1 094	81,1
1968	1 891	+ 40,2	3,1	+ 34,8	1 671	88,4
1969	4 761	+ 151,8	7,8	+ 151,6	4 154	87,3
1970	16 104	+ 238,2	26,2	+ 235,9	14 929	92,7
1971 <sup>2)</sup>	25 287	+ 57,0	41,3	+ 57,6	24 577	97,2
1972	25 679	+ 1,5	41,6	+ 0,7	24 628	95,9
1973 <sup>3)</sup>	27 027	+ 5,2	43,6	+ 4,8	26 051	96,4
1974	26 909	— 0,4	43,4	— 0,5	25 943	96,4
1975	29 805	+ 10,8	48,2	+ 11,1	28 771	96,5
1976 <sup>4)</sup>	35 122	+ 17,8	57,1	+ 18,5	33 659	95,8
1977 <sup>5)</sup>	39 089	+ 11,3	63,7	+ 11,6	37 114	94,9
1978	42 878	+ 9,7	69,9	+ 9,7	40 808	95,2
1979	51 445	+ 20,0	83,9	+ 20,0	49 020	95,3

1) bis 1956 ohne Saarland, 2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik), 3) gesetzliche Änderung (Betäubungsmittelgesetz v. 10. 1. 1972), 4) Einbeziehung der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte (ca. 4 000 Fälle; noch ohne Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen)  
5) Einbeziehung der in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte (ca. 2 000 Fälle)

## 3.2 Tatverdächtigenentwicklung



## 1. Straftaten – Insgesamt –

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche* 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche*	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	1 083 647	95 276	8,8	18 489	1,7
1954	1 106 391	76 070	6,9	17 239	1,6
1955	1 134 302	85 083	7,5	18 251	1,6
1956 <sup>1)</sup>	1 140 562	95 722	8,4	19 703	1,7
1957	1 130 250	107 472	9,5	22 481	2,0
1958	1 133 001	100 228	8,8	22 068	1,9
1959	1 297 049	103 364	8,0	26 423	2,0
1960	1 306 471	102 220	7,8	30 380	2,3
1961	1 333 839	113 749	8,5	38 827	2,9
1962	1 321 432	105 539	8,0	47 739	3,6
1963 <sup>2)</sup>	855 600	72 343	8,5	36 403	4,3
1964	870 473	80 302	9,2	41 092	4,7
1965	860 264	82 244	9,6	47 153	5,5
1966	917 695	98 081	10,7	57 333	6,2
1967	968 121	108 368	11,2	57 953	6,0
1968	980 133	120 834	12,3	56 231	5,7
1969	988 914	128 720	13,0	65 063	6,6
1970	1 026 863	137 963	13,4	85 392	8,3
1971 <sup>3)</sup>	1 000 841	141 571	14,1	107 388	10,7
1972	1 039 078	150 465	14,5	119 210	11,5
1973	1 023 129	141 079	13,8	126 559	12,4
1974	1 062 199	142 324	13,4	134 285	12,6
1975	1 112 996	150 015	13,5	137 592	12,4
1976	1 189 453	167 916	14,1	142 802	12,0
1977	1 252 885	187 692	15,0	151 968	12,1
1978	1 271 025	193 548	15,2	161 389	12,7
1979	1 317 054	200 862	15,3	181 660	13,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland, <sup>2)</sup> Herausnahme der Verkehrsdelikte,

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

\* Bei der Interpretation sind insbesondere Verzerrungen der Tatverdächtigenstruktur (Dunkelfeldproblem, Tatverdächtigenmehrfachzählung) und die Entwicklung der jeweiligen Bevölkerungsanteile zu berücksichtigen.

## 2. Mord und Totschlag einschl. Versuche

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	816	31	3,8	82	10,0
1954	900	35	3,9	49	5,4
1955	904	21	2,3	69	7,6
1956 <sup>1</sup>	906	46	5,1	45	5,0
1957	914	58	6,3	38	4,2
1958	950	36	3,8	41	4,3
1959	1 003	40	4,0	58	5,8
1960	1 071	38	3,5	60	5,6
1961	1 065	44	4,1	75	7,0
1962	1 201	54	4,5	114	9,5
1963	1 261	48	3,8	160	12,7
1964	1 426	54	3,8	186	13,0
1965	1 565	92	5,9	216	13,8
1966	1 774	79	4,5	287	16,2
1967	1 869	93	5,0	237	12,7
1968	1 780	114	6,4	243	13,7
1969	1 958	99	5,1	340	17,4
1970	2 335	105	4,5	502	21,5
1971 <sup>2)</sup>	2 465	101	4,1	584	23,7
1972	2 757	136	4,9	694	25,2
1973	2 764	136	4,9	634	22,9
1974	2 723	144	5,3	665	24,4
1975	3 000	150	5,0	697	23,2
1976	2 779	147	5,3	624	22,5
1977	2 633	140	5,3	634	24,1
1978	2 632	146	5,5	587	22,3
1979	2 641	132	5,0	606	22,9

1) bis 1956 ohne Scharland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik).

### 3. Vergewaltigung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	3 076	264	8,6	296	9,6
1954	3 202	286	8,9	229	7,2
1955	3 388	338	10,0	311	9,2
1956 <sup>1)</sup>	3 618	412	11,4	346	9,6
1957	4 032	507	12,6	423	10,5
1958	4 055	513	12,7	287	7,1
1959	4 692	554	9,7	362	6,4
1960	5 109	590	11,5	405	7,9
1961	5 208	633	12,2	481	9,2
1962	5 031	498	9,9	586	11,6
1963	5 054	512	10,1	638	12,6
1964	4 887	544	11,1	752	15,4
1965	4 716	560	11,9	699	14,8
1966	4 876	524	10,7	855	17,5
1967	4 968	524	10,5	789	15,9
1968	5 040	633	12,6	753	14,9
1969	5 457	642	11,8	842	15,4
1970	5 729	644	11,2	1 180	20,6
1971 <sup>2)</sup>	5 516	547	9,9	1 437	26,1
1972	5 784	618	10,7	1 513	26,2
1973	5 612	553	9,9	1 695	30,2
1974	5 609	524	9,3	1 685	30,0
1975	5 523	447	8,1	1 646	29,8
1976	5 435	444	8,2	1 437	26,4
1977	5 379	432	8,0	1 561	29,0
1978	5 170	432	8,4	1 489	28,8
1979	5 077	388	7,6	1 532	30,2

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

#### 4. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	2 788	305	10,9	273	9,8
1954	2 591	239	9,2	208	8,0
1955	2 833	309	10,9	240	8,5
1956 <sup>1)</sup>	3 316	444	13,4	238	7,2
1957	3 617	536	14,8	266	7,4
1958	3 900	509	13,1	257	6,6
1959	3 897	551	14,1	290	7,4
1960	4 582	543	11,9	363	7,9
1961	4 733	575	12,1	480	10,1
1962	4 767	566	11,9	466	9,8
1963 <sup>2)</sup>	5 100	643	12,6	546	10,7
1964	5 468	730	13,4	598	10,9
1965	5 775	717	12,4	693	12,0
1966	7 275	1 052	14,5	855	11,8
1967	7 762	1 151	14,8	830	10,7
1968	8 099	1 357	16,8	816	10,1
1969	9 913	1 755	17,7	974	9,8
1970	10 603	1 751	16,5	1 392	13,1
1971 <sup>3)</sup>	12 437	2 281	18,3	2 140	17,2
1972	14 556	2 893	19,9	2 342	16,1
1973	14 619	2 827	19,3	2 578	17,6
1974	14 728	2 806	19,1	2 418	16,4
1975	16 501	3 167	19,2	2 788	16,9
1976	15 163	3 158	20,8	2 304	15,2
1977	15 929	3 453	21,7	2 294	14,4
1978	16 699	3 896	23,3	2 552	15,3
1979	16 847	3 738	22,2	2 946	17,5

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland, <sup>2)</sup> erst ab 1963 einschl. § 316a StGB,

<sup>3)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 5. Gefährliche und schwere Körperverletzung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	33 735	2 048	6,1	1 012	3,0
1954	33 756	1 636	4,8	867	2,6
1955	34 014	1 669	4,9	1 011	3,0
1956 <sup>1)</sup>	35 863	2 030	5,7	1 383	3,9
1957	37 116	2 346	6,3	1 193	3,2
1958	36 479	2 073	5,7	1 228	3,4
1959	37 800	1 873	5,0	1 382	3,7
1960	37 197	1 728	4,6	1 831	4,9
1961	35 476	1 720	4,8	2 199	6,2
1962	35 838	1 653	4,6	2 660	7,4
1963	36 792	1 575	4,3	3 216	8,7
1964	35 559	1 879	5,3	3 543	10,0
1965	35 762	2 018	5,6	4 058	11,3
1966	35 957	2 083	5,8	4 436	12,3
1967	36 394	2 487	6,8	3 996	11,0
1968	37 799	3 586	9,5	4 118	10,9
1969	39 869	3 860	9,7	4 705	11,8
1970	41 679	3 549	8,5	6 420	15,4
1971 <sup>2)</sup>	41 561	3 801	9,1	7 865	18,9
1972	45 678	4 727	10,3	8 915	19,5
1973	48 236	5 504	11,4	9 511	19,7
1974	50 432	5 556	11,0	10 107	20,0
1975	57 580	6 310	11,0	10 835	18,8
1976	57 162	6 552	11,5	10 117	17,7
1977	60 307	7 193	11,9	10 661	17,7
1978	60 312	7 342	12,2	10 791	17,9
1979	64 944	8 093	12,5	12 516	19,3

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 6. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957	46 496	2 272	4,9	1 110	2,4
1958	46 807	2 307	4,9	1 205	2,6
1959	50 306	2 123	4,2	1 493	3,0
1960	50 733	1 977	3,9	1 774	3,5
1961	50 642	1 945	3,8	2 097	4,1
1962	50 515	1 710	3,4	2 217	4,4
1963	54 692	1 854	3,4	2 639	4,8
1964	56 196	2 212	3,9	3 060	5,4
1965	56 813	2 328	4,1	3 520	6,2
1966	56 842	2 450	4,3	3 706	6,5
1967	60 856	2 800	4,6	3 627	6,0
1968	62 180	3 414	5,5	3 606	5,8
1969	66 266	3 962	6,0	4 378	6,6
1970	65 206	3 551	5,4	5 491	8,4
1971 <sup>1)</sup>	53 048	3 160	6,0	6 429	12,1
1972	55 665	3 702	6,7	7 272	13,1
1973	57 385	3 941	6,9	8 034	14,0
1974	62 200	4 198	6,7	8 741	14,1
1975	63 483	4 475	7,0	8 521	13,4
1976	69 092	4 976	7,2	8 888	12,9
1977	77 300	5 999	7,8	9 731	12,6
1978	79 648	6 171	7,7	10 102	12,7
1979	90 594	6 954	7,7	12 274	13,5

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 7. Straftaten gegen die persönliche Freiheit <sup>1)</sup>

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957					
1958					
1959					
1960					
1961					
1962					
1963	7 845	299	3,8	583	7,4
1964	9 387	324	3,5	737	7,9
1965	10 489	322	3,1	954	9,1
1966	11 712	367	3,1	1 195	10,2
1967	13 289	513	3,9	1 272	9,6
1968	13 541	553	4,1	1 185	8,8
1969	15 008	723	4,8	1 551	10,3
1970	15 145	640	4,2	2 082	13,7
1971 <sup>2)</sup>	20 549	1 090	5,3	3 270	15,9
1972	23 440	1 241	5,3	3 768	16,1
1973	24 784	1 371	5,5	3 956	16,0
1974	27 739	1 423	5,1	4 556	16,4
1975	30 156	1 542	5,1	4 614	15,3
1976	30 555	1 567	5,1	4 646	15,2
1977	33 571	2 007	6,0	4 738	14,1
1978	32 837	1 910	5,8	4 774	14,5
1979	36 660	2 116	5,8	5 860	16,0

<sup>1)</sup> §§ 234, 235–237, 239–241 StGB; ab 1973 einschl. §§ 239b, 316c StGB,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 8. Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	183 413	37 666	20,5	2 171	1,2
1954	169 709	26 279	15,5	1 826	1,1
1955	179 703	30 260	16,8	1 790	1,0
1956 <sup>1)</sup>	183 137	33 279	18,2	2 106	1,1
1957	196 778	40 829	20,7	2 236	1,1
1958	190 995	38 370	20,1	2 216	1,2
1959	196 611	38 483	19,6	2 381	1,2
1960	204 074	39 101	19,2	3 131	1,5
1961	206 462	39 751	19,3	4 284	2,1
1962	205 467	35 613	17,3	5 422	2,6
1963	202 356	33 143	16,4	6 778	3,3
1964	210 477	37 429	17,8	7 423	3,5
1965	211 239	39 431	18,7	8 822	4,2
1966	237 023	46 557	19,6	10 189	4,3
1967	253 630	52 044	20,5	10 448	4,1
1968	269 527	58 586	21,7	10 741	4,0
1969	289 963	63 487	21,9	13 798	4,8
1970	309 317	63 269	20,5	19 051	6,2
1971	311 757	62 433	20,0	26 035	8,4
1972	317 928	62 596	19,7	28 618	9,0
1973	310 689	57 863	18,6	30 376	9,8
1974	316 530	57 588	18,2	33 633	10,6
1975	328 096	60 586	18,5	35 477	10,8
1976	360 234	70 680	19,6	34 823	9,7
1977	384 958	79 672	20,7	35 915	9,3
1978	392 877	81 976	20,9	39 650	10,1
1979	403 892	86 008	21,3	43 814	10,8

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland.

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik).

<sup>3)</sup> gesetzliche Änderung (1. StrRG; in Kraft getreten am 1. 4. 1970).



## 9. Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	45 775	10 023	21,9	1 462	3,2
1954	45 023	8 074	17,9	1 059	2,4
1955	46 528	9 291	20,0	803	1,7
1956 <sup>1)</sup>	50 370	10 840	21,5	871	1,7
1957	55 393	13 547	24,5	839	1,5
1958	53 008	11 963	22,6	696	1,3
1959	54 343	11 344	20,9	837	1,5
1960	56 055	11 445	20,4	890	1,6
1961	59 665	11 834	19,8	1 193	2,0
1962	61 521	11 515	18,7	1 305	2,1
1963	61 225	10 663	17,4	1 648	2,7
1964	66 170	12 698	19,2	1 801	2,7
1965	70 901	14 311	20,2	1 964	2,8
1966	85 291	17 975	21,1	2 258	2,6
1967	92 539	19 685	21,3	2 459	2,7
1968	91 891	20 381	22,2	2 694	2,9
1969	93 481	21 918	23,4	2 989	3,2
1970	116 912	28 448	24,3	4 954	4,2
1971 <sup>2) 3)</sup>	157 704	43 019	27,3	8 766	5,6
1972	171 655	48 903	28,5	9 521	5,5
1973	159 462	45 100	28,3	10 684	6,7
1974	165 216	45 992	27,8	11 215	6,8
1975	170 850	46 623	27,3	11 985	7,0
1976	170 421	49 892	29,3	11 429	6,7
1977	179 121	55 329	30,9	11 581	6,5
1978	176 856	56 980	32,2	12 815	7,2
1979	171 766	56 641	33,0	12 843	7,5

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

<sup>3)</sup> gesetzliche Änderung (1. StrRG, s. o.)

## 10. Betrug

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	169 600	3 410	2,0	2 296	1,4
1954	171 786	2 807	1,6	1 876	1,1
1955	164 334	2 650	1,6	1 880	1,1
1956 <sup>1)</sup>	160 861	3 168	2,0	1 941	1,2
1957	154 608	3 475	2,2	2 136	1,4
1958	158 957	3 175	2,0	2 221	1,4
1959	160 461	2 847	1,8	2 387	1,5
1960	157 609	2 464	1,6	2 628	1,7
1961	150 770	2 477	1,6	3 024	2,0
1962	138 635	2 061	1,5	3 552	2,6
1963	134 083	1 904	1,4	4 175	3,1
1964	134 425	1 818	1,4	4 843	3,6
1965	129 265	2 109	1,6	5 118	4,0
1966	129 550	2 488	1,9	5 227	4,0
1967	139 996	3 010	2,2	5 381	3,8
1968	137 190	3 085	2,2	5 145	3,8
1969	126 578	3 639	2,9	6 018	4,8
1970	119 843	4 382	3,7	7 207	6,0
1971 <sup>2)</sup>	120 712	5 050	4,2	10 158	8,4
1972	122 188	5 907	4,8	11 136	9,1
1973	126 030	6 365	5,1	11 826	9,4
1974	133 502	6 510	4,9	12 429	9,3
1975	141 889	7 195	5,1	12 563	8,9
1976	155 170	8 591	5,5	12 959	8,4
1977	153 142	8 389	5,5	12 740	8,3
1978	156 121	9 560	6,1	14 244	9,1
1979	158 273	9 984	6,3	15 177	9,6

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 11. Unterschlagung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	60 494	2 320	3,8	579	1,0
1954	58 924	1 893	3,2	526	0,9
1955	53 882	1 685	3,1	451	0,8
1956 <sup>1)</sup>	50 177	1 967	3,9	371	0,7
1957	46 933	1 996	4,3	380	0,8
1958	46 687	1 905	4,1	371	0,8
1959	47 126	1 751	3,7	476	1,0
1960	43 633	1 548	3,5	455	1,0
1961	41 126	1 426	3,5	600	1,5
1962	37 501	1 264	3,4	731	1,9
1963	35 648	1 163	3,3	840	2,4
1964	34 033	1 123	3,3	1 016	3,0
1965	31 838	1 090	3,4	1 070	3,4
1966	31 100	1 125	3,6	1 116	3,6
1967	31 846	1 161	3,6	1 285	4,0
1968	29 398	1 162	4,0	1 168	4,0
1969	27 413	1 077	3,9	1 194	4,4
1970	26 894	1 098	4,1	1 450	5,4
1971 <sup>2)</sup>	27 249	1 452	5,3	2 167	8,0
1972	26 128	1 352	5,2	2 322	8,9
1973	26 446	1 412	5,3	2 419	9,1
1974	26 624	1 451	5,4	2 384	9,0
1975	27 405	1 489	5,4	2 345	8,6
1976	28 036	1 584	5,6	2 156	7,7
1977	27 345	1 779	6,5	2 103	7,7
1978	26 237	1 979	7,5	2 085	7,9
1979	25 804	2 041	7,9	2 109	8,2

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 12. Urkundenfälschung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	9 652	372	3,9	454	4,7
1954	10 078	380	3,8	387	3,8
1955	10 052	380	3,8	375	3,7
1956 <sup>1)</sup>	9 074	498	5,5	242	2,7
1957	9 104	557	6,1	200	2,2
1958	9 863	613	6,2	196	2,0
1959	10 733	640	6,0	231	2,2
1960	9 751	560	5,7	195	2,0
1961	9 694	563	5,8	395	4,1
1962	9 099	514	5,6	460	5,1
1963	8 943	477	5,3	526	5,9
1964	9 402	486	5,2	696	7,4
1965	9 201	550	6,0	1 062	11,5
1966	9 442	623	6,6	1 043	11,0
1967	9 472	650	6,9	1 099	11,6
1968	9 504	709	7,5	970	10,2
1969	8 958	707	7,9	946	10,6
1970	9 160	743	8,1	1 209	13,2
1971 <sup>2)</sup>	14 441	1 329	9,2	2 470	17,1
1972	16 774	1 582	9,4	2 703	16,1
1973	17 530	1 482	8,5	3 240	18,5
1974	18 491	1 429	7,7	3 576	19,3
1975	19 226	1 716	8,9	3 308	17,2
1976	21 450	1 871	8,7	3 878	18,1
1977	23 245	2 125	9,1	4 077	17,5
1978	23 548	2 614	11,1	5 193	22,1
1979	23 306	2 749	11,8	5 419	23,3

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

### 13. (Vorsätzliche) Brandstiftung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	826	234	28,3	12	1,5
1954	937	163	17,4	8	0,9
1955	838	113	13,5	8	1,0
1956 <sup>1)</sup>	1 207	211	17,5	13	1,1
1957	1 239	147	11,9	12	1,0
1958	1 178	149	12,6	18	1,5
1959	1 486	163	11,0	14	0,9
1960	1 239	131	10,6	13	1,0
1961	1 098	125	11,4	20	1,8
1962	1 332	133	10,0	20	1,5
1963	1 232	126	10,2	24	1,9
1964	1 408	162	11,5	28	2,0
1965	1 233	141	11,4	26	2,1
1966	1 296	147	11,3	34	2,6
1967	1 421	161	11,3	28	2,0
1968	1 694	202	11,9	41	2,4
1969	1 837	187	10,2	40	2,2
1970	1 917	218	11,4	42	2,2
1971 <sup>2)</sup>	2 026	252	12,4	72	3,6
1972	2 066	286	13,8	72	3,5
1973	2 148	284	13,2	91	4,2
1974	2 025	298	14,7	98	4,8
1975	2 190	339	15,5	103	4,7
1976	2 621	389	14,8	109	4,2
1977	2 367	390	16,5	129	5,4
1978	2 482	391	15,8	126	5,1
1979	2 666	374	14,0	152	5,7

<sup>1)</sup> bis 1956 ohne Saarland,

<sup>2)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 14. Sachbeschädigung

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957					
1958					
1959					
1960					
1961					
1962					
1963	36 751	4 763	13,0	2 026	5,5
1964	38 854	5 568	14,3	2 171	5,6
1965	39 985	6 233	15,6	2 478	6,2
1966	41 601	7 309	17,6	2 672	6,4
1967	43 113	7 766	18,0	2 626	6,1
1968	46 632	9 253	19,8	2 403	5,2
1969	48 213	9 344	19,4	2 526	5,2
1970	48 327	9 285	19,2	2 706	5,6
1971 <sup>1)</sup>	54 083	10 963	20,3	4 258	7,9
1972	58 417	12 688	21,7	4 585	7,8
1973	56 811	11 891	20,9	4 909	8,6
1974	60 800	13 077	21,5	5 236	8,6
1975	65 568	13 787	21,0	5 765	8,8
1976	68 094	14 310	21,0	5 552	8,2
1977	78 566	17 697	22,5	6 447	8,2
1978	81 947	18 456	22,5	6 902	8,4
1979	85 398	19 099	22,4	7 925	9,3

<sup>1)</sup> geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

## 15. Rauschgiftdelikte

Jahr	Tatverdächtige = 100%	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	1 535	6	0,4	56	3,6
1954	1 536	18	1,2	27	1,8
1955	1 256	5	0,4	27	2,1
1956 <sup>1)</sup>	1 085	5	0,5	26	2,4
1957	1 250	6	0,5	29	2,3
1958	1 176	13	1,1	37	3,1
1959	895	6	0,7	47	5,3
1960	797	4	0,5	38	4,8
1961	759	3	0,4	58	7,6
1962	786	4	0,5	69	8,8
1963	733	2	0,3	105	14,3
1964	835	14	1,7	160	19,2
1965	797	13	1,6	150	18,8
1966	810	26	3,2	204	25,2
1967	1 226	76	6,2	303	24,7
1968	1 937	207	10,7	453	23,4
1969	4 405	756	17,2	992	22,5
1970	16 188	4 451	27,5	1 809	11,2
1971 <sup>2)</sup>	23 200	6 709	28,9	2 829	12,2
1972 <sup>3)</sup>	22 607	5 424	24,0	3 279	14,5
1973	24 015	4 467	18,6	4 329	18,0
1974	25 671	4 267	16,6	4 730	18,4
1975	27 106	3 628	13,4	4 376	16,1
1976	31 493	3 390	10,8	4 453	14,1
1977	35 876	3 733	10,4	4 865	13,6
1978	39 962	3 759	9,4	6 221	15,6
1979	47 258	3 965	8,4	7 246	15,3

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (Betäubungsmittelgesetz v. 10. 1. 1972)

## **Summary**



## Table of contents

### Preface

Significance . . . . .	5 (213/V)
Contents . . . . .	5 (213/V)
Further explanations . . . . .	6 (213/VI)
Definition of certain terms . . . . .	6 (214/VI)

### 1. General synopsis

1.1 Cases which have come to the attention of the police . . . . .	9 (216/VIII)
1.1.1 Crime volume . . . . .	9 (216/VIII)
1.1.2 Regional distribution of crime . . . . .	14
1.1.3 Use of fire-arms . . . . .	19
1.1.4 Victims by age and sex . . . . .	22
1.2 Clearance of crimes . . . . .	24
1.2.1 Clearance rates of various offences or offence groups . . . . .	24
1.2.2 Clearance in the „Laender“ of the Federal Republic of Germany . . . . .	25
1.3 Suspects . . . . .	27
1.3.1 Sex and age structures . . . . .	27
1.3.2 Distribution of residences . . . . .	44
1.3.3 Particularities . . . . .	45
1.3.4 Non-Germans . . . . .	48

### 2. Individual representations

2.1 Murder and manslaughter . . . . .	55
2.2 Offences against sexual self-determination . . . . .	61
2.3 Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles . . . . .	67
2.4 Bodily injury . . . . .	77
2.5 Theft . . . . .	83
2.5.1 without aggravating circumstances . . . . .	84
2.5.2 under aggravating circumstances . . . . .	92
2.5.3 Other kinds of theft . . . . .	100
2.6 Offences involving motor vehicles . . . . .	104
2.7 Fraud and related offences . . . . .	113
2.8 Forgery offences . . . . .	132
2.9 Extortion . . . . .	136
2.10 Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact . . . . .	139
2.11 Arson . . . . .	143
2.12 Drug offences . . . . .	147
2.13 Criminality involving the procurement of narcotics . . . . .	154
2.14 Offences against the Law concerning Arms . . . . .	157
2.15 Environmental offences . . . . .	158
2.16 Felonies and misdemeanours against the personal liberty . . . . .	160
2.17 Damage to property . . . . .	168
2.18 Offences against the state . . . . .	170

### 3. Developments in time

3.1 Cases . . . . .	173
3.2 Suspects . . . . .	193

Summary . . . . .	I-IX (209-217)
-------------------	----------------

### Annexed tables

## Preface

### Significance

According to the rules which came into effect on 1-1-1971 and apply to the whole of the Federal Republic of Germany the Criminal Statistics of the Police serve the purpose of

- "observing criminality in respect of various kinds of offences, the size and composition of the circle of suspects and the change of crime rates
- gaining knowledge for the fight against crime by prevention and decisions as well as for criminological and sociological research work and criminal-political measures".

The informative capacity of the Criminal Statistics of the Police is above limited by the fact that part of the offences committed does not come to the attention of the police. This dark number is likely to depend on the kind of the offence and to change in the course of time under the influence of variable factors (such as the readiness of the population to report a crime and the intensity of the suppression of crime). For this reason it is not possible to proceed on the assumption that there is a fixed relation between the offences committed and those statistically registered.

Consequently, the Criminal Statistics of the Police do not accurately reflect the actual situation as far as crime is concerned, but depending on the type of the offence they come more or less close to reality. Nevertheless, these statistics are an aid for the legislative and executive powers as well as for science, enabling them to gain knowledge with regard to the rate of the offences recorded as well as in respect of the forms and trends of crime. This knowledge is required for the aforementioned purposes.

### Contents

The felonies and misdemeanours handled by the police inclusive of the punishable attempts are recorded in the Criminal Statistics of the Police.

These statistics do not comprise offences against the state and traffic offences apart from violations of Sections 315 and 315b of the Criminal Code, which are not regarded as traffic offences within the meaning of the respective rules.<sup>1)</sup> Moreover, offences which were committed outside the purview of the criminal laws of the Federal Republic of Germany as well as Infringements of penal laws of the various „Laender“ (states) of the Federal Republic are not included in these federal statistics.

The registration is based on a catalogue of offences which has been compiled in consideration of criminological and penal aspects. As of 1-1-1971 "statistics based on cases investigated" have been compiled on a fe-

deral level, i. e. the offences known are statistically recorded after completion of the enquiries by the police and prior to the submission of the file to the public prosecutor's office or court. The statistical figures are transmitted by the 11 "Landeskriminal(polizei)ämter" (Criminal Police Offices of the Laender) in a fixed tabular form to the "Bundeskriminalamt" (Federal Criminal Police Office), where they are integrated into the Criminal Statistics of the Police for the Federal Republic of Germany.

These statistical data are subdivided into eight tables (please see the annexed tables):

- **Table 1:** Known offences and attempts, subdivision of the venues by size of communities, use of firearms, clearance and total synopsis of the suspects
- **Table 2:** Suspects by age and sex
- **Table 2a:** Non-German suspects by age and sex
- **Table 3:** Detailed information about the suspect (among other details place of residence, bearer of a fire-arm)
- **Table 4:** Non-German suspects by nature of and reason for their stay in the Federal Republic of Germany
- **Table 5:** Non-German suspects by nationality
- **Table 6:** (For certain offences only): Victims by age and sex
- **Table 7:** (For certain offences only): Damage by amount
- **Table 8:** Statistical recording by months in which the offences were committed (statistics based on the time of the offence as distinguished from tables 1-7 and therefore not comparable to the latter).

The Criminal Statistics of the Police are not comparable to the Prosecution Statistics of the administration of justice (statistics concerning convicted persons), since in most cases the periods covered by the registration are not identical, the recording principles differ and the judicial authorities may have a different opinion regarding the classification of a particular case under criminal law.

### Further explanations

- Parts 1 and 2 of this edition of the Criminal Statistics of the Police contain tabular extracts from the complete statistical data compiled in the annexed tables as well as comments regarding these excerpts.

Part 1 (general synopsis) is subdivided by the following basic recording criteria:

- cases which have come to the attention of the police
  - cases which have been cleared up
  - suspects.
- Part 2 (individual representations) comprises tables and comments concerning particular ranges of

<sup>1)</sup> please see page 214/V

offences, which are further subdivided by the various forms of commission. Besides these groups of offences and forms of commission are subdivided by certain criteria, such as age structure of the suspects, places of residence of the suspects, particularities of the suspects, amount of damage etc.

- On principle the statements made in parts 1 and 2 cannot be generalized. On the one hand they refer exclusively to the year under review, 1979, and on the other hand they concern only the cases registered and the suspects traced.
- The statistical figures compiled are extensive and differentiated, and they might give rise to far-reaching conclusions and speculations, from which one abstained, however. The statements made are rather confined to connections which can be derived directly from and proved by the figures compiled.
- The expressions used in parts 1 and 2 are occasionally deficient in accuracy. For instance the term "Betrüger" (swindler) stands as an abbreviation for „der des Betrugers Verdächtige" (a person suspected of fraud). For stylistic reasons, however, the use of such abbreviations appears to be justifiable.
- With a view to being commented upon particular ranges of offences have been chosen from the annexed tables (tables 1 to 8), and the various criteria have been combined to certain groups, which inevitably resulted to a certain extent in a less specific compilation of the figures in question. However, for the sake of making the differing distribution of crime clear this could not be avoided. For the purpose of answering specific questions reference must be made in each case to the original data.
- There are cases in which a statistically recorded criminal offence does not, as far as its definition is concerned, coincide with the provisions of the criminal code as quoted in the annexed tables. Thus the offence „Kindestötung" (infanticide) includes in these statistics all cases (not cleared) of „Tötungen neugeborener Kinder" (killing newborn children). In this respect it is not taken into account, whether Section 217 of the Criminal Code applies, i. e. whether the child was born out of wedlock and killed by his or her mother with intent.

### Definition of certain terms

#### Bekanntgewordener Fall

A case which has come to the notice of the police is every offence which is listed in the catalogue of offences and is the subject of a complaint handled by the police. This includes the punishable attempts as well. The total number of the cases known results from the addition of the figures given for the various groups of offences.

#### Aufgeklärter Fall

A case which has been cleared up is an offence for which, in the course of the police investigations, either a suspect known at least by name was traced or a suspect was caught in the act.

#### Staatsschutzdelikte

Offences against the state <sup>1)</sup> are punishable acts directed against the existence or the constitutional order of the state as well as offences involving a political element in respect of the Federal Republic of Germany as a whole or one of its parts. However, offences which fall within the scope of common criminality are, as far as in individual cases they are considered to be offences against the state, also recorded in the general Criminal Statistics of the Police.

#### Verkehrsdelikte

Traffic offences <sup>1)</sup> are all violations of the regulations which were enacted with a view to maintaining the safety of the traffic on public roads.

Moreover, the offences committed by negligence in connection with traffic accidents, the failure to stop after a traffic accident as well as infringements of the Law Concerning Compulsory Insurance are also regarded as traffic offences.

However, violations of Sections 315 and 315b of the Criminal Code are not considered to be traffic offences, and, therefore, they are comprised in the Criminal Statistics of the Police.

#### Tatverdächtiger

A suspect is everybody who, according to the result of the enquiries made by the police, is at least sufficiently suspected of having committed a criminal offence.

A suspect who, as a result of the investigations conducted, is suspected of being responsible for several cases of the same offence is counted only once. If the enquiries reveal that he seems to be responsible for several cases of various offences, he is recorded separately under each sub-group, but he is registered only once under the respective generic group of offences or total number of punishable acts. For this reason the result of an addition of the suspects recorded under the various groups of offences will not be equal to the total number of suspects.

If during the year under review a person is regarded as sufficiently suspected in connection with several investigations, he is recorded again in each case. This multiple counting results, as far as the statistical registration is concerned, in an excessive number of suspects, i. e. the number of suspects counted is by no means equal to the same number of different persons. Studies made by some "Landeskriminalämter" (Criminal Police Offices of the "Laender") of the Federal Republic of Germany reveal that the difference is about 20% of the su-

<sup>1)</sup> please see page 213/V

spects. With a view to arriving at the real number of the offenders traced the aforementioned percentage of about 20% should be deducted from the recorded number of suspects. Since the composition of this repeatedly counted group of persons by age or other structural characteristics is unknown, it is not possible to say anything about the nature and extent of distortions of the counts in respect of the diverse data furnished about the suspects.

Furthermore, it should be noted that any reasons for which a person cannot be held responsible for an offence or the absence of the capability to commit a punishable act are not considered in connection with the counts of suspects for the Criminal Statistics of the Police. Thus the total number includes for instance also children aged under 14 who cannot be held responsible under criminal law.

#### Nichtdeutsche Tatverdächtige

Non-German suspects are persons of alien nationality or stateless persons. Persons whose nationality could not be established are regarded as stateless.

#### Tatort

The venue is the political community in the boundaries of which the offence was committed.

#### Tatzeit

The time of the offence is the point of time at which the punishable act was committed. In respect of offences which range over certain periods or were committed within such periods the end of the respective space of time is considered to be the time of the offence. Unless at least the month can be ascertained, the time of the offence is regarded as unknown.

#### Opfer

Victims are natural persons against whom the punishable act was directed.

#### Schaden

Damage is only the monetary value (market value) of the illegally obtained property.

#### Häufigkeitszahl

The offence rate is the number of the cases known altogether or of various kinds of offences, calculated on the basis of 100 000 inhabitants (the key-date is the middle of the period under review). The offence rate expresses the risk of being a victim of one of these offences. The informative capacity of the offence rate is impaired by the fact that the armed forces stationed in Germany, foreign travellers in transit, tourists, pupils, students and frontier crossing commuters as well as non-Germans who stay in the Federal Republic of Germany illegally are not comprised in the population of the Federal Republic of Germany. However, offences committed by the aforementioned groups of persons are recorded in the Criminal Statistics of the Police.

$$\text{Offence rate} = \frac{\text{Number of offences} \times 100\,000}{\text{Number of inhabitants}}$$

#### Aufklärungsquote

The clearance rate expresses the percentage proportion of the cases cleared up to those which became known during the period under review. A clearance rate exceeding 100 is due to the fact that during the period under review cases dating back to previous years were solved <sup>1)</sup>.

#### Steigerungsrate

The rate of increase indicates the percentage variation of cases or offence rates in respect of the crime volume or individual offences between different periods under review. A positive rate of increase signifies a growth and a negative rate of increase a decline of the cases or offence rates.

<sup>1)</sup> please see page 24

## General synopsis

### 1.1 Cases which have come to the attention of the police

(The complete figures are compiled in table 1 of the annex.)

#### 1.1.1 Crime volume

In 1979 a total of

3 533 802 felonies and misdemeanours in violation of the criminal laws of the Federation were recorded in the Federal Republic of Germany (West-Berlin included).

Traffic offences and offences against the state are not comprised in this figure. Punishable attempts were counted like completed acts.

The offence rate comprising all registered felonies and misdemeanours is

5 761

for the year under review.

The following table shows the changes of the population, of the total of the offences registered and of the total offence rate since 1963.

Year	Population on 30-6-	Cases	Rate of increase compared with the previous year	Offence rate	Rate of increase compared with the previous year
1963	57 606 300	1 678 840	—	2 914	—
1964	58 289 800	1 747 580	+ 4.1	2 998	+ 2.9
1965	59 040 600	1 789 319	+ 2.4	3 031	+ 1.1
1966	59 675 800	1 917 445	+ 7.2	3 213	+ 6.0
1967	59 872 000	2 074 322	+ 8.2	3 465	+ 7.8
1968	60 165 100	2 158 510	+ 4.1	3 588	+ 3.5
1969	60 842 100	2 217 966	+ 2.8	3 645	+ 1.6
1970	61 508 400	2 413 586	+ 8.8	3 924	+ 7.7
1971	61 293 700 *	2 441 413 **	(+ 1.2) **	3 983 *	— *
1972	61 673 500	2 572 530 **	(+ 5.4) **	4 171 **	(+ 4.7) **
1973	61 967 200	2 559 974	— 0.5	4 131	— 1.0
1974	62 040 900	2 741 728	+ 7.1	4 419	+ 7.0
1975	61 832 200	2 919 390	+ 6.5	4 721	+ 6.8
1976	61 512 900	3 063 271	+ 4.9	4 980	+ 5.5
1977	61 395 600	3 287 642	+ 7.3	5 355	+ 7.5
1978	61 310 000	3 380 516	+ 2.8	5 514	+ 3.0
1979	61 336 600	3 533 802	+ 4.5	5 761	+ 4.5

\* As an extrapolation of the census in 1970 the population given for 1971 cannot be compared with the figures referring to the previous years, which are based on another year, namely 1961.

\*\* Because of the changed registration modalities a comparison of the figures referring to 1971 and 1972 with those of the previous years is possible in a very limited way only.

## Rates of various offences or offence groups

Population: 61 336 600 (30-6-1979)

Offences or offence groups	Cases recorded	Offence rate		Rate of increase
		1979	(1978)	
Murder and manslaughter	2 604	4.2	(4.1)	+ 2.4
Rape	6 576	10.7	(10.8)	- 0.9
Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles	21 950	35.8	(35.3)	+ 1.4
Dangerous and grievous bodily injury	56 487	92.1	(85.4)	+ 7.8
Slight bodily injury with intent	94 762	154.5	(135.5)	+ 14.0
Felonies and misdemeanours against the personal liberty	39 619	64.6	(58.9)	+ 9.7
Theft without aggravating circumstances	1 120 598	1 827.0	(1 741.0)	+ 4.9
Theft under aggravating circumstances	1 175 096	1 915.8	(1 872.4)	+ 2.3
Fraud	237 104	386.6	(373.5)	+ 3.5
Fraudulent conversion	4 315	7.0	(5.3)	+ 32.1
Embezzlement	33 933	55.3	(54.6)	+ 1.3
Forgery of documents	28 902	47.1	(49.7)	- 5.2
Extortion	3 384	5.5	(5.3)	+ 3.8
Resisting a public officer in the execution of his office and felonies and misdemeanours against the public order	60 230	98.2	(94.2)	+ 4.2
Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact	21 274	34.7	(33.9)	+ 2.4
Arson	17 187	28.0	(27.0)	+ 3.7
including: - Arson with intent	7 175	11.7	(11.5)	+ 1.7
Felonies and misdemeanours in office	2 009	3.3	(2.9)	+ 13.8
Non-payment of maintenance allowance	16 613	27.1	(29.0)	- 6.6
Insult, assault and battery	49 102	80.1	(71.0)	+ 12.8
Damage to property	294 504	480.1	(458.3)	+ 4.8
Felonies and misdemeanours in violation of subsidiary laws in the economic field	6 296	10.3	(10.0)	+ 3.0
Drug offences	51 445	83.9	(69.9)	+ 20.0
<b>Total of offences</b>	<b>3 533 802</b>	<b>5 761.3</b>	<b>(5 513.8)</b>	<b>+ 4.5</b>

## **Tabelle 1**

– Grundtabelle –





- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V. FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16		N I C H T D E U T S C H E T A T V E R D A C H T .	
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- L I C H	WEIB- L I C H	ANZAHL	I N %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
----	STRAFTATEN INSGESAMT	1580498	44.7	1130227	1317054	1060451	256603	181660	13.8
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	3394	96.1	2871	3816	3264	552	705	18.5
0100	MORD § 211 STGB	977	91.5	824	1050	953	97	203	19.3
	DARUNTER								
0110	RAUBMORD	92	79.3	58	130	125	5	12	9.2
0120	SEXUALMORD	67	103.1	56	66	65	1	8	12.1
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN	1525	97.5	1392	1609	1422	187	407	25.3
	\$\$ 212,213,216,217 STGB								
	DAVON								
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN	1507	98.1	1374	1591	1422	169	403	25.3
	\$\$ 212,213,216 STGB								
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	18	64.3	18	18	0	18	4	22.2
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	746	99.5	556	989	841	148	73	7.4
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT \$\$ 218,218B,219,219A STGB	146	96.7	99	171	51	120	23	13.5
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	30070	70.4	25450	23336	20667	2669	3969	17.0
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES \$\$ 174,174A 174B,177,178 STGB	7845	72.5	6727	7736	7635	101	1995	25.8
	DARUNTER								
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB	4722	71.8	4035	5077	5047	30	1532	30.2
	DARUNTER								
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	1228	55.3	1152	1097	1097	0	262	23.9
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	96	58.2	1	227	223	4	98	43.2
1113	DURCH GRUPPEN	189	81.8	0	482	479	3	162	33.6
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	1969	64.0	1647	1957	1918	39	395	20.2
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	1465	96.8	1277	708	708	0	64	9.0
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH \$\$ 176,179,182,183,183A STGB	15777	62.4	13318	10698	10539	159	1665	15.6
	DARUNTER								
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	8759	66.5	7217	6256	6162	94	932	14.9
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES \$\$ 183,183A STGB	5726	54.2	5049	3530	3481	49	531	15.0

1  
0  
1

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLL	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBF- KAMMT	GE- PROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG \$\$ 180,180A,181,181A,184,184A, 184B STGB	5135	0.1	124	2.4	641	739	1033	2712	10	2	0
1410	DARUNTER FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION \$\$ 180,180A STGB	865	0.0	59	6.8	177	194	192	298	4	0	0
1420	ZUHAELTEREI \$ 181A STGB	791	0.0	7	0.9	81	106	163	437	4	0	0
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE \$ 184 STGB	988	0.0	0	0.0	209	259	223	296	1	0	0
1440	MENSCHENHANDEL \$ 181 STGB	84	0.0	27	32.1	6	13	22	43	0	2	0
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	232348	6.6	9965	4.3	59224	52038	46029	74748	309	4965	2855
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER \$\$ 249-252,255,316A STGB	21950	0.6	4850	22.1	2384	4793	5590	9157	26	2112	216
2110	DARUNTER GELDINSTITUTE U. POSTSTELLIN	496	0.0	158	31.9	130	120	107	139	0	342	8
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	1457	0.0	427	29.3	128	289	318	721	1	719	52
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	137	0.0	36	26.3	17	36	22	62	0	53	10
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER \$ 316A STGB	437	0.0	0	0.0	102	104	113	117	1	83	7
2141	DARUNTER BERAUBUNG VON TAXIFAHRENI	169	0.0	0	0.0	30	41	49	48	1	31	1
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1380	0.0	90	6.5	132	303	333	608	4	20	10
2160	HANDTASCHENRAUB	4684	0.1	1239	26.5	375	1089	1216	2000	4	30	13
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEL	6386	0.2	1245	19.5	516	1362	1748	2753	7	280	50
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	123	0.0	21	17.1	11	32	55	25	0	22	1
2200	KOERPERVERLETZUNG \$\$ 223-227,229,230 STGB	170779	4.8	3108	1.8	44411	38180	32873	55147	168	359	2381
2210	DARUNTER KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. \$\$ 226,227,229(2) STGB	141	0.0	0	0.0	29	34	30	55	0	0	3
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG \$\$ 223A,224,225,227,229 STGB	56487	1.6	3108	5.5	12022	12571	13360	18494	40	271	2180
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENIEN \$ 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN) DARUNTER	1920	0.1	0	0.0	551	511	353	505	0	0	1

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLI	AUF- KLAE- RUNG IN %	V. FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16			
				ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	4983	97.0	4261	4567	2148	2419	284	6.2
1410	FUERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAERIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180, 180A STGB	852	98.5	626	844	597	247	80	9.5
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	790	99.9	696	733	700	33	113	15.4
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	875	88.6	703	882	666	216	40	4.5
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	80	95.2	67	90	83	7	19	21.1
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN ----- GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT -----	197159	84.9	163471	221763	199473	22290	34503	15.6
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	11568	52.7	5699	16847	15701	1146	2946	17.5
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	361	72.8	168	481	445	36	50	10.4
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	705	48.4	313	1050	1012	38	116	11.0
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	46	33.6	10	93	88	5	10	10.8
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	291	66.6	170	420	408	12	88	21.0
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	122	72.2	77	164	162	2	42	25.6
2150	ZUEHANSCHLUSSRAUB	912	66.1	443	1449	1338	111	218	15.0
2160	HANDTASCHENRAUB	1641	35.0	745	2010	1920	90	327	16.3
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	2831	44.3	1109	4624	4374	250	973	21.0
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	113	91.9	60	147	135	12	11	7.5
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	151603	88.8	128310	173291	154727	18564	26610	15.4
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	143	96.6	116	185	168	17	30	16.2
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	48121	85.2	34660	64944	58989	5955	12516	19.3
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENNEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN) DARUNTER	1894	98.6	1565	2142	1336	806	451	21.1

I  
∞  
I

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DEF TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR FINW	UNRF- KAMMT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERN	1450	0.0	0	0.0	429	380	267	374	0	0	1
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	94762	2.7	0	0.0	26800	20246	16388	31225	103	64	0
2300	STRAFATATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB	39619	1.1	2007	5.1	12429	9065	7566	10444	115	2494	258
	DAVON											
2310	§§ 234, 235-237 STGB	1134	0.0	41	3.6	317	306	203	299	9	13	3
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	38389	1.1	1943	5.1	12086	8737	7349	10111	106	2438	247
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	39	0.0	11	28.2	15	11	3	10	0	20	2
	DARUNTER											
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. F. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	17	0.0	1	5.9	5	6	2	4	0	13	2
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. F. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	3	0.0	1	33.3	0	1	0	2	0	2	0
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	54	0.0	11	20.4	10	11	11	22	0	23	5
	DARUNTER											
2341	GEISELNAHME I. V. M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	17	0.0	2	11.8	4	1	1	11	0	13	1
2342	GEISELNAHME I. V. M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	8	0.0	1	12.5	0	1	1	6	0	4	1
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	3	0.0	1	33.3	1	0	0	2	0	0	1
3***	DIEBST. OHNE. ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	1120598	31.7	15394	1.4	246649	312320	255844	290364	15421	0	0
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	9715	0.3	1234	12.7	3772	2439	1542	1933	29	0	0
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTG-	22275	0.6	577	2.6	9277	7704	3239	2038	17	0	0
3**3	VON FAHRRAEDErn -DTG-	67882	1.9	298	0.4	23937	24854	10956	8060	75	0	0
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	555	0.0	12	2.2	259	130	91	66	9	0	0
3**5	VON SPRENGSTOFF	132	0.0	1	0.8	89	16	13	10	4	0	0
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	547	0.0	3	0.5	55	51	42	388	11	0	0
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	8806	0.2	473	5.4	1913	1703	1277	3901	12	0	0
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	491	0.0	19	3.9	75	115	109	192	0	0	0
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	47393	1.3	833	1.8	9424	11661	9307	15384	1617	0	0

1  
1  
6

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DEF TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V_FELD13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16		NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERN	1426	98.3	1065	1483	905	578	322	21.7
2240	(VORSAETZL.LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB	85945	90.7	78335	90594	81427	9167	12274	13.5
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234,235-237,239- 239B,240,241,316C STGB	33988	85.8	30252	36660	33770	2890	5860	16.0
	DAVON								
2310	§§ 234,235-237 STGB	1075	94.8	920	1230	942	288	311	25.3
2320	§§ 239,240,241 STGB	32838	85.5	29281	35367	32772	2595	5540	15.7
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	26	66.7	21	33	33	0	6	18.2
	DARUNTER								
2331	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.I. RAUBUEBERFALL A.GELDDINSTIT. U.POSTSTELLEN	16	94.1	14	18	18	0	4	22.2
2332	ERPRESS.MENSCHENRAUB I.V.I. RAUBUEBERFALL A.SONST.ZAHL- STELLEN U.GESCHAEFTE	1	33.3	1	1	1	0	0	0.0
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	48	88.9	37	61	53	8	9	14.8
	DARUNTER								
2341	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER FALL AUF GELDDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	14	82.4	9	13	13	0	3	23.1
2342	GEISELNAHME I.V.M.RAUBUEBER FALL AUF SONST.ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	6	75.0	4	9	8	1	3	33.3
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	1	33.3	1	1	1	0	0	0.0
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB	451677	40.3	322947	403892	270239	133653	43814	10.8
	-----								
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	6264	64.5	4607	7387	7111	276	472	6.4
3**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTO-	7604	34.1	4446	9232	9034	198	583	6.3
3**3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	11289	16.6	7116	10085	9264	821	1453	14.4
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	269	48.5	212	321	299	22	25	7.8
3**5	VON SPRENGSTOFF	91	68.9	26	32	31	1	0	0.0
3**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	99	18.1	67	121	95	26	5	4.1
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	4537	51.5	2194	2714	2538	176	492	18.1
305*	IN/AUS BANKEN,SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	146	29.7	101	127	110	17	9	7.1
310*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	18622	39.3	12378	14131	12182	1949	1188	8.4

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAEELLE	% - AN TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER - SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFF	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBF - KAMMT	GE - DROHT	GE - SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEI, HOTELS UND PENSIONEN	38509	1.1	403	1.0	9857	8972	7174	12463	43	0	0
320*	IN/AUS KIOSKEN	1228	0.0	47	3.8	261	310	319	334	4	0	0
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS - RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS LAEDEN DARUNTER	298322	8.4	2172	0.7	34864	84064	87653	91592	149	0	0
326*	LADENDIEBSTAHL	266096	7.5	1694	0.6	28984	74343	79788	82871	110	0	0
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU - KAESTEN UND VITRINEN	826	0.0	36	4.4	240	256	161	168	1	0	0
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	41796	1.2	806	1.9	12547	9790	7914	11504	41	0	0
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9401	0.3	157	1.7	2290	2760	2241	2103	7	0	0
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	23387	0.7	350	1.5	8870	6389	3958	4139	31	0	0
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	33683	1.0	2484	7.4	11140	8872	6767	6681	223	0	0
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	34	0.0	3	8.8	3	4	14	13	0	0	0
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	79	0.0	8	10.1	24	14	4	37	0	0	0
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	160	0.0	10	6.3	24	54	29	51	2	0	0
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	33	0.0	6	18.2	4	10	7	12	0	0	0
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER - LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	259	0.0	8	3.1	37	66	72	77	7	0	0
3950	GROSSVIEHDIERSTAHL	945	0.0	60	6.3	720	186	29	10	0	0	0
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UN - STAENDEN §§ 243, 244 STGB	1175096	33.3	157610	13.4	231601	339894	261131	338394	4076	0	0
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNGE - FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	51392	1.5	18297	35.6	8850	13207	10925	18338	72	0	0
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN - DTO -	128498	3.6	4050	3.2	22067	45790	33172	27428	41	0	0
4**3	VON FAEHRRAEDERN - DTO -	255322	7.2	456	0.2	41219	90937	55202	67911	53	0	0
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	692	0.0	27	3.9	310	173	108	96	5	0	0
4**5	VON SPRENGSTOFF	103	0.0	41	39.8	51	28	14	8	2	0	0
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ - PAPIFRE	128	0.0	5	3.9	37	37	14	39	1	0	0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	50925	1.4	6440	12.6	13728	13049	10875	13232	41	0	0
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1114	0.0	613	55.0	484	326	138	163	3	0	0
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI - KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGEF - RAEUMEN	76667	2.2	17156	22.4	19604	22045	14812	19427	779	0	0
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	47474	1.3	9099	19.2	12603	12119	10050	12679	23	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16		NICHTDEUTSCHE TATVERD.	
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	11182	29.0	8493	11974	9760	2214	1462	12.2
320*	IN/AUS KIOSKEN	681	55.5	449	833	706	127	67	8.0
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS- LAEDEN DARUNTER	274993	92.2	209077	243854	131403	112451	28886	11.8
326*	LADENDIEBSTAH	256643	96.4	196522	230007	122780	107227	27182	11.8
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	281	34.0	136	410	347	63	34	8.3
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	25617	61.3	20734	25304	18422	6882	2206	8.7
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	2535	27.0	1652	2829	2430	399	213	7.5
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	4735	20.2	2733	6282	6009	273	333	5.3
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	11741	34.9	5050	10879	10397	482	807	7.4
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	25	73.5	23	16	9	7	1	6.3
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	59	74.7	27	40	34	6	2	5.0
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	103	64.4	91	81	49	32	3	3.7
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	24	72.7	16	24	22	2	1	4.2
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	190	76.4	162	183	118	65	4	2.2
3950	GROSSVIEHDIEBSTAH	126	13.3	63	164	145	19	6	3.7
4***	DIEBSTAH UNTER ERSCHEW. UM- STAEENDEN §§ 243, 244 STGB	222509	18.9	88331	171766	164252	7514	12843	7.5
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNEE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	14665	28.5	6128	15152	14831	321	870	5.7
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	21479	16.7	9747	21326	21059	267	1181	5.5
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	16674	6.5	9630	7996	7497	499	1156	14.5
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	219	31.6	95	331	325	6	21	6.3
4**5	VON SPRENGSTOFF	21	20.4	6	34	33	1	2	5.9
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	39	30.5	21	40	39	1	2	5.0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	16725	32.8	3921	17912	17345	567	1960	10.9
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	328	29.4	118	318	313	5	15	4.7
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	21116	27.5	8435	22084	21413	671	1138	5.2
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	15084	31.8	5875	15707	15210	497	1435	9.1

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	F A T O R Y					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNRF- KAMMT	GE- DPONT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
420*	IN/AUS KIOSKEN	8909	0.3	2778	31.2	2049	2414	2003	2441	2	0	0
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGLAEDEN DARUNTER	37797	1.1	12282	32.5	7115	10531	8829	11313	9	0	0
426*	LADENDIEBSTAHL	1478	0.0	56	3.8	269	584	244	380	1	0	0
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	9919	0.3	2127	21.4	1374	2644	2493	3402	6	0	0
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	92865	2.6	23147	24.9	25729	21588	16934	28579	35	0	0
440*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	49577	1.4	6721	13.6	4596	10909	11998	22064	10	0	0
445*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	32772	0.9	2879	8.8	9378	8529	6310	8529	26	0	0
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	268140	7.6	38646	14.4	44835	67426	64770	90782	327	0	0
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	585	0.0	269	46.0	97	153	184	149	2	0	0
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	329	0.0	108	32.8	53	70	83	123	0	0	0
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	107	0.0	29	27.1	18	20	38	31	0	0	0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	16	0.0	2	12.5	4	1	5	6	0	0	0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	72	0.0	5	6.9	5	18	23	25	1	0	0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	456	0.0	40	8.8	333	89	24	10	0	0	0
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	2295694	65.0	173004	7.5	478250	652214	516975	628758	19497	0	0
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBF- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	61107	1.7	19531	32.0	12622	15646	12467	20271	101	0	0
***2	VON MOPEDS,KRAFTAEDERN -DIO-	150773	4.3	4627	3.1	31344	53494	36411	29466	58	0	0
***3	VON FAHRRAEDERN -DIO-	323204	9.1	754	0.2	65156	115791	66158	75971	128	0	0
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1247	0.0	39	3.1	569	303	199	162	14	0	0
***5	VON SPRENGSTOFF	235	0.0	42	17.9	140	44	27	18	6	0	0
***6	VON AMTL.SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	675	0.0	8	1.2	92	88	56	427	12	0	0
***7	VON/AUS AUTOMATEN	59731	1.7	6913	11.6	15641	14752	12152	17133	53	0	0
*05*	IN/AUS BANKEN,SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1605	0.0	632	39.4	559	441	247	355	3	0	0
*10*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	124060	3.5	17989	14.5	29028	33706	24119	34811	2396	0	0
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	85983	2.4	9502	11.1	22460	21091	17224	25142	66	0	0
*20*	IN/AUS KIOSKEN	10137	0.3	2825	27.9	2310	2724	2322	2775	6	0	0
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGLAEDEN DARUNTER	336119	9.5	14454	4.3	41979	94595	96482	102905	158	0	0



- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 1 6		NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
420*	IN/AUS KIOSKEN	2968	33.3	929	4544	4382	162	253	5.6
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDER DARUNTER	13101	34.7	5161	13710	12958	752	998	7.3
426*	LADENDIEBSTAHL	1269	85.9	661	713	473	240	65	9.1
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	2567	25.9	1190	3391	3261	130	272	8.0
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	27323	29.4	14569	24525	22179	2346	2045	8.3
440*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9855	19.9	3504	7072	6659	413	387	5.5
445*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	4239	12.9	1297	5481	5337	144	241	4.4
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	43914	16.4	15284	22310	21737	573	1413	6.3
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	268	45.8	154	283	250	33	9	3.2
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	147	44.7	74	144	129	15	2	1.4
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	39	36.4	23	39	35	4	3	7.7
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	8	50.0	6	9	8	1	1	11.1
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	42	58.3	32	44	34	10	0	0.0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	198	43.4	45	129	120	9	5	3.9
***	DIEBSTAHL INSGESAMT	674186	29.4	409838	564174	423414	140760	55983	9.9
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	20929	34.2	10707	22327	21731	596	1336	6.0
***2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTG-	29083	19.3	14117	30036	29581	455	1744	5.8
***3	VON FAHRRAEEDERN -DTG-	27963	8.7	16646	17594	16299	1295	2557	14.5
***4	VON SCHUSSWAFFEN	488	39.1	307	652	624	28	46	7.1
***5	VON SPRENGSTOFF	112	47.7	32	66	64	2	2	3.0
***6	VON AMTL.SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	138	20.4	88	161	134	27	7	4.3
***7	VON/AUS AUTOMATEN	21262	35.6	6114	20572	19830	742	2437	11.8
*05*	IN/AUS BANKEN,SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	474	29.5	195	445	423	22	24	5.4
*10*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	39738	32.0	19710	35893	33291	2602	2314	6.4
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	26266	30.5	14355	27598	24889	2709	2886	10.5
*20*	IN/AUS KIOSKEN	3649	36.0	1377	5350	5061	289	318	5.9
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	286094	85.7	214225	257452	144255	113197	29879	11.6

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	X-AN-TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER-SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNPF-KANNT	GE-DRUCKT	GE-SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
*26*	LADENDIEBSTAHL	267574	7.6	1750	0.7	29253	74927	80032	83251	111	0	0
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAUKAESTEN UND VITRINEN	10745	0.3	2163	20.1	1614	2900	2654	3570	7	0	0
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	134661	3.8	23953	17.8	38276	31378	24848	40083	76	0	0
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	58978	1.7	6878	11.7	6886	13669	14239	24167	17	0	0
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBÜDEN U.-STELLEN	56159	1.6	3229	5.7	18248	14918	10268	12668	57	0	0
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	301823	8.5	41130	13.6	55975	76298	71537	97463	550	0	0
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	289932	8.2	2460	0.8	66626	90228	68208	64614	256	0	0
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	119	0.0	272	43.9	100	157	198	162	2	0	0
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	408	0.0	116	28.4	77	84	87	160	0	0	0
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	267	0.0	39	14.6	42	74	67	82	2	0	0
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	49	0.0	8	16.3	8	11	12	18	0	0	0
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	331	0.0	13	3.9	42	84	95	102	8	0	0
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	12274	0.3	246	2.0	836	1223	2505	7593	117	0	0
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1401	0.0	100	7.1	1053	275	53	20	0	0	0
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS-	305808	8.7	14725	4.8	65901	69439	63306	104258	2904	0	0
	DELIKTE											
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	237104	6.7	13708	5.8	47685	50852	49714	86816	2037	0	0
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	37542	1.1	1821	4.9	12382	11243	7100	6786	31	0	0
5111	BETRUEG. ERLANGEN VON KFZ	1292	0.0	99	7.7	369	360	205	356	2	0	0
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	965	0.0	114	11.8	310	240	287	128	0	0	0
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGSBETRUG	383	0.0	24	6.3	107	70	46	160	0	0	0
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	33779	1.0	2328	6.9	7668	7337	6485	11939	350	0	0
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	813	0.0	0	0.0	217	177	244	169	6	0	0
5142	SUBVENTIONS- UND BETRUG § 264 STGB	2587	0.1	0	0.0	148	201	50	2188	0	0	0
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	55423	1.6	184	0.3	1326	2385	11974	38903	835	0	0
5200	UNTREUE § 266 STGB	4315	0.1	0	0.0	1455	1318	596	928	18	0	0
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	33933	1.0	368	1.1	8205	9090	7392	8988	258	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16			
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
*26*	LADENDIEBSTAHL	257912	96.4	197181	230714	123247	107467	27247	11.8
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	2848	26.5	1325	3794	3601	193	306	8.1
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	52940	39.3	35204	49366	40184	9182	4229	8.6
*40*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	12390	21.0	5146	9826	9020	806	600	6.1
*45*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU- U. ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	8974	16.0	4009	11606	11192	414	574	4.9
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	55655	18.4	20236	32364	31326	1038	2190	6.8
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	16787	5.8	10411	14031	13715	316	908	6.5
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	293	47.3	177	299	259	40	10	3.3
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	206	50.5	101	184	163	21	4	2.2
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	142	53.2	114	120	84	36	6	5.0
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERI	32	65.3	22	32	29	3	2	6.3
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	240	72.5	194	227	152	75	4	1.8
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	2034	16.6	1407	1770	1370	400	490	27.7
*950	GROSSVIENDIEBSTAHL	324	23.1	108	290	262	28	11	3.8
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	285009	93.2	224091	205703	164457	41246	22565	11.0
5100	BETRUG §§ 263,264,265,265A,265B STGB DARUNTER	225469	95.1	177150	158273	125259	33014	15177	9.6
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	36329	96.8	29123	26151	19411	6740	1528	5.8
5111	BETRUEG.ERLANGEN VON KFZ	1265	97.9	1060	1180	1060	120	94	8.0
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	960	99.5	404	657	579	78	10	1.5
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	378	98.7	278	331	283	48	32	9.7
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	30705	90.9	22181	20697	16149	4548	1649	8.0
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	807	99.3	581	603	460	143	32	5.3
5142	SUBVENTIONSBETRUG § 264 STGB	2585	99.9	318	411	372	39	4	1.0
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	54766	98.8	49239	37421	30288	7133	6011	16.1
5200	UNTREUE § 266 STGB	4299	99.6	3036	2343	1806	537	97	4.1
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246,247,248A STGB DARUNTER	26561	78.3	22872	25804	20720	5084	2109	8.2

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	X-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3865	0.1	62	1.6	825	1074	727	1225	14	0	0
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB	28902	0.8	609	2.1	8159	7812	5365	6978	588	0	0
5410	DARUNTER FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	1271	0.0	20	1.6	876	188	94	105	8	0	0
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	1209	0.0	68	5.6	58	354	456	235	106	0	0
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149,151,152 STGB	449	0.0	34	7.6	70	144	94	139	2	0	0
5510	DARUNTER GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146,148,149 STGB	112	0.0	12	10.7	16	26	40	29	1	0	0
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	256	0.0	20	7.8	43	91	48	73	1	0	0
5600	KONKURSSTRAFATEN §§ 283,283A-D STGB	1105	0.0	6	0.5	327	223	145	409	1	0	0
5610	DAVON BANKROTT § 283 STGB	694	0.0	4	0.6	184	138	101	270	1	0	0
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	33	0.0	0	0.0	7	10	2	14	0	0	0
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	219	0.0	0	0.0	64	54	30	71	0	0	0
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	146	0.0	1	0.7	65	18	9	54	0	0	0
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	11	0.0	1	9.1	5	3	3	0	0	0	0
6000	SONST. STRAFATBESTAENDE (STGB)	508651	14.4	6954	1.4	141868	135258	100114	130189	1222	240	4340
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB	3384	0.1	2173	64.2	873	881	869	759	2	27	9
6110	DARUNTER ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	109	0.0	61	56.0	20	21	19	49	0	0	0
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB DARUNTER	60230	1.7	428	0.7	13215	13543	13238	19768	466	139	57

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 1 6		N I C H T D E U T S C H E T A T V E R D A C H T .	
						MAENN- L I C H	WEIB- L I C H	ANZAHL	I N %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3757	97.2	3354	4078	3720	358	510	12.5
5400	URKUNDENFAELSCHUNG \$\$ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	27227	94.2	21454	23306	19738	3568	5419	23.3
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN \$ 268 STGB	1251	98.4	1105	1327	1302	25	522	39.3
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	1080	89.3	727	660	408	252	14	2.1
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG \$\$ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	348	77.5	206	388	338	50	172	44.3
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL.VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN \$\$ 146,148,149 STGB	97	86.6	36	110	99	11	32	29.1
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD \$ 147 STGB	191	74.6	133	210	179	31	110	52.4
5600	KONKURSSTRAFTATEN \$\$ 283,283A-D STGB DARUNTER	1105	100.0	799	1143	962	181	49	4.3
5610	BANKROTT \$ 283 STGB	696	100.3	504	819	707	112	44	5.4
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS \$ 283A STGB	33	100.0	13	40	33	7	0	0.0
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT \$ 283B STGB	219	100.0	164	248	201	47	7	2.8
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG \$ 283C STGB	144	98.6	115	124	103	21	3	2.4
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG \$ 283D STGB	11	100.0	4	21	15	6	0	0.0
6000	SONST.-STRAFTATBESTAENDE (STGB)	251844	49.5	201485	268112	232584	35528	24317	9.1
6100	ERPRESSUNG \$ 253 STGB DARUNTER	2332	68.9	1714	2316	2023	293	315	13.6
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	76	69.7	53	104	88	16	16	15.4
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG \$\$ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB DARUNTER	52278	86.8	44540	59746	52893	6853	5129	8.6

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	X-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR FINW	UNRE- KANNT	GE- PROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	12792	0.4	148	1.2	2277	2820	3536	4090	69	71	19
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	227	0.0	0	0.0	44	61	35	86	1	1	1
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	479	0.0	0	0.0	91	77	42	269	0	0	2
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	7838	0.2	0	0.0	2013	2373	1727	1712	13	0	0
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	21274	0.6	987	4.6	6133	6791	4381	3859	110	0	0
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	1344	0.0	38	2.8	420	424	303	181	16	0	0
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	14136	0.4	189	1.3	3804	4710	3104	2435	83	0	0
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	17187	0.5	1682	9.8	7026	4724	2330	3105	2	0	27
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	7175	0.2	1682	23.4	2606	1964	1109	1494	2	0	11
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	2009	0.1	33	1.6	541	490	297	675	6	2	4
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB DARUNTER	6595	0.2	13	0.2	3199	1451	836	1076	33	0	697
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	2051	0.1	0	0.0	352	592	386	721	0	0	0
6620	WILDEREI §§ 292,293,296A STGB DARUNTER	3929	0.1	0	0.0	2644	715	332	207	31	0	691
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	1834	0.1	0	0.0	1359	332	89	49	5	0	634
6630	WUCHER § 302A STGB	143	0.0	0	0.0	40	47	39	17	0	0	0
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	397735	11.3	1638	0.4	110810	107301	78098	100923	603	72	3546
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	16613	0.5	12	0.1	4126	4547	3441	4459	40	0	0
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	874	0.0	0	0.0	163	187	192	332	0	0	0
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	49102	1.4	0	0.0	16500	11771	9058	11647	126	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 1 6			
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
								ANZAHL	IN %
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	12733	99.5	11027	14636	13566	1070	1248	8.5
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	200	88.1	127	403	364	39	37	9.2
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	279	58.2	191	914	851	63	122	13.3
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	7646	97.6	6614	8422	6872	1550	608	7.2
6300	HEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB	21336	100.3	14870	19458	16188	3270	1731	8.9
6310	DARUNTER HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	1362	101.3	889	1422	1379	43	104	7.3
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	14182	100.3	9637	12258	10369	1889	1176	9.6
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB	9296	54.1	7325	10564	8633	1931	648	6.1
6410	DARUNTER (VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	2936	40.9	2223	2666	2368	298	152	5.7
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340,343-345,348,352-355,357 STGB	1867	92.9	1360	2021	1922	99	14	0.7
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290,292,293,296A,297,302A STGB	5310	80.5	3065	7904	7363	541	2598	32.9
6610	DARUNTER GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	2012	98.1	745	3746	3437	309	2188	58.4
6620	WILDEREI §§ 292,293,296A STGB	2719	69.2	1873	3420	3320	100	329	9.6
6621	DARUNTER JAGDWILDEREI § 292 STGB	871	47.5	589	1019	975	44	59	5.8
6630	WUCHER § 302A STGB	140	97.9	115	152	130	22	17	11.2
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB	159188	40.0	129551	172932	149769	23163	14437	8.3
6710	DARUNTER VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	16570	99.7	16449	16571	15638	933	864	5.2
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	859	98.3	651	1039	384	655	111	10.7
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	41938	85.4	38174	42570	33562	9008	3424	8.0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R Y					M I T SCHUSSWAFFN	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	294504	8.3	1004	0.3	80670	80800	57794	74938	302	0	3409
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	123716	3.5	296	0.2	30334	37492	26286	29540	64	0	245
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	145030	4.1	1519	1.0	41957	36242	26182	37210	3439	13	225
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	6296	0.2	165	2.6	1895	1425	913	2053	10	0	0
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	4789	0.1	77	1.6	1182	1043	700	1857	7	0	0
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	492	0.0	0	0.0	106	60	45	281	0	0	0
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	138734	3.9	1354	1.0	40062	34817	25269	35157	3429	13	225
7210	RAUSCHGIFTDDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	51445	1.5	821	1.6	8239	14852	12230	15224	900	0	0
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHLUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	17450	0.5	420	2.4	2376	5482	4216	4745	631	0	0
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	220	0.0	0	0.0	48	19	17	134	2	0	0
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	1315	0.0	74	5.6	576	388	274	41	36	0	0
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	37827	1.1	103	0.3	13464	7737	4577	9911	2138	0	0
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	3527	0.1	0	0.0	1621	780	336	546	244	0	0
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F. VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	20439	0.6	111	0.5	6122	5193	4095	4975	54	0	0



- GRUNDTABELLE -

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD 13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16			
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	72602	24.7	51505	85398	79323	6075	7925	9.3
6741 7000	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	21597 138836	17.5 95.7	14539 117267	18588 138480	17375 113831	1213 24649	2302 49325	12.4 35.6
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	6235	99.0	5024	6127	5115	1012	564	9.2
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN- BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS- GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	4742	99.0	3780	4579	3730	849	285	6.2
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	493	100.2	387	594	498	96	42	7.1
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	132601	95.6	112264	132458	108811	23647	48789	36.8
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEUBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	49020	95.3	36193	47258	37965	9293	7246	15.3
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG- GEL VON RAUSCHGIFTEN	16161	92.6	11193	17425	14868	2557	4027	23.1
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTLI- STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	218	99.1	197	231	149	82	8	3.5
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	1302	99.0	1197	1310	928	382	88	6.7
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	37798	99.9	36011	38368	27593	10775	37257	97.1
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	3526	100.0	2875	3932	3624	308	3853	98.0
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F. VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	19284	94.3	16641	20553	19777	776	1821	8.9

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%-AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	4382	0.1	4	0.1	2140	735	494	843	170	0	0
7271	STRAFATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	3865	0.1	4	0.1	1969	595	438	696	167	0	0
7272	STRAFATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	236	0.0	0	0.0	102	33	35	65	1	0	0
7273	STRAFATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	162	0.0	0	0.0	29	51	11	71	0	0	0
7280	STRAFATEN GEGEN DAS BUNDES- (ODER LANDES-)DATENSCHUTZ- GESETZ	34	0.0	0	0.0	2	10	10	11	1	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16		NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE	3172	72.4	2630	3544	3350	194	430	12.1
7271	DARUNTER STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	2718	70.3	2287	3049	2904	145	409	13.4
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	209	88.6	174	246	220	26	12	4.9
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	145	89.5	80	151	141	10	5	3.3
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- (ODER LANDES-)DATENSCHUTZ- GESETZ	29	85.3	24	32	22	10	2	6.3

## **Tabelle 2**

– Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht –

## - A U F G L I E D E R U N G   D E R   T A T V E R D A E C H T I G E N   N A C H   A L T E R   U .   G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITPAUM      JAHR      1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- K I N D E R   --   J U G E N D L I C H E   --   H E R A N W .   --   E R W A C H S E N E   --													
		DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 14	14 BIS 16	16 UNTER 18	INSGES. 6 U.7 SPALTEN	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 - 60	60 U. MEHR JAHRE	INSGES 10-15 SPALTE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M. 1060451 % 80.5	75622 80.9	74652 81.9	93460 85.2	168112 83.7	149260 85.9	140801 84.0	127731 82.6	199577 81.8	120007 77.8	48715 66.9	30626 55.2	667457 78.6	
		W. 256603 % 19.5	17806 19.1	16510 18.1	16240 14.8	32750 16.3	24581 14.1	26840 16.0	26963 17.4	44508 18.2	34223 22.2	24083 33.1	24849 44.8	181466 21.4	
		INSG. 1317054 % 100.0	93428 7.1	91162 6.9	109700 8.3	200862 15.3	173841 13.2	167641 12.7	154694 11.7	244085 18.5	154230 11.7	72798 5.5	55475 4.2	848923 64.5	
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN -----	M. 3264 W. 552 INSG. 3816	11 3 14	34 16 50	104 23 127	138 39 177	353 47 400	436 87 523	453 98 551	837 141 978	616 67 683	287 42 329	133 28 161	2762 463 3225	
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M. 953 W. 97 INSG. 1050	2 0 2	15 4 19	53 2 55	68 6 74	166 7 173	176 7 183	142 18 160	193 30 223	136 19 155	54 4 58	16 6 22	717 84 801	
0110	RAUBMORD	M. 125 W. 5 INSG. 130	0 0 0	2 1 3	16 0 16	18 1 19	44 1 45	21 2 23	19 0 19	14 1 15	9 0 9	0 0 0	0 0 0	63 3 66	
0120	SEXUALMORD	M. 65 W. 1 INSG. 66	0 0 0	3 0 3	5 0 5	8 0 8	14 1 15	16 0 16	11 0 11	11 0 11	3 0 3	1 0 1	1 0 1	43 0 43	
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON	M. 1422 W. 187 INSG. 1609	3 0 3	13 2 15	40 6 46	53 8 61	153 17 170	193 26 219	229 35 264	387 57 444	251 22 273	104 14 118	49 8 57	1213 162 1375	
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	M. 1422 W. 169 INSG. 1591	3 0 3	13 0 13	40 5 45	53 5 58	153 12 165	193 19 212	229 33 262	387 56 443	251 22 273	104 14 118	49 8 57	1213 152 1365	
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M. 0 W. 18 INSG. 18	0 0 0	0 2 2	0 1 1	0 3 3	0 5 5	0 7 7	0 2 2	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 10 10	
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M. 841 W. 148 INSG. 989	6 1 7	6 2 8	10 4 14	16 6 22	30 7 37	61 27 88	75 29 104	249 33 282	219 16 235	124 17 141	61 12 73	789 134 923	
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218B, 219, 219A STGB	M. 51 W. 120 INSG. 171	0 2 2	0 8 8	1 11 12	1 19 20	4 16 20	7 27 34	7 16 23	10 21 31	10 10 20	5 7 12	7 2 9	46 83 129	
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG -----	M. 20667 W. 2669 INSG. 23336	456 16 472	848 37 885	1120 90 1210	1968 127 2095	2255 462 2717	3002 604 3606	2948 496 3444	5224 559 5783	3000 259 3259	1114 103 1217	700 43 743	15988 2064 18052	

## - A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 70	S 80	E 90	M 100	E 110	INSGES 10-15	
				14	16	18	18	21	25												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSE §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB DARUNTER	M. 7635 W. 101 INSG. 7736	84 2 86	278 11 289	450 5 455	728 16 744	1090 20 1110	1377 9 1386	1181 16 1197	1907 23 1930	952 11 963	249 3 252	67 1 68	5733 63 5796							
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M. 5047 W. 30 INSG. 5077	25 0 25	127 4 131	256 1 257	383 5 388	824 5 829	1086 5 1091	876 3 879	1234 10 1244	486 1 487	101 1 102	32 0 32	3815 20 3835							
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M. 1097 W. 0 INSG. 1097	5 0 5	38 0 38	71 0 71	109 0 109	181 0 181	257 0 257	191 0 191	229 0 229	99 0 99	21 0 21	5 0 5	802 0 802							
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M. 223 W. 4 INSG. 227	5 0 5	6 0 6	24 0 24	30 0 30	78 1 79	62 1 63	22 0 22	16 1 17	7 1 8	2 0 2	1 0 1	110 3 113							
1113	DURCH GRUPPEN	M. 479 W. 3 INSG. 482	3 0 3	28 0 28	50 0 50	78 0 78	150 2 152	120 1 121	74 0 74	46 0 46	6 0 6	2 0 2	0 0 0	248 1 249							
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M. 1918 W. 39 INSG. 1957	56 2 58	147 7 154	193 3 196	340 10 350	272 14 286	284 1 285	281 5 286	418 6 424	180 0 180	67 1 68	20 0 20	1250 13 1263							
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M. 708 W. 0 INSG. 708	0 0 0	2 0 2	1 0 1	3 0 3	35 0 35	52 0 52	96 0 96	246 0 246	159 0 159	70 0 70	47 0 47	670 0 670							
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB DARUNTER	M. 10539 W. 159 INSG. 10698	367 11 378	561 9 570	651 9 660	1212 18 1230	995 19 1014	1309 18 1327	1324 17 1341	2457 40 2497	1645 25 1670	687 9 696	543 2 545	7965 111 8076							
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M. 6162 W. 94 INSG. 6256	329 9 338	410 8 418	421 3 424	831 11 842	535 13 548	548 10 558	656 8 664	1336 25 1361	1010 14 1024	490 3 493	427 1 428	4467 61 4528							
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	M. 3481 W. 49 INSG. 3530	21 0 21	123 1 124	176 6 182	299 7 306	303 4 307	580 5 585	528 7 535	972 11 983	521 10 531	167 4 171	90 1 91	2858 38 2896							
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	M. 2148 W. 2419 INSG. 4567	8 3 11	17 17 34	35 76 111	52 93 145	167 424 591	304 577 881	392 464 856	712 499 1211	311 228 539	138 91 229	64 40 104	1921 1899 3820							

208

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW. 18 21	E R	W A	C H	S E	M E	INSGES		
				14	16	INSGES. 6 U.7								25	30
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180, 180A STGB	M.	597	0	3	12	15	50	106	119	182	87	28	10	532
		W.	247	0	2	7	9	16	44	36	71	56	12	3	222
		INSG.	844	0	5	19	24	66	150	155	253	143	40	13	754
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	M.	700	0	1	8	9	60	147	177	247	55	4	1	631
		W.	33	0	0	1	1	5	6	4	13	2	2	0	27
		INSG.	733	0	1	9	10	65	153	181	260	57	6	1	658
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M.	666	8	4	4	8	19	32	90	215	148	97	49	631
		W.	216	2	1	0	1	8	14	20	68	37	42	24	205
		INSG.	882	10	5	4	9	27	46	110	283	185	139	73	836
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M.	83	0	0	2	2	14	16	10	28	10	2	1	67
		W.	7	0	0	0	0	1	0	0	4	1	1	0	6
		INSG.	90	0	0	2	2	15	16	10	32	11	3	1	73
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN ----- GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT -----	M.	199473	4141	6405	13424	19829	27866	28745	27530	47582	28159	10016	5605	147637
		W.	21250	652	947	956	1903	1588	2207	2860	5612	4030	2097	1341	18147
		INSG.	221723	4793	7352	14380	21732	29454	30952	30390	53194	32189	12113	6946	165784
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M.	15701	1195	1431	2048	3479	3530	2789	1915	1938	658	141	56	7497
		W.	1146	102	128	131	259	177	183	143	167	78	27	10	608
		INSG.	16847	1297	1559	2179	3738	3707	2972	2058	2105	736	168	66	8105
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M.	445	3	5	13	18	70	106	115	95	32	5	1	354
		W.	36	0	2	0	2	7	13	11	1	1	1	0	27
		INSG.	481	3	7	13	20	77	119	126	96	33	6	1	381
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M.	1012	10	40	110	150	304	212	173	111	46	3	3	548
		W.	38	0	4	3	7	7	11	3	7	3	0	0	24
		INSG.	1050	10	44	113	157	311	223	176	118	49	3	3	572
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	M.	88	0	0	4	4	27	23	17	13	4	0	0	57
		W.	5	0	0	2	2	1	1	1	0	0	0	0	2
		INSG.	93	0	0	6	6	28	24	18	13	4	0	0	59
2140	RAEUER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M.	408	1	13	38	51	157	98	46	46	7	0	2	199
		W.	12	0	0	1	1	5	2	2	0	2	0	0	6
		INSG.	420	1	13	39	52	162	100	48	46	9	0	2	205
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M.	162	0	2	19	21	52	40	20	24	5	0	0	89
		W.	2	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1
		INSG.	164	0	2	19	21	53	40	21	24	5	0	0	90
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M.	1338	0	14	129	143	304	298	233	276	72	11	1	891
		W.	111	0	4	17	21	25	20	13	19	8	5	0	65
		INSG.	1449	0	18	146	164	329	318	246	295	80	16	1	956

20

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGS.	KINDER BIS UNTER 14 16	JUGENDLICHE BIS UNTER 16 18	HERANW. 18 21	E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 70	S 80	E 90	N 100	E 110	-- INSGS 10-15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2160	HANDTASCHENRAUB	M.	1920	271	444	390	834	386	209	78	92	39	10	1	429	
		W.	90	7	21	26	47	10	7	9	10	0	0	0	26	
		INSG.	2010	278	465	416	881	396	216	87	102	39	10	1	455	
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M.	4374	591	526	708	1234	1062	616	406	323	114	21	7	1487	
		W.	250	62	45	30	75	33	30	19	21	10	0	0	80	
		INSG.	4624	653	571	738	1309	1095	646	425	344	124	21	7	1567	
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE-TAEUBUNGSMITTELN	M.	135	3	3	4	7	32	67	23	3	0	0	0	93	
		W.	12	0	0	1	1	5	3	2	1	0	0	0	6	
		INSG.	147	3	3	5	8	37	70	25	4	0	0	0	99	
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M.	154727	2671	4540	10309	14849	21295	22194	21503	37770	22246	7741	4458	115012	
		W.	18564	500	762	757	1519	1242	1747	2378	4744	3462	1784	1188	15303	
		INSG.	173291	3171	5302	11066	16368	22537	23941	23881	42514	25708	9525	5646	131215	
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSC. §§ 226, 227, 229(2) STGB	M.	168	1	3	11	14	21	31	17	41	28	8	7	132	
		W.	17	0	0	0	0	5	3	4	2	3	0	0	12	
		INSG.	185	1	3	11	14	26	34	21	43	31	8	7	144	
2220	GEFAEHL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG, SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M.	58989	1062	2063	5460	7523	10851	9702	7955	11582	6617	2319	1378	39553	
		W.	5955	165	296	274	570	505	622	779	1488	1047	489	290	4715	
		INSG.	64944	1227	2359	5734	8093	11356	10324	8734	13070	7664	2808	1668	44268	
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN) DARUNTER	M.	1336	8	10	6	16	32	83	195	552	346	85	19	1280	
		W.	806	3	0	5	5	42	131	173	280	130	30	12	756	
		INSG.	2142	11	10	11	21	74	214	368	832	476	115	31	2036	
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERN	M.	905	8	9	5	14	20	66	143	405	192	46	11	863	
		W.	578	2	0	3	3	32	104	143	198	76	14	6	541	
		INSG.	1483	10	9	8	17	52	170	286	603	268	60	17	1404	
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB	M.	81427	1140	2016	4172	6188	9178	11103	11824	22463	12839	4270	2422	64921	
		W.	9167	242	370	396	766	561	808	1155	2378	1712	919	626	7598	
		INSG.	90594	1382	2386	4568	6954	9739	11911	12979	24841	14551	5189	3048	72519	
2300	STRAFATATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DARUNTER	M.	33770	351	570	1374	1944	3747	4470	4841	9064	5846	2330	1177	27728	
		W.	2890	63	87	85	172	191	302	372	784	542	310	154	2464	
		INSG.	36660	414	657	1459	2116	3938	4772	5213	9848	6388	2640	1331	30192	
2310	§§ 234, 235-237 STGB	M.	942	3	7	34	41	138	144	200	264	122	23	7	760	
		W.	288	5	3	4	7	14	42	46	95	41	25	13	262	
		INSG.	1230	8	10	38	48	152	186	246	359	163	48	20	1022	
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	M.	32772	347	563	1339	1902	3603	4312	4630	8790	5713	2305	1170	26920	
		W.	2595	58	84	81	165	176	260	323	686	501	285	141	2196	
		INSG.	35367	405	647	1420	2067	3779	4572	4953	9476	6214	2590	1311	29116	

30



## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER		JUGENDLICHE			HERANW.		E R W A C H S E N E						INSGES SPALTE 10-15
			BIS UNTER 14	16	14 BIS 16	16 UNTER 18	INSGES. SPALTEN 6 U.7	18 21	21 25	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB	M.	33	1	0	3	3	5	5	11	3	5	0	0	24	
	\$ 239A STGB	W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	DARUNTER	INSG.	33	1	0	3	3	5	5	11	3	5	0	0	24	
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.F.	M.	18	0	0	0	0	2	5	5	2	4	0	0	16	
	RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT.	W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	U. POSTSTELLEN	INSG.	18	0	0	0	0	2	5	5	2	4	0	0	16	
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.F.	M.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
	RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL-	W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	STELLEN U. GESCHAEFTE	INSG.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
2340	GEISELNAHME \$ 239B STGB	M.	53	0	0	0	0	5	16	8	15	7	2	0	48	
	DARUNTER	W.	8	0	0	0	0	1	1	3	3	0	0	0	7	
		INSG.	61	0	0	0	0	6	17	11	18	7	2	0	55	
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER	M.	13	0	0	0	0	1	4	2	4	1	1	0	12	
	FALL AUF GELDINSTITUTE UND	W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	POSTSTELLEN	INSG.	13	0	0	0	0	1	4	2	4	1	1	0	12	
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER	M.	8	0	0	0	0	2	0	2	3	1	0	0	6	
	FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN	W.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
	UND GESCHAEFTE	INSG.	9	0	0	0	0	2	0	2	4	1	0	0	7	
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR	M.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
	\$ 316C STGB	W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		INSG.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
3***	DIEBST. OHNE. ERSCHW. UMSTAENDE	M.	270239	44854	35238	29014	64252	32908	24998	20905	31723	23928	12823	13848	128225	
		W.	133653	14267	12457	9299	21756	9840	8985	9513	17840	16849	15031	19572	87790	
	\$\$ 242,247,248A-C STGB	INSG.	403892	59121	47695	38313	86008	42748	33983	30418	49563	40777	27854	33420	216015	
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE-	M.	7111	241	558	1337	1895	1932	1285	743	695	261	49	10	3043	
	FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	W.	276	7	23	38	61	58	45	36	41	20	8	0	150	
		INSG.	7387	248	581	1375	1956	1990	1330	779	736	281	57	10	3193	
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	M.	9034	1382	2686	2505	5191	1510	516	210	140	57	19	9	951	
		W.	198	47	69	40	109	22	4	5	5	2	2	2	20	
		INSG.	9232	1429	2755	2545	5300	1532	520	215	145	59	21	11	971	
3**3	VON FAHRRADERN -DIO-	M.	9264	3356	1852	1149	3001	1059	517	319	411	378	159	64	1848	
		W.	821	321	142	93	235	80	46	25	62	31	14	7	185	
		INSG.	10085	3677	1994	1242	3236	1139	563	344	473	409	173	71	2033	
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M.	299	27	40	32	72	59	43	34	37	21	5	1	141	
		W.	22	1	5	0	5	3	2	1	7	2	1	0	13	
		INSG.	321	28	45	32	77	62	45	35	44	23	6	1	154	

- 31 -

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.		KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE BIS UNTER 16 18		HERANW. 18 21		E R W A C H S E N E 25 30		40 50		60 U.MEHR JAHRE		INSGES SPALTE 10-15
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
3**5	VON SPRENGSTOFF	M.	31	5	1	2	3	6	4	7	3	3	0	0	17
		W.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		INSG.	32	5	1	2	3	6	4	7	3	3	1	0	18
3**6	VON AMTL.-SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.-F.-AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M.	95	4	5	13	18	27	14	9	10	8	4	1	46
		W.	26	5	9	4	13	2	3	1	1	0	1	0	6
		INSG.	121	9	14	17	31	29	17	10	11	8	5	1	52
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M.	2538	502	505	486	991	424	212	141	148	71	34	15	621
		W.	176	51	37	23	60	22	18	9	6	6	3	1	43
		INSG.	2714	553	542	509	1051	446	230	150	154	77	37	16	664
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M.	110	11	7	15	22	14	15	14	18	12	3	1	63
		W.	17	0	2	1	3	3	2	1	3	2	2	1	11
		INSG.	127	11	9	16	25	17	17	15	21	14	5	2	74
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	M.	12182	1334	1251	1143	2394	1713	1492	1418	2054	1186	440	151	6741
		W.	1949	173	174	212	386	340	223	217	285	210	89	26	1050
		INSG.	14131	1507	1425	1355	2780	2053	1715	1635	2339	1396	529	177	7791
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M.	9760	307	486	934	1420	1978	1711	1392	1774	855	239	84	6055
		W.	2214	31	76	195	271	390	342	317	435	276	109	43	1522
		INSG.	11974	338	562	1129	1691	2368	2053	1709	2209	1131	348	127	7577
320*	IN/AUS KIOSKEN	M.	706	149	122	96	218	103	75	55	49	35	11	11	236
		W.	127	23	25	20	45	12	10	9	11	6	4	7	47
		INSG.	833	172	147	116	263	115	85	64	60	41	15	18	283
325*	IN/AUS WARENHAEUSEERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M.	131403	27823	17769	10036	27805	8648	8305	8178	14859	13991	9426	12368	67127
		W.	112451	12399	10833	7425	18258	6808	6289	7074	14397	14521	13863	18842	74986
		INSG.	243854	40222	28602	17461	46063	15456	14594	15252	29256	28512	23289	31210	142113
326*	LADENDIEBSTAHL	M.	122780	25992	16388	9124	25512	7751	7526	7487	14045	13412	9067	11988	63525
		W.	107227	11839	10318	6901	17219	6307	5912	6652	13657	13888	13409	18344	71862
		INSG.	230007	37831	26706	16025	42731	14058	13438	14139	27702	27300	22476	30332	135387
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M.	347	39	63	57	120	75	42	26	30	13	2	0	113
		W.	63	5	9	5	14	5	9	12	7	5	3	3	39
		INSG.	410	44	72	62	134	80	51	38	37	18	5	3	152
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M.	18422	1508	1323	1507	2830	2770	2856	2493	3327	1851	538	249	11314
		W.	6882	398	369	548	917	1014	970	864	1235	827	415	242	4553
		INSG.	25304	1906	1692	2055	3747	3784	3826	3357	4562	2678	953	491	15867
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M.	2430	422	348	283	631	294	244	231	307	200	73	28	1083
		W.	399	58	25	20	45	53	48	38	59	44	30	24	243
		INSG.	2829	480	373	303	676	347	292	269	366	244	103	52	1326

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECHTIGE INSGES.	KINDER -- BIS UNTER			JUGENDLICHE -- BIS UNTER			HERANW. --			E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 50	S 60	E 60	N 60	F 60	INSGES. SPALTE 10-15
			14	16	18	14	16	18	18	21	25											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16							
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 6009 W. 273 INSG. 6282	617 41 658	654 29 683	735 24 759	1389 53 1442	766 34 800	544 29 573	550 34 584	1115 43 1158	757 29 786	202 9 211	69 1 70	3237 145 3382								
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 10397 W. 482 INSG. 10879	1615 80 1695	1471 58 1529	1679 82 1761	3150 140 3290	2644 78 2722	1241 52 1293	648 36 684	659 62 721	340 22 362	75 10 85	25 2 27	2988 184 3172								
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 9 W. 7 INSG. 16	0 0 0	0 0 0	0 2 2	0 2 2	0 2 2	3 0 3	2 1 3	3 0 3	0 2 2	1 0 1	0 0 0	9 3 12								
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 34 W. 6 INSG. 40	0 0 0	1 0 1	3 0 3	4 0 4	10 4 14	7 1 8	10 0 10	3 0 3	0 1 1	0 0 0	0 0 0	20 2 22								
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. 49 W. 32 INSG. 81	0 0 0	0 0 0	1 1 2	1 1 2	12 6 18	10 9 19	17 4 21	8 6 14	0 4 4	1 1 2	0 1 1	36 25 61								
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M. 22 W. 2 INSG. 24	0 0 0	0 0 0	2 0 2	2 0 2	6 1 7	8 1 9	3 0 3	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	14 1 15								
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 118 W. 65 INSG. 183	1 0 1	1 1 2	4 0 4	5 1 6	18 14 32	35 12 47	31 16 47	20 12 32	5 8 13	2 2 4	1 0 1	94 50 144								
3950	GROSSVIEHDIERSTAHL	M. 145 W. 19 INSG. 164	4 6 10	2 1 3	7 0 7	9 1 10	24 0 24	28 3 31	21 2 23	23 2 25	23 5 28	10 0 10	3 0 3	108 12 120								
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243,244 STGB	M. 164252 W. 7514 INSG. 171766	16535 1078 17613	24117 899 25016	30720 905 31625	54837 1804 56641	36679 1284 37963	21131 913 22044	13473 694 14167	13532 865 14397	6139 512 6651	1540 232 1772	386 132 518	56201 3348 59549								
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNEE-FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M. 14831 W. 321 INSG. 15152	250 12 262	1096 50 1146	2977 66 3043	4073 116 4189	4934 79 5013	2666 37 2703	1397 33 1430	1153 36 1189	271 4 275	70 4 74	17 0 17	5574 114 5688								
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 21059 W. 267 INSG. 21326	2030 51 2081	6064 98 6162	7375 50 7425	13439 148 13587	3767 33 3800	1081 12 1093	355 7 362	234 7 241	112 8 120	25 1 26	16 0 16	1823 35 1858								
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	M. 7497 W. 499 INSG. 7996	2212 132 2344	1802 100 1902	1060 55 1115	2862 155 3017	876 58 934	431 30 461	281 34 315	343 46 389	313 29 342	134 8 142	45 7 52	1547 154 1701								

33

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TICE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14 16	-- JUGENDLICHE BIS UNTER 16 18	-- HERANW. 18 21	-- 21 25	E 25 30	R 30 40	W 30 40	A 40 50	C 40 50	H 50 60	S 60 U-MEHR JAHRE	E 60 10-15	N 60 10-15	E 60 10-15
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 325 W. 6 INSG. 331	36 1 37	31 0 31	62 1 63	93 1 94	75 1 76	44 2 46	36 0 36	32 1 33	8 0 8	1 0 1	0 0 0	0 0 0	121 3 124	
4**5	VON SPRENGSTOFF	M. 33 W. 1 INSG. 34	6 1 7	10 0 10	8 0 8	18 0 18	2 0 2	1 0 1	2 0 2	3 0 3	1 0 1	0 0 0	0 0 0	7 0 7		
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M. 39 W. 1 INSG. 40	3 0 3	1 0 1	3 1 4	4 1 5	6 0 6	7 0 7	8 0 8	10 0 10	1 0 1	0 0 0	0 0 0	26 0 26		
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 17345 W. 567 INSG. 17912	1451 70 1521	2961 90 3051	3973 100 4073	6934 190 7124	4460 145 4605	1978 74 2052	1061 32 1093	985 28 1013	328 23 351	132 4 136	16 1 17	4500 162 4662		
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 313 W. 5 INSG. 318	10 0 10	33 0 33	37 0 37	70 0 70	47 1 48	54 0 54	58 2 60	55 2 57	17 0 17	2 0 2	0 0 0	186 4 190		
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M. 21413 W. 671 INSG. 22084	2319 129 2448	2947 90 3037	3382 100 3482	6329 190 6519	4593 104 4697	2977 65 3042	1818 59 1877	2196 69 2265	935 43 978	217 9 226	29 3 32	8172 248 8420		
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 15210 W. 497 INSG. 15707	534 17 551	1364 40 1404	2348 69 2417	3712 109 3821	3785 125 3910	2648 84 2732	1840 50 1890	1741 49 1790	783 50 833	148 0 157	19 4 23	7179 246 7425		
420*	IN/AUS KIOSKEN	M. 4382 W. 162 INSG. 4544	304 9 313	674 36 710	987 31 1018	1661 67 1728	1145 28 1173	596 21 617	298 12 310	251 20 271	108 4 112	16 1 17	3 0 3	1272 58 1330		
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M. 12958 W. 752 INSG. 13710	861 84 945	1379 65 1444	2100 91 2191	3479 156 3635	2977 149 3126	2124 93 2217	1475 76 1551	1359 72 1431	513 48 561	135 38 173	35 36 71	5641 363 6004		
426*	LADENDIEBSTAHL	M. 473 W. 240 INSG. 713	105 34 139	79 21 100	46 12 58	125 33 158	57 24 81	32 19 51	38 22 60	39 27 66	38 23 61	19 28 47	20 30 50	186 149 335		
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 3261 W. 130 INSG. 3391	124 12 136	257 12 269	496 23 519	753 35 788	906 34 940	614 25 639	371 12 383	330 7 337	140 3 143	22 1 23	1 1 2	1478 49 1527		
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 22179 W. 2346 INSG. 24525	2422 296 2718	2697 186 2883	2567 208 2775	5264 394 5658	3831 350 4181	3307 324 3631	2633 256 2889	2947 362 3309	1330 193 1523	340 109 449	105 62 167	10662 1306 11968		

34

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E 25	R 30	W 40	A 40	C 50	H 50	S 60	E 60	M 60	F 60	INSGES SPALTE 10-15
				14	16	18	18	21	25											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUEMEN UND WASCHKUECHEN	M. 6659 W. 413 INSG. 7072	1193 90 1283	1201 38 1239	1155 31 1186	2356 69 2425	1100 42 1142	714 43 757	436 46 482	471 56 527	289 37 326	63 18 81	37 12 49	2010 212 2222						
445*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 5337 W. 144 INSG. 5481	985 39 1024	996 22 1018	893 22 915	1889 44 1933	880 16 896	399 18 417	343 3 346	491 16 507	280 6 286	56 2 58	14 0 14	1583 45 1628						
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 21737 W. 573 INSG. 22310	1376 41 1417	2136 54 2190	3874 102 3976	6010 156 6166	7151 147 7298	3346 82 3428	1766 56 1822	1272 62 1334	702 21 723	90 8 98	24 0 24	7200 229 7429						
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 250 W. 33 INSG. 283	2 0 2	4 0 4	6 1 7	10 1 11	59 10 69	90 12 102	71 8 79	18 2 20	0 0 0	0 0 0	0 0 0	179 22 201						
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 129 W. 15 INSG. 144	0 0 0	3 0 3	2 0 2	5 0 5	23 5 28	44 3 47	45 6 51	11 0 11	1 0 1	0 1 1	0 0 0	101 10 111						
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. 35 W. 4 INSG. 39	0 0 0	2 0 2	0 0 0	2 0 2	3 1 4	16 1 17	12 1 13	2 1 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	30 3 33						
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M. 8 W. 1 INSG. 9	0 0 0	0 0 0	2 0 2	2 0 2	4 1 5	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2						
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 34 W. 10 INSG. 44	0 0 0	0 0 0	3 0 3	3 0 3	6 2 8	10 2 12	9 2 11	5 1 6	1 2 3	0 1 1	0 0 0	25 8 33						
4950	GROSSVIEHDIERSTAHL	M. 120 W. 9 INSG. 129	1 0 1	0 2 2	3 0 3	3 2 5	15 2 17	30 1 31	10 0 10	39 3 42	21 0 21	1 1 2	0 0 0	101 5 106						
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M. 423414 W. 140760 INSG. 564174	59574 15281 74855	57100 13284 70384	57580 10140 67720	114680 23424 138104	67169 11049 78218	45015 9861 54876	33831 10175 44006	44792 18667 63459	29835 17344 47179	14304 15256 29560	14214 19703 33917	181991 91006 272997						
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M. 21731 W. 596 INSG. 22327	484 19 503	1636 73 1709	4252 104 4356	5888 177 6065	6790 137 6927	3921 81 4002	2128 69 2197	1844 77 1921	530 24 554	119 12 131	27 0 27	8569 263 8832						
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 29581 W. 455 INSG. 30036	3313 95 3408	8546 162 8708	9741 90 9831	18287 252 18539	5222 53 5275	1587 16 1603	563 12 575	371 12 383	169 10 179	44 3 47	25 2 27	2759 55 2814						

35

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGLS.	KINDER BIS UNTER 14	-- 16	JUGENDLICHE INSGES. SPALTEN 6 U.7	-- 18	HERANW. 18 21	-- 25	E 25 30	R 30 40	W 40 50	A 50 60	C 60 70	H 70 80	S 80 90	E 90 100	N 100 110	E 110 120	-- 120	INSGES SPALTE 10-15	
																					14
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
***3	VON FAHRRAEDErn -DT0-	M. 16299 W. 1295 INSG. 17594	5347 445 5792	3555 237 3792	2166 146 2312	5721 383 6104	1894 135 2029	930 73 1003	591 58 649	746 106 852	677 59 736	285 22 307	108 14 122	3337 332 3669							
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 624 W. 28 INSG. 652	63 2 65	71 5 76	94 1 95	165 6 171	134 4 138	87 4 91	70 1 71	69 8 77	29 2 31	6 1 7	1 0 1	262 16 278							
***5	VON SPRENGSTOFF	M. 64 W. 2 INSG. 66	11 1 12	11 0 11	10 0 10	21 0 21	8 0 8	5 0 5	9 0 9	6 0 6	4 0 4	0 1 1	0 1 0	24 1 25							
***6	VON AMTL.SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 134 W. 27 INSG. 161	7 5 12	6 9 15	16 5 21	22 14 36	33 2 35	21 3 24	17 1 18	20 1 21	9 0 9	4 1 5	1 0 1	72 6 78							
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 19830 W. 742 INSG. 20572	1942 121 2063	3456 126 3582	4445 123 4568	7901 249 8150	4870 167 5037	2190 92 2282	1202 41 1243	1130 34 1164	398 29 427	166 7 173	31 2 33	5117 205 5322							
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M. 423 W. 22 INSG. 445	21 0 21	40 2 42	52 1 53	92 3 95	61 4 65	69 2 71	72 3 75	73 5 78	29 2 31	5 2 7	1 1 2	249 15 264							
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M. 33291 W. 2602 INSG. 35893	3593 299 3892	4136 261 4397	4483 309 4792	8619 570 9189	6257 443 6700	4443 287 4730	3215 275 3490	4225 352 4577	2107 249 2356	654 98 752	178 29 207	14822 1290 16112							
*15*	IN/AUS GASTSTAEETEN, KANTINEr, HOTELS UND PENSIONEN	M. 24889 W. 2709 INSG. 27598	835 48 883	1842 116 1958	3274 263 3537	5116 379 5495	5743 515 6258	4341 426 4767	3226 367 3593	3504 483 3987	1635 326 1961	386 118 504	103 47 150	13195 1767 14962							
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M. 5061 W. 289 INSG. 5350	446 32 478	789 61 850	1079 51 1130	1868 112 1980	1244 40 1284	670 31 701	350 21 371	300 31 331	142 10 152	27 5 32	14 7 21	1503 105 1608							
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M. 144255 W. 113197 INSG. 257452	28670 12482 41152	19127 10898 30025	12121 7515 19636	31248 18413 49661	11603 6954 18557	10414 6382 16796	9645 7150 16795	16210 14468 30678	14501 14569 29070	9561 13901 23462	12403 18878 31281	72734 75348 148082							
*26*	LADENDIEBSTAHL	M. 123247 W. 107467 INSG. 230714	26095 11873 37968	16466 10339 26805	9170 6913 16083	25636 17252 42888	7807 6331 14138	7558 5931 13489	7524 6674 14198	14084 13684 27768	13449 13911 27360	9086 13437 22523	12008 18374 30382	63709 72011 135720							
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 3601 W. 193 INSG. 3794	163 17 180	320 21 341	552 28 580	872 49 921	975 39 1014	656 34 690	397 24 421	360 14 374	153 8 161	24 4 28	1 4 5	1591 88 1679							

30

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH DR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R 25 30	W A C H S E N E			INSGES SPALTE 10-15	
				14 BIS 16	16 UNTER 18	INSGES. SPALTEN 6 U.7	18 - 21	21 - 25	30 - 40		40 - 50	50 - 60	60 - U. MEHR JAHRE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 40184 W. 9112 INSG. 49366	3674 686 4560	3960 550 4510	4022 751 4773	7982 1301 9283	6517 1355 7872	6111 1294 7405	5088 1115 6203	6231 1589 7820	3157 1016 4173	875 522 1397	349 304 653	21811 5840 27651	
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 9020 W. 806 INSG. 9826	1600 148 1748	1534 63 1597	1431 49 1480	2965 112 3077	1388 94 1482	949 89 1038	660 84 744	776 114 890	483 81 564	134 48 182	65 36 101	3067 452 3519	
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 11152 W. 414 INSG. 11606	1577 80 1657	1611 51 1662	1605 46 1651	3216 97 3313	1626 49 1675	929 46 975	885 37 922	1593 58 1651	1026 35 1061	258 11 269	82 1 83	4773 188 4961	
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 31326 W. 1038 INSG. 32364	2875 119 2994	3496 110 3606	5417 181 5598	8913 291 9204	9522 219 9741	4486 133 4619	2376 90 2466	1909 124 2033	1031 43 1074	165 17 182	49 2 51	10016 409 10425	
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M. 13715 W. 316 INSG. 14031	1030 28 1058	1901 41 1942	3624 50 3674	5525 91 5616	3906 66 3972	1584 44 1628	671 29 700	656 34 690	235 12 247	82 5 87	26 7 33	3254 131 3385	
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 259 W. 40 INSG. 299	2 0 2	4 0 4	6 3 9	10 3 13	59 12 71	93 12 105	73 9 82	21 2 23	0 2 2	1 0 1	0 0 0	188 25 213	
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 163 W. 21 INSG. 184	0 0 0	4 0 4	5 0 5	9 0 9	33 9 42	51 4 55	55 6 61	14 0 14	1 1 2	0 1 1	0 0 0	121 12 133	
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. 84 W. 36 INSG. 120	0 0 0	2 0 2	1 1 2	3 1 4	15 7 22	26 10 36	29 5 34	10 7 17	0 4 4	1 1 2	0 1 1	66 28 94	
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M. 29 W. 3 INSG. 32	0 0 0	0 0 0	4 0 4	4 0 4	10 2 12	9 1 10	3 0 3	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	15 1 16	
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 152 W. 75 INSG. 227	1 0 1	1 1 2	7 0 7	8 1 9	24 16 40	45 14 59	40 18 58	25 13 38	6 10 16	2 3 5	1 0 1	119 58 177	
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M. 1370 W. 400 INSG. 1770	183 29 212	121 16 137	104 35 139	225 51 276	183 56 239	196 60 256	210 57 267	222 77 299	90 43 133	40 19 59	21 8 29	779 264 1043	
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 262 W. 28 INSG. 290	5 6 11	2 3 5	10 0 10	12 3 15	39 2 41	57 4 61	31 2 33	61 5 66	44 5 49	10 1 11	3 0 3	206 17 223	

## - A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.		KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE BIS UNTER 16 INSGES. 6 U. 7			HERANW. 18 21		E R W A C H S E N E 25 30 30 40 50 60					-- 60 INSGES 10-15	
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M. 164457 W. 41246 INSG. 205703	1521 390 1911	3822 998 4820	7742 1915 9657	11564 2913 14477	17273 5165 22438	22748 6190 28938	26683 6505 33188	47338 10190 57528	24954 6152 31106	9393 2775 12168	2983 966 3949	134099 32778 166877		
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	M. 125259 W. 33014 INSG. 158273	803 277 1080	2286 821 3107	5296 1581 6877	7582 2402 9984	13561 4250 17811	17501 5002 22503	20361 5215 25576	36438 8119 44557	19412 4860 24272	7348 2193 9541	2253 696 2949	103313 26085 129398		
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M. 19411 W. 6740 INSG. 26151	45 16 61	106 43 149	190 89 279	296 132 428	993 391 1384	2088 818 2906	3387 1196 4583	7059 2153 9212	3774 1311 5085	1412 577 1989	357 146 503	18077 6201 24278		
5111	BETRUEG, ERLANGEN VON KFZ	M. 1060 W. 120 INSG. 1180	0 0 0	9 0 9	21 0 21	30 0 30	101 10 111	196 19 215	213 25 238	360 45 405	113 18 131	37 3 40	10 0 10	929 110 1039		
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M. 579 W. 78 INSG. 657	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	2 0 2	13 4 17	58 8 66	213 30 243	159 23 182	95 8 103	38 5 43	576 78 654		
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M. 283 W. 48 INSG. 331	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	6 3 9	13 3 16	38 4 42	112 14 126	69 19 88	40 4 44	5 1 6	277 45 322		
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	M. 16149 W. 4548 INSG. 20697	33 15 48	118 34 152	260 75 335	378 109 487	1064 442 1506	1880 759 2639	2730 819 3549	5636 1246 6882	2900 716 3616	1161 336 1497	367 106 473	14674 3982 18656		
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	M. 460 W. 143 INSG. 603	0 0 0	0 0 0	1 1 2	1 1 2	38 11 49	51 33 84	73 20 93	161 32 193	100 34 134	30 11 41	6 1 7	421 131 552		
5142	SUBVENTIONS- UND BETRUG § 264 STGB	M. 372 W. 39 INSG. 411	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 1 3	7 1 8	24 7 31	114 9 123	116 12 128	62 8 70	47 1 48	370 38 408		
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M. 30288 W. 7133 INSG. 37421	419 150 569	1154 580 1734	2968 1054 4022	4122 1634 5756	6814 1850 8664	6177 1207 7384	4251 722 4973	4481 666 5147	2621 529 3150	1110 283 1393	293 92 385	18933 3499 22432		
5200	UNTREUE § 266 STGB	M. 1806 W. 537 INSG. 2343	2 0 2	1 0 1	7 5 12	8 5 13	33 27 60	100 47 147	220 77 297	729 192 921	410 116 526	230 54 284	74 19 93	1763 505 2268		
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	M. 20720 W. 5084 INSG. 25804	619 82 701	886 98 984	897 160 1057	1783 258 2041	1671 559 2230	2895 781 3676	3530 800 4330	5959 1286 7245	2789 783 3572	1096 370 1466	378 165 543	16647 4185 20832		

301



## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW. 18	E R W A C H S E N E	INSGES. SPALTEN	U. MEHR JAHRE 10-15	INSGES. SPALTE 10-15					
				14	16	18						21	25	30	40	50
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M.	3720	59	205	188	393	355	677	730	1017	371	101	17	2913	
		W.	358	4	7	6	13	36	82	88	88	88	34	11	2	305
		INSG.	4078	63	212	194	406	391	759	818	1105	405	112	19	3218	
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279, 281 STGB DARUNTER	M.	19738	115	704	1717	2421	2415	2811	3174	5067	2653	794	288	14787	
		W.	3568	35	100	228	328	473	547	556	801	533	199	96	2732	
		INSG.	23306	150	804	1945	2749	2888	3358	3730	5868	3186	993	384	17519	
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFEZEICHNUNGEN § 268 STGB	M.	1302	1	14	30	44	30	176	305	456	226	56	8	1227	
		W.	25	0	0	1	1	2	4	6	5	3	2	2	22	
		INSG.	1327	1	14	31	45	32	180	311	461	229	58	10	1249	
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUGSMITTELN	M.	408	0	3	7	10	49	127	133	68	12	5	4	349	
		W.	252	0	2	3	5	38	61	46	69	25	6	2	209	
		INSG.	660	0	5	10	15	87	188	179	137	37	11	6	558	
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	M.	338	2	13	11	24	33	41	49	102	54	28	5	279	
		W.	50	0	0	0	0	5	10	12	13	5	4	1	45	
		INSG.	388	2	13	11	24	38	51	61	115	59	32	6	324	
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	M.	99	1	11	5	16	12	12	11	26	14	7	0	70	
		W.	11	0	0	0	0	2	1	3	3	1	1	0	9	
		INSG.	110	1	11	5	16	14	13	14	29	15	8	0	79	
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M.	179	1	2	5	7	18	22	28	56	28	16	3	153	
		W.	31	0	0	0	0	4	7	6	6	4	3	1	27	
		INSG.	210	1	2	5	7	22	29	34	62	32	19	4	180	
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283, 283A-D STGB DAVON	M.	962	0	0	1	1	2	24	79	393	270	137	56	959	
		W.	181	0	0	0	0	4	6	30	62	43	23	13	177	
		INSG.	1143	0	0	1	1	6	30	109	455	313	160	69	1136	
5610	BANKROTT § 283 STGB	M.	707	0	0	1	1	2	18	63	286	203	97	37	704	
		W.	112	0	0	0	0	4	5	22	33	28	14	6	108	
		INSG.	819	0	0	1	1	6	23	85	319	231	111	43	812	
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	M.	33	0	0	0	0	0	0	1	11	7	8	6	33	
		W.	7	0	0	0	0	0	0	1	4	1	1	0	7	
		INSG.	40	0	0	0	0	0	0	2	15	8	9	6	40	
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	M.	201	0	0	0	0	0	3	16	83	55	31	13	201	
		W.	47	0	0	0	0	0	1	5	19	8	8	6	47	
		INSG.	248	0	0	0	0	0	4	21	102	63	39	19	248	
5640	GLAEBIGERBEGUEENSTIGUNG § 283C STGB	M.	103	0	0	0	0	0	2	7	44	27	18	5	103	
		W.	21	0	0	0	0	0	0	3	6	6	2	4	21	
		INSG.	124	0	0	0	0	0	2	10	50	33	20	9	124	

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER		JUGENDLICHE		HERANW.		E R W A C H S E N E		INSGES.				
			BIS UNTER 14	BIS UNTER 16	14 BIS UNTER 16	16 BIS UNTER 18	INSGES. SPALTEN 6 U.7	18 21	21 25	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE 10-15	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	M. W. INSG.	15 6 21	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	2 0 2	5 3 8	3 1 4	0 2 2	3 0 3	15 6 21
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M. W. INSG.	232584 35528 268112	16369 2137 18506	13408 1531 14939	19812 1882 21694	33220 3413 36633	31710 3199 34909	28461 3993 32454	27794 4236 32030	47885 7488 55373	29520 5488 35008	11503 3230 14733	6122 2344 8466	151285 26779 178064
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	2023 293 2316	283 45 328	230 29 259	152 17 169	382 46 428	216 32 248	211 27 238	247 33 280	362 56 418	230 32 262	66 13 79	26 9 35	1142 170 1312
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M. W. INSG.	88 16 104	9 0 9	12 0 12	10 1 11	22 1 23	15 1 16	12 3 15	7 5 12	14 4 18	7 1 8	2 0 2	0 1 1	42 14 56
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	M. W. INSG.	52893 6853 59746	908 311 1219	1621 307 1928	4041 501 4542	5662 808 6470	8700 834 9534	8632 918 9550	7637 892 8529	11257 1389 12646	6700 946 7646	2410 493 2912	978 262 1240	37623 4900 42523
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	M. W. INSG.	13566 1070 14636	11 9 20	88 21 109	600 49 649	688 70 758	2208 102 2310	2759 154 2913	2423 193 2616	3193 278 3471	1655 168 1823	493 69 562	136 27 163	10659 889 11548
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M. W. INSG.	364 39 403	3 0 3	18 1 19	62 5 67	80 6 86	99 6 105	47 4 51	58 2 60	48 11 59	17 4 21	7 3 10	5 3 8	182 27 209
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	M. W. INSG.	851 63 914	6 0 6	34 5 39	148 15 163	182 20 202	343 18 361	185 9 194	87 6 93	29 6 35	16 2 18	3 2 5	0 0 0	320 25 345
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M. W. INSG.	6872 1550 8422	105 69 174	389 105 494	972 146 1118	1361 251 1612	1294 211 1505	1077 232 1309	836 217 1053	1182 296 1478	682 164 846	230 57 287	105 53 158	4112 1019 5131
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	16188 3270 19458	949 155 1104	1973 249 2222	2483 294 2777	4456 543 4999	2472 462 2934	1765 456 2221	1740 346 2086	2714 602 3316	1357 456 1813	567 188 755	168 62 230	8311 2110 10421
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M. W. INSG.	1379 43 1422	38 1 39	281 2 283	434 6 440	715 8 723	195 6 201	80 3 83	92 2 94	165 18 183	58 5 63	29 0 29	7 0 7	431 28 459

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E -- 60 INSGES	40 50 60 U.MEHR JAHRE	15 10-15	16 SPALTE		
				14	16	18	6 U.7	21	25					30	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6320	SONSTIGE MEHLEREI \$\$ 259-260 STGB	M.	10369	830	1397	1494	2891	1401	1027	1079	1738	915	378	110	5247
		W.	1889	138	190	170	360	207	214	187	335	288	126	34	1184
		INSG.	12258	968	1587	1664	3251	1608	1241	1266	2073	1203	504	144	6431
6400	BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-309 STGB DARUNTER	M.	8633	2573	473	398	871	665	704	751	1258	943	486	382	4524
		W.	1931	384	82	88	170	144	155	192	269	194	179	244	1233
		INSG.	10564	2957	555	486	1041	809	859	943	1527	1137	665	626	5757
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-308 STGB	M.	2368	542	155	181	336	350	269	263	313	200	60	35	1140
		W.	298	61	15	23	38	38	24	29	36	30	23	19	161
		INSG.	2666	603	170	204	374	388	293	292	349	230	83	54	1301
6500	SRAFTATEN IM AMT \$\$ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M.	1922	0	1	5	6	81	383	330	660	289	134	39	1835
		W.	99	0	0	1	1	4	9	13	24	26	19	3	94
		INSG.	2021	0	1	6	7	85	392	343	684	315	153	42	1929
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ \$\$ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB DARUNTER	M.	7363	360	404	351	755	553	697	902	2210	1316	398	172	5695
		W.	541	8	9	11	20	38	54	77	167	90	50	37	475
		INSG.	7904	368	413	362	775	591	751	979	2377	1406	448	209	6170
6610	GLUECKSSPIEL \$\$ 284,284A,286 STGB	M.	3437	0	13	31	44	126	261	491	1502	797	169	47	3267
		W.	309	1	1	1	2	12	28	52	107	57	29	21	294
		INSG.	3746	1	14	32	46	138	289	543	1609	854	198	68	3561
6620	WILDEREI \$\$ 292,293,296A STGB DARUNTER	M.	3320	352	385	304	689	386	377	310	512	408	190	96	1893
		W.	100	7	8	10	18	16	7	6	21	11	9	5	59
		INSG.	3420	359	393	314	707	402	384	316	533	419	199	101	1952
6621	JAGDWILDEREI \$ 292 STGB	M.	975	24	33	41	74	113	135	109	193	188	90	49	764
		W.	44	0	3	2	5	5	4	4	8	7	7	4	34
		INSG.	1019	24	36	43	79	118	139	113	201	195	97	53	798
6630	WUCHER \$ 302A STGB	M.	130	0	0	0	0	0	3	25	43	35	10	14	130
		W.	22	0	0	0	0	0	2	1	4	5	4	6	22
		INSG.	152	0	0	0	0	0	5	26	47	40	14	20	152
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAEISS STGB DARUNTER	M.	149769	11511	9007	12929	21936	20146	17163	17054	30617	19266	7646	4430	96176
		W.	23163	1261	887	1019	1906	1746	2455	2755	5126	3837	2329	1748	18250
		INSG.	172932	12772	9894	13948	23842	21892	19618	19809	35743	23103	9975	6178	114426
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT \$ 170B STGB	M.	15638	0	2	6	8	137	1017	2799	7093	3835	652	97	15493
		W.	933	0	3	6	9	66	153	231	353	103	16	2	858
		INSG.	16571	0	5	12	17	203	1170	3030	7446	3938	668	99	16351
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE- ERZIEHUNGSPFLICHT \$ 170D STGB	M.	384	0	1	3	4	10	35	75	145	87	21	7	370
		W.	655	1	0	2	2	52	126	127	221	106	18	2	600
		INSG.	1039	1	1	5	6	62	161	202	366	193	39	9	970

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.		KINDER BIS UNTER 14 16	JUGENDLICHE BIS UNTER 16 18		HERANW. 18 21		E R W A C H S E N E 25 30 40 50 60						-- 60 INSGES SPALTE 10-15	
		INSGES.	14	16	18	21	25	30	BIS UNTER 30 40 50 60	U. MEHR JAHRE	10-15					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	M. 33562 W. 9008 INSG. 42570	285 94 379	715 180 895	1309 232 1541	2024 412 2436	2957 466 3423	3635 764 4399	4197 974 5171	8798 2135 10933	6376 1936 8312	3211 1278 4489	2079 949 3028	28296 8036 36332		
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	M. 79323 W. 6075 INSG. 85398	10298 1019 11317	7550 532 8082	10521 496 11017	18071 1028 19099	14868 567 15435	10252 644 10896	7418 569 7987	9398 898 10296	5549 653 6202	2154 366 2520	1315 331 1646	36086 3461 39547		
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M. 17375 W. 1213 INSG. 18588	1989 207 2196	1389 107 1496	2288 96 2384	3677 203 3880	3697 106 3803	2433 121 2554	1573 109 1682	1957 179 2136	1172 120 1292	473 91 564	404 77 481	8012 697 8709		
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE -----	M. 113831 W. 24649 INSG. 138480	675 75 750	2272 487 2759	6417 2078 8495	8689 2565 11254	19809 4348 24157	25171 5207 30378	19583 3844 23427	20883 3937 24820	11690 2264 13954	5082 1472 6554	2249 937 3186	84658 17661 102319		
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M. 5115 W. 1012 INSG. 6127	2 1 3	13 4 17	64 0 64	77 4 81	220 31 251	336 93 429	557 163 720	1865 395 2260	1300 192 1492	554 92 646	204 41 245	4816 976 5792		
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEI- BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS- GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	M. 3730 W. 849 INSG. 4579	0 1 1	2 0 2	7 0 7	9 0 9	38 23 61	146 74 220	386 141 527	1493 334 1827	1055 168 1223	442 71 513	161 37 198	3683 825 4508		
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	M. 498 W. 96 INSG. 594	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	13 2 15	32 18 50	198 41 239	145 17 162	78 13 91	29 5 34	495 96 591		
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M. 108811 W. 23647 INSG. 132458	673 74 747	2260 483 2743	6353 2078 8431	8613 2561 11174	19595 4318 23913	24843 5114 29957	19037 3682 22719	19056 3546 22602	10411 2073 12484	4534 1383 5917	2049 896 2945	79930 16694 96624		
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	M. 37965 W. 9293 INSG. 47258	27 39 66	376 376 752	2228 985 3213	2604 1361 3965	10570 2902 13472	13847 3069 16916	7612 1395 9007	2640 388 3028	477 72 549	115 48 163	73 19 92	24764 4991 29755		
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHLUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	M. 14868 W. 2557 INSG. 17425	4 6 10	81 36 117	646 168 814	727 204 931	3588 752 4340	5381 890 6271	3301 475 3776	1461 165 1626	323 40 363	69 18 87	14 7 21	10549 1595 12144		
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	M. 149 W. 82 INSG. 231	1 0 1	0 1 1	0 0 0	0 1 1	4 2 6	6 7 13	11 6 17	52 21 73	38 19 57	23 17 40	14 9 23	144 79 223		

42

## - AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITPAUM JAHRE 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E 25	R 30	W 40	A 40	C 50	H 60	S 60	E 60	N 60	E 60	INSGES SPALTE 10-15
				14	16	18	18	21	25											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M. 928 W. 382 INSG. 1310	1	34	87	121	134	152	152	200	110	47	11	672						
			2	26	49	75	49	61	47	60	61	17	10	256						
			3	60	136	196	183	213	199	260	171	64	21	928						
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M. 27593 W. 10775 INSG. 38368	9	75	1200	1275	2465	5335	6192	7123	3493	1200	501	23844						
			4	19	926	945	1118	1634	1818	2265	1397	914	680	8708						
			13	94	2126	2220	3583	6969	8010	9388	4890	2114	1181	32552						
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M. 3624 W. 308 INSG. 3932	2	12	83	95	375	898	960	917	294	61	22	3152						
			0	2	18	20	36	69	69	45	29	20	20	252						
			2	14	101	115	411	967	1029	962	323	81	42	3404						
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F.VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	M. 19777 W. 776 INSG. 20553	464	1450	2235	3685	3739	2679	2065	3308	2284	999	554	11889						
			7	26	30	56	73	80	96	207	122	87	48	640						
			471	1476	2265	3741	3812	2759	2161	3515	2406	1086	602	12529						
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M. 3350 W. 194 INSG. 3544	24	15	37	52	91	156	290	949	944	592	252	3183						
			3	0	1	1	4	8	14	31	45	59	29	186						
			27	15	38	53	95	164	304	980	989	651	281	3369						
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	M. 2904 W. 145 INSG. 3049	17	12	30	42	78	130	257	832	828	506	214	2767						
			2	0	1	1	1	2	9	26	33	47	24	141						
			19	12	31	43	79	132	266	858	861	553	238	2908						
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M. 220 W. 26 INSG. 246	2	0	5	5	6	12	18	58	64	37	18	207						
			1	0	0	0	1	3	3	3	9	4	2	24						
			3	0	5	5	7	15	21	61	73	41	20	231						
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES.(V.15.3.1974)	M. 141 W. 10 INSG. 151	1	2	0	2	1	2	5	41	38	36	15	137						
			0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	10						
			1	2	0	2	1	3	5	42	41	40	16	147						
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- (ODER LANDES-)DATENSCHUTZ- GESETZ	M. 22 W. 10 INSG. 32	0	0	0	0	1	3	2	5	7	1	3	21						
			0	0	0	0	2	1	1	3	1	2	0	8						
			0	0	0	0	3	4	3	8	8	3	3	29						

43

## **Tabelle 2a**

- Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

## - A U F G L I E D E R U N G D E R N I C H T D E U T S C H E N T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	N I C H T - D E U T S C H E I N S G E S .	K I N D E R B I S U N T E R 14	J U G E N D L I C H E			H E R A N W .			E R W A C H S E N E	I N S G E S .	I N S G E S .			
				14	16	18	18	21	25				30	40	50
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M. 149414 % 82.2	10176 84.5	7353 85.6	8608 81.3	15961 83.3	18646 86.4	23695 84.6	23773 81.0	35118 82.5	16074 80.3	4572 70.1	1399 57.9	104631 81.2	
		W. 32246 % 17.8	1867 15.5	1236 14.4	1974 18.7	3210 16.7	2926 13.6	4312 15.4	5560 19.0	7461 17.5	3939 19.7	1952 29.9	1019 42.1	24243 18.8	
		INSG. 181660 % 100.0	12043 6.6	8589 4.7	10582 5.8	19171 10.6	21572 11.9	28007 15.4	29333 16.1	42579 23.4	20013 11.0	6524 3.6	2418 1.3	128874 70.9	
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M. 633 W. 72 INSG. 705	1 0 1	8 3 11	17 2 19	25 5 30	59 6 65	111 15 126	116 18 134	189 17 206	95 9 104	34 2 36	3 0 3	548 61 609	
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M. 187 W. 16 INSG. 203	0 0 0	2 1 3	3 0 3	5 1 6	24 1 25	40 2 42	36 6 42	52 2 54	20 4 24	10 0 10	0 0 0	158 14 172	
0110	RAUBMORD	M. 12 W. 0 INSG. 12	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	7 0 7	2 0 2	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	
0120	SEXUALMORD	M. 7 W. 1 INSG. 8	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 1 4	2 0 2	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON	M. 382 W. 25 INSG. 407	1 0 1	5 1 6	13 2 15	18 3 21	34 1 35	64 3 67	71 7 78	117 8 125	59 2 61	17 1 18	1 0 1	329 21 350	
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	M. 382 W. 21 INSG. 403	1 0 1	5 0 5	13 1 14	18 1 19	34 1 35	64 2 66	71 6 77	117 8 125	59 2 61	17 1 18	1 0 1	329 19 348	
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M. 0 W. 4 INSG. 4	0 0 0	0 1 1	0 1 1	0 2 2	0 0 0	0 1 1	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 2 2	
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M. 58 W. 15 INSG. 73	0 0 0	1 0 1	1 0 1	2 0 2	1 2 3	5 3 8	7 1 8	20 5 25	15 3 18	6 1 7	2 0 2	55 13 68	
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218B, 219, 219A STGB	M. 7 W. 16 INSG. 23	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 1 1	0 2 2	2 7 9	2 4 6	1 2 3	1 0 1	1 0 1	0 0 0	7 13 20	
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M. 3898 W. 71 INSG. 3969	100 0 100	164 2 166	144 1 145	308 3 311	500 12 512	689 13 702	608 13 621	1053 18 1071	494 8 502	120 4 124	26 0 26	2990 56 3046	

1  
47  
1

- AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT-DEUTSCHE INSGES.	KINDER			JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E			INSGES. SPALTE 10-15
			BIS UNTER 14	14 BIS 16	16 BIS 18	18 INSGES. SPALTEN 6 U. 7	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 BIS 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65 MEHP. JAHRE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUSNUTZEN EINES ABHAENIGKEITS-VERHAELTNISSES §§ 174, 174A, 174B, 177, 178 STGB	M. 1982 W. 13 INSG. 1995	23 0 23	61 0 61	62 1 63	123 1 124	294 2 296	408 0 408	341 3 344	549 6 555	216 1 217	26 0 26	2 0 2	1542 10 1552	
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB	M. 1524 W. 8 INSG. 1532	9 0 9	22 0 22	36 1 37	58 1 59	252 2 254	358 0 358	279 0 279	417 4 421	133 1 134	16 0 16	2 0 2	1205 5 1210	
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M. 262 W. 0 INSG. 262	1 0 1	5 0 5	12 0 12	17 0 17	34 0 34	63 0 63	54 0 54	66 0 66	23 0 23	4 0 4	0 0 0	210 0 210	
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M. 95 W. 3 INSG. 98	3 0 3	2 0 2	0 0 0	2 0 2	36 1 37	35 0 35	11 0 11	8 1 9	0 1 1	0 0 0	0 0 0	54 2 56	
1113	DURCH GRUPPEN	M. 162 W. 0 INSG. 162	0 0 0	3 0 3	5 0 5	8 0 8	53 0 53	53 0 53	25 0 25	22 0 22	1 0 1	0 0 0	0 0 0	101 0 101	
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M. 391 W. 4 INSG. 395	15 0 15	40 0 40	26 0 26	66 0 66	43 0 43	47 0 47	63 2 65	103 2 105	47 0 47	7 0 7	0 0 0	267 4 271	
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M. 64 W. 0 INSG. 64	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	5 0 5	6 0 6	12 0 12	21 0 21	15 0 15	2 0 2	2 0 2	58 0 58	
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB	M. 1654 W. 11 INSG. 1665	78 0 78	103 0 103	77 0 77	180 0 180	174 1 175	241 3 244	215 1 216	418 5 423	242 0 242	84 1 85	22 0 22	1222 10 1232	
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M. 927 W. 5 INSG. 932	66 0 66	82 0 82	47 0 47	129 0 129	89 0 89	96 1 97	91 1 92	226 3 229	160 0 160	57 0 57	13 0 13	643 5 648	
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSSES §§ 183, 183A STGB	M. 527 W. 4 INSG. 531	6 0 6	14 0 14	18 0 18	32 0 32	51 0 51	101 1 102	86 0 86	150 2 152	70 0 70	23 1 24	8 0 8	438 4 442	
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB	M. 235 W. 49 INSG. 284	0 0 0	2 2 4	5 0 5	7 2 9	32 9 41	40 10 50	44 9 53	74 8 82	25 8 33	11 3 14	2 0 2	196 38 234	

48



## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT- DEUTSCHE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.		E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 60	S 60	E 60	M 60	E 60	INSGES SPALTE 10-15
				14	16	18	6 U.7	21											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAERIGER ODER DER PROSTITUTION \$\$ 180,180A STGB	M. W. INSG.	71 9 80	0 0 0	0 0 0	2 0 2	2 0 2	13 1 14	13 0 13	13 0 13	16 4 20	7 4 11	6 0 6	1 0 1					56 8 64
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	M. W. INSG.	110 3 113	0 0 0	1 0 1	1 0 1	2 0 2	13 0 13	23 0 23	30 1 31	34 2 36	7 0 7	1 0 1	0 0 0					95 3 98
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M. W. INSG.	33 7 40	0 0 0	1 0 1	0 0 0	1 0 1	0 0 0	3 0 3	3 0 3	15 1 16	6 0 6	4 3 7	1 0 1					32 7 39
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M. W. INSG.	19 0 19	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	4 0 4	4 0 4	2 0 2	5 0 5	3 0 3	0 0 0	0 0 0					14 0 14
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	M. W. INSG.	31543 2960 34503	681 54 735	832 79 911	1478 74 1552	2310 153 2463	4034 180 4214	4925 306 5231	5107 618 5725	9443 1082 10525	4069 449 4518	797 100 897	177 18 195					24518 2573 27091
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER \$\$ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	2857 89 2946	299 8 307	259 8 267	306 8 314	565 16 581	637 13 650	530 10 540	375 11 386	346 19 365	87 11 98	15 1 16	3 0 3					1356 52 1408
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M. W. INSG.	49 1 50	2 0 2	1 0 1	0 0 0	1 0 1	3 1 4	19 0 19	12 0 12	12 0 12	0 0 0	0 0 0	0 0 0					43 0 43
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M. W. INSG.	116 0 116	3 0 3	3 0 3	9 0 9	12 0 12	41 0 41	16 0 16	22 0 22	20 0 20	2 0 2	0 0 0	0 0 0					60 0 60
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	M. W. INSG.	9 1 10	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	3 0 3	2 1 3	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0					7 1 8
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	87 1 88	0 0 0	3 0 3	9 0 9	12 0 12	37 0 37	20 0 20	8 0 8	9 0 9	1 0 1	0 0 0	0 0 0					38 1 39
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M. W. INSG.	42 0 42	0 0 0	2 0 2	5 0 5	7 0 7	13 0 13	10 0 10	5 0 5	6 0 6	1 0 1	0 0 0	0 0 0					22 0 22
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M. W. INSG.	211 7 218	0 0 0	4 0 4	21 2 23	25 2 27	49 1 50	43 1 44	39 1 40	44 1 45	11 1 12	0 0 0	0 0 0					137 4 141

- A U F G L I E D E R U N G D E R N I C H T D E U T S C H E N T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	N I C H T - D E U T S C H E I N S G E S.	K I N D E R B I S U N T E R 14	J U G E N D L I C H E I N S G E S.			H E R A N W. U N T E R 21			E R W A C H S E N E I N S G E S.	E N E I N S G E S.			I N S G E S.	
				14	16	18	18	21	25		30	40	50		60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2160	HANDTASCHENRAUB	M.	325	42	49	47	96	74	57	20	27	5	4	0	113
		W.	2	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1
		INSG.	327	42	49	47	96	75	57	20	28	5	4	0	114
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M.	959	176	119	138	257	231	132	88	55	16	3	1	295
		W.	14	6	3	1	4	0	2	0	2	0	0	0	4
		INSG.	973	182	122	139	261	231	134	88	57	16	3	1	299
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE-TAEUBUNGSMITTELN	M.	11	1	2	0	2	3	4	1	0	0	0	0	5
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	11	1	2	0	2	3	4	1	0	0	0	0	5
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M.	24051	354	525	1081	1606	3001	3798	3958	7427	3169	600	138	19090
		W.	2559	44	64	64	128	145	259	554	939	390	85	15	2242
		INSG.	26610	398	589	1145	1734	3146	4057	4512	8366	3559	685	153	21332
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	M.	30	1	0	2	2	4	2	7	8	3	2	1	23
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	30	1	0	2	2	4	2	7	8	3	2	1	23
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVERLETZUNG, SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M.	11470	142	278	581	859	1710	2048	1857	3131	1405	263	55	8759
		W.	1046	16	32	29	61	75	108	204	385	162	32	3	894
		INSG.	12516	158	310	610	920	1785	2156	2061	3516	1567	295	58	9653
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE-FOEHLENDEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN) DARUNTER	M.	278	0	2	1	3	7	13	24	136	82	12	1	268
		W.	173	0	0	0	0	9	25	40	73	23	2	1	164
		INSG.	451	0	2	1	3	16	38	64	209	105	14	2	432
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERN	M.	192	0	2	1	3	5	13	18	105	41	7	0	184
		W.	130	0	0	0	0	5	21	36	54	13	1	0	125
		INSG.	322	0	2	1	3	10	34	54	159	54	8	0	309
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER-VERLETZUNG § 223 STGB.	M.	11085	157	214	436	650	1150	1590	1884	3801	1501	284	68	9128
		W.	1189	16	26	31	57	61	113	281	430	181	41	9	1055
		INSG.	12274	173	240	467	707	1211	1703	2165	4231	1682	325	77	10183
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239-239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M.	5501	47	69	130	199	515	720	925	1937	919	201	38	4740
		W.	359	3	7	3	10	24	40	61	146	55	16	4	322
		INSG.	5860	50	76	133	209	539	760	986	2083	974	217	42	5062
2310	§§ 234, 235-237 STGB	M.	274	0	2	4	6	33	47	63	90	30	5	0	235
		W.	37	1	0	0	0	2	5	7	16	4	2	0	34
		INSG.	311	1	2	4	6	35	52	70	106	34	7	0	269
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	M.	5220	47	67	126	193	478	671	861	1848	888	196	38	4502
		W.	320	2	7	3	10	21	35	54	129	51	14	4	287
		INSG.	5540	49	74	129	203	499	706	915	1977	939	210	42	4789

50  
1

## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT-DEUTSCHE INSGES.	KINDER BIS UNTER		JUGENDLICHE BIS UNTER		HERANW. 18-21		E R W A C H S E N E U. MEHR JAHRE 10-15	I N S G E S	I N S G E S				
			14	16	16	18	18	21				25	30	40	50
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB \$ 239A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	6 0 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	2 0 2	1 0 1	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	4 0 4
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	M. W. INSG.	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	3 0 3
2340	GEISELNAHME \$ 239B STGB DARUNTER	M. W. INSG.	7 2 9	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 1 3	1 0 1	1 0 1	3 1 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	5 1 6
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBERFALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	M. W. INSG.	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBERFALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	M. W. INSG.	2 1 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	1 0 1	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 1 2
3***	DIEBST. OHNE. ERSCHW. UMSTAENDE \$ \$ 242, 247, 248A-C STGB	M. W. INSG.	30676 13138 43814	6571 1539 8110	3490 925 4415	2230 693 2923	5720 1618 7338	3396 1051 4447	3353 1494 4847	3204 2042 5246	4591 2749 7340	2421 1575 3996	1029 766 1795	391 304 695	14989 8930 23919
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M. W. INSG.	461 11 472	17 0 17	50 0 50	60 0 60	110 0 110	114 0 114	91 1 92	59 3 62	55 4 59	13 3 16	2 0 2	0 0 0	220 11 231
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. W. INSG.	571 12 583	149 4 153	205 2 207	106 4 110	311 6 317	66 1 67	22 1 23	8 0 8	13 0 13	1 0 1	1 0 1	0 0 0	45 1 46
3**3	VON FAHRRADERN -DTO-	M. W. INSG.	1390 63 1453	716 42 758	289 9 298	114 3 117	403 12 415	108 1 109	55 1 56	28 0 28	42 4 46	28 3 31	4 0 4	6 0 6	163 8 171
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. W. INSG.	24 1 25	5 0 5	3 0 3	2 0 2	5 0 5	5 0 5	0 0 0	5 1 6	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	9 1 10
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. W. INSG.	5 0 5	0 0 0	2 0 2	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. W. INSG.	471 21 492	93 6 99	65 1 66	59 2 61	124 3 127	87 4 91	60 6 66	51 0 51	39 1 40	14 0 14	3 1 4	0 0 0	167 8 175

- A U F G L I E D E R U N G D E R N I C H T D E U T S C H E N T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U . G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	N I C H T - D E U T S C H E I N S G E S .	K I N D E R B I S U N T E R 14	J U G E N D L I C H E			H E R A N W .			E R 25	W A C H S E N E B I S 40	C 40	H 50	S E N E 60	I N S G E S .
				14	16	18	18	21	25						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 9 W. 0 INSG. 9	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	0	0	9
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M. 1026 W. 162 INSG. 1188	168	102	59	161	105	96	143	217	103	27	6	592	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 1280 W. 182 INSG. 1462	33	41	78	119	311	244	231	231	86	21	4	817	
320*	IN/AUS KIOSKEN	M. 61 W. 6 INSG. 67	20	7	11	18	9	4	4	2	2	1	1	14	
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M. 17413 W. 11473 INSG. 28886	3997	1897	1125	3022	1459	1663	1754	2763	1610	806	339	8935	
326*	LADENDIEBSTAHL	M. 16273 W. 10909 INSG. 27182	3714	1737	1034	2771	1346	1556	1627	2617	1538	777	327	8442	
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 30 W. 4 INSG. 34	2	4	1	5	8	8	5	1	1	0	0	15	
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 1657 W. 549 INSG. 2206	183	112	80	192	179	297	263	344	155	32	12	1103	
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 183 W. 30 INSG. 213	53	24	15	39	16	12	16	25	18	4	0	75	
345*	IN/AUS UEBERWUNDEZOG-NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 330 W. 3 INSG. 333	39	27	12	39	32	32	49	78	47	12	2	220	
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 786 W. 21 INSG. 807	161	123	68	191	144	108	74	75	25	6	2	290	
3710	VON BETAEUBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 0 W. 1 INSG. 1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

1  
1

- AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITPAUM

JAHR 1979

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT- DEUTCHE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE		HERANW.		E	R	W	A	C	H	S	E	N	E	INSGES	
				14 BIS UNTER 16	16 BIS UNTER 18	18 21	21 25												30
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 1 W. 1 INSG. 2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEM	M. 1 W. 2 INSG. 3	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	M. 1 W. 0 INSG. 1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 3 W. 1 INSG. 4	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 6 W. 0 INSG. 6	0	0	0	0	0	0	4	0	0	2	0	0	0	0	0	0	6
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UI- STAENDEN §§ 243,244 STGB	M. 12390 W. 453 INSG. 12843	2027	1984	1861	3845	2333	1554	1082	1117	332	82	18	4185	1	53	1	258	4443
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNGE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M. 852 W. 18 INSG. 870	20	70	111	181	219	138	110	157	19	4	4	432	12	444			
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 1176 W. 5 INSG. 1181	166	377	361	738	175	48	29	14	5	1	0	97	1	1			
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	M. 1126 W. 30 INSG. 1156	472	270	121	391	93	47	39	46	28	8	2	170	7	177			
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 21 W. 0 INSG. 21	1	1	1	2	6	5	2	4	1	0	0	12	0	12			
4**5	VON SPRENGSTOFF	M. 2 W. 0 INSG. 2	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M. 2 W. 0 INSG. 2	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0			

- AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT-DEUTSCHE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R 25 30	W A 30 40	C H 40 50	S E 50 60	M E 60 U.MEHR JAHRE	INSGES SPALTE 10-15
				14 16	16 18	18 21	21 25	25 30							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M.	1929	231	333	358	691	511	235	131	101	21	4	4	496
		W.	31	5	3	2	5	9	9	2	0	1	0	0	12
		INSG.	1960	236	336	360	696	520	244	133	101	22	4	4	508
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M.	15	0	1	2	3	2	2	6	1	1	0	0	10
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	15	0	1	2	3	2	2	6	1	1	0	0	10
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M.	1118	232	187	167	354	161	118	106	112	27	8	0	371
		W.	20	1	2	3	5	2	4	3	4	1	0	0	12
		INSG.	1138	233	189	170	359	163	122	109	116	28	8	0	383
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M.	1419	50	178	248	426	388	237	159	118	35	4	2	555
		W.	16	0	1	2	3	6	1	2	2	2	0	0	7
		INSG.	1435	50	179	250	429	394	238	161	120	37	4	2	562
420*	IN/AUS KIOSKEN	M.	237	31	36	48	84	52	27	22	15	6	0	0	70
		W.	16	1	0	0	0	2	4	4	5	0	0	0	13
		INSG.	253	32	36	48	84	54	31	26	20	6	0	0	83
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M.	960	169	136	114	250	170	135	107	92	30	7	0	371
		W.	38	6	3	1	4	6	3	9	4	6	0	0	22
		INSG.	998	175	139	115	254	176	138	116	96	36	7	0	393
426*	LADENDIEBSTAHL	M.	41	12	2	3	5	2	4	4	7	6	1	0	22
		W.	24	2	3	0	3	3	3	6	2	5	0	0	16
		INSG.	65	14	5	3	8	5	7	10	9	11	1	0	38
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M.	270	8	19	25	44	95	68	30	14	11	0	0	123
		W.	2	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
		INSG.	272	8	20	25	45	95	69	30	14	11	0	0	124
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M.	1827	276	213	162	375	217	307	250	300	70	27	5	959
		W.	218	30	21	18	39	14	24	36	54	17	4	0	135
		INSG.	2045	306	234	180	414	231	331	286	354	87	31	5	1094
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M.	371	109	85	52	137	29	34	25	24	6	5	2	96
		W.	16	4	2	1	3	0	1	1	5	2	0	0	9
		INSG.	387	113	87	53	140	29	35	26	29	8	5	2	105
445*	IN/AUS UEBERWUNBEZOG, NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M.	235	63	37	25	62	20	17	22	31	16	4	0	90
		W.	6	2	0	2	2	0	1	1	0	0	0	0	2
		INSG.	241	65	37	27	64	20	18	23	31	16	4	0	92
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M.	1394	137	149	214	363	430	225	91	101	40	6	1	464
		W.	19	4	2	2	4	2	2	4	2	1	0	0	9
		INSG.	1413	141	151	216	367	432	227	95	103	41	6	1	473

## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITPAUM

JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT- DEUTSCHE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R 25 30	M A C H S E N E			60 U.MEHR JAHRE	INSGES SPALTE 10-15
				16 16	18 18	INSGES. 6 U.7	18 21	21 25	30 40		40 50	50 60			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M.	9	0	0	1	1	1	1	5	1	0	0	0	7
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	9	0	0	1	1	1	1	5	1	0	0	0	7
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M.	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M.	3	0	2	0	2	0	0	1	0	0	0	0	1
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	3	0	2	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M.	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M.	5	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	5
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M.	42408	8398	5343	3994	9337	5627	4853	4259	5680	2739	1109	406	19046
		W.	13575	1610	970	726	1696	1091	1550	2110	2836	1607	770	305	9178
		INSG.	55983	10008	6313	4720	11033	6718	6403	6369	8516	4346	1879	711	28224
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M.	1307	37	119	169	288	332	227	169	212	32	6	4	650
		W.	29	0	2	2	4	2	6	6	7	4	0	0	23
		INSG.	1336	37	121	171	292	334	233	175	219	36	6	4	673
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M.	1727	307	577	461	1038	240	70	37	27	6	2	0	142
		W.	17	5	4	5	9	1	1	1	0	0	0	0	2
		INSG.	1744	312	581	466	1047	241	71	38	27	6	2	0	144
***3	VON FAHRRADERN -DTO-	M.	2465	1160	552	231	783	192	102	67	86	55	12	8	330
		W.	92	56	14	5	19	2	1	3	7	4	0	0	15
		INSG.	2557	1216	566	236	802	194	103	70	93	59	12	8	345
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M.	45	6	4	3	7	11	5	7	8	1	0	0	21
		W.	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		INSG.	46	6	4	3	7	11	5	8	8	1	0	0	22
***5	VON SPRENGSTOFF	M.	2	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	2	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M.	7	1	2	0	2	0	0	3	0	1	0	0	4
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	7	1	2	0	2	0	0	3	0	1	0	0	4

1  
5  
1

## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT- DEUTSCHE		KINDER BIS UNTER	JUGENDLICHE		HERANW.		E	R	W	A	C	H	S	E	N	F	--	
		INSGES.	14	16	18	6 U.7	21	25	30	BIS 40	UNTER 50	60	U. MEHR JAHRE	10-15	INSGES SPAETE					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M.	2385	316	397	415	812	594	295	182	140	35	7	4	663					
		W.	52	11	4	4	8	13	15	2	1	1	1	0	20					
		INSG.	2437	327	401	419	820	607	310	184	141	36	8	4	683					
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M.	24	0	1	2	3	2	4	8	5	2	0	0	19					
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		INSG.	24	0	1	2	3	2	4	8	5	2	0	0	19					
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M.	2132	397	288	226	514	264	213	248	326	129	35	6	957					
		W.	102	21	13	14	27	15	21	34	32	23	8	1	119					
		INSG.	2314	418	301	240	541	279	234	282	358	152	43	7	1076					
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M.	2688	83	219	326	545	695	477	388	348	121	25	6	1365					
		W.	198	4	8	12	20	36	34	32	47	20	2	3	138					
		INSG.	2886	87	227	338	565	731	511	420	395	141	27	9	1503					
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M.	296	49	43	59	102	61	31	26	17	8	1	1	84					
		W.	22	1	0	1	1	3	4	6	6	0	0	1	17					
		INSG.	318	50	43	60	103	64	35	32	23	8	1	2	101					
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M.	18368	4164	2032	1239	3271	1628	1798	1861	2855	1639	813	339	9305					
		W.	11511	1340	837	605	1442	885	1234	1771	2416	1420	716	287	7844					
		INSG.	29879	5504	2869	1844	4713	2513	3032	3632	5271	3059	1529	626	17149					
*26*	LADENDIEBSTAHL	M.	16314	3726	1739	1037	2776	1348	1560	1631	2624	1544	778	327	8464					
		W.	10933	1259	804	563	1367	835	1177	1685	2286	1360	690	274	7472					
		INSG.	27247	4985	2543	1600	4143	2183	2737	3316	4910	2904	1468	601	15936					
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M.	300	10	23	26	49	103	76	35	15	12	0	0	138					
		W.	6	0	1	1	2	1	2	1	0	0	0	0	3					
		INSG.	306	10	24	27	51	104	78	36	15	12	0	0	141					
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M.	3469	455	324	241	565	395	604	513	640	223	59	15	2054					
		W.	760	65	47	37	84	86	115	140	172	72	20	6	525					
		INSG.	4229	520	371	278	649	481	719	653	812	295	79	21	2579					
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M.	554	162	109	67	176	45	46	41	49	24	9	2	171					
		W.	46	12	3	2	5	3	4	5	13	3	1	0	26					
		INSG.	600	174	112	69	181	48	50	46	62	27	10	2	197					
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M.	565	102	64	37	101	52	49	71	109	63	16	2	310					
		W.	9	4	1	2	3	0	1	1	0	0	0	0	2					
		INSG.	574	106	65	39	104	52	50	72	109	63	16	2	312					
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M.	2151	289	266	280	546	569	330	163	175	64	12	3	747					
		W.	39	11	2	3	5	2	7	8	4	1	1	0	21					
		INSG.	2190	300	268	283	551	571	337	171	179	65	13	3	768					



## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT- DEUTSCHE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE		HERANW.		E 25	R 30	W 40	A 40	C 50	H 60	S 60	E 60	M 60	E 60	INSGES SPALTE 10-15
				14	16	18	21											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M. W. INSG.	897 11 908	76 1 77	88 0 88	138 0 138	226 0 226	219 3 222	139 2 141	75 0 75	111 5 116	43 0 43	8 0 8	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	376 7 383
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. W. INSG.	9 1 10	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	1 1 2	1 0 1	5 0 5	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	7 0 7
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. W. INSG.	3 1 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	1 0 1	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	M. W. INSG.	4 2 6	0 0 0	2 0 2	0 0 0	2 0 2	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 2 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 2 4
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	M. W. INSG.	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. W. INSG.	3 1 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	1 1 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 1 3
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M. W. INSG.	430 60 490	50 2 52	17 0 17	13 2 15	30 2 32	37 1 38	80 17 97	105 16 121	79 9 88	25 9 34	19 3 22	5 1 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	313 55 368
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. W. INSG.	11 0 11	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	0 0 0	0 0 0	7 0 7	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	11 0 11
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M. W. INSG.	19675 2850 22565	232 40 272	512 87 599	894 150 1044	1406 237 1643	2198 360 2558	3180 479 3659	3691 584 4275	5626 760 6386	2456 296 2752	740 105 845	146 29 175	15839 2253 18092			
5100	BETRUG §§ 263,264,265,265A,265B STGB DARUNTER	M. W. INSG.	12973 2204 15177	151 37 188	389 80 469	704 126 830	1093 206 1299	1732 275 2007	2176 377 2553	2278 452 2730	3406 555 3961	1504 205 1709	525 78 603	108 19 127	9997 1686 11683			
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M. W. INSG.	1226 302 1528	6 2 8	6 4 10	12 6 18	18 10 28	61 22 83	146 38 184	232 80 312	444 109 553	216 32 248	85 7 92	18 2 20	1141 268 1409			
5111	BETRUEG.ERLANGEN VON KFZ	M. W. INSG.	90 4 94	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	4 0 4	18 0 18	24 2 26	31 2 33	8 0 8	3 0 3	1 0 1	85 4 89			

## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH DR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT-DEUTSCHE		KINDER BIS UNTER 14		JUGENDLICHE BIS UNTER 16		HERANW. 18		E R W A C H S E N E		INSGES.		INSGES. SPALTE 10-15	
		INSGES.	14	16	18	21	25	30	30	40	50	60	U. MEHR JAHRE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M.	10	0	0	0	0	0	0	1	5	1	3	0	10
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	10	0	0	0	0	0	0	1	5	1	3	0	10
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M.	29	0	0	0	0	0	1	3	13	8	4	0	29
		W.	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	3
		INSG.	32	0	0	0	0	0	1	3	14	8	6	0	32
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	M.	1391	4	14	16	30	78	172	276	479	240	97	15	1279
		W.	258	2	3	3	6	29	40	47	94	27	12	1	221
		INSG.	1649	6	17	19	36	107	212	323	573	267	109	16	1500
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	M.	26	0	0	0	2	2	9	9	4	0	0	0	24
		W.	6	0	0	0	0	0	1	2	0	2	1	0	6
		INSG.	32	0	0	0	2	2	3	11	9	6	1	0	30
5142	SUBVENTIONS- BETRUG § 264 STGB	M.	3	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3
		W.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		INSG.	4	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	4
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M.	5264	109	304	572	876	1182	1186	834	674	273	106	24	3097
		W.	747	18	61	91	152	142	137	109	102	63	16	8	435
		INSG.	6011	127	365	663	1028	1324	1323	943	776	336	122	32	3532
5200	UNTREUE § 266 STGB	M.	80	0	0	0	0	2	4	10	32	19	11	2	78
		W.	17	0	0	0	0	1	3	2	8	1	2	0	16
		INSG.	97	0	0	0	0	3	7	12	40	20	13	2	94
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246,247,248A STGB DARUNTER	M.	1866	74	68	56	124	112	249	375	626	216	79	11	1556
		W.	243	3	4	7	11	18	41	47	82	30	9	2	211
		INSG.	2109	77	72	63	135	130	290	422	708	246	88	13	1767
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M.	477	1	22	9	31	32	77	123	155	45	13	0	413
		W.	33	0	1	1	2	4	6	7	13	1	0	0	27
		INSG.	510	1	23	10	33	36	83	130	168	46	13	0	440
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	M.	4934	9	60	144	204	358	765	1061	1628	758	126	25	4363
		W.	485	0	5	22	27	73	67	99	133	59	19	8	385
		INSG.	5419	9	65	166	231	431	832	1160	1761	817	145	33	4748
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M.	519	0	0	1	1	7	75	137	210	72	17	0	511
		W.	3	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3
		INSG.	522	0	0	1	1	7	75	139	211	72	17	0	514
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M.	11	0	0	0	0	2	1	4	4	0	0	0	9
		W.	3	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	3
		INSG.	14	0	0	0	0	2	2	5	5	0	0	0	12

## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		NICHT- DEUTSCHE		KINDER	JUGENDLICHE		HERANW.		E	R	W	A	C	H	S	E	N	E	INSGES
			INSGES.	BIS UNTER	14 BIS 16	16 UNTER 18	18 INSGES. SPALTEN - 6 U. 7	21	21											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB	M. W. INSG.	160 12 172	0 0 0	0 0 0	5 0 5	5 0 5	16 2 18	22 1 23	27 2 29	54 3 57	24 2 26	11 1 12	1 1 2	139 10 149					
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	M. W. INSG.	30 2 32	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	2 0 2	4 0 4	6 1 7	12 0 12	3 0 3	2 1 3	0 0 0	27 2 29					
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M. W. INSG.	103 7 110	0 0 0	0 0 0	3 0 3	3 0 3	11 2 13	13 1 14	18 0 18	35 2 37	16 1 17	7 0 7	0 1 1	89 5 94					
5600	KONKURSTRAFATEN §§ 283, 283A-D STGB	M. W. INSG.	45 4 49	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 1 2	7 0 7	21 2 23	11 0 11	2 1 3	3 0 3	45 4 49					
5610	BANKROTT § 283 STGB	M. W. INSG.	40 4 44	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 1 2	7 0 7	18 2 20	9 0 9	2 1 3	3 0 3	40 4 44					
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	M. W. INSG.	7 0 7	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	4 0 4	2 0 2	0 0 0	0 0 0	7 0 7					
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	M. W. INSG.	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	0 0 0	0 0 0	3 0 3					
6000	SONST. STRAFATBESTAENDE (STGB)	M. W. INSG.	22089 2228 24317	1278 186 1464	833 100 933	1116 88 1204	1949 188 2137	3219 158 3377	3186 256 3442	3193 460 3653	5748 597 6345	2675 278 2953	675 88 763	166 17 183	15643 1696 17339					
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	301 14 315	34 0 34	20 0 20	24 1 25	44 1 45	32 1 33	42 3 45	42 1 43	62 7 69	33 0 33	11 1 12	1 0 1	191 12 203					
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M. W. INSG.	14 2 16	0 0 0	2 0 2	2 0 2	4 0 4	5 0 5	0 1 1	1 1 2	2 0 2	1 0 1	1 0 1	0 0 0	5 2 7					
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSC- WALT U. STRAFATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	M. W. INSG.	4664 465 5129	85 38 123	129 23 152	266 33 299	395 56 451	737 41 778	866 71 937	850 79 929	1098 113 1211	471 44 515	129 16 145	33 7 40	3447 330 3777					

- A U F G L I E D E R U N G D E R N I C H T D E U T S C H E N T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

B E R E I C H B R - D E U T S C H L A N D  
B E R I C H T S Z E I T P A U M J A H R 1 9 7 9

SCHL. Z A H L D E R T A T	S T R A F T A T		N I C H T - D E U T S C H E		K I N D E R B I S U N T E R 1 4	J U G E N D L I C H E			H E R A N W.			E R W A C H S E N E			I N S G E S 6 0 J A H R E	I N S G E S S P A L T E 1 0 - 1 5
			I N S G E S.	1 4		1 6	1 8	1 8 I N S G E S. S P A L T E 6 U. 7	2 1	2 5	2 5	3 0	3 0 B I S U N T E R 4 0	4 0 5 0		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	M.	1172	0	11	35	46	189	258	241	304	110	21	3	937	
		W.	76	1	2	2	4	4	16	17	26	6	2	0	67	
		INSG.	1248	1	13	37	50	193	274	258	330	116	23	3	1004	
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M.	36	0	2	3	5	6	4	10	7	4	0	0	25	
		W.	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		INSG.	37	0	2	3	5	6	4	10	8	4	0	0	26	
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	M.	116	2	2	11	13	33	26	22	13	7	0	0	68	
		W.	6	0	0	0	0	1	1	0	3	0	1	0	5	
		INSG.	122	2	2	11	13	34	27	22	16	7	1	0	73	
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M.	503	8	20	28	48	69	101	86	116	59	12	4	378	
		W.	105	6	10	12	22	8	19	16	21	11	0	2	69	
		INSG.	608	14	30	40	70	77	120	102	137	70	12	6	447	
6300	BEGÜENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M.	1553	93	148	148	296	155	136	218	406	184	53	12	1009	
		W.	178	2	11	14	25	13	20	39	42	25	11	1	138	
		INSG.	1731	95	159	162	321	168	156	257	448	209	64	13	1147	
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M.	102	1	13	14	27	7	3	16	37	8	2	1	67	
		W.	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		INSG.	104	1	13	14	27	7	3	16	39	8	2	1	69	
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	M.	1072	88	118	109	227	94	79	134	263	137	41	9	663	
		W.	104	2	8	7	15	5	8	24	23	17	10	0	82	
		INSG.	1176	90	126	116	242	99	87	158	286	154	51	9	745	
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	M.	534	146	32	15	47	22	53	71	111	59	17	8	319	
		W.	114	37	5	2	7	6	17	20	15	6	6	0	64	
		INSG.	648	183	37	17	54	28	70	91	126	65	23	8	383	
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	M.	140	35	13	3	16	6	14	24	31	11	2	1	83	
		W.	12	7	0	0	0	0	1	2	1	1	0	0	5	
		INSG.	152	42	13	3	16	6	15	26	32	12	2	1	88	
6500	SRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M.	10	0	0	0	0	1	2	1	3	2	1	0	9	
		W.	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	4	
		INSG.	14	0	0	0	0	1	2	2	3	3	3	0	13	
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB DARUNTER	M.	2533	29	32	38	70	75	173	340	1127	595	103	21	2359	
		W.	65	2	1	2	3	2	5	11	26	10	6	0	58	
		INSG.	2598	31	33	40	73	77	178	351	1153	605	109	21	2417	
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	M.	2140	0	4	12	16	49	126	286	1022	543	85	13	2075	
		W.	48	0	0	0	0	2	3	11	20	8	4	0	46	
		INSG.	2188	0	4	12	16	51	129	297	1042	551	89	13	2121	

09

## - A U F G L I E D E R U N G D E R N I C H T D E U T S C H E N T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	N I C H T - D E U T S C H E I N S G E S .	K I N D E R B I S U N T E R 1 4	J U G E N D L I C H E			H E R A N W .			E 2 5	R 3 0	W 4 0	A 5 0	C 6 0	H U . M E H R J A H R E	S 1 0 - 1 5	E I N S G E S .	
				1 4	1 6	1 8	1 8	2 1	2 1									2 5
				1 4	1 6	1 8	6 U . 7	2 1	2 5									3 0
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16			
6620	WILDEREI §§ 292, 293, 296A STGB DARUNTER	M.	317	29	28	26	54	19	45	40	74	37	15	4	215			
		W.	12	2	1	2	3	0	2	0	3	2	0	0	7			
		INSG.	329	31	29	28	57	19	47	40	77	39	15	4	222			
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	M.	58	4	2	2	4	5	11	13	11	7	2	1	45			
		W.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1			
		INSG.	59	4	2	2	4	5	11	13	11	8	2	1	46			
6630	WUCHER § 302A STGB	M.	15	0	0	0	0	0	0	2	4	6	2	1	15			
		W.	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2			
		INSG.	17	0	0	0	0	0	0	2	5	6	3	1	17			
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M.	13015	902	487	657	1144	2291	2009	1773	3059	1376	368	93	8678			
		W.	1422	111	60	36	96	96	147	318	405	192	48	9	1119			
		INSG.	14437	1013	547	693	1240	2387	2156	2091	3464	1568	416	102	9797			
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	M.	842	0	0	2	2	14	71	168	369	173	38	7	826			
		W.	22	0	0	0	0	3	3	12	4	0	0	0	19			
		INSG.	864	0	0	2	2	17	74	180	373	173	38	7	845			
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	M.	51	0	0	0	0	2	6	6	27	7	3	0	49			
		W.	60	0	0	1	1	6	10	13	24	5	1	0	53			
		INSG.	111	0	0	1	1	8	16	19	51	12	4	0	102			
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187, 189 STGB	M.	2863	28	74	104	178	253	341	426	960	487	150	40	2404			
		W.	561	12	14	15	29	29	53	132	182	94	23	7	491			
		INSG.	3424	40	88	119	207	282	394	558	1142	581	173	47	2895			
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	M.	7507	823	364	495	859	1859	1408	889	1113	417	108	31	3966			
		W.	418	89	32	11	43	22	44	74	79	56	9	2	264			
		INSG.	7925	912	396	506	902	1881	1452	963	1192	473	117	33	4230			
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M.	2179	227	84	118	202	651	437	237	283	106	27	9	1099			
		W.	123	39	11	3	14	5	16	21	12	12	4	0	65			
		INSG.	2302	266	95	121	216	656	453	258	295	118	31	9	1164			
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M.	37972	61	228	1551	1779	4324	8123	8234	9350	4259	1318	524	31808			
		W.	11353	14	39	975	1014	1226	1815	1929	2385	1386	916	668	9099			
		INSG.	49325	75	267	2526	2793	5550	9938	10163	11735	5645	2234	1192	40907			
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M.	512	2	0	0	0	17	50	70	211	108	40	14	493			
		W.	52	1	0	0	0	1	8	10	21	6	5	0	50			
		INSG.	564	3	0	0	0	18	58	80	232	114	45	14	543			
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	M.	262	0	0	0	0	1	16	31	114	60	28	12	261			
		W.	23	1	0	0	0	1	2	4	10	4	1	0	21			
		INSG.	285	1	0	0	0	2	18	35	124	64	29	12	282			

## - AUFGLIEDERUNG DER NICHTDEUTSCHEN TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT- DEUTCHE INSGES.	KINDER		JUGENDLICHE			HERANW.		E 25 30	R 30 40	W 40 50	A 50 60	C 60 70	H 70 80	S 80 90	E 90 100	N 100 110	E 110 120	INSGES SPALTE 10-15
			BIS 14 UNTER	16 BIS UNTER	16 BIS UNTER	18 BIS UNTER	18 BIS UNTER	21 BIS UNTER	21 BIS UNTER											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 M. AKTIENGES. § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES. § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	M. 39 W. 3 INSG. 42	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 1 3	18 0 18	9 1 10	6 1 7	4 0 4	39 3 42					
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M. 37485 W. 11304 INSG. 48789	59 13 72	228 39 267	1551 975 2526	1779 1014 2793	4307 1225 5532	8078 1807 9885	8167 1920 10087	9149 2365 11514	4156 1380 5536	1278 912 2190	512 668 1180	31340 9052 40392						
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	M. 6763 W. 483 INSG. 7246	2 2 4	37 13 50	200 37 237	237 50 287	1463 102 1565	2245 158 2403	1403 89 1492	1077 63 1140	295 14 309	35 5 40	6 0 6	5061 329 5390						
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHFUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	M. 3793 W. 234 INSG. 4027	1 0 1	13 2 15	94 12 106	107 14 121	659 46 705	1135 70 1205	845 47 892	764 41 805	245 13 258	33 3 36	4 0 4	3026 174 3200						
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	M. 5 W. 3 INSG. 8	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 2 4	3 0 3	0 1 1	0 0 0	5 3 8						
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M. 71 W. 17 INSG. 88	0 1 1	0 0 0	2 2 4	2 2 4	5 3 8	9 2 11	23 3 26	17 3 20	9 1 10	5 1 6	1 1 2	64 11 75						
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M. 26778 W. 10479 INSG. 37257	8 4 12	75 18 93	1181 912 2093	1256 930 2186	2442 1095 3537	5275 1606 6881	6108 1771 7879	6867 2191 9058	3283 1332 4615	1075 886 1961	464 664 1128	23072 8450 31522						
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M. 3561 W. 292 INSG. 3853	2 0 2	12 2 14	83 18 101	95 20 115	366 32 398	890 64 954	952 66 1018	897 42 939	280 28 308	59 20 79	20 20 40	3098 240 3338						
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F. VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	M. 1769 W. 52 INSG. 1821	34 1 35	106 2 108	122 1 123	228 3 231	281 7 288	293 5 298	225 8 233	447 19 466	211 7 218	39 2 41	11 0 11	1226 41 1267						
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M. 420 W. 10 INSG. 430	6 3 9	2 0 2	4 0 4	6 0 6	17 0 17	29 0 29	62 1 63	151 4 155	89 1 90	49 1 50	11 0 11	391 7 398						
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38, 39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V. 27.7.57 I.D.F. V. 26.4.76)	M. 400 W. 9 INSG. 409	5 2 7	1 0 1	4 0 4	5 0 5	16 0 16	28 0 28	58 1 59	144 4 148	86 1 87	49 1 50	9 0 9	374 7 381						

## - A U F G L I E D E R U N G D E R N I C H T D E U T S C H E N T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U . G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	NICHT- DEUTSCHE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE BIS UNTER 16	HERANW. INSGES. 18	HERANW. 21	E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 70	S 80	E 90	N 100	F 110	INSGES. SPALTE 12-15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M. W. INSG.	11 1 12	1 1 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	4 0 4	2 0 2	0 0 0	1 0 1	0 0 0	10 0 10	
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES.(V.15.3.1974)	M. W. INSG.	5 0 5	0 0 0	1 0 1	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	1 0 1	0 0 0	1 0 1	0 0 0	4 0 4	
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- (ODER LANDES-)DATENSCHUTZ- GESETZ	M. W. INSG.	1 1 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0	1 1 2	

### **Tabelle 3**

- Angaben zum Tatverdächtigen -



SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH BR - DEUTSCHLAND					1979
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER. I.ER- SCHNG. GETRE.	VON BER. UEGIT	FELD 4	LAND- FAM- REP	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M. 1066451 % 80.5	702776 79.8	88406 81.5	143883 80.2	50436 82.9	17214 76.0	57736 88.3	712537 78.6	502486 87.1			2040 66.6	10810 97.1	
		W. 256603 % 19.5	177570 20.2	20093 18.5	35432 19.8	10395 17.1	5446 24.0	7667 11.7	194199 21.4	74715 12.9			1475 33.4	327 2.9	
		INSG. 1317054 % 100.0	880346 66.8	108499 8.2	179315 13.6	60831 4.6	22660 1.7	65403 5.0	906736 68.8	577201 43.8			4415 0.3	11137 0.8	
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M. 3264 W. 552 INSG. 3816	2257 475 2732	329 30 359	380 26 406	129 10 139	37 3 40	132 8 140	2404 380 2784	1501 142 1643			16 1 17	353 19 372	
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M. 953 W. 97 INSG. 1050	628 83 711	93 3 96	111 4 115	52 1 53	9 0 9	60 6 66	710 75 785	602 29 631			6 0 6	184 11 195	
0110	RAUBMORD	M. 125 W. 5 INSG. 130	71 5 76	12 0 12	16 0 16	7 0 7	0 0 0	19 0 19	58 1 59	111 3 114			6 0 6	15 0 15	
0120	SEXUALMORD	M. 65 W. 1 INSG. 66	42 1 43	7 0 7	9 0 9	6 0 6	0 0 0	1 0 1	56 0 56	41 1 42			0 0 0	3 1 4	
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHE) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON	M. 1422 W. 187 INSG. 1609	1098 170 1268	91 2 93	114 8 122	29 4 33	24 1 25	66 2 68	1198 158 1356	782 60 842			7 1 8	154 7 161	
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	M. 1422 W. 169 INSG. 1591	1098 152 1250	91 2 93	114 8 122	29 4 33	24 1 25	66 2 68	1198 140 1338	782 57 839			7 1 8	154 7 161	
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M. 0 W. 18 INSG. 18	0 18 18	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 18 18	0 3 3			0 0 0	0 0 0	
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M. 841 W. 148 INSG. 989	492 125 617	141 16 157	151 5 156	47 2 49	4 0 4	6 0 6	481 78 559	96 15 111			3 0 3	16 1 17	
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218B, 219, 219A STGB	M. 51 W. 120 INSG. 171	41 97 138	4 9 13	4 9 13	1 3 4	1 2 3	0 0 0	18 69 87	23 38 61			0 0 0	0 0 0	
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M. 20667 W. 2669 INSG. 23336	14497 1897 16394	1883 109 1992	2833 429 3262	676 43 719	123 4 127	655 187 842	17782 2308 20090	11749 2124 13873			43 0 43	155 0 155	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -						BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM					JAHR 1979
			TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER. I.ER- SCHNG. GETRE.	VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RFP	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178, STGB DARUNTER	M. W. INSG.	7635 101 7736	5445 76 5521	733 4 737	945 14 959	216 1 217	52 1 53	244 5 249	5940 37 5977	4315 48 4363		28 0 28	126 0 126
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	5047 30 5077	3512 20 3532	489 3 492	650 5 655	156 0 156	40 1 41	200 1 201	3860 9 3869	2970 18 2988		19 0 19	92 0 92
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M. W. INSG.	1097 0 1097	779 0 779	97 0 97	130 0 130	29 0 29	9 0 9	53 0 53	1090 0 1090	708 0 708		8 0 8	30 0 30
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M. W. INSG.	223 4 227	153 3 156	22 0 22	31 0 31	6 0 6	2 0 2	9 1 10	1 0 1	109 3 112		2 0 2	12 0 12
1113	DURCH GRUPPEN	M. W. INSG.	479 3 482	326 3 329	51 0 51	59 0 59	23 0 23	3 0 3	17 0 17	0 0 0	219 1 220		4 0 4	0 0 0
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M. W. INSG.	1918 39 1957	1337 31 1368	214 0 214	259 4 263	51 0 51	11 0 11	46 4 50	1421 6 1427	1028 20 1048		8 0 8	33 0 33
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M. W. INSG.	708 0 708	540 0 540	36 0 36	92 0 92	18 0 18	5 0 5	17 0 17	675 0 675	442 0 442		1 0 1	1 0 1
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	10539 159 10698	7474 129 7603	1017 9 1026	1368 15 1383	339 2 341	60 0 60	281 4 285	9870 71 9941	5717 54 5771		9 0 9	16 0 16
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M. W. INSG.	6162 94 6256	4624 82 4706	477 6 483	725 5 730	163 1 164	30 0 30	143 0 143	5701 46 5747	3377 25 3402		5 0 5	12 0 12
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	M. W. INSG.	3481 49 3530	2138 33 2171	471 2 473	566 9 575	156 1 157	28 0 28	122 4 126	3409 18 3427	1924 27 1951		3 0 3	2 0 2
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	M. W. INSG.	2148 2419 4567	1331 1700 3031	119 97 216	465 401 866	106 40 146	7 3 10	120 178 298	1627 2204 3831	1514 2027 3541		5 0 5	13 0 13

108

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -							BEREICH BR - DEUTSCHLAND			BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979	
			TAT- ORTGE- MEIN- DE	TAT- LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	--- ALLEIN TAT- VERD.	VON PER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	FELD UEGIT	4 FAM- REP		SCHU. FAM- WAFFE MIT GEFUE.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	M. W. INSG.	597 247 844	396 188 584	35 19 54	109 28 137	27 8 35	0 1 1	30 3 33	367 157 524	462 138 600		2 0 2	2 0 2
1420	ZUHAEELTEREI § 181A STGB	M. W. INSG.	700 33 733	421 22 443	31 4 35	141 5 146	37 1 38	3 0 3	67 1 68	590 19 609	577 22 599		2 0 2	6 0 6
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M. W. INSG.	666 216 882	407 137 544	49 19 68	162 46 208	30 9 39	3 1 4	15 4 19	513 154 667	349 62 411		0 0 0	1 0 1
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M. W. INSG.	83 7 90	44 4 48	3 0 3	18 2 20	8 0 8	1 0 1	9 1 10	61 4 65	70 6 76		1 0 1	4 0 4
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN ----- GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT -----	M. W. INSG.	199473 22290 221763	147821 18495 166316	15021 870 15891	24692 2164 26856	6038 408 6446	941 63 1004	4960 290 5250	140578 14719 155297	94250 6278 100528		498 75 573	5478 186 5664
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	15701 1146 16847	10080 753 10833	1006 53 1059	2258 188 2446	583 48 631	143 8 151	1631 96 1727	5167 262 5429	10988 659 11647		85 23 108	1338 43 1381
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M. W. INSG.	445 36 481	149 11 160	50 1 51	137 15 152	33 2 35	10 0 10	66 7 73	166 3 169	364 22 386		0 0 0	270 16 286
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M. W. INSG.	1012 38 1050	516 18 534	75 4 79	204 5 209	58 6 64	6 0 6	153 5 158	296 7 303	808 21 829		12 4 16	387 7 394
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	M. W. INSG.	88 5 93	38 3 41	3 0 3	14 0 14	16 0 16	3 1 4	14 1 15	9 0 9	69 4 73		0 0 0	24 1 25
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	408 12 420	186 6 192	51 1 52	97 3 100	20 0 20	4 0 4	50 2 52	164 1 165	282 8 290		1 0 1	58 2 60
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M. W. INSG.	162 2 164	85 1 86	17 0 17	26 0 26	7 0 7	2 0 2	25 1 26	76 0 76	102 1 103		0 0 0	23 0 23
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M. W. INSG.	1338 111 1449	916 69 985	75 6 81	121 21 142	34 1 35	2 0 2	190 14 204	426 11 437	1072 76 1148		4 0 4	19 2 21

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM  
VON FELD 4  
BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.  
LAND- FAH- RFP  
SCHU- WAFFE MIT GEFUE.

1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -					TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	TAT- ALLEIN HAND I.ER- SCHNG. GETRE.	BER. KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	L A N D- F A H- R F P	S C H U- W A F F E M I T G E F U E.		
			TAT- ORTGE- MEIN- DE	L D K R S- D E S T A T O R- T E S	B U N- D E S- L A N D	U E B R- B U N- D E S- G E B.	A U S- S E R- H A L B B U N D							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2160	HANDTASCHENRAUB	M.	1920	1316	123	237	79	13	152	627	1218		6	27
		W.	90	64	2	12	7	1	4	25	58		0	0
		INSG.	2010	1380	125	249	86	14	156	652	1276		6	27
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEI	M.	4374	3159	196	512	129	30	348	1043	2897		23	177
		W.	250	193	7	17	3	0	30	38	132		1	0
		INSG.	4624	3352	203	529	132	30	378	1081	3029		24	177
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	M.	135	63	15	35	5	0	17	55	120		1	32
		W.	12	6	2	3	0	0	1	1	12		0	2
		INSG.	147	69	17	38	5	0	18	56	132		1	34
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M.	154727	117851	11228	18144	4193	639	2672	111207	70444		340	2266
		W.	18564	15778	659	1663	273	38	153	12679	4877		49	74
		INSG.	173291	133629	11887	19807	4466	677	2825	123886	75321		389	2340
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	M.	168	136	11	15	3	0	3	106	89		0	2
		W.	17	15	0	0	0	0	2	10	3		0	0
		INSG.	185	151	11	15	3	0	5	116	92		0	2
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M.	58929	45027	4383	6498	1648	313	1120	30796	29093		191	1891
		W.	5955	5116	188	491	80	14	66	3235	1882		15	64
		INSG.	64944	50143	4571	6989	1728	327	1186	34031	30975		206	1955
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENDEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREI) DARUNTER	M.	1336	1220	29	68	13	2	4	1008	609		1	1
		W.	806	747	12	40	3	1	3	505	207		1	0
		INSG.	2142	1967	41	108	16	3	7	1513	816		2	1
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERN	M.	905	830	16	49	6	1	3	664	421		1	1
		W.	578	531	11	30	2	1	3	366	139		0	0
		INSG.	1483	1361	27	79	8	2	6	1030	560		1	1
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	M.	81427	61786	5868	9987	2201	280	1305	68945	36313		120	203
		W.	9167	7624	379	933	147	18	66	6790	2315		27	5
		INSG.	90594	69410	6247	10920	2348	298	1371	75735	38628		147	208
2300	STRAFATATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239-239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M.	33770	23124	3070	5142	1409	194	831	27452	15679		96	2081
		W.	2890	2212	171	350	93	20	44	1939	863		4	73
		INSG.	36660	25336	3241	5492	1502	214	875	29391	16542		100	2154
2310	§§ 234, 235-237 STGB	M.	942	555	112	140	76	23	36	729	476		5	16
		W.	288	193	16	43	20	7	9	186	93		2	0
		INSG.	1230	748	128	183	96	30	45	915	569		7	16
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	M.	32772	22549	2954	4984	1329	171	785	26691	15156		90	2022
		W.	2595	2018	155	307	73	13	29	1752	764		2	66
		INSG.	35367	24567	3109	5291	1402	184	814	28443	15920		92	2088

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -							BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM			JAH 4	1979
			TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	UEGIT	LAND- FAH- RFP		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	33 0 33	9 0 9	6 0 6	14 0 14	1 0 1	0 0 0	3 0 3	21 0 21	24 0 24		0 0 0	18 0 18
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	M. W. INSG.	18 0 18	5 0 5	1 0 1	9 0 9	1 0 1	0 0 0	2 0 2	14 0 14	13 0 13		0 0 0	14 0 14
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	M. W. INSG.	1 0 1	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1		0 0 0	0 0 0
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	M. W. INSG.	53 8 61	31 2 33	1 0 1	8 0 8	5 0 5	1 0 1	7 6 13	35 2 37	42 7 49		1 0 1	27 8 35
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	M. W. INSG.	13 0 13	3 0 3	0 0 0	3 0 3	4 0 4	1 0 1	2 0 2	9 0 9	9 0 9		0 0 0	10 0 10
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	M. W. INSG.	8 1 9	7 0 7	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 1 2	4 0 4	6 1 7		0 0 0	6 1 7
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	M. W. INSG.	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1		0 0 0	0 0 0
3***	DIEBST. OHNE. ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	M. W. INSG.	270239 133653 403892	178519 91314 269833	26768 12886 39654	37483 20017 57500	10416 4456 14872	2408 2113 4521	14645 2867 17512	170231 104375 274606	117837 33851 151688		1013 981 1994	255 27 282
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M. W. INSG.	7111 276 7387	4381 177 4558	878 22 900	989 44 1033	349 14 363	28 2 30	486 17 503	4258 158 4416	4578 84 4662		13 0 13	24 0 24
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. W. INSG.	9034 198 9232	6477 139 6616	1358 41 1399	864 12 876	193 5 198	19 0 19	123 1 124	4101 81 4182	4792 79 4871		9 0 9	6 0 6
3**3	VON FAHRRADERN -DTO-	M. W. INSG.	9264 821 10085	7121 659 7780	851 63 914	782 62 844	220 22 242	17 1 18	273 14 287	5415 487 5902	4356 261 4617		35 4 39	8 1 9
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. W. INSG.	299 22 321	206 15 221	38 3 41	28 1 29	11 1 12	0 0 0	16 2 18	192 10 202	163 10 173		2 0 2	14 0 14

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH BR - DEUTSCHLAND		JAHR 1979
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TATVERDAECHTIGENWOHNSITZ		TAT- VERD.	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER. I. ER- SCHNG. GETRE.	BERICHTSZEITPAUM VON FELD 4	LAND- FAH- REP	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
3**5	VON SPRENGSTOFF	M.	31	15	4	11	1	0	0	22	13		0	0	
		W.	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1		0	0
		INSG.	32	15	5	11	1	0	0	23	14		0	0	
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M.	95	35	6	36	10	2	6	59	75		1	0	
		W.	26	3	1	19	1	0	2	7	23		0	0	
		INSG.	121	38	7	55	11	2	8	66	98		1	0	
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M.	2538	1723	241	337	152	20	65	712	948		2	2	
		W.	176	128	10	21	10	2	5	45	33		1	0	
		INSG.	2714	1851	251	358	162	22	70	757	981		3	2	
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M.	110	54	8	23	11	1	13	84	58		0	0	
		W.	17	9	2	2	2	0	2	15	5		0	0	
		INSG.	127	63	10	25	13	1	15	99	63		0	0	
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER RAEUMEN	M.	12182	7259	1719	1985	651	52	516	7223	6175		36	21	
		W.	1949	1322	243	305	54	2	23	1409	703		14	0	
		INSG.	14131	8581	1962	2290	705	54	539	8632	6878		50	21	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M.	9760	5994	1035	1293	567	94	777	6049	5711		26	22	
		W.	2214	1423	215	306	114	18	138	1452	1065		11	0	
		INSG.	11974	7417	1250	1599	681	112	915	7501	6776		37	22	
320*	IN/AUS KIOSKEN	M.	706	500	42	88	36	5	35	327	356		2	2	
		W.	127	82	10	26	4	1	4	78	49		1	0	
		INSG.	833	582	52	114	40	6	39	405	405		3	2	
325*	IN/AUS WARENHAUSEN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M.	131403	86354	11785	19229	4823	1667	7545	96952	47782		514	71	
		W.	112451	76461	11175	17210	3640	2008	1957	90682	25519		731	20	
		INSG.	243854	162815	22960	36439	8463	3675	9502	187634	73301		1245	91	
326*	LADENDIEBSTAHL	M.	122780	80744	10804	18115	4469	1551	7097	91926	43772		389	61	
		W.	107227	72958	10416	16602	3448	1922	1881	86891	24320		597	19	
		INSG.	230007	153702	21220	34717	7917	3473	8978	178817	68092		986	80	
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M.	347	199	34	69	27	5	13	114	197		21	0	
		W.	63	35	6	13	7	1	1	14	36		10	0	
		INSG.	410	234	40	82	34	6	14	128	233		31	0	
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M.	1E422	12130	1098	2262	768	91	2073	13107	11676		95	23	
		W.	6882	4826	394	856	295	33	478	5013	3086		133	2	
		INSG.	25304	16956	1492	3118	1063	124	2551	18120	14762		228	25	
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M.	2430	1861	210	225	47	4	83	1225	1329		14	2	
		W.	399	348	16	20	9	1	5	230	131		0	0	
		INSG.	2829	2209	226	245	56	5	88	1455	1460		14	2	

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM				SCHU- WAFF MIT GEFUE.
			TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- O.FE. WOHN- SITZ	--- ALLEIN TAT- VERD.	BER. HAND SCHNG. GETRE.	VON UEGIT	FELD I.AN- FAH- RER	JAHRE 1979		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
345*	IN/AUS UEBERWUNBEZOG-NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	M. W. INSG.	6009 273 6282	3782 185 3967	759 40 799	1051 36 1087	260 11 271	21 0 21	136 1 137	2405 47 2452	2274 58 2332		8 0 8	4 0 4	
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. W. INSG.	10397 482 10879	6808 316 7124	1368 59 1427	1367 61 1428	382 29 411	42 0 42	430 17 447	3748 193 3941	5819 225 6044		41 1 42	28 0 28	
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. W. INSG.	9 7 16	3 5 8	2 1 3	3 0 3	0 1 1	0 0 0	1 0 1	8 6 14	9 3 12		0 0 0	0 0 0	
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. W. INSG.	34 6 40	16 5 21	9 0 9	8 0 8	0 0 0	0 0 0	1 1 2	19 6 25	30 4 34		0 0 0	0 0 0	
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. W. INSG.	49 32 81	30 22 52	5 4 9	10 6 16	2 0 2	0 0 0	2 0 2	37 30 67	37 8 45		0 0 0	0 0 0	
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	M. W. INSG.	22 2 24	13 1 14	5 0 5	3 1 4	0 0 0	0 0 0	1 0 1	14 2 16	10 0 10		0 0 0	0 0 0	
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. W. INSG.	118 65 183	65 37 102	5 8 13	39 14 53	3 3 6	0 0 0	6 3 9	100 57 157	101 48 149		0 0 0	0 0 0	
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. W. INSG.	145 19 164	50 10 60	44 2 46	38 7 45	10 0 10	0 0 0	3 0 3	56 2 58	79 3 82		0 0 0	8 0 8	
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- ----- STAENDEN §§ 243,244 STGB -----	M. W. INSG.	164252 7514 171766	109453 4997 114450	15442 593 16035	20750 1090 21840	6322 377 6699	491 22 513	11794 435 12229	54548 2386 56934	109400 3268 112668		659 240 899	726 18 744	
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNTE- FLUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M. W. INSG.	14831 321 15152	8705 173 8878	1373 26 1399	2551 64 2615	828 24 852	70 1 71	1304 33 1337	5093 71 5164	11331 147 11478		44 2 46	118 11 129	
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. W. INSG.	21059 267 21326	15979 210 16189	2339 15 2354	2116 35 2151	308 2 310	19 0 19	298 5 303	7711 81 7792	12518 107 12625		31 0 31	22 0 22	
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	M. W. INSG.	7497 499 7996	6149 429 6578	388 26 414	562 28 590	96 8 104	8 1 9	294 7 301	4219 285 4504	4026 185 4211		16 2 18	6 0 6	

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH BR - DEUTSCHLAND	
		TATVERDAECHTIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES- LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHNSITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER. I. ER- SCHNG. GETRE.	BERICHTSZEITRAUM VON FELD	BER. I. ER- SCHNG. GETRE.	LAND- FAF- RFP	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 325 W. 6 INSG. 331	192 3 195	35 0 35	68 2 70	21 0 21	2 0 2	7 1 8	93 2 95	220 2 222			3 0 3	18 0 18
4**5	VON SPRENGSTOFF	M. 33 W. 1 INSG. 34	24 1 25	5 0 5	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	6 0 6	15 0 15			0 0 0	0 0 0
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M. 39 W. 1 INSG. 40	14 1 15	7 0 7	7 0 7	3 0 3	0 0 0	8 0 8	11 0 11	35 1 36			0 0 0	0 0 0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 17345 W. 567 INSG. 17912	11360 371 11731	2155 64 2219	2254 89 2343	730 26 756	53 3 56	793 14 807	2883 51 2934	10578 200 10778			40 1 41	60 0 60
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 313 W. 5 INSG. 318	166 3 169	29 0 29	64 1 65	30 0 30	3 0 3	21 1 22	89 2 91	231 3 234			2 0 2	6 0 6
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M. 21413 W. 671 INSG. 22084	13873 451 14324	1982 69 2051	3006 104 3110	884 29 913	37 1 38	1631 17 1648	5990 123 6113	15157 297 15454			56 1 57	118 1 119
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEI, HOTELS UND PENSIONEN	M. 15210 W. 497 INSG. 15707	9337 304 9641	1535 47 1582	1971 79 2050	728 34 762	53 2 55	1586 31 1617	4489 112 4601	11856 276 12132			70 8 78	112 1 113
420*	IN/AUS KIOSKEN	M. 4382 W. 162 INSG. 4544	2880 96 2976	399 16 415	602 27 629	185 18 203	13 1 14	303 4 307	804 6 810	3168 82 3250			15 13 28	18 0 18
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIFUNGS- LAEEDEN DARUNTER	M. 12958 W. 752 INSG. 13710	8315 450 8765	900 86 986	1927 140 2067	561 39 600	41 1 42	1214 36 1250	3626 272 3898	10125 327 10452			102 40 142	93 1 94
426*	LADENDIEBSTAHL	M. 473 W. 240 INSG. 713	326 159 485	37 32 69	66 30 96	11 9 20	2 0 2	31 10 41	277 159 436	238 67 305			14 15 29	8 0 8
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 3261 W. 130 INSG. 3391	2115 81 2196	263 6 269	411 26 437	140 7 147	17 0 17	315 10 325	1032 19 1051	2443 68 2511			18 5 23	21 0 21
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 22179 W. 2346 INSG. 24525	14265 1573 15838	1693 153 1846	2712 308 3020	926 115 1041	95 7 102	2488 190 2678	9782 948 10730	15485 1083 16568			200 132 332	165 1 166



SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH BR - DEUTSCHLAND					JAHR 1979
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND VERD.	VON BER. I.ER- GETRE.	BERICHTSZEITPAUM VON FELD	LAND- FAH- REF	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 6659 W. 413 INSG. 7072	5362 355 5717	206 9 215	586 27 613	103 6 109	2 1 3	400 15 415	2209 162 2371	4405 181 4586			17 4 21	17 0 17	
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 5337 W. 144 INSG. 5481	3774 89 3863	523 23 546	577 20 597	100 4 104	12 0 12	351 8 359	1079 9 1088	3157 59 3216			7 0 7	15 0 15	
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 21737 W. 573 INSG. 22310	13632 301 13933	2489 59 2548	2973 97 3070	1042 49 1091	72 4 76	1529 63 1592	6515 109 6624	15019 288 15307			72 4 76	120 0 120	
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 250 W. 33 INSG. 283	141 15 156	14 2 16	50 10 60	12 0 12	1 0 1	32 6 38	104 11 115	229 27 256			0 0 0	1 0 1	
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 129 W. 15 INSG. 144	78 8 86	15 2 17	18 4 22	0 0 0	0 0 0	18 1 19	61 4 65	121 12 133			0 0 0	0 0 0	
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. 35 W. 4 INSG. 39	25 3 28	1 0 1	2 1 3	1 0 1	0 0 0	6 0 6	18 3 21	28 3 31			0 0 0	0 0 0	
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M. 8 W. 1 INSG. 9	8 0 8	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	5 1 6	7 1 8			0 0 0	0 0 0	
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 34 W. 10 INSG. 44	24 8 32	2 1 3	1 0 1	1 1 2	2 0 2	4 0 4	23 9 32	29 7 36			0 0 0	0 0 0	
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 120 W. 9 INSG. 129	22 2 24	15 1 16	39 5 44	41 1 42	2 0 2	1 0 1	21 3 24	77 0 77			1 1 2	6 0 6	
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M. 423414 W. 140760 INSG. 564174	280009 96024 376033	41055 13440 54495	57198 21072 78270	16434 4809 21243	2883 2135 5018	25835 3280 29115	221346 106609 327955	219820 36888 256708			1645 1210 2855	926 45 971	
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M. 21731 W. 596 INSG. 22327	12956 350 13306	2216 48 2264	3519 107 3626	1165 38 1203	98 3 101	1777 50 1827	9284 229 9513	15744 231 15975			57 2 59	139 11 150	
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 29581 W. 455 INSG. 30036	22051 340 22391	3640 55 3695	2938 47 2985	494 7 501	38 0 38	420 6 426	11677 160 11837	17000 179 17179			40 0 40	28 0 28	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITPAUM				JAHR 1979
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	UEGIT	LAND- FAH- REP	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
***3	VON FAHRRADERN -DIO-	M. 16299 W. 1295 INSG. 17594	12874 1065 13939	1209 89 1298	1326 89 1415	306 29 335	25 2 27	559 21 580	9455 764 10219	8102 426 8528			51 6 57	14 1 15
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 624 W. 28 INSG. 652	398 18 416	73 3 76	96 3 99	32 1 33	2 0 2	23 3 26	285 12 297	383 12 395			5 0 5	32 0 32
***5	VON SPRENGSTOFF	M. 64 W. 2 INSG. 66	39 1 40	9 1 10	15 0 15	1 0 1	0 0 0	0 0 0	28 1 29	28 1 29			0 0 0	0 0 0
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 134 W. 27 INSG. 161	49 4 53	13 1 14	43 19 62	13 1 14	2 0 2	14 2 16	70 7 77	110 24 134			1 0 1	0 0 0
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 19830 W. 742 INSG. 20572	13047 498 13545	2389 74 2463	2583 110 2693	880 36 916	73 5 78	858 19 877	3589 96 3685	11498 233 11731			42 2 44	62 0 62
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M. 423 W. 22 INSG. 445	220 12 232	37 2 39	87 3 90	41 2 43	4 0 4	34 3 37	173 17 190	289 8 297			2 0 2	6 0 6
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M. 33291 W. 2602 INSG. 35893	20915 1758 22673	3663 311 3974	4965 408 5373	1521 82 1603	89 3 92	2138 40 2178	13119 1525 14644	21130 991 22121			92 15 107	138 1 139
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 24819 W. 2709 INSG. 27598	15283 1727 17010	2562 261 2823	3254 384 3638	1290 148 1438	144 20 164	2356 169 2525	10493 1563 12056	17508 1339 18847			96 18 114	134 1 135
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M. 5061 W. 289 INSG. 5350	3356 178 3534	440 26 466	689 53 742	220 22 242	18 2 20	338 8 346	1128 84 1212	3513 131 3644			17 14 31	20 0 20
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGLAEDER, DARUNTER	M. 144255 W. 113197 INSG. 257452	94595 76907 171502	12670 11260 23930	21154 17349 38503	5379 3679 9058	1708 2009 3717	8749 1993 10742	100547 90954 191501	57822 25844 83666			616 771 1387	163 21 184
*26*	LADENDIEBSTAHL	M. 123247 W. 107467 INSG. 230714	81065 73117 154182	10841 10448 21289	18181 16632 34813	4480 3457 7937	1553 1922 3475	7127 1891 9018	92201 87053 179254	44006 24387 68393			403 612 1015	69 19 88
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 3601 W. 193 INSG. 3794	2309 116 2425	297 12 309	480 39 519	165 14 179	22 1 23	328 11 339	1146 33 1179	2637 104 2741			39 15 54	21 0 21

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -						TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	TAT- ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER. I.ER- SCHNG. GETRE.	BERICHTSZEITRAUM VON FELD	BER. KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	LAND- FAH- RFP	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.	JAHR 1979
			4	5	6	7	8	9								
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 40184 W. 9182 INSG. 49366	26111 6367 32478	2757 543 3300	4936 1160 6096	1687 406 2093	186 40 226	4507 666 5173	22676 5940 28616	26837 4143 30980			291 259 550	184 3 187		
*40*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 9020 W. 806 INSG. 9826	7164 698 7862	416 25 441	811 46 857	148 15 163	6 2 8	475 20 495	3411 388 3799	5685 309 5994			31 4 35	18 0 18		
*45*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU- L. ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 11192 W. 414 INSG. 11606	7442 273 7715	1268 62 1330	1607 55 1662	356 15 371	33 0 33	486 9 495	3455 56 3511	5338 117 5455			15 0 15	18 0 18		
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 31326 W. 1038 INSG. 32364	19855 607 20462	3781 117 3898	4263 158 4421	1403 74 1477	112 4 116	1912 78 1990	10084 301 10385	20289 502 20791			107 5 112	142 0 142		
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	F. 13715 W. 316 INSG. 14031	9445 207 9652	1784 27 1811	1756 52 1808	367 11 378	57 2 59	306 17 323	5105 96 5201	6307 85 6392			31 0 31	22 3 25		
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 259 W. 40 INSG. 299	144 20 164	16 3 19	53 10 63	12 1 13	1 0 1	33 6 39	112 17 129	238 30 268			0 0 0	1 0 1		
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 163 W. 21 INSG. 184	94 13 107	24 2 26	26 4 30	0 0 0	0 0 0	19 2 21	80 10 90	151 16 167			0 0 0	0 0 0		
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	F. 84 W. 36 INSG. 120	55 25 80	6 4 10	12 7 19	3 0 3	0 0 0	8 0 8	55 33 88	65 11 76			0 0 0	0 0 0		
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	M. 29 W. 3 INSG. 32	20 1 21	5 0 5	3 2 5	0 0 0	0 0 0	1 0 1	18 3 21	17 1 18			0 0 0	0 0 0		
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 152 W. 75 INSG. 227	89 45 134	7 9 16	40 14 54	4 4 8	2 0 2	10 3 13	123 66 189	130 55 185			0 0 0	0 0 0		
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M. 1370 W. 400 INSG. 1770	803 266 1069	72 24 96	131 53 184	51 18 69	77 9 86	236 30 266	714 242 956	898 252 1150			15 17 32	6 0 6		
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 262 W. 28 INSG. 290	71 12 83	59 3 62	77 12 89	49 1 50	2 0 2	4 0 4	76 5 81	155 3 158			1 1 2	14 0 14		

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITPAUM				JAHR 1979	
		TATVER- DAECH- TILE INSGES.	TAT- ORTCE- MEIN- TATOR- TES			TATVERDAECHTIGENWOHN- SITZ			TAT- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE- WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.		FELD UEGIT	LAND- FAM- REP		SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
			4	5	6	7	8	9				10	11				
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M. W. INSG.	164457 41246 205703	91779 26803 118582	12468 2916 15384	27391 6421 33812	13193 2478 15671	2931 256 3187	16695 2372 19067	136375 31892 168267	94143 17949 112092			570 146 716	191 14 205		
5100	BETRUG §§ 263,264,265,265A,265B STGB DARUNTER	M. W. INSG.	125259 33014 158273	68333 21046 89379	9235 2268 11503	21887 5361 27248	10779 2147 12926	1082 153 1235	13943 2039 15982	104667 25567 130234	74780 15045 89825			447 120 567	119 12 131		
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M. W. INSG.	19411 6740 26151	10985 4692 15677	2131 587 2718	3238 842 4080	1657 383 2040	104 21 125	1296 215 1511	16450 5261 21711	13208 3357 16565			90 29 119	10 2 12		
5111	BETRUEG.ERLANGEN VON KFZ	M. W. INSG.	1060 120 1180	457 44 501	141 21 162	227 30 257	91 11 102	9 2 11	135 12 147	909 63 972	785 67 852			3 0 3	0 0 0		
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M. W. INSG.	579 78 657	258 38 296	53 10 63	180 26 206	67 3 70	1 0 1	20 1 21	300 26 326	321 23 344			4 0 4	0 0 0		
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M. W. INSG.	283 48 331	140 36 176	21 1 22	43 5 48	47 2 49	8 0 8	24 4 28	165 25 190	180 27 207			0 0 0	1 0 1		
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	M. W. INSG.	16149 4548 20697	9097 3019 12116	1417 353 1770	2408 548 2956	1301 316 1617	127 24 151	1799 288 2087	12637 3162 15799	10059 2206 12265			44 14 58	22 3 25		
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	M. W. INSG.	460 143 603	272 96 368	34 9 43	84 24 108	28 9 37	1 0 1	41 5 46	356 88 444	304 58 362			1 1 2	0 0 0		
5142	SUBVENTIONS- UND § 264 STGB	M. W. INSG.	372 39 411	262 23 285	72 10 82	28 3 31	7 2 9	0 0 0	3 1 4	281 20 301	67 6 73			0 0 0	0 0 0		
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M. W. INSG.	30288 7133 37421	17478 4843 22321	553 170 723	5776 1278 7054	1794 313 2107	284 31 315	4403 498 4901	28802 6800 35602	16357 2974 19331			83 10 93	29 0 29		
5200	UNTREUE § 266 STGB	M. W. INSG.	1806 537 2343	1151 412 1563	204 55 259	311 51 362	92 12 104	9 0 9	39 7 46	1381 373 1754	789 149 938			1 0 1	2 0 2		
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246,247,248A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	20700 5084 25804	13007 3650 16657	1625 404 2029	3017 631 3648	1087 157 1244	153 20 173	1831 222 2053	17221 3940 21161	11505 1909 13414			43 10 53	43 1 44		

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -					TAT- VERD. WOHN- SITZ	TAT- SER- HALB BUND	TAT- O.FE. HAND VERD.	ALLEIN TAT- VERD.	BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM VON FELD 4				JAHR 1979
			TAT- ORTE MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES GEB.	AUS- SER- HALB BUND					BER. KP. HAND SCHNG. GETRE.	UEGIT	LAND- FAH- RFP	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M. 3720 W. 358 INSG. 4078	1821 176 1997	295 30 325	555 56 611	325 36 361	81 6 87	643 54 697	3056 246 3302	2235 152 2387		10 1 11	9 0 9			
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279, 281 STGB DARUNTER	M. 19738 W. 3528 INSG. 23306	10817 2288 13105	1657 258 1915	2808 545 3353	1442 215 1657	1668 85 1753	1346 177 1523	15718 2768 18486	9318 1405 10723		80 17 106	34 2 36			
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M. 1302 W. 25 INSG. 1327	219 16 235	110 2 112	243 3 246	243 2 245	478 2 480	9 0 9	1070 19 1089	198 2 200		0 0 0	1 0 1			
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON NETAEBUNGSMITTELN	M. 408 W. 252 INSG. 660	246 173 419	26 13 39	96 55 151	9 4 13	3 0 3	28 7 35	315 207 522	364 200 564		0 0 0	9 0 9			
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	M. 338 W. 50 INSG. 388	174 34 208	16 2 18	49 8 57	15 2 17	48 4 52	36 0 36	168 27 195	145 19 164		0 0 0	0 0 0			
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	M. 99 W. 11 INSG. 110	57 8 65	5 0 5	14 2 16	3 0 3	11 1 12	9 0 9	31 4 35	39 5 44		0 0 0	0 0 0			
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M. 179 W. 31 INSG. 210	93 21 114	6 0 6	25 5 30	11 2 13	27 3 30	17 0 17	113 18 131	80 10 90		0 0 0	0 0 0			
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283, 283A-D STGB DAVON	M. 962 W. 181 INSG. 1143	654 124 778	81 18 99	148 28 176	54 8 62	7 0 7	18 3 21	587 79 666	417 49 466		0 0 0	0 0 0			
5610	BANKROTT § 283 STGB	M. 707 W. 112 INSG. 819	478 75 553	55 12 67	109 18 127	46 6 52	7 0 7	12 1 13	430 45 475	309 32 341		0 0 0	0 0 0			
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	M. 33 W. 7 INSG. 40	17 4 21	4 1 5	9 2 11	2 0 2	0 0 0	1 0 1	11 2 13	12 3 15		0 0 0	0 0 0			
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNG PFLICHT § 283B STGB	M. 201 W. 47 INSG. 248	146 34 180	18 4 22	27 7 34	8 1 9	0 0 0	2 1 3	125 26 151	92 13 105		0 0 0	0 0 0			
5640	GLAEBURIGERBEUGENSTIGUNG § 283C STGB	M. 103 W. 21 INSG. 124	76 12 88	10 5 15	9 1 10	4 1 5	0 0 0	4 2 6	68 7 75	42 3 45		0 0 0	0 0 0			

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM				JAH 1979
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS- DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR- BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD- O.FE- WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON BER.KP- I.ER- SCHNG- GETRE.	FELD UEGIT	LAND FAH- RFK	SCHU- WAFFE MIT GFFUE.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	M.	15	5	6	4	0	0	0	2	1		0	0		
		W.	6	4	1	1	0	0	0	2	1		0	0		
		INSG.	21	9	7	5	0	0	0	4	2		0	0		
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STCL)	M.	232584	165523	20609	28390	8654	1122	8286	155485	100045		502	1964		
		W.	35528	27589	2665	3586	866	89	733	25036	9610		101	30		
		INSG.	268112	193112	23274	31976	9520	1211	9019	180521	109655		603	1994		
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M.	2023	1433	171	241	88	13	77	1137	1076		6	13		
		W.	293	211	17	47	13	0	5	129	95		2	1		
		INSG.	2316	1644	188	288	101	13	82	1266	1171		8	14		
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M.	88	64	11	3	4	1	5	43	56		1	0		
		W.	16	11	2	2	0	0	1	8	13		0	0		
		INSG.	104	75	13	5	4	1	6	51	69		1	0		
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSCF- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	M.	52893	34662	4747	7366	2023	249	3846	38137	27165		148	268		
		W.	6853	4801	579	911	218	30	314	4663	2335		34	7		
		INSG.	59746	39463	5326	8277	2241	279	4160	42800	29500		182	275		
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSCF- GEWALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	M.	13566	9580	1076	1839	538	101	432	10370	7788		24	110		
		W.	1070	810	47	135	40	8	30	606	436		5	4		
		INSG.	14636	10390	1123	1974	578	109	462	10976	8224		29	114		
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M.	364	231	42	66	4	0	21	111	147		0	6		
		W.	39	27	3	4	0	0	5	15	19		1	0		
		INSG.	403	258	45	70	4	0	26	126	166		1	6		
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	M.	851	400	190	174	81	1	5	57	359		0	9		
		W.	63	29	11	14	9	0	0	12	15		0	0		
		INSG.	914	429	201	188	90	1	5	69	374		0	9		
6240	VORTAUESCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M.	6872	4965	707	745	279	28	148	5289	3251		31	31		
		W.	1550	1180	160	143	44	3	20	1228	461		7	1		
		INSG.	8422	6145	867	888	323	31	168	6517	3712		38	32		
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M.	16188	12184	1551	1710	417	45	281	10982	7878		84	29		
		W.	3270	2599	260	299	72	7	33	2205	968		18	0		
		INSG.	19458	14783	1811	2009	489	52	314	13187	8846		102	29		
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M.	1379	1061	136	118	25	24	15	810	706		1	3		
		W.	43	34	2	7	0	0	0	16	13		0	0		
		INSG.	1422	1095	138	125	25	24	15	826	719		1	3		

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -						TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	--- ALLE TAT- VERD.	BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITPAUM				SCHU- WAFFE MIT GEFUE.
			TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VON BER. I.ER- SCHNG. GETRE.			FELD UEGIT	4 LAN- FAH- REP	JAH 1979		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6320	SONSTIGE HEHLEREI \$\$ 259-260 STGB	M. 10369 W. 1889 INSG. 12258	7987 1545 9532	821 121 942	1072 163 1235	271 41 312	14 4 18	204 15 219	7130 1265 8395	5243 572 5815			49 11 60	19 0 19	
6400	BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-309 STGB DARUNTER	M. 8633 W. 1931 INSG. 10564	6974 1744 8718	650 65 715	654 87 741	197 24 221	27 4 31	131 7 138	5309 1463 6772	2194 218 2412			12 4 16	6 0 6	
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-308 STGB	M. 2368 W. 298 INSG. 2666	1951 247 2198	115 14 129	161 28 189	60 4 64	2 0 2	79 5 84	1464 212 1676	1239 104 1343			7 1 8	2 0 2	
6500	SRAFTATEN IM AMT \$\$ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M. 1922 W. 99 INSG. 2021	1217 66 1283	280 6 286	384 24 408	31 3 34	2 0 2	8 0 8	911 80 991	155 7 162			0 0 0	68 0 68	
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ \$\$ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB DARUNTER	M. 7363 W. 541 INSG. 7904	4645 404 5049	925 45 970	1129 58 1187	427 24 451	121 5 126	116 5 121	2666 170 2836	2600 165 2765			30 1 31	350 2 352	
6610	GLUECKSSPIEL \$\$ 284,284A,286 STGB	M. 3437 W. 309 INSG. 3746	2562 258 2820	282 13 295	432 30 462	73 5 78	28 2 30	60 1 61	556 63 619	1583 115 1698			4 0 4	2 0 2	
6620	WILDEREI \$\$ 292,293,296A STGB DARUNTER	M. 3320 W. 100 INSG. 3420	1711 46 1757	585 21 606	572 21 593	327 9 336	87 3 90	38 0 38	1741 39 1780	710 12 722			20 1 21	346 2 348	
6621	JAGDWILDEREI \$ 292 STGB	M. 975 W. 44 INSG. 1019	569 23 592	208 8 216	136 8 144	50 5 55	5 0 5	7 0 7	533 20 553	229 9 238			0 1 1	317 2 319	
6630	WUCHER \$ 302A STGB	M. 130 W. 22 INSG. 152	56 18 74	6 0 6	57 1 58	5 2 7	0 0 0	6 1 7	94 13 107	71 4 75			0 0 0	0 0 0	
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M. 149769 W. 23163 INSG. 172932	108643 18225 126868	12812 1744 14556	17827 2231 20058	5687 530 6217	693 45 738	4107 388 4495	100053 16718 116771	62387 6040 68427			238 44 282	1293 20 1313	
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT \$ 170B STGB	M. 15638 W. 933 INSG. 16571	9234 555 9789	867 30 897	2589 146 2735	1425 80 1505	143 8 151	1380 114 1494	15533 876 16409	9631 458 10089			17 2 19	4 0 4	
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT \$ 170D STGB	M. 384 W. 655 INSG. 1039	314 586 900	16 12 28	41 42 83	3 6 9	1 0 1	9 9 18	198 450 648	196 264 460			2 2 4	1 1 2	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -							BEREICH BR - DEUTSCHLAND				JAHR 1979	
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER. I.ER- SCHNG. GETRE.	BERICHTSZEITPAUM VON FELD UEGIT	LAND- FAH- REF		SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6730	BELEDIGUNG	M.	33562	24268	3224	4022	1267	108	673	28964	12653		64	67
	\$\$ 185-187,189 STGB	W.	9008	7447	539	748	173	14	87	7121	2019		15	1
		INSG.	42570	31715	3763	4770	1440	122	760	36085	14672		79	68
6740	SACHBESCHAEDIGUNG	M.	79323	60408	6043	8594	2335	331	1612	39833	30921		114	1095
	\$\$ 303-305 STGB	W.	6075	4864	283	657	150	11	110	3162	1549		13	14
	DARUNTER	INSG.	85398	65272	6326	9251	2485	342	1722	42995	32470		127	1109
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M.	17375	13437	1461	1713	430	79	255	9545	6605		17	70
		W.	1213	996	55	117	20	2	23	721	266		0	0
		INSG.	18588	14433	1516	1830	450	81	278	10266	6871		17	70
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M.	113831	64984	7304	15639	8804	9932	7168	92149	43803		142	4091
	-----	W.	24649	13858	1227	3218	2122	2990	1234	20383	7046		43	100
		INSG.	138480	78842	8531	18857	10926	12922	8402	112532	50849		185	4191
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR	M.	5115	3518	437	761	243	44	112	3886	2342		12	1
	DARUNTER	W.	1012	763	74	122	35	4	14	734	312		1	0
		INSG.	6127	4281	511	883	278	48	126	4620	2654		13	1
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN- BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS- GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	M.	3730	2624	240	576	179	18	93	2837	1885		5	1
	DARUNTER	W.	849	648	53	108	27	2	11	632	274		0	0
		INSG.	4579	3272	293	684	206	20	104	3469	2159		5	1
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	M.	498	295	44	88	36	2	33	320	265		0	0
		W.	96	69	7	10	6	0	4	57	29		0	0
		INSG.	594	364	51	98	42	2	37	377	294		0	0
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE	M.	108811	61523	6870	14905	8564	9888	7061	88331	41505		130	4091
	DARUNTER	W.	23647	13103	1155	3096	2087	2986	1220	19648	6737		42	100
		INSG.	132458	74626	8025	18001	10651	12874	8281	107979	48242		172	4191
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHLE ERFASST	M.	37965	22745	3160	6322	2938	800	2000	27618	23315		45	81
	DARUNTER	W.	9293	6012	738	1339	626	103	475	6664	5334		12	2
		INSG.	47258	28757	3898	7661	3564	903	2475	34282	28649		57	83
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG- GEL VON RAUSCHGIFTEN	M.	14868	8159	1150	2571	1388	623	977	9370	8864		14	44
		W.	2557	1515	188	404	230	76	144	1434	1430		2	0
		INSG.	17425	9674	1338	2975	1618	699	1121	10804	10294		16	44
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	M.	149	55	4	70	17	0	3	133	70		0	0
	DARUNTER	W.	82	35	3	36	5	0	3	62	13		1	0
		INSG.	231	90	7	106	22	0	6	195	83		1	0



SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	--- ALLEIN TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	VON FELD UEGIT	4 IAND- FAH- REP	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
			TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	7	8	9						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M. 928 W. 382 INSG. 1310	119 46 165	92 23 115	352 173 525	265 110 375	40 14 54	60 16 76	839 351 1190	265 59 324			1 0 1	1 0 1		
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M. 27593 W. 10775 INSG. 38368	8000 4537 12537	620 204 824	3332 1276 4608	3017 1238 4255	8229 2852 11081	4395 668 5063	25256 10356 35612	3826 620 4446			10 14 33	16 4 20		
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M. 3624 W. 308 INSG. 3932	274 56 330	58 5 63	155 38 193	172 22 194	2619 174 2793	346 13 359	2589 267 2856	417 35 452			1 1 2	4 0 4		
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F.VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	M. 19777 W. 776 INSG. 20553	15410 612 16022	1245 31 1276	2018 80 2098	661 27 688	102 5 107	341 21 362	15548 542 16090	8696 219 8915			48 8 56	3813 90 3903		
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M. 3350 W. 194 INSG. 3544	1873 170 2043	333 7 340	498 10 508	340 4 344	291 3 294	15 0 15	2479 123 2602	417 11 428			0 0 0	1 0 1		
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	M. 2904 W. 145 INSG. 3049	1529 127 1656	295 5 300	463 7 470	312 3 315	291 3 294	14 0 14	2185 89 2274	321 6 327			0 0 0	1 0 1		
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M. 220 W. 26 INSG. 246	168 21 189	28 2 30	17 2 19	7 1 8	0 0 0	0 0 0	155 17 172	63 4 67			0 0 0	0 0 0		
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES.(V.15.3.1974)	M. 141 W. 10 INSG. 151	109 9 118	7 0 7	10 1 11	15 0 15	0 0 0	0 0 0	74 4 78	23 1 24			0 0 0	0 0 0		
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- (ODER LANDES-)DATENSCHUTZ- GESETZ	M. 22 W. 10 INSG. 32	14 8 22	0 1 1	6 0 6	1 1 2	1 0 1	0 0 0	17 6 23	7 1 8			0 0 0	0 0 0		

## **Tabelle 4**

– Nichtdeutsche Tatverdächtige –

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES STAT. TOUR./ STUDENT STREITKR. DURCH- SCHUE- U. ANGEN. REISDR. LER		BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979		AUS SP.8 GEWERFF- SON- TREIBEN- STIGE DER	
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M 1060451 W 256603 INSG. 1317054	149414 32246 181660	14.1 12.6 13.8	19960 6439 26399	129454 25807 155261	11414 539 11953	8575 3087 11662	19142 3268 22410	66320 10839 77159	5026 551 5577	18977 7523 26500
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M 3264 W 552 INSG. 3816	633 72 705	19.4 13.0 18.5	20 3 23	613 69 682	46 4 50	30 1 31	11 3 14	399 39 438	15 3 18	112 19 131
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M 953 W 97 INSG. 1050	187 16 203	19.6 16.5 19.3	9 2 11	178 14 192	24 0 24	11 0 11	6 0 6	105 6 111	3 1 4	29 7 36
0110	RAUBMORD	M 125 W 5 INSG. 130	12 0 12	9.6 0.0 9.2	0 0 0	12 0 12	1 0 1	0 0 0	1 0 1	5 0 5	0 0 0	5 0 5
0120	SEXUALMORD	M 65 W 1 INSG. 66	7 1 8	10.8 100.0 12.1	0 0 0	7 1 8	6 0 6	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 1 1
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212,213,216,217 STGB DAVON	M 1422 W 187 INSG. 1609	382 25 407	26.9 13.4 25.3	10 0 10	372 25 397	19 2 21	19 1 20	4 1 5	246 12 258	6 1 7	78 8 86
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	M 1422 W 169 INSG. 1591	382 21 403	26.9 12.4 25.3	10 0 10	372 21 393	19 2 21	19 1 20	4 0 4	246 9 255	6 1 7	78 8 86
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M 0 W 18 INSG. 18	0 4 4	0.0 22.2 22.2	0 0 0	0 4 4	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 3 3	0 0 0	0 0 0
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M 841 W 148 INSG. 989	58 15 73	6.9 10.1 7.4	1 0 1	57 15 72	3 2 5	1 0 1	1 0 1	43 9 52	5 1 6	4 3 7
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218B,219,219A STGB	M 51 W 120 INSG. 171	7 16 23	13.7 13.3 13.5	0 1 1	7 15 22	0 0 0	0 0 0	0 2 2	5 12 17	1 0 1	1 1 2
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M 20667 W 2669 INSG. 23336	3898 71 3969	18.9 2.7 17.0	69 1 70	3829 70 3899	563 0 563	164 2 166	296 1 297	2293 26 2319	105 12 117	408 29 437

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECH-TIGE INSGES.	NICHTDEUT-SCHE TAT-VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 ILLE-LEGAL GAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -- STAT. TOUR./ STUDENT U. ANGEH.	STREITKR. DURCH- REISDR.	SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174B, 177, 178 STGB DARUNTER	M 7635 W 101 INSG. 7736	1982 26.0 13 12.9 1995 25.8	34 1948 1 12 35 1960	376 0 376	81 1 82	119 0 119	1151 9 1160	42 1 43	179 1 180			
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M 5047 W 30 INSG. 5077	1524 30.2 8 26.7 1532 30.2	30 1494 1 7 31 1501	334 0 334	62 1 63	62 0 62	866 6 872	26 0 26	144 0 144			
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M 1097 W 0 INSG. 1097	262 23.9 0 0.0 262 23.9	5 257 0 0 5 257	68 0 68	12 0 12	12 0 12	140 0 140	0 0 0	25 0 25			
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M 223 W 4 INSG. 227	95 42.6 3 75.0 98 43.2	2 93 1 2 3 95	42 0 42	4 0 4	7 0 7	25 2 27	1 0 1	14 0 14			
1113	DURCH GRUPPEN	M 479 W 3 INSG. 482	162 33.8 0 0.0 162 33.6	2 160 0 0 2 160	67 0 67	11 0 11	5 0 5	68 0 68	1 0 1	8 0 8			
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M 1918 W 39 INSG. 1957	391 20.4 4 10.3 395 20.2	4 387 0 4 4 391	41 0 41	19 0 19	57 0 57	223 2 225	13 1 14	34 1 35			
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M 708 W 0 INSG. 708	64 9.0 0 0.0 64 9.0	2 62 0 0 2 62	8 0 8	5 0 5	1 0 1	35 0 35	5 0 5	8 0 8			
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB DARUNTER	M 10539 W 159 INSG. 10698	1654 15.7 11 6.9 1665 15.6	26 1628 0 11 26 1639	181 0 181	73 0 73	176 0 176	990 8 998	26 1 27	182 2 184			
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M 6162 W 94 INSG. 6256	927 15.0 5 5.3 932 14.9	15 912 0 5 15 917	44 0 44	40 0 40	137 0 137	566 4 570	17 0 17	108 1 109			
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	M 3481 W 49 INSG. 3530	527 15.1 4 8.2 531 15.0	7 520 0 4 7 524	122 0 122	31 0 31	26 0 26	292 2 294	5 1 6	44 1 45			
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	M 2148 W 2419 INSG. 4567	235 10.9 49 2.0 284 6.2	8 227 0 49 8 276	1 0 1	7 1 8	3 1 4	135 10 145	37 11 48	44 26 70			

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TICE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. TOUR./ STUDENT STREITKR. DURCH- SCHUE- U. ANGEN. REISDR. LER		AR- BEIT NEHMER		AUS SP. 8 -- GEWERBE- SON- TREIBEN- STIGE DER		
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	M W INSG.	597 247 844	71 9 80	11.9 3.6 9.5	2 0 2	69 9 78	1 0 1	2 0 2	0 0 0	45 2 47	11 3 14	10 4 14
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	M W INSG.	700 33 733	110 3 113	15.7 9.1 15.4	4 0 4	106 3 109	0 0 0	5 0 5	1 0 1	72 2 74	5 1 6	23 0 23
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M W INSG.	666 216 882	33 7 40	5.0 3.2 4.5	1 0 1	32 7 39	0 0 0	0 0 0	1 0 1	12 2 14	17 5 22	2 0 2
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	M W INSG.	83 7 90	19 0 19	22.9 0.0 21.1	1 0 1	18 0 18	0 0 0	1 0 1	0 0 0	10 0 10	1 0 1	6 0 6
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN ----- GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT -----	M W INSG.	199473 22290 221763	31543 2960 34503	15.8 13.3 15.6	471 23 494	31072 2937 34009	2434 54 2488	927 60 987	2158 142 2300	21111 1733 22844	1201 84 1285	3241 864 4105
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M W INSG.	15701 1146 16847	2857 89 2946	18.2 7.8 17.5	106 5 111	2751 84 2835	414 0 414	160 9 169	582 15 597	1037 29 1066	46 4 50	512 27 539
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M W INSG.	445 36 481	49 1 50	11.0 2.8 10.4	3 0 3	46 1 47	1 0 1	5 1 6	3 0 3	20 0 20	2 0 2	15 0 15
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M W INSG.	1012 38 1050	116 0 116	11.5 0.0 11.0	11 0 11	105 0 105	4 0 4	9 0 9	7 0 7	54 0 54	7 0 7	24 0 24
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	M W INSG.	88 5 93	9 1 10	10.2 20.0 10.8	0 0 0	9 1 10	0 0 0	3 1 4	0 0 0	1 0 1	0 0 0	5 0 5
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M W INSG.	408 12 420	87 1 88	21.3 8.3 21.0	0 0 0	87 1 88	33 0 33	6 0 6	5 0 5	22 0 22	0 0 0	21 1 22
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M W INSG.	162 2 164	42 0 42	25.9 0.0 25.6	0 0 0	42 0 42	24 0 24	5 0 5	3 0 3	8 0 8	0 0 0	2 0 2

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. R --					
				5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M	1338	211	15.8	16	195	32	6	7	106	6	38
		W	111	7	6.3	0	7	0	0	0	4	0	3
		INSG.	1449	218	15.0	16	202	32	6	7	110	6	41
2160	HANDTASCHENRAUB	M	1920	325	16.9	10	315	72	14	92	87	1	49
		W	90	2	2.2	0	2	0	0	0	2	0	0
		INSG.	2010	327	16.3	10	317	72	14	92	89	1	49
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M	4374	959	21.9	24	935	138	37	283	327	2	148
		W	250	14	5.6	1	13	0	1	8	1	0	3
		INSG.	4624	973	21.0	25	948	138	38	291	328	2	151
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	M	135	11	8.1	0	11	5	0	3	2	0	1
		W	12	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	147	11	7.5	0	11	5	0	3	2	0	1
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M	154727	24051	15.5	272	23779	1848	623	1366	16728	910	2304
		W	18564	2559	13.8	16	2543	49	42	113	1519	72	748
		INSG.	173291	26610	15.4	288	26322	1897	665	1479	18247	982	3052
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	M	168	30	17.9	0	30	1	1	0	25	0	3
		W	17	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	185	30	16.2	0	30	1	1	0	25	0	3
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M	58969	11470	19.4	137	11333	1029	325	628	7868	327	1156
		W	5955	1046	17.6	7	1039	14	19	54	626	30	296
		INSG.	64944	12516	19.3	144	12372	1043	344	682	8494	357	1452
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENDEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN) DARUNTER	M	1336	278	20.8	1	277	7	1	3	244	8	14
		W	806	173	21.5	4	169	5	0	2	111	0	51
		INSG.	2142	451	21.1	5	446	12	1	5	355	8	65
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERN	M	905	192	21.2	1	191	6	0	3	166	5	11
		W	578	130	22.5	3	127	5	0	2	85	0	35
		INSG.	1483	322	21.7	4	318	11	0	5	251	5	46
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	M	11427	11085	13.6	121	10964	728	255	639	7849	481	1012
		W	9167	1189	13.0	5	1184	27	20	44	708	30	355
		INSG.	90594	12274	13.5	126	12148	755	275	683	8557	511	1367
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M	33770	5501	16.3	105	5396	203	181	267	3930	272	543
		W	2890	359	12.4	2	357	5	12	16	204	9	111
		INSG.	36660	5860	16.0	107	5753	208	193	283	4134	281	654
2310	§§ 234, 235-237 STGB	M	942	274	29.1	6	268	8	20	10	180	12	38
		W	288	37	12.8	0	37	1	6	1	13	0	16
		INSG.	1230	311	25.3	6	305	9	26	11	193	12	54

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER		AUS SP. 8 GEWERRF- SON- TRIEBEN- STIGE DFR			
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2320	\$\$ 239,240,241 STGB	M 32772 W 2595 INSG. 35367	5220 320 5540	15.9 12.3 15.7	98 2 100	5122 318 5440	195 3 198	161 6 167	257 15 272	3748 190 3938	261 9 270	500 95 595
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB \$ 239A STGB DARUNTER	M 33 W 0 INSG. 33	6 0 6	18.2 0.0 18.2	0 0 0	6 0 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	0 0 0	2 0 2
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUERERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	M 18 W 0 INSG. 18	4 0 4	22.2 0.0 22.2	0 0 0	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	2 0 2
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUERERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	M 1 W 0 INSG. 1	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
2340	GEISELNAHME \$ 239B STGB DARUNTER	M 53 W 8 INSG. 61	7 2 9	13.2 25.0 14.8	1 0 1	6 2 8	0 1 1	0 0 0	0 0 0	2 1 3	0 0 0	4 0 4
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	M 13 W 0 INSG. 13	3 0 3	23.1 0.0 23.1	1 0 1	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	1 0 1
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	M 8 W 1 INSG. 9	2 1 3	25.0 100.0 33.3	0 0 0	2 1 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	2 0 2
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR \$ 316C STGB	M 1 W 0 INSG. 1	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
3***	DIEBST. OHNE. ERSCHW. UMSTAENDE ----- \$ \$ 242,247,248A-C STGB -----	M 270239 W 133653 INSG. 403892	30676 13138 43814	11.4 9.8 10.8	690 194 884	29986 12944 42930	1894 237 2131	2381 1595 3976	9499 2359 11858	11080 4882 15962	290 76 366	4842 3795 8637
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M 7111 W 276 INSG. 7387	461 11 472	6.5 4.0 6.4	12 0 12	449 11 460	73 2 75	25 0 25	66 0 66	210 4 214	9 2 11	66 3 69
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTG-	M 9034 W 198 INSG. 9232	571 12 583	6.3 6.1 6.3	7 0 7	564 12 576	47 0 47	12 0 12	328 8 336	105 1 106	1 0 1	71 3 74
3**3	VON FAHRRADERN -DTG-	M 9264 W 821 INSG. 10085	1390 63 1453	15.0 7.7 14.4	8 0 8	1382 63 1445	120 2 122	23 0 23	833 35 868	180 10 190	2 0 2	224 16 240

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP_8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- GEWERPF- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT TREIBEN- STIGE U-ANGEH. REISDR. LER NEHMER DER						
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M	299	24	8.0	3	21	1	1	9	7	1	2
		W	22	1	4.5	0	1	0	0	0	1	0	0
		INSG.	321	25	7.8	3	22	1	1	9	8	1	2
3**5	VON SPRENGSTOFF	M	31	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	1	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	32	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
3**6	VON AML. SIEGELN U. STEMPeln, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M	95	5	5.3	0	5	0	2	1	1	0	1
		W	26	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	121	5	4.1	0	5	0	2	1	1	0	1
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M	2538	471	18.6	4	467	14	24	157	185	4	83
		W	176	21	11.9	0	21	0	5	8	2	0	6
		INSG.	2714	492	18.1	4	488	14	29	165	187	4	89
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M	110	9	8.2	0	9	0	1	0	6	0	2
		W	17	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	127	9	7.1	0	9	0	1	0	6	0	2
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	M	12182	1026	8.4	13	1013	35	34	231	596	9	108
		W	1949	162	8.3	0	162	2	2	27	114	1	16
		INSG.	14131	1188	8.4	13	1175	37	36	258	710	10	124
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M	9760	1280	13.1	30	1250	317	78	94	572	35	154
		W	2214	182	8.2	4	178	8	20	11	110	5	24
		INSG.	11974	1462	12.2	34	1428	325	98	105	682	40	178
320*	IN/AUS KIOSKEN	M	706	61	8.6	0	61	10	6	27	7	0	11
		W	127	6	4.7	0	6	0	2	0	1	0	3
		INSG.	833	67	8.0	0	67	10	8	27	8	0	14
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M	131403	17413	13.3	397	17016	376	1733	5622	6127	103	3055
		W	112451	11473	10.2	163	11310	182	1478	2125	4119	36	3370
		INSG.	243854	28886	11.8	560	28326	558	3211	7747	10246	139	6425
326*	LADENDIEBSTAHL	M	122780	16273	13.3	332	15941	339	1631	5211	5812	90	2858
		W	107227	10909	10.2	131	10778	180	1429	2033	3896	33	3207
		INSG.	230007	27182	11.8	463	26719	519	3060	7244	9708	123	6065
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M	347	30	8.6	1	29	6	4	7	5	0	7
		W	63	4	6.3	1	3	0	1	0	0	0	2
		INSG.	410	34	8.3	2	32	6	5	7	5	0	9
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M	18422	1657	9.0	62	1595	94	101	281	812	33	274
		W	6882	549	8.0	13	536	16	40	53	253	18	156
		INSG.	25304	2206	8.7	75	2131	110	141	334	1065	51	430



- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE		NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES --		AUS SP.8 --		
			INSGES.	ANZAHL	IN %	ILLE- LEGAL	LEGAL	STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR-/ STUDENT DURCH- REISDR.	SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERFF- TREIBFM- DER	SON- STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAUMEN UND WASCHKUECHEN	M W INSG.	2430 399 2829	183 30 213	7.5 7.5 7.5	4 0 4	179 30 209	11 0 11	2 0 2	67 4 71	71 14 85	3 0 3	25 12 37
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M W INSG.	6009 273 6282	330 3 333	5.5 1.1 5.3	5 0 5	325 3 328	29 3 32	5 0 5	51 0 51	195 0 195	12 0 12	33 0 33
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M W INSG.	10397 482 10879	786 21 807	7.6 4.4 7.4	13 0 13	773 21 794	113 4 117	36 3 39	254 8 262	257 4 261	5 0 5	108 2 110
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M W INSG.	9 7 16	0 1 1	0.0 14.3 6.3	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M W INSG.	34 6 40	1 1 2	2.9 16.7 5.0	0 0 0	1 1 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 1 2	0 0 0	0 0 0
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M W INSG.	49 32 81	1 2 3	2.0 6.3 3.7	0 0 0	1 2 3	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 2 2	0 0 0	0 0 0
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M W INSG.	22 2 24	1 0 1	4.5 0.0 4.2	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M W INSG.	118 65 183	3 1 4	2.5 1.5 2.2	0 0 0	3 1 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 1 2	0 0 0	2 0 2
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M W INSG.	145 19 164	6 0 6	4.1 0.0 3.7	0 0 0	6 0 6	4 0 4	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UI- STAENDEN §§ 243, 244 STGB	M W INSG.	164252 7514 171766	12390 453 12843	7.5 6.0 7.5	363 21 384	12027 432 12459	942 7 949	451 17 468	3982 82 4064	4343 137 4480	158 15 173	2151 174 2325
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNGE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M W INSG.	14831 321 15152	852 18 870	5.7 5.6 5.7	84 0 84	768 18 786	128 1 129	51 3 54	101 1 102	289 6 295	16 0 16	183 7 190
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN - DTO -	M W INSG.	21059 267 21326	1176 5 1181	5.6 1.9 5.5	7 1 8	1169 4 1173	107 1 108	14 0 14	580 2 582	317 1 318	3 0 3	148 0 148

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES --			-- AUS SP. R --			
			ANZAHL	IN %	ILLE- LEGAL	LEGAL	STREITKR. U. ANGEH.	TOUR-/ REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	M	7497	1126	15.0	7	1119	64	17	691	193	1	153
		W	499	30	6.0	0	30	2	0	16	8	0	4
		INSG.	7996	1156	14.5	7	1149	66	17	707	201	1	157
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M	325	21	6.5	0	21	3	3	4	8	0	3
		W	6	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	331	21	6.3	0	21	3	3	4	8	0	3
4**5	VON SPRENGSTOFF	M	33	2	6.1	0	2	0	0	2	0	0	0
		W	1	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	34	2	5.9	0	2	0	0	2	2	0	0
4**6	VON AMTL.-SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.-F.AUSWEISE U.KFZ-PAPIFRE	M	39	2	5.1	0	2	0	0	1	1	0	0
		W	1	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	40	2	5.0	0	2	0	0	1	1	0	0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M	17345	1929	11.1	34	1895	113	50	611	764	16	341
		W	567	31	5.5	0	31	1	1	6	6	1	16
		INSG.	17912	1960	10.9	34	1926	114	51	617	770	17	357
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M	313	15	4.8	1	14	0	1	3	6	2	2
		W	5	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	318	15	4.7	1	14	0	1	3	6	2	2
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGEF- RAEUMEN	M	21413	1118	5.2	33	1085	31	42	390	420	17	185
		W	671	20	3.0	1	19	0	0	4	12	0	3
		INSG.	22084	1138	5.2	34	1104	31	42	394	432	17	188
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M	15210	1419	9.3	41	1378	57	48	268	710	15	280
		W	497	16	3.2	0	16	0	0	5	4	3	4
		INSG.	15707	1435	9.1	41	1394	57	48	273	714	18	284
420*	IN/AUS KIOSKEN	M	4382	237	5.4	5	232	23	9	67	92	1	40
		W	162	16	9.9	0	16	0	0	0	2	0	14
		INSG.	4544	253	5.6	5	248	23	9	67	94	1	54
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M	12958	960	7.4	37	923	68	53	277	342	7	176
		W	752	38	5.1	4	34	0	0	5	15	0	14
		INSG.	13710	998	7.3	41	957	68	53	282	357	7	190
426*	LADENDIEBSTAHL	M	473	41	8.7	3	38	0	6	12	8	1	11
		W	240	24	10.0	2	22	0	0	2	9	0	11
		INSG.	713	65	9.1	5	60	0	6	14	17	1	22
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M	3261	270	8.3	5	265	79	16	28	105	0	37
		W	130	2	1.5	0	2	0	0	0	1	0	1
		INSG.	3391	272	8.0	5	267	79	16	28	106	0	38

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 --						
			ANZAHL	IN %	ILLE- GAL	LEGAL	STREITKR. U. ANGEH.	TOUR./ REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TRIFIBN- DFR	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M	22179	1827	8.2	79	1748	96	97	413	618	77	447
		W	2346	218	9.3	11	207	1	11	25	61	11	98
		INSG.	24525	2045	8.3	90	1955	97	108	438	679	88	545
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M	6659	371	5.6	6	365	25	5	168	102	2	63
		W	413	16	3.9	0	16	0	0	6	8	0	2
		INSG.	7072	387	5.5	6	381	25	5	174	110	2	65
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M	5337	235	4.4	5	230	10	9	88	83	4	36
		W	144	6	4.2	1	5	1	0	0	2	0	2
		INSG.	5481	241	4.4	6	235	11	9	88	85	4	38
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M	21737	1394	6.4	47	1347	127	66	322	631	3	198
		W	573	19	3.3	2	17	0	3	8	6	0	0
		INSG.	22310	1413	6.3	49	1364	127	69	330	637	3	198
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M	250	9	3.6	1	8	0	1	1	4	0	2
		W	33	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	283	9	3.2	1	8	0	1	1	4	0	2
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M	129	2	1.6	0	2	0	0	0	0	0	2
		W	15	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	144	2	1.4	0	2	0	0	0	0	0	2
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M	35	3	8.6	0	3	2	0	0	1	0	0
		W	4	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	39	3	7.7	0	3	2	0	0	1	0	0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M	8	1	12.5	0	1	0	0	0	0	0	1
		W	1	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	9	1	11.1	0	1	0	0	0	0	0	1
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M	34	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	10	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	44	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M	120	5	4.2	0	5	0	0	0	5	0	0
		W	9	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	129	5	3.9	0	5	0	0	0	5	0	0
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M	423414	42408	10.0	1041	41367	2796	2814	13180	15250	444	6883
		W	140760	13575	9.6	215	13360	244	1611	2438	5014	91	3962
		INSG.	564174	55983	9.9	1256	54727	3040	4425	15618	20264	535	10845
****1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M	21731	1307	6.0	96	1211	200	76	166	496	25	248
		W	596	29	4.9	0	29	3	3	1	10	2	10
		INSG.	22327	1336	6.0	96	1240	203	79	167	506	27	258

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- GEWFRFF- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- REIT GEWFRFF- SON- U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER TREIBEN- STIGE DER						
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M 29581 W 455 INSG. 30036	1727 17 1744	5.8 3.7 5.8	14 1 15	1713 16 1729	154 1 155	26 0 26	899 10 909	416 2 418	4 0 4	214 3 217	
***3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	M 16299 W 1295 INSG. 17594	2465 92 2557	15.1 7.1 14.5	15 0 15	2450 92 2542	177 4 181	39 0 39	1495 50 1545	369 18 387	3 0 3	367 20 387	
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M 624 W 28 INSG. 652	45 1 46	7.2 3.6 7.1	3 0 3	42 1 43	4 0 4	4 0 4	13 0 13	15 1 16	1 0 1	5 0 5	
***5	VON SPRENGSTOFF	M 64 W 2 INSG. 66	2 0 2	3.1 0.0 3.0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
***6	VON AML. SIEGELN U. STEMPeln, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M 134 W 27 INSG. 161	7 0 7	5.2 0.0 4.3	0 0 0	7 0 7	0 0 0	2 0 2	2 0 2	2 0 2	0 0 0	1 0 1	
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M 19830 W 742 INSG. 20572	2385 52 2437	12.0 7.0 11.8	38 0 38	2347 52 2399	127 1 128	74 6 80	759 14 773	945 8 953	20 1 21	422 22 444	
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M 423 W 22 INSG. 445	24 0 24	5.7 0.0 5.4	1 0 1	23 0 23	0 0 0	2 0 2	3 0 3	12 0 12	2 0 2	4 0 4	
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGEP- RAEUMEN	M 33291 W 2602 INSG. 35893	2132 182 2314	6.4 7.0 6.4	46 1 47	2086 181 2267	66 2 68	76 2 78	617 31 648	1008 126 1134	26 1 27	293 19 312	
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN HOTELS UND PENSIONEN	M 24889 W 2709 INSG. 27598	2688 198 2886	10.8 7.3 10.5	70 4 74	2618 194 2812	374 8 382	126 20 146	362 16 378	1275 114 1389	47 8 55	434 28 462	
*20*	IN/AUS KIOSKEN	M 5061 W 289 INSG. 5350	296 22 318	5.8 7.6 5.9	5 0 5	291 22 313	33 0 33	15 2 17	92 0 92	99 3 102	1 0 1	51 17 68	
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	M 144255 W 113197 INSG. 257452	18368 11511 29879	12.7 10.2 11.6	434 167 601	17934 11344 29278	444 182 626	1786 1478 3264	5896 2130 8026	6467 4134 10601	110 36 146	3231 3384 6615	
*26*	LADENDIEBSTAHL	M 123247 W 107467 INSG. 230714	16314 10933 27247	13.2 10.2 11.8	335 133 468	15979 10800 26779	339 180 519	1637 1429 3066	5223 2035 7258	5820 3905 9725	91 33 124	2869 3218 6087	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 --					
			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M 3601 W 193 INSG. 3794	300 6 306	8.3 3.1 8.1	6 1 7	294 5 299	85 0 85	20 1 21	35 0 35	110 1 111	0 0 0	44 3 47
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M 40184 W 9182 INSG. 49366	3469 760 4229	8.6 8.3 8.6	140 24 164	3329 736 4065	189 17 206	198 51 249	690 77 767	1425 314 1739	110 29 139	717 248 965
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M 9020 W 806 INSG. 9826	554 46 600	6.1 5.7 6.1	10 0 10	544 46 590	36 0 36	7 0 7	235 10 245	173 22 195	5 0 5	88 14 102
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M 11192 W 414 INSG. 11606	565 9 574	5.0 2.2 4.9	10 1 11	555 8 563	39 4 43	14 0 14	139 0 139	278 2 280	16 0 16	69 2 71
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M 31326 W 1038 INSG. 32364	2151 39 2190	6.9 3.8 6.8	59 2 61	2092 37 2129	237 4 241	101 6 107	564 15 579	879 10 889	8 0 8	303 2 305
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M 13715 W 316 INSG. 14031	897 11 908	6.5 3.5 6.5	8 0 8	889 11 900	141 0 141	45 2 47	173 0 173	401 7 408	7 0 7	122 2 124
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M 259 W 40 INSG. 299	9 1 10	3.5 2.5 3.3	1 0 1	8 1 9	0 0 0	1 0 1	1 0 1	4 1 5	0 0 0	2 0 2
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M 163 W 21 INSG. 184	3 1 4	1.8 4.8 2.2	0 0 0	3 1 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	2 0 2
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUERN	M 84 W 36 INSG. 120	4 2 6	4.8 5.6 5.0	0 0 0	4 2 6	2 0 2	0 0 0	1 0 1	1 2 3	0 0 0	0 0 0
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M 29 W 3 INSG. 32	2 0 2	6.9 0.0 6.3	0 0 0	2 0 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M 152 W 75 INSG. 227	3 1 4	2.0 1.3 1.8	0 0 0	3 1 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 1 2	0 0 0	2 0 2
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	M 1370 W 400 INSG. 1770	430 60 490	31.4 15.0 27.7	45 4 49	385 56 441	14 0 14	121 13 134	49 2 51	93 15 108	1 3 4	107 23 130

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		ANLASS DES LEGALEN STAT. TOUR./ STUDENT STREITKR. DURCH- SCHUE- U. ANGEH. REISDR. LER		AUFENTHALTES - AUS SP. 8		AR- BEIT NEHMER	GEWFRRE- TRFIBEN- STIGE DER	SON- STIGE
			ANZAHL	IN %	ILLE- LEGAL	LEGAL	U. ANGEH.	REISDR.	LER	BEIT			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M	262	11	4.2	0	11	4	0	0	7	0	0
		W	28	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	290	11	3.8	0	11	4	0	0	7	0	0
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M	164457	19675	12.0	1522	18153	1082	1413	1313	9508	1415	3422
		W	41246	2890	7.0	145	2745	89	187	200	1398	182	689
		INSG.	205703	22565	11.0	1667	20898	1171	1600	1513	10906	1597	4111
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	M	125259	12973	10.4	472	12501	925	966	982	6416	1079	2133
		W	33014	2204	6.7	42	2162	85	144	174	1074	151	534
		INSG.	158273	15177	9.6	514	14663	1010	1110	1156	7490	1230	2667
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M	19411	1226	6.3	21	1205	33	58	31	630	309	144
		W	6740	302	4.5	4	298	10	10	4	131	69	74
		INSG.	26151	1528	5.8	25	1503	43	68	35	761	378	218
5111	BETRUEG, ERLANGEN VON KFZ	M	1060	90	8.5	2	88	1	15	5	45	14	8
		W	120	4	3.3	0	4	0	0	0	3	0	1
		INSG.	1180	94	8.0	2	92	1	15	5	48	14	9
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M	579	10	1.7	0	10	0	0	0	3	5	2
		W	78	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	657	10	1.5	0	10	0	0	0	3	5	2
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M	283	29	10.2	2	27	0	0	0	7	18	2
		W	48	3	6.3	0	3	0	0	0	1	1	1
		INSG.	331	32	9.7	2	30	0	0	0	8	19	3
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	M	16149	1391	8.6	61	1330	53	86	41	784	192	174
		W	4548	258	5.7	4	254	4	18	9	127	39	57
		INSG.	20697	1649	8.0	65	1584	57	104	50	911	231	231
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	M	460	26	5.7	1	25	0	0	1	17	6	1
		W	143	6	4.2	1	5	0	0	0	4	0	1
		INSG.	603	32	5.3	2	30	0	0	1	21	6	2
5142	SUBVENTIONS- UND § 264 STGB	M	372	3	0.8	1	2	0	0	0	2	0	0
		W	39	1	2.6	0	1	0	0	0	1	0	0
		INSG.	411	4	1.0	1	3	0	0	0	3	0	0
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M	30288	5264	17.4	209	5055	639	399	691	2141	12	1173
		W	7133	747	10.5	10	737	57	41	116	359	1	163
		INSG.	37421	6011	16.1	219	5792	696	440	807	2500	13	1336
5200	UNTREUE § 266 STGB	M	1806	80	4.4	2	78	1	0	0	41	28	8
		W	537	17	3.2	0	17	1	0	0	10	4	2
		INSG.	2343	97	4.1	2	95	2	0	0	51	32	10

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.		NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 -- STAT. TOUR./ STUDENT DURCH- SCHUE- REISDR. LER		AR- BEIT NEHMER		GEWERBE- TRIFBEN- STIGE PER	
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5300	UNTERSCHLAGUNG	M	20720	1866	9.0	43	1823	82	98	183	1021	183	256	
	\$\$ 246,247,248A STGB	W	5084	243	4.8	4	239	4	12	10	139	17	57	
	DARUNTER	INSG.	25804	2109	8.2	47	2062	86	110	193	1160	200	313	
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M	3720	477	12.8	16	461	36	63	29	206	35	92	
		W	358	33	9.2	0	33	0	5	2	11	2	13	
		INSG.	4078	510	12.5	16	494	36	68	31	217	37	105	
5400	URKUNDENFAELSCHUNG	M	19738	4934	25.0	1025	3909	76	333	169	2170	133	1028	
	\$\$ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB	W	3568	485	13.6	101	384	2	32	18	214	12	106	
	DARUNTER	INSG.	23306	5419	23.3	1126	4293	78	365	187	2384	145	1134	
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN \$ 268 STGB	M	1302	519	39.9	7	512	0	86	2	149	10	265	
		W	25	3	12.0	0	3	0	0	0	1	0	2	
		INSG.	1327	522	39.3	7	515	0	86	2	150	10	267	
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUGSMITTELN	M	408	11	2.7	0	11	2	1	0	4	0	4	
		W	252	3	1.2	0	3	0	0	0	2	0	1	
		INSG.	660	14	2.1	0	14	2	1	0	6	0	5	
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG	M	338	160	47.3	6	154	2	40	5	61	12	34	
	\$\$ 146-149,151,152 STGB	W	50	12	24.0	0	12	0	3	2	3	0	4	
	DARUNTER	INSG.	388	172	44.3	6	166	2	43	7	64	12	38	
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN \$\$ 146,148,149 STGB	M	99	30	30.3	0	30	0	11	3	8	1	7	
		W	11	2	18.2	0	2	0	1	0	0	0	1	
		INSG.	110	32	29.1	0	32	0	12	3	8	1	8	
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD \$ 147 STGB	M	179	103	57.5	5	98	2	23	2	44	11	16	
		W	31	7	22.6	0	7	0	2	2	1	0	2	
		INSG.	210	110	52.4	5	105	2	25	4	45	11	18	
5600	KONKURSSTRAFTATEN	M	962	45	4.7	0	45	0	0	0	7	35	3	
	\$\$ 283,283A-D STGB	W	181	4	2.2	0	4	0	0	0	1	3	0	
	DAVON	INSG.	1143	49	4.3	0	49	0	0	0	8	38	3	
5610	BANKROTT	M	707	40	5.7	0	40	0	0	0	6	31	3	
	\$ 283 STGB	W	112	4	3.6	0	4	0	0	0	1	3	0	
		INSG.	819	44	5.4	0	44	0	0	0	7	34	3	
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS	M	33	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	\$ 283A STGB	W	7	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		INSG.	40	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT	M	201	7	3.5	0	7	0	0	0	1	6	0	
	\$ 283B STGB	W	47	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		INSG.	248	7	2.8	0	7	0	0	0	1	6	0	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER-	NICHTDEUT-	VON FELD 5		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 --						
			DAECH- TIGE INSGES.	SCH E TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	ILLE- LEGAL GAL	STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR./ DURCH- REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5640	GLAEBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	M	103	3	2.9	0	3	0	0	0	0	3	0
		W	21	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	124	3	2.4	0	3	0	0	0	0	3	0
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	M	15	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	6	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	21	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M	232584	22089	9.5	366	21723	2899	690	2260	12423	1002	2449
		W	35528	2228	6.3	25	2203	87	61	206	1117	105	627
		INSG.	268112	24317	9.1	391	23926	2986	751	2466	13540	1107	3076
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M	2023	301	14.9	11	290	6	15	70	147	13	39
		W	293	14	4.8	0	14	0	0	2	6	1	5
		INSG.	2316	315	13.6	11	304	6	15	72	153	14	44
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M	88	14	15.9	0	14	0	0	1	11	0	2
		W	16	2	12.5	0	2	0	0	0	2	0	0
		INSG.	104	16	15.4	0	16	0	0	1	13	0	2
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	M	52893	4664	8.8	119	4545	459	183	368	2710	161	664
		W	6853	465	6.8	6	459	30	26	53	191	12	147
		INSG.	59746	5129	8.6	125	5004	489	209	421	2901	173	811
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	M	13566	1172	8.6	33	1139	184	60	53	641	45	156
		W	1070	76	7.1	1	75	9	4	1	36	1	24
		INSG.	14636	1248	8.5	34	1214	193	64	54	677	46	180
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M	364	36	9.9	1	35	0	0	0	30	0	5
		W	39	1	2.6	0	1	0	0	0	0	0	1
		INSG.	403	37	9.2	1	36	0	0	0	30	0	6
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	M	851	116	13.6	0	116	11	1	20	72	1	11
		W	63	6	9.5	0	6	1	0	1	4	0	0
		INSG.	914	122	13.3	0	122	12	1	21	76	1	11
6240	VORTAESCHEIN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M	6872	503	7.3	10	493	44	14	35	297	36	67
		W	1550	105	6.8	1	104	7	3	16	49	5	24
		INSG.	8422	608	7.2	11	597	51	17	51	346	41	91
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M	16188	1553	9.6	18	1535	33	43	252	853	169	185
		W	3270	178	5.4	2	176	4	5	16	90	17	44
		INSG.	19458	1731	8.9	20	1711	37	48	268	943	186	229



## - NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 -- STAT. TOUR./STUDENT AR- GEWERBE- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT GEWERBE- SON- U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER TREIBEN- STIGE DER						
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6310	HEHLEREI VON KFZ \$\$ 259-260 STGB	M	1379	102	7.4	2	100	1	21	14	36	12	16
		W	43	2	4.7	0	2	0	0	0	0	2	0
		INSG.	1422	104	7.3	2	102	1	21	14	36	14	16
6320	SONSTIGE HEHLEREI \$\$ 259-260 STGB	M	10369	1072	10.3	14	1058	12	14	203	580	122	127
		W	1889	104	5.5	0	104	1	2	10	51	12	28
		INSG.	12258	1176	9.6	14	1162	13	16	213	631	134	155
6400	BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-309 STGB DARUNTER	M	8633	534	6.2	7	527	47	14	100	255	25	86
		W	1931	114	5.9	2	112	13	2	27	35	3	32
		INSG.	10564	648	6.1	9	639	60	16	127	290	28	118
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-308 STGB	M	2368	140	5.9	3	137	10	4	34	48	8	33
		W	298	12	4.0	1	11	1	0	5	3	0	2
		INSG.	2666	152	5.7	4	148	11	4	39	51	8	35
6500	SRAFTATEN IM AMT \$\$ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M	1922	10	0.5	0	10	0	1	0	8	1	0
		W	99	4	4.0	0	4	0	0	0	3	0	1
		INSG.	2021	14	0.7	0	14	0	1	0	11	1	1
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ \$\$ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A STGB DARUNTER	M	7363	2533	34.4	23	2510	39	84	53	2014	191	129
		W	541	65	12.0	1	64	0	3	3	21	29	8
		INSG.	7904	2598	32.9	24	2574	39	87	56	2035	220	137
6610	GLUECKSSPIEL \$\$ 284,284A,286 STGB	M	3437	2140	62.3	14	2126	5	25	13	1825	170	88
		W	309	48	15.5	1	47	0	0	0	17	27	3
		INSG.	3746	2188	58.4	15	2173	5	25	13	1842	197	91
6620	WILDEREI \$\$ 292,293,296A STGB DARUNTER	M	3320	317	9.5	7	310	30	55	40	146	5	34
		W	100	12	12.0	0	12	0	3	3	3	1	2
		INSG.	3420	329	9.6	7	322	30	58	43	149	6	36
6621	JAGDWILDEREI \$ 292 STGB	M	975	58	5.9	0	58	6	1	6	41	1	3
		W	44	1	2.3	0	1	0	0	0	0	0	1
		INSG.	1019	59	5.8	0	59	6	1	6	41	1	4
6630	WUCHER \$ 302A STGB	M	130	15	11.5	0	15	0	0	0	7	6	2
		W	22	2	9.1	0	2	0	0	0	1	0	1
		INSG.	152	17	11.2	0	17	0	0	0	8	6	3
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M	149769	13015	8.7	195	12820	2377	376	1443	6741	469	1414
		W	23163	1422	6.1	14	1408	42	28	109	785	44	400
		INSG.	172932	14437	8.3	209	14228	2419	404	1552	7526	513	1814
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT \$ 170B STGB	M	15638	842	5.4	11	831	9	9	12	649	44	108
		W	933	22	2.4	1	21	0	0	1	16	0	4
		INSG.	16571	864	5.2	12	852	9	9	13	665	44	112

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. TOUR- / STUDENT REISDR.	STREITKR. DURCH- U. ANGEH.	SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	AUS SP. 8 SON- STIGE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT \$ 1700 STGB	M 384 W 655 INSG. 1039	51 13.3 60 9.2 111 10.7	1 1 2	50 59 109	0 0 0	1 0 1	1 1 2	43 31 74	2 0 2	3 27 30		
6730	BELEIDIGUNG \$\$ 185-187,189 STGB	M 33562 W 9008 INSG. 42570	2863 8.5 561 6.2 3424 8.0	39 2 41	2824 559 3383	159 7 166	77 9 86	162 23 185	1955 336 2291	176 25 201	295 159 454		
6740	SACHBESCHAEDIGUNG \$ 303-305 STGB DARUNTER	M 79323 W 6075 INSG. 85398	7507 9.5 418 6.9 7925 9.3	92 4 96	7415 414 7829	2140 29 2169	236 8 244	1140 63 1203	2999 170 3169	96 6 102	804 138 942		
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M 17375 W 1213 INSG. 18588	2179 12.5 123 10.1 2302 12.4	16 1 17	2163 122 2285	815 10 825	54 2 56	255 25 280	792 39 831	33 1 34	214 45 259		
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE -----	M 113831 W 24649 INSG. 138480	37972 33.4 11353 46.1 49325 35.6	17690 6178 23868	20282 5175 25457	2321 83 2404	2873 1221 4094	1006 343 1349	8982 1821 10803	1252 127 1379	3848 1580 5428		
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M 5115 W 1012 INSG. 6127	512 10.0 52 5.1 564 9.2	12 0 12	500 52 552	17 1 18	7 1 8	3 0 3	212 25 237	229 17 246	32 8 40		
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	M 3730 W 849 INSG. 4579	262 7.0 23 2.7 285 6.2	6 0 6	256 23 279	3 0 3	2 0 2	1 0 1	61 5 66	172 14 186	17 4 21		
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH \$ 401 AKTIENGES., \$ 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., \$ 84 GMBH-GES. U. \$ 130B, 177A HGB	M 498 W 96 INSG. 594	39 7.8 3 3.1 42 7.1	1 0 1	38 3 41	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 1 5	32 2 34	2 0 2		
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M 108811 W 23647 INSG. 132458	37485 34.4 11304 47.8 48789 36.8	17682 6179 23861	19803 5125 24928	2304 82 2386	2866 1220 4086	1003 343 1346	8774 1797 10571	1039 111 1150	3817 1572 5389		
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOF 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	M 37965 W 9293 INSG. 47258	6763 17.8 483 5.2 7246 15.3	228 9 237	6535 474 7009	2122 75 2197	742 86 828	243 39 282	2179 149 2328	104 6 110	1145 119 1264		

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER		BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979		-- AUS SP. 8 -- GEMERF- SON- TREIBFN- STIGE DFR	
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	M 14868 W 2557 INSG. 17425	3793 234 4027	25.5 9.2 23.1	168 3 171	3625 231 3856	686 23 709	572 62 634	111 13 124	1408 80 1488	71 4 75	777 49 826
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTENINSG.	M 149 W 82 INSG. 231	5 3 8	3.4 3.7 3.5	0 0 0	5 3 8	0 0 0	0 0 0	0 0 0	5 3 8	0 0 0	0 0 0
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M 928 W 382 INSG. 1310	71 17 88	7.7 4.5 6.7	37 8 45	34 9 43	0 0 0	6 1 7	1 3 4	19 2 21	1 0 1	7 3 10
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M 27593 W 10775 INSG. 38368	26778 10479 37257	97.0 97.3 97.1	17244 6095 23339	9534 4384 13918	5 3 8	1793 1123 2916	550 279 829	4509 1528 6037	454 69 523	2223 1382 3605
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M 3624 W 308 INSG. 3932	3561 292 3853	98.3 94.8 98.0	3194 251 3445	367 41 408	0 0 0	59 14 73	8 1 9	140 7 147	10 0 10	150 19 169
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F.VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE	M 19777 W 776 INSG. 20553	1769 52 1821	8.9 6.7 8.9	63 4 67	1706 48 1754	78 0 78	73 3 76	164 4 168	1089 26 1115	97 2 99	205 13 218
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M 3350 W 194 INSG. 3544	420 10 430	12.5 5.2 12.1	5 0 5	415 10 425	19 0 19	14 0 14	3 1 4	220 4 224	76 1 77	83 4 87
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	M 2904 W 145 INSG. 3049	400 9 409	13.8 6.2 13.4	3 0 3	397 9 406	18 0 18	14 0 14	2 0 2	211 4 215	69 1 70	83 4 87
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M 220 W 26 INSG. 246	11 1 12	5.0 3.8 4.9	0 0 0	11 1 12	1 0 1	0 0 0	1 1 2	5 0 5	4 0 4	0 0 0
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	M 141 W 10 INSG. 151	5 0 5	3.5 0.0 3.3	0 0 0	5 0 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	2 0 2	0 0 0
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- (ODER LANDES-)DATENSCHUTZ- GESETZ	M 22 W 10 INSG. 32	1 1 2	4.5 10.0 6.3	1 0 1	0 1 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 0 0

## **Tabelle 5**

– Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger –

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400
---	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	705	203	12	8	407	403	4	73	23
100	AEGYPTEN	731	1	0	0	0	1	1	0	0	0
138	AEQUATORIALGUINEA	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	286	1	1	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	192	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	620	0	0	0	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	149	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	164	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	5	0	0	0	5	5	0	0	0
220	BARBADOS	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	892	4	2	1	0	0	0	0	2	0
130	BENIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	499	2	1	0	0	1	1	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	187	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	566	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	16	4	2	0	9	9	0	1	2
121	GABUN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	111	1	1	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	1223	0	0	0	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	7	5	0	0	0	0	0	1	1
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	8	1	1	0	6	6	0	1	0
211	GUATEMALA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400	
222	HAITI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	1533	6	0	0	0	6	6	0	0	0	0
351	INDONESIEN	215	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	369	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1744	6	0	0	0	2	2	0	4	0	0
015	IRLAND	243	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	557	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	22037	92	33	3	0	48	47	1	8	3	0
223	JAMAICA	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	91	2	1	0	0	1	1	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1366	2	1	0	0	1	1	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25199	105	24	0	0	64	62	2	9	8	0
122	KAMERUN	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	320	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	20	2	0	0	17	17	0	0	0	1
112	LIBERIA	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	178	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	195	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1687	6	1	0	0	5	5	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157	MOSAMBIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	8	1	0	0	3	3	0	4	0	0
134	NIGER	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400	
135	NIGERIA	385	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
022	NORWEGEN	140	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	19	5	0	0	7	7	0	5	2	
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	42	6	0	0	34	34	0	1	1	
215	PANAMA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	133	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	3048	7	2	0	0	1	1	0	4	0	
041	PORTUGAL	1867	4	1	0	0	4	4	0	0	0	0
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	3	1	0	0	1	1	0	1	0	
021	SCHWEDEN	215	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	350	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	2	1	0	0	1	1	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
040	SPANIEN	3429	13	6	0	1	6	6	0	1	0	
321	SRI LANKA	162	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	16	1	1	0	14	14	0	1	0	
107	SUDAN	95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NIGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	4	1	0	0	1	1	0	2	0	
143	TANSANIA	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	148	2	1	0	0	0	0	0	1	0	
137	TOGO	65	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	49857	229	66	4	1	140	139	1	18	5	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400
104	TUNESIEN	1497	6	3	0	0	2	2	0	1	0
144	UGANDA	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	1	0	0	0	1	1	0	0	0
247	URUGUAY	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	53	25	0	6	22	22	0	6	0
335	VIETNAM	64	1	0	0	0	0	0	0	1	0
124	ZAIRE	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BP - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	3969	1995	1532	262	98	162	395	64
100	AEGYPTEN	731	19	9	6	0	1	0	2	0
138	AEGUATORIALGUINEA	21	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	286	8	4	4	1	0	0	0	1
310	AFGHANISTAN	192	8	5	5	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	47	2	1	1	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	620	10	8	5	1	0	0	2	0
042	ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	149	1	1	0	0	0	0	1	0
400	AUSTRALIEN	164	2	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	3	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	7	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	892	26	14	12	3	4	0	3	0
130	RENIN	11	1	1	1	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	2	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	1	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	499	5	1	0	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	2	1	1	1	0	0	0	0
243	CHILE	187	2	0	0	0	0	0	0	1
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	1	1	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	19	1	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	566	1	1	1	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	34	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	7	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIPATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	114	45	29	7	2	0	15	4
121	GARUN	5	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	111	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	1223	22	15	12	4	2	1	2	0
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	139	43	29	3	1	1	10	1
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	91	49	44	15	7	4	3	3
211	GUATEMALA	13	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	15	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	45	1	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
222	HAITI	5	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	1533	59	39	34	4	5	5	5	1
351	INDONESIEN	215	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	369	9	7	6	1	0	0	1	2
313	IRAN(PERSIEN)	1744	22	10	7	2	0	1	4	1
015	IRLAND	243	1	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	20	1	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	557	4	1	1	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	22037	501	188	126	20	5	14	43	6
223	JAMAICA	63	1	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	91	1	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1366	19	11	10	1	2	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25199	392	188	137	13	3	7	43	2
122	KAMERUN	53	1	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	320	2	2	1	0	0	0	1	0
117	KAP VERDE	16	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	69	1	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	3	2	1	0	0	0	1	0
231	KOLUMBIEN	138	1	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	20	1	1	1	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	7	6	5	1	0	0	0	0
224	KUBA	17	1	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	6	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	54	28	22	3	5	2	5	2
112	LIBERIA	28	3	3	3	1	0	0	0	0
102	LIEYEN	178	3	3	3	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	195	5	1	1	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	1	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	21	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	16	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1687	46	30	26	4	0	0	5	2
113	MAURETANIEN	10	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	12	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	18	1	1	1	0	0	0	0	0
157	MOSAMBIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	46	18	12	4	0	0	6	2
134	NIGER	15	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
135	NIGERIA	385	11	9	8	0	0	2	1	0
022	NORWEGEN	140	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	10	1	1	1	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	96	29	23	2	0	4	5	5
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	118	77	63	5	3	8	14	2
215	PANAMA	10	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	2	2	1	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	133	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	3048	16	11	8	2	1	0	2	0
041	PORTUGAL	1867	52	17	12	0	0	0	2	3
152	RHODESIEN	12	1	1	1	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	12	7	4	0	0	1	2	0
153	SAMBIA	10	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	24	5	0	0	0	0	1	2
021	SCHWEDEN	215	1	1	0	0	0	0	1	0
114	SENEGAL	350	3	3	3	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	56	3	3	3	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	2	1	1	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	1	0	0	0	0	0	0	1
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	4	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	3	1	1	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3429	73	17	8	1	0	1	7	1
321	SRI LANKA	162	3	1	1	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	64	24	21	8	0	0	4	0
107	SUDAN	95	4	1	1	1	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	10	1	1	1	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	5	2	2	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	35	1	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	148	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	0	0	0	0	0	0	0	0
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	1	1	1	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	4	2	2	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	49857	1237	669	490	91	23	45	163	12

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
104	TUNESIEN	1497	43	26	23	8	0	1	3	1
144	UGANDA	31	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	22	9	7	2	1	0	2	2
247	URUGUAY	32	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	1	1	0	0	0	0	1	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	514	334	298	53	33	65	35	7
335	VIETNAM	64	1	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	59	1	1	1	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430	1440
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	1665	932	531	284	80	113	40	19
100	AEGYPTEN	731	10	6	2	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	21	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	286	4	2	1	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	192	3	2	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	47	0	0	0	1	0	1	0	0
101	ALGERIEN	620	3	2	2	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	149	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	164	2	1	1	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	3	3	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	7	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	892	13	8	5	0	0	0	0	0
130	BENIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	2	0	2	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	0	0	0	1	1	0	0	0
054	BULGARIEN	499	4	2	2	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	1	1	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	187	1	1	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	19	1	0	1	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	566	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	34	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	7	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	55	27	27	10	0	2	1	2
121	GABUN	5	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	111	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	1223	5	1	0	2	0	1	0	0
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	69	40	24	27	10	9	1	2
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	36	18	13	4	0	1	0	0
211	GUATEMALA	13	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	15	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	45	0	0	0	1	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	1300	1310	1320	S	T	R	A	F	T	A	T
ZAHL					1400	1410	1420	1430	1440			
222 HAITI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212 HONDURAS	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322 INDIEN	1533	19	11	5	1	0	1	0	0	0	0	0
351 INDONESIEN	215	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312 IRAK	369	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313 IRAN (PERSIEN)	1744	10	8	1	3	1	1	1	1	0	0	0
015 IRLAND	243	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
024 ISLAND	20	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0
302 ISRAEL	557	2	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0
043 ITALIEN	22037	257	131	77	59	19	30	5	3	0	0	0
223 JAMAICA	63	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
352 JAPAN	91	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303 JORDANIEN	1366	8	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0
050 JUGOSLAWIEN	25199	171	99	57	33	11	13	3	4	0	0	0
122 KAMERUN	53	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
201 KANADA	320	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117 KAP VERDE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140 KENIA	69	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
332 KHMER (KAMBODSCHA)	9	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231 KOLUMBIEN	138	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
146 KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123 KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341 KOREA -NORD	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342 KOREA -SUED	166	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0
224 KUFA	17	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316 KUWAIT	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331 LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151 LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301 LIBANON	3718	22	15	4	2	0	2	0	0	0	0	0
112 LIBERIA	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102 LIBYEN	178	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004 LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013 LUXEMBURG	195	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
141 MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353 MALAYSIA	107	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133 MALI	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047 MALTA	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103 MAROKKO	1687	10	4	3	5	0	5	0	0	0	0	0
113 MAURETANIEN	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145 MAURITIUS	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213 MEXIKO	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046 MONACO	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157 MOSAMBIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
403 NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323 NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401 NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214 NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012 NIEDERLANDE	2992	23	14	5	6	2	1	2	1	0	0	0
134 NIGER	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430	1440
135	NIGERIA	385	2	1	1	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	140	0	0	0	0	0	0	1	0
136	OBERVOLTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	33	11	17	29	7	12	7	0
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	40	26	7	0	0	0	0	0
215	PANAMA	10	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	133	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	3048	4	1	3	1	0	0	1	0
041	PORTUGAL	1867	33	17	12	1	0	0	0	0
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	5	4	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	10	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	11	2	7	6	0	1	5	0
021	SCHWEDEN	215	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	350	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	56	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	1	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	2	2	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3429	49	32	17	6	2	3	0	2
321	SRI LANKA	162	2	1	1	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	29	17	11	11	3	4	1	0
107	SUDAN	95	3	2	2	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	10	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	3	3	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	35	0	0	0	1	0	0	0	0
334	THAILAND	148	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	0	0	0	0	0	0	0	0
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	2	1	1	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	49857	520	352	103	48	19	14	7	4

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430	1440
104	TUNESIEN	1497	11	6	4	5	0	4	0	0
144	UGANDA	31	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	5	1	3	6	1	2	3	0
247	URUGUAY	32	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	166	44	106	9	2	5	0	1
335	VIETNAM	64	1	1	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	59	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	0	0	0	0	0	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T											
		AN- ZAHL	2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	34503	2946	50	116	10	88	42	218	327	973	11
100	AEGYPTEN	731	136	7	0	0	0	0	0	1	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	21	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	286	42	8	0	0	0	0	0	3	0	4	0
310	AFGHANISTAN	192	20	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	47	11	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	620	115	7	0	0	0	0	0	0	0	4	0
042	ANDORRA	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	149	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	164	25	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	17	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0
220	BARBADOS	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	892	134	19	0	0	0	3	1	3	3	4	0
130	BENIN	11	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	17	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	499	48	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	187	17	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	19	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	566	49	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	34	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	4	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	9	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	595	100	8	1	5	1	0	8	12	22	0
121	GABUN	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	111	31	4	0	0	0	0	0	1	0	2	0
132	GHANA	1223	184	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	1348	99	0	3	0	3	2	8	15	41	1
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	1312	94	0	2	0	7	6	4	4	34	0
211	GUATEMALA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	45	9	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180			
222	HAITI	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	1533	469	78	0	0	0	0	0	0	0	3	28	0	0	0
351	INDONESIEN	215	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	369	74	7	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1744	230	9	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0
015	IRLAND	243	37	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
024	ISLAND	20	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	557	76	14	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0
043	ITALIEN	22037	4025	331	21	25	3	5	0	25	36	103	0	0	0	0
223	JAMAICA	63	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	91	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1366	248	17	0	0	0	0	0	1	2	4	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25199	4600	340	6	20	0	5	1	29	35	87	0	0	0	0
122	KAMERUN	53	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	320	43	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	16	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	69	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMPUREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	20	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	27	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	17	2	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	621	85	1	2	0	0	0	8	10	22	0	0	0	0
112	LIBERIA	28	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	178	25	5	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	195	25	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	18	4	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
133	MALI	21	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	16	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1687	409	44	0	0	0	0	0	8	6	17	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	18	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157	MOSAMBIK	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	339	26	1	2	0	0	0	1	3	11	0	0	0	0
134	NIGER	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180	
135	NIGERIA	385	98	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
022	NORWEGEN	140	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	736	52	2	9	1	2	2	4	4	6	0	0
317	OMAN	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	710	63	0	0	0	0	0	7	2	18	0	0
215	PANAMA	10	3	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	133	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	3048	128	12	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
041	PORTUGAL	1867	337	24	0	1	0	0	0	1	3	13	1	0
152	RHODESIEN	12	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	72	8	0	1	0	0	0	0	3	0	0	0
153	SAMBIA	10	3	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	97	9	1	1	0	1	0	0	0	1	0	0
021	SCHWEDEN	215	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	350	35	6	0	0	0	0	0	1	2	2	0	0
115	SIERRA LEONE	56	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3429	570	52	1	2	0	1	0	2	6	22	0	0
321	SRI LANKA	162	41	8	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	786	71	3	10	1	2	1	6	5	15	0	0
107	SUDAN	95	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	10	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	98	6	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
143	TANSANIA	35	6	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
334	THAILAND	148	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	71	4	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
056	TUERKEI	49857	12307	844	0	24	0	25	4	52	74	372	2	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180	
104	TUNESIEN	1497	448	26	0	0	0	0	0	0	6	3	5	0
144	UGANDA	31	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	108	5	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
247	URUGUAY	32	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	1994	405	2	7	0	33	25	32	82	111	7	
335	VIETNAM	64	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	59	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM JAHRE 1979

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T						
		AN- ZAHL	2200	2210	2220	2230	2231	2240
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	26610	30	12516	451	322	12274
100	AEGYPTEN	731	101	0	36	1	1	59
138	AEQUATORIALGUINEA	21	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	286	31	0	12	0	0	18
310	AFGHANISTAN	192	16	0	8	0	0	8
051	ALBANIEN	47	6	0	0	0	0	5
101	ALGERIEN	620	91	0	41	4	4	45
042	ANDORRA	4	4	0	2	0	0	1
156	ANGOLA	10	2	0	0	0	0	2
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	5	0	4	0	0	1
240	ARGENTINIEN	149	8	0	4	0	0	3
400	AUSTRALIEN	164	19	0	9	0	0	10
311	BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	14	0	11	0	0	3
220	BARBADOS	7	1	0	0	0	0	1
011	BELGIEN	892	98	0	59	2	1	28
130	BENIN	11	3	0	2	0	0	1
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	4	0	1	0	0	3
241	BOLIVIEN	62	1	0	0	0	0	1
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	13	0	2	1	0	7
054	BULGARIEN	499	36	0	15	0	0	16
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	5	0	1	0	0	3
243	CHILE	187	12	0	5	0	0	6
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	11	0	3	4	4	3
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	2	0	0	0	0	2
210	COSTA RICA	19	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	566	37	0	10	0	0	20
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	1	0	1	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	3	0	3	0	0	0
244	ECUADOR	34	4	0	2	0	0	2
216	EL SALVADOR	7	2	0	0	0	0	2
131	ELFENBEINKUESTE	29	3	0	2	0	0	2
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	8	0	4	0	0	3
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	391	0	162	6	5	184
121	GABUN	5	1	0	0	0	0	1
110	GAMBIA	111	21	0	6	0	0	15
132	GHANA	1223	153	0	57	0	0	89
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	1040	0	394	23	17	545
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	1167	3	673	4	4	411
211	GUATEMALA	13	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	15	1	0	1	0	0	0
111	GUINEA	45	7	0	2	0	0	5
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T					
			2200	2210	2220	2230	2231	2240
222	HAITI	5	1	0	0	0	0	1
212	HONDURAS	17	2	0	1	0	0	1
322	INDIEN	1533	360	0	272	0	0	87
351	INDONESIEN	215	24	0	10	0	0	12
312	IRAK	369	63	0	26	1	1	34
313	IRAN(PERSIEN)	1744	139	0	46	0	0	77
015	IRLAND	243	32	0	11	0	0	18
024	ISLAND	20	3	0	2	0	0	0
302	ISRAEL	557	42	1	16	0	0	21
043	ITALIEN	22037	3015	4	1277	46	32	1497
223	JAMAICA	63	14	0	5	0	0	9
352	JAPAN	91	8	1	1	1	1	4
303	JORDANIEN	1366	108	0	97	6	5	78
050	JUGOSLAWIEN	25199	3504	1	1494	70	50	1789
122	KAMERUN	53	6	0	0	0	0	6
201	KANADA	320	37	0	26	0	0	11
117	KAP VERDE	16	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	69	11	0	4	1	1	6
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	9	0	3	0	0	6
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	2	0	0	0	0	2
341	KOREA -NORD	20	7	0	0	0	0	7
342	KOREA -SUED	166	22	0	13	1	1	7
224	KUBA	17	1	0	0	0	0	1
316	KUWAIT	6	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	2	0	1	0	0	1
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	467	1	250	9	6	177
112	LIBERIA	28	2	0	1	0	0	1
102	LIBYEN	178	19	0	13	1	1	5
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	195	20	0	9	0	0	10
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	13	0	8	0	0	5
133	MALI	21	2	0	0	0	0	1
047	MALTA	16	1	0	0	0	0	1
103	MAROKKO	1687	317	0	163	9	7	126
113	MAURETANIEN	10	1	0	1	0	0	0
145	MAURITIUS	12	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	3	0	1	0	0	2
046	MONACO	18	1	0	0	0	0	1
157	MOSAMBIK	6	1	0	0	0	0	1
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	1	0	1	0	0	0
214	NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	251	0	113	3	2	106
134	NIGER	15	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T					
			2200	2210	2220	2230	2231	2240
135	NIGERIA	385	76	0	23	1	1	47
022	NORWEGEN	140	19	0	3	0	0	14
136	OBERVOLTA	10	1	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	578	0	196	7	4	331
317	OMAN	1	1	0	1	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	573	0	449	1	0	110
215	PANAMA	10	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	4	0	0	0	0	4
355	PHILIPPINEN	133	18	0	10	0	0	8
030	POLEN	3048	98	0	46	0	0	48
041	PORTUGAL	1867	266	0	101	6	5	138
152	RHODESIEN	12	1	0	1	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	54	0	31	0	0	19
153	SAMBIA	10	2	0	0	0	0	1
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	1	0	0	0	0	1
044	SAN MARINO	4	1	0	0	0	0	1
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	70	0	21	0	0	45
021	SCHWEDEN	215	16	0	7	0	0	9
114	SENEGAL	350	28	0	10	0	0	15
115	SIERRA LEONE	56	12	0	5	0	0	7
333	SINGAPUR	25	2	0	2	0	0	0
106	SOMALIA	74	15	0	9	0	0	6
099	SONSTIGES EUROPA	22	7	0	3	0	0	4
199	SONSTIGES AFRIKA	51	8	0	6	0	0	1
299	SONSTIGES AMERIKA	23	2	0	0	0	0	1
399	SONSTIGES ASIEN	29	1	0	0	0	0	1
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	4	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	12	0	2	1	0	7
040	SPANIEN	3429	456	0	202	18	13	204
321	SRI LANKA	162	25	0	13	0	0	12
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	509	2	243	4	2	284
107	SUDAN	95	25	0	9	0	0	15
154	SUEDAFRIKA	59	12	0	6	1	0	3
233	SURINAM	10	2	0	1	0	0	1
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	70	0	35	1	1	33
143	TANSANIA	35	5	0	4	0	0	3
334	THAILAND	148	15	0	7	1	1	7
137	TOGO	65	17	0	6	0	0	11
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	1	0	0	0	0	1
125	TSCHAD	24	1	0	0	0	0	1
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	56	0	19	0	0	34
056	TUERKEI	49857	9711	17	4813	201	137	4294

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T					
			2200	2210	2220	2230	2231	2240
104	TUNESIEN	1497	365	0	154	6	6	182
144	UGANDA	31	7	0	0	0	0	4
052	UNGARN	1058	82	0	26	0	0	47
247	URUGUAY	32	1	0	1	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	2	0	0	0	0	2
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	1385	0	646	9	8	688
335	VIETNAM	64	9	0	4	0	0	4
124	ZAIRE	59	11	0	2	0	0	9
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	2	0	1	1	1	0
057	ZYPERN	34	2	0	1	0	0	1



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2300	2310	2320	2330	2331	2332	2333	2340	2341	2342	2343	2350
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	5860	311	5540	6	4	0	0	9	3	3	0	0
100	AEGYPTEN	731	30	3	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	21	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	286	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	192	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	47	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	620	21	0	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	149	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	164	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	7	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	892	19	0	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
130	BENIN	11	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	499	14	1	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	187	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	566	10	2	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUFD)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	119	16	103	1	0	0	0	0	0	0	0	0
121	GABUN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	111	8	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	1223	29	2	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	238	13	225	0	0	0	0	0	0	0	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	92	2	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0
211	GUATEMALA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	15	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2300	2310	2320	2330	2331	2332	2333	2340	2341	2342	2343	2350
222	HAITI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	1533	47	2	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	215	8	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	369	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1744	88	4	84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
015	IRLAND	243	4	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	20	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	557	21	0	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	22037	782	65	715	1	1	0	0	2	2	0	0	0
223	JAMAICA	63	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1366	48	4	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25199	872	33	838	1	0	0	0	2	1	1	0	0
122	KAMERUN	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	320	5	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	16	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	69	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	20	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SÜED	166	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	17	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	75	5	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	28	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	178	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	195	4	0	3	0	0	0	0	1	0	1	0	0
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	21	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	16	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1687	60	2	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157	MOSAMBIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	4	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	77	1	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0
134	NIGER	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2300	2310	2320	2330	2331	2332	2333	2340	2341	2342	2343	2350
135	NIGERIA	385	21	1	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	140	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	127	8	117	2	2	0	0	0	0	0	0	0
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	110	13	97	0	0	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	133	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	3048	21	0	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1867	52	1	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUPAENIEN	702	13	2	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	10	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	19	0	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	215	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	350	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3429	76	7	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	162	10	1	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	160	2	156	1	1	0	0	1	0	0	0	0
107	SUDAN	95	6	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	10	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	24	0	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	35	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	148	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	14	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	49857	2106	94	2014	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2300	2310	2320	2330	2331	2332	2333	2340	2341	2342	2343	2350
104	TUNESIEN	1497	70	4	65	0	0	0	0	1	0	0	0	0
144	UGANDA	31	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	21	0	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0
247	URUGUAY	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	231	13	216	0	0	0	0	2	0	1	0	0
335	VIETNAM	64	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	59	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											305*	310*	315*	320*	325*	326*
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7									
---	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	43814	472	583	1453	25	0	5	492	9	1188	1462	67	28886	27182			
100	AEGYPTEN	731	176	1	0	0	0	0	0	0	0	5	4	0	148	139			
138	AEGUATORIALGUINEA	21	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2			
105	AETHIOPIEN	286	47	0	1	0	0	0	0	0	0	5	0	35	35				
310	AFGHANISTAN	192	40	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	37	36				
051	ALBANIEN	47	6	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4	4				
101	ALGERIEN	620	112	2	0	1	0	0	0	0	1	11	0	67	64				
042	ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
156	ANGOLA	10	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1				
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2				
240	ARGENTINIEN	149	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	71	68				
400	AUSTRALIEN	164	41	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	34	33				
311	BAHRAIN	7	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5				
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	16	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	13	13				
220	BARBADOS	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
011	BELGIEN	892	217	2	1	3	0	0	1	0	6	15	0	132	131				
130	BENIN	11	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1				
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
330	BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
241	BOLIVIEN	62	37	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	32	32				
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
242	BRASILIEN	117	39	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35	32				
054	BULGARIEN	499	111	0	1	0	0	0	0	0	2	3	0	84	80				
226	EUUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
120	BURUNDI	20	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2				
243	CHILE	187	100	1	0	0	0	0	1	0	2	2	1	87	86				
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	14				
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	14				
210	COSTA RICA	19	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8				
020	DAENEMARK	566	132	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	112	109				
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2				
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2				
244	ECUADOR	34	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12				
216	EL SALVADOR	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2				
131	ELFENBEINKUESTE	29	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3				
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
023	FINNLAND	100	20	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	17				
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3				
010	FRANKREICH	4131	1199	28	10	16	0	0	1	7	0	31	63	716	513				
121	GABUN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
110	GAMBIA	111	11	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	4	3				
132	GHANA	1223	108	0	1	0	0	0	0	0	3	4	0	80	75				
227	GRENADA	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3				
055	GRIECHENLAND	8222	2448	16	28	69	1	0	50	1	61	38	4	1831	1768				
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	1077	38	22	77	0	0	27	0	23	112	9	432	383				
211	GUATEMALA	13	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4				
230	GUAYANA	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1				
111	GUINEA	45	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6				
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										305*	310*	315*	320*	325*	326*
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7								
222	HAITI	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
212	HONDURAS	17	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5
322	INDIEN	1533	157	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	99	94	
351	INDONESIEN	215	80	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	71	69		
312	IRAK	369	129	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	114	109			
313	IRAN(PERSIEN)	1744	618	2	0	2	0	0	2	0	6	6	0	570	535			
015	IRLAND	243	48	1	0	0	1	0	0	2	0	3	2	29	28			
024	ISLAND	20	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2			
302	ISRAEL	557	136	0	1	0	0	0	0	0	1	2	1	124	114			
043	ITALIEN	22037	5938	46	71	131	4	0	1	46	3	203	162	3	4170	3836		
223	JAMAICA	63	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	7	7		
352	JAPAN	91	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	17		
303	JORDANIEN	1366	271	1	0	8	0	0	1	0	4	5	0	208	195			
050	JUGOSLAWIEN	25199	7295	68	89	165	3	0	1	57	2	216	198	9	4958	4606		
122	KAMERUN	53	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	4		
201	KANADA	320	76	1	2	3	0	0	0	0	3	1	0	55	50			
117	KAP VERDE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
140	KENIA	69	14	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	3	3			
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	2			
231	KOLUMBIEN	138	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	34	34			
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2			
341	KOREA -NORD	20	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2			
342	KOREA -SUED	166	37	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	32	30			
224	KUBA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
316	KUWAIT	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2			
331	LAOS	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1			
151	LESOTHO	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
301	LIBANON	3718	1262	0	3	21	2	0	0	13	0	3	20	3	1075	952		
112	LIBERIA	28	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1			
102	LIBYEN	178	28	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	21	20			
004	LIECHTENSTEIN	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1			
013	LUXEMBURG	195	40	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	29	29			
141	MADAGASKAR	2	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0			
353	MALAYSIA	107	14	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	12	12			
133	MALI	21	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2			
047	MALTA	16	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6			
103	MAROKKO	1687	348	3	2	10	0	0	0	3	0	3	23	0	204	193		
113	MAURETANIEN	10	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4			
145	MAURITIUS	12	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5			
213	MEXIKO	45	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	9			
046	MONACO	18	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2			
157	MOSAMBIK	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1			
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
323	NEPAL	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1			
401	NEUSEELAND	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2			
214	NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
012	NIEDERLANDE	2992	598	9	12	9	1	0	0	2	0	21	28	1	368	357		
134	NIGER	15	8	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3			

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7	305*	310*	315*	320*	325*	326*	
135	NIGERIA	385	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	0	26	24
022	NORWEGEN	140	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	17	17
136	OBERVOLTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	1146	26	10	14	3	0	0	3	1	46	51	1	724	673	
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	164	6	1	5	0	0	0	1	0	5	11	0	73	68	
215	PANAMA	10	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
245	PARAGUAY	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	
246	PERU	138	84	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	41	33	
355	PHILIPPINEN	133	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	24	
030	POLEN	3048	882	5	1	2	0	0	0	1	0	0	10	1	725	668	
041	PORTUGAL	1867	663	2	14	28	1	0	0	6	1	49	12	1	446	423	
152	RHODESIEN	12	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2	
127	RUANDA -RWANDA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
053	RUMAENIEN	702	183	1	0	1	0	0	0	1	0	3	5	0	147	144	
153	SAMBIA	10	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
044	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
318	SAUDI-ARABIEN	19	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
003	SCHWEIZ	1093	193	7	9	2	0	0	0	1	0	4	5	0	123	112	
021	SCHWEDEN	215	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	23	23	
114	SENEGAL	350	12	0	0	0	0	0	0	12	0	0	4	0	7	7	
115	SIERRA LEONE	56	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
333	SINGAPUR	25	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
106	SOMALIA	74	12	0	0	0	0	0	0	12	0	0	4	0	4	4	
099	SONSTIGES EUROPA	22	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	
199	SONSTIGES AFRIKA	51	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	5	5	
299	SONSTIGES AMERIKA	23	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5	
399	SONSTIGES ASIEN	29	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	7	6	
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
032	SOWJETUNION	223	61	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	50	48	
040	SPANIEN	3429	1267	8	12	26	0	0	0	9	0	35	30	2	917	889	
321	SRI LANKA	162	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	32	27	
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	1341	15	4	12	0	0	0	0	0	35	30	0	959	876	
107	SUDAN	95	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	11	10	
154	SUEDAFRIKA	59	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	11	11	
233	SURINAM	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
300	SYRIEN	692	132	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	110	103	
143	TANSANIA	35	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	6	5	
334	THAILAND	148	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26	25	
137	TOGO	65	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
125	TSCHAD	24	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	6	5	
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	374	5	2	0	0	0	0	0	0	6	4	0	316	307	
056	TUERKEI	49857	10884	111	246	783	7	0	2	230	0	335	229	24	6492	6074	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7	305*	310*	315*	320*	325*	326*
104	TUNESIEN	1497	314	0	3	3	0	0	0	9	0	4	32	0	190	179
144	UGANDA	31	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
052	UNGARN	1058	295	3	2	5	0	0	0	0	0	7	3	0	223	199
247	URUGUAY	32	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	17	16
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	2043	62	32	49	2	0	0	15	0	40	275	7	723	670
335	VIETNAM	64	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	17	17
124	ZAIRE	59	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	8	8
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	14	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	34	2206	213	333	807	1	2	3	1	4	6
100	AEGYPTEN	731	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	21	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	286	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	192	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	47	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	620	0	10	2	1	2	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	149	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	164	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BAREADOS	7	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	892	1	15	0	1	7	0	0	0	0	0	0
130	BENIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	PHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	499	1	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	EURUNDI	20	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	187	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	566	0	3	0	0	4	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	34	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	4	91	5	19	38	0	0	0	0	0	0
121	GABUN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	1223	0	11	0	0	1	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	0	77	10	7	28	0	0	0	0	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	3	52	2	9	24	0	0	0	0	0	0
211	GUATEMALA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	15	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	45	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950	
222	HAITI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	1533	0	22	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	215	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	369	0	6	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1744	0	5	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0
015	IRLAND	243	0	7	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	557	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	22037	3	266	34	51	103	0	0	0	0	0	0	0
223	JAMAICA	63	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	91	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1366	0	20	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25199	6	388	29	94	96	0	0	1	0	1	0	0
122	KAMERUN	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	320	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	69	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	0	33	4	3	5	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIRYEN	178	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	195	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1687	1	31	1	1	8	0	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157	MOSAMBIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	0	20	3	9	9	0	0	0	0	0	0	0
134	NIGER	15	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950	
135	NIGERIA	385	0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	140	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	1	90	12	16	17	0	0	0	0	0	1	0
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	0	27	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	133	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	3048	1	62	0	2	13	0	1	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1867	0	23	2	2	6	0	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	0	10	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	0	10	0	1	7	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	215	0	4	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	350	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	56	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3429	1	43	5	2	21	0	0	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	162	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	0	84	5	11	21	0	0	0	0	0	0	0
107	SUDAN	95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	0	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	35	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	148	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1637	0	12	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	49857	3	522	77	54	250	1	1	0	0	1	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950
104	TUNESIEN	1497	0	26	0	0	4	0	0	1	0	0	0
144	UGANDA	31	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	0	20	3	1	9	0	0	0	0	0	2
247	URUGUAY	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	8	124	14	36	104	0	0	1	1	1	4
335	VIETNAM	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

JAH R 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			4**4	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*	426*
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	12843	870	1181	1156	21	2	2	1960	15	1138	1435	253	998	65
100	AEGYPTEN	731	8	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0
138	AEGUATORIALGUINEA	21	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
105	AETHIOPIEN	286	8	0	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1
310	AFGHANISTAN	192	6	0	1	3	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0
051	ALBANIEN	47	6	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0
101	ALGERIEN	620	25	0	4	0	0	0	0	5	0	1	0	0	3	0
042	ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	149	4	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	164	8	0	6	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0
311	BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	7	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	892	68	7	4	1	0	0	0	9	0	7	2	2	7	0
130	BENIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	499	36	1	1	3	0	0	0	2	0	3	5	0	6	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	187	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
210	COSTA RICA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	566	22	1	0	0	0	0	0	2	0	2	1	6	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
244	ECUADOR	34	4	0	2	0	0	0	2	0	0	2	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	8	0	1	1	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	313	39	19	4	2	0	0	25	0	22	34	12	16	2
121	GABUN	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
110	GAMBIA	111	5	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	1	0
132	GHANA	1223	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	630	28	88	69	1	0	0	116	0	49	71	11	43	3
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	466	76	37	53	1	0	0	48	0	25	30	10	45	1
211	GUATEMALA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	45	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			4***	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*	426*	
222	HAI TI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	1533	11	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
351	INDONESIEN	215	9	1	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	1	1	0
312	IRAK	369	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1744	22	3	1	4	0	0	0	6	0	1	4	0	0	0	0
015	IRLAND	243	18	1	0	0	0	0	0	4	0	0	3	0	1	0	0
024	ISLAND	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	557	39	22	0	0	0	0	0	1	0	0	4	0	7	1	0
043	ITALIEN	22037	1979	125	130	129	0	2	1	276	4	190	363	37	159	9	0
223	JAMA IKA	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1366	46	5	2	4	0	0	0	8	0	5	1	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25199	1616	100	139	104	0	0	0	185	2	173	178	31	100	11	0
122	KAMERUN	53	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
201	KANADA	320	35	2	7	1	3	0	0	4	0	3	2	1	1	0	0
117	KAP VERDE	16	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
140	KENIA	69	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	113	7	12	17	0	0	0	37	0	3	2	2	13	0	0
112	LIBERIA	28	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	178	6	0	0	4	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	195	14	0	2	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1687	119	6	7	9	1	0	0	18	0	3	11	1	6	0	0
113	MAURETANIEN	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157	MOSAMBIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
403	NAUKU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	192	20	24	13	0	0	0	14	0	23	15	4	13	0	0
134	NIGER	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			4**4	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*	426*
135	NIGERIA	385	7	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
022	NORWEGEN	140	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
136	OBERVOLTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	407	68	25	10	1	0	0	44	3	53	37	5	36	5
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	46	2	1	2	0	0	0	8	0	3	3	1	5	0
215	PANAMA	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	7	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0	0
355	PHILIPPINEN	133	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	3048	171	23	3	3	0	0	0	4	1	5	5	13	8	3
041	PORTUGAL	1867	144	10	25	21	0	0	0	19	0	18	8	1	4	0
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	34	4	3	2	0	0	0	3	0	4	3	1	1	1
153	SAMBIA	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	84	27	6	0	0	0	0	19	0	8	4	0	2	0
021	SCHWEDEN	215	10	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	1
114	SENEGAL	350	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	56	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
106	SOMALIA	74	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	10	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	0
040	SPANIEN	3429	326	16	45	29	0	0	0	40	0	46	35	15	24	2
321	SRI LANKA	162	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	601	31	7	13	3	0	0	31	2	49	49	9	50	5
107	SUDAN	95	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1	0
233	SURINAM	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	10	2	0	1	0	0	0	2	0	1	0	0	1	0
143	TANSANIA	35	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	148	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
137	TOGO	65	5	1	2	1	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	68	2	3	7	0	0	0	6	0	9	3	1	10	3
056	TUERKEI	49857	4139	151	451	597	7	0	1	906	2	374	493	60	265	8

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			4***	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*	426*
104	TUNESIEN	1497	59	2	4	8	0	0	0	11	1	2	8	1	2	0
144	UGANDA	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	47	8	4	2	0	0	0	3	0	2	5	0	3	0
247	URUGUAY	32	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	747	69	100	33	2	0	0	89	0	34	42	19	57	0
335	VIETNAM	64	4	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1
124	ZAIRE	59	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	272	2045	387	241	1413	9	2	3	1	0	5
100	AEGYPTEN	731	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	AEQUATORIALGUINEA	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	286	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	192	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	47	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	620	0	5	1	0	3	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	149	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	164	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	892	1	12	3	5	13	0	0	0	0	0	0
130	BENIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	499	1	1	1	1	15	0	0	0	0	0	0
226	EUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	187	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	566	0	1	0	0	5	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	3	63	4	7	63	1	0	0	1	0	0
121	GABUN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	1223	0	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	12	80	16	15	75	0	0	0	0	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	39	43	9	6	63	1	0	0	0	0	0
211	GUATEMALA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950	
222	HAITI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	1533	1	7	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	215	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	369	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1744	1	4	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
015	IRLAND	243	3	3	0	1	2	1	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	557	0	2	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	22037	60	262	54	45	321	0	0	0	0	0	0	0
223	JAMAICA	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1366	2	16	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25199	20	280	54	47	168	0	0	0	0	0	0	0
122	KAMERUN	53	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	320	0	9	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	69	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
146	KUMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	3	10	0	1	6	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	178	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	195	2	4	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAFOKKO	1687	6	29	3	1	17	0	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157	MOSAMBIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	7	21	9	6	30	1	0	0	0	0	0	0
134	NIGER	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950	
135	NIGERIA	385	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	140	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	5	85	9	9	32	1	2	1	0	0	0	0
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	0	19	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	133	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	3048	1	82	2	1	8	0	0	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1867	0	11	4	0	11	0	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	0	7	0	1	5	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	2	11	1	1	9	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	215	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	350	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	56	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3429	0	52	9	6	35	1	0	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	162	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	8	315	20	11	33	0	0	0	0	0	0	5
107	SUDAN	95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	148	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1637	0	26	1	2	4	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	49857	31	423	143	60	383	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950	
104	TUNESIEN	1497	0	9	4	0	6	0	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	1	9	0	4	3	0	0	0	0	0	0	0
247	URUGUAY	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	0	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	58	99	28	10	76	3	0	2	0	0	0	0
335	VIETNAM	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	59	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			****	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*26*
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	55983	1336	1744	2557	46	2	7	2437	24	2314	2886	318	29879	27247
100	AEGYPTEN	731	184	1	0	1	0	0	0	0	0	6	4	0	149	143
138	AEGUATORIALGUINEA	21	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2
105	AETHIOPIEN	286	55	0	2	2	0	0	0	1	0	0	5	0	37	36
310	AFGHANISTAN	192	45	0	1	4	0	0	0	2	0	0	0	1	37	36
051	ALBANIEN	47	12	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	5	4
101	ALGERIEN	620	137	2	4	1	0	0	0	5	0	2	11	0	70	64
042	ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
240	ARGENTINIEN	149	81	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	71	69
400	AUSTRALIEN	164	49	0	6	0	0	0	0	3	0	3	1	0	34	33
311	BAHRAIN	7	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	13	13
220	BARBADOS	7	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	892	278	9	5	3	0	0	0	10	0	13	17	2	139	131
130	BENIN	11	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	37	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	32	32
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	40	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35	33
054	BULGARIEN	499	144	1	2	3	0	0	0	2	0	5	8	0	90	80
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
243	CHILE	187	102	2	1	0	0	0	0	1	0	2	2	1	87	86
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	14
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	15
210	COSTA RICA	19	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8
020	DAENEMARK	566	154	1	0	0	0	0	0	2	0	3	4	6	112	109
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	2
244	ECUADOR	34	17	0	2	0	0	0	0	2	0	0	2	0	12	12
216	EL SALVADOR	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
131	ELFENBEINKUESTE	29	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	28	1	1	1	0	0	0	1	0	1	1	0	17	17
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3
010	FRANKREICH	4131	1502	67	29	20	2	0	1	32	0	53	97	12	732	664
121	GABUN	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
110	GAMBIA	111	16	0	0	0	0	0	0	1	0	0	7	0	5	3
132	GHANA	1223	115	1	1	0	0	0	0	0	0	3	4	0	80	75
227	GRENADA	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	3
055	GRIECHENLAND	8222	3038	44	114	136	2	0	0	166	1	109	108	14	1873	1773
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	1515	113	58	123	1	0	0	75	0	48	142	19	477	387
211	GUATEMALA	13	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
230	GUAYANA	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
111	GUINEA	45	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	7	7
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	S T R A F T A T													
		****	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*26*
222 HAITI	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
212 HONDURAS	17	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5
322 INDIEN	1533	168	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	99	94
351 INDONESIAEN	215	89	1	0	0	0	0	0	1	0	4	0	0	72	70
312 IRAK	369	132	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3	0	114	110
313 IRAN (PERSIEN)	1744	639	5	1	6	0	0	0	8	0	7	10	0	570	554
015 IRLAND	243	66	2	0	0	1	0	0	6	0	3	5	0	30	28
024 ISLAND	20	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
302 ISRAEL	557	175	22	1	0	0	0	0	1	0	1	6	1	131	116
043 ITALIEN	22037	7824	170	200	256	4	2	2	322	7	391	524	40	4328	3930
223 JAMAICA	63	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	7	7
352 JAPAN	91	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	17
303 JORDANIEN	1366	316	6	2	12	0	0	0	9	0	9	6	0	208	197
050 JUGOSLAWIEN	25199	8801	167	226	267	3	0	1	242	4	385	376	39	5146	4628
122 KAMERUN	53	9	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4
201 KANADA	320	111	3	9	4	3	0	0	4	0	6	3	1	56	50
117 KAP VERDE	16	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
140 KENIA	69	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	0	4	3
332 KHMER (KAMBODSCHA)	9	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
231 KOLUMBIEN	138	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	34	34
146 KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123 KONGO (BRAZZAVILLE)	13	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2
341 KOREA -NORD	20	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
342 KOREA -SUED	166	38	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	32	30
224 KUBA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316 KUWAIT	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
331 LAOS	5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
151 LESOTHO	5	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301 LIBANON	3718	1371	7	15	38	2	0	0	50	0	6	22	5	1088	992
112 LIBERIA	28	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
102 LIBYEN	178	34	0	0	4	0	0	0	2	0	0	1	0	21	20
004 LIECHTENSTEIN	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
013 LUXEMBURG	195	54	0	2	0	0	0	0	2	0	3	3	0	29	29
141 MADAGASKAR	2	2	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
353 MALAYSIA	107	14	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	12	12
133 MALI	21	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
047 MALTA	16	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6
103 MAROKKO	1687	460	9	9	17	1	0	0	21	0	6	34	1	210	194
113 MAURETANIEN	10	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
145 MAURITIUS	12	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5
213 MEXIKO	45	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	9
046 MONACO	18	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
157 MOSAMBIK	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1
403 NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323 NEPAL	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
401 NEUSEELAND	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
214 NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012 NIEDERLANDE	2992	769	28	36	22	1	0	0	16	0	42	39	5	381	357
134 NIGER	15	8	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			****	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*26*
135	NIGERIA	385	55	0	0	1	0	0	0	0	0	2	5	0	27	25
022	NORWEGEN	140	20	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	18	18
136	OBERVOLTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	1538	94	34	24	4	0	0	47	4	99	87	6	760	682
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	210	8	2	7	0	0	0	9	0	8	14	1	78	70
215	PANAMA	10	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
245	PARAGUAY	9	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1
246	PERU	138	91	0	0	0	0	0	0	0	1	5	4	0	41	33
355	PHILIPPINEN	133	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	24
030	POLEN	3048	1048	28	4	5	0	0	0	5	1	5	15	14	733	676
041	PORTUGAL	1867	796	11	39	49	1	0	0	25	1	67	19	2	449	423
152	RHODESIEN	12	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	2
127	RUANDA -RWANDA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
053	RUMAENIEN	702	213	5	3	3	0	0	0	3	0	7	8	1	148	145
153	SAMOA	10	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
003	SCHWEIZ	1093	275	34	15	2	0	0	0	20	0	12	9	0	125	113
021	SCHWEDEN	215	45	1	2	0	0	0	0	0	0	1	2	1	26	24
114	SENEGAL	350	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	7	7
115	SIERRA LEONE	56	5	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
333	SINGAPUR	25	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1
106	SOMALIA	74	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	4	4
099	SONSTIGES EUROPA	22	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5
199	SONSTIGES AFRIKA	51	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	5	5
299	SONSTIGES AMERIKA	23	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	5
399	SONSTIGES ASIEN	29	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	7	6
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	71	0	3	0	0	0	0	0	0	1	1	5	51	48
040	SPANIEN	3429	1568	24	57	55	0	0	0	45	0	80	65	17	941	893
321	SRI LANKA	162	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	32	31
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	1919	46	11	25	3	0	0	31	2	84	79	9	1009	887
107	SUDAN	95	16	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	11	10
154	SUEDAFRIKA	59	16	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	12	11
233	SURINAM	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	142	2	0	1	0	0	0	2	0	4	1	0	111	104
143	TANSANIA	35	9	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	6	5
334	THAILAND	148	31	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	26	25
137	TOGO	65	12	1	2	1	0	0	0	0	0	2	0	0	6	5
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
125	TSCHAD	24	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	6	5
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1637	441	7	5	7	0	0	0	6	0	15	7	1	326	310
056	TUERKEI	49857	14799	262	685	1347	14	0	3	1126	2	707	719	84	6757	6104

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			****	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*26*
104	TUNESIEN	1497	369	2	7	10	0	0	0	20	1	6	40	1	192	179
144	UGANDA	31	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
052	UNGARN	1058	338	11	5	7	0	0	0	3	0	9	8	0	226	204
247	URUGUAY	32	8	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	25	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	17	17
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	2765	130	132	82	4	0	0	104	0	74	317	26	780	671
335	VIETNAM	64	24	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	18	18
124	ZAIRE	59	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	8	8
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	15	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			*30*	*35*	*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	306	4229	600	574	2190	908	10	4	6	2	4	490	11
100	AEGYPTEN	731	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	21	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	286	0	4	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0
310	AFGHANISTAN	192	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	47	0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	620	0	15	3	1	5	0	0	0	0	0	0	7	0
042	ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	149	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
400	AUSTRALIEN	164	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	7	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	892	2	27	3	6	17	10	0	0	0	0	0	2	0
130	BENIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	499	2	7	1	2	15	5	0	0	0	0	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	187	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	2	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	566	0	4	0	0	9	3	0	0	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	34	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	0	1	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	7	154	9	26	99	33	1	0	0	1	0	23	0
121	GABUN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	1223	0	15	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	12	157	26	22	103	35	0	0	0	0	0	2	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	42	93	11	15	86	69	1	0	0	0	0	6	0
211	GUATEMALA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	15	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	45	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	S T R A F T A T												
			*30*	*35*	*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950
222	HAITI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	1533	1	28	1	0	6	0	0	0	0	0	0	3	0
351	INDONESIEN	215	0	3	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	369	0	7	0	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1744	1	9	1	1	3	1	0	0	0	0	0	1	0
015	IRLAND	243	3	10	0	2	2	1	1	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
302	ISRAEL	557	0	4	0	0	4	1	0	0	0	0	0	4	0
043	ITALIEN	22037	63	526	88	96	416	105	0	0	0	0	0	26	0
223	JAMAICA	63	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	91	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1366	2	36	4	1	1	4	0	0	0	0	0	2	0
050	JUGOSLAWIEN	25199	26	667	83	141	261	138	0	0	1	0	1	171	0
122	KAFERUN	53	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	320	0	13	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENJA	69	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	0	13	0	0	1	0	0	0	0	0	0	22	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	3	43	4	4	9	2	0	0	0	0	0	6	0
112	LIBERIA	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	178	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEBURG	195	2	7	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1687	7	60	4	2	25	4	0	0	0	0	0	12	0
113	MAURETANIEN	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157	MOSAMBIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	7	40	12	15	39	24	1	0	0	0	0	2	0
134	NIGER	15	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			*30*	*35*	*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950	
135	NIGERIA	385	0	6	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	140	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	6	175	21	25	49	30	1	2	1	0	1	2	0	0
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	0	46	0	0	7	3	0	0	0	0	0	4	0	0
215	PANAMA	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	23	0	0
355	PHILIPPINEN	133	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	3048	2	141	2	3	21	19	0	1	0	0	0	2	0	0
041	PORTUGAL	1867	0	33	6	2	17	12	0	0	0	0	0	6	0	0
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	0	17	1	1	10	1	0	0	0	0	0	4	0	0
153	SAMBIA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	2	21	1	2	16	1	0	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	215	0	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	350	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	56	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	0	2	0	0	1	1	0	0	0	0	0	3	0	0
040	SPANIEN	3429	1	95	14	8	55	27	1	0	0	0	0	9	0	0
321	SRI LANKA	162	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	8	393	25	22	54	18	0	0	0	0	0	47	5	0
107	SUDAN	95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	1	7	1	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	35	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	148	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	0	1	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	0	38	2	3	5	16	0	0	0	0	0	4	0	0
056	TUERKEI	49857	34	939	220	114	625	232	1	1	0	0	1	62	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			*30*	*35*	*40*	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950
104	TUNESIEN	1497	0	35	4	0	10	6	0	0	1	0	0	3	0
144	UGANDA	31	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	1	29	3	5	12	7	0	0	0	0	0	2	2
247	URUGUAY	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	0	2	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	66	223	42	46	179	92	3	0	3	1	1	16	4
335	VIETNAM	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIPE	59	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5141	5142	5150
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	22565	15177	1528	94	10	32	1649	32	4	6011
100	AEGYPTEN	731	76	55	5	3	0	0	5	0	0	28
138	AQUATORIALGUINEA	21	6	4	1	0	0	0	0	0	0	1
105	AETHIOPIEN	286	112	57	0	0	0	0	2	0	0	42
310	AFGHANISTAN	192	58	20	1	0	0	0	0	0	0	12
051	ALBANIEN	47	4	3	0	0	0	0	1	0	0	2
101	ALGERIEN	620	70	56	3	0	0	0	4	0	0	26
042	ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	4	3	0	0	0	0	0	0	0	3
240	ARGENTINIEN	149	27	17	3	0	0	0	5	0	0	4
400	AUSTRALIEN	164	25	16	0	0	0	1	2	0	0	7
311	BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	47	20	1	0	0	0	0	0	0	13
220	BARBADOS	7	2	1	0	0	0	0	0	0	0	1
011	BELGIEN	892	172	113	17	1	0	0	10	0	0	17
130	BENIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	6	5	1	0	0	0	1	0	0	2
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	12	10	1	0	0	0	2	0	0	3
054	BULGARIEN	499	62	30	4	0	0	0	4	0	0	5
226	BUND DER BAHAMAS	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	3	2	0	0	0	0	1	0	0	1
243	CHILE	187	23	17	1	1	0	0	1	0	0	13
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	8	6	1	0	0	0	1	0	0	2
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	19	2	2	0	0	0	0	0	0	0	2
020	DAENEMARK	566	70	40	9	1	0	0	3	0	0	11
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	34	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1
216	EL SALVADOR	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	11	3	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	12	9	0	0	0	0	2	0	0	1
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	689	511	56	4	0	0	58	0	0	138
121	GABUN	5	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	111	16	15	1	0	0	0	1	0	0	9
132	GHANA	1223	228	150	4	0	0	0	3	0	0	117
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	864	513	66	0	0	0	60	1	0	147
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	640	466	39	6	1	0	47	1	0	97
211	GUATEMALA	13	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1
230	GUAYANA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	45	14	11	1	0	0	0	3	0	0	5
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5141	5142	5150	
222	HAITI	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	1533	222	113	3	0	0	0	13	0	0	48	
351	INDONESIEN	215	21	12	0	0	0	0	2	0	0	5	
312	IRAK	369	48	26	1	0	0	0	0	0	0	20	
313	IRAN(PERSIEN)	1744	260	188	25	0	1	0	20	0	0	68	
015	IRLAND	243	54	50	6	0	0	0	12	0	0	21	
024	ISLAND	20	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
302	ISRAEL	557	97	70	14	0	0	0	8	1	0	19	
043	ITALIEN	22037	2702	1965	245	20	0	4	252	7	0	598	
223	JAMAICA	63	15	9	5	0	0	0	0	0	0	0	
352	JAPAN	91	12	7	0	0	0	0	2	0	0	3	
303	JORDANIEN	1366	160	115	5	1	0	0	12	0	0	68	
050	JUGOSLAWIEN	25199	3109	2001	239	10	1	1	234	11	1	682	
122	KAMERUN	53	17	13	0	0	0	0	3	0	0	6	
201	KANADA	320	45	35	7	2	0	0	6	0	0	7	
117	KAP VERDE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
140	KENIA	69	20	17	0	0	0	0	2	0	0	10	
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
231	KOLUMBIEN	138	15	12	0	0	0	0	2	0	0	7	
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	4	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
341	KOREA -NORD	20	3	3	0	0	0	0	1	0	0	1	
342	KOREA -SUED	166	13	9	2	0	0	0	1	0	0	1	
224	KUBA	17	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
316	KUWAIT	6	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
331	LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
301	LIBANON	3718	676	584	4	1	0	0	10	1	0	534	
112	LIBERIA	28	7	7	0	0	0	0	0	0	0	6	
102	LIBYEN	178	21	16	1	0	0	0	0	0	0	11	
004	LIECHTENSTEIN	6	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	
013	LUXEMBURG	195	27	22	2	0	0	0	6	0	0	4	
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
353	MALAYSIA	107	3	2	0	0	0	0	0	0	0	2	
133	MALI	21	3	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
047	MALTA	16	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
103	MAROKKO	1687	138	89	5	0	0	0	5	0	0	37	
113	MAURETANIEN	10	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
145	MAURITIUS	12	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	
213	MEXIKO	45	5	5	0	0	0	0	1	0	0	3	
046	MONACO	18	7	5	0	0	0	0	0	0	0	3	
157	MOSAMBIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
403	NAURU	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
401	NEUSEELAND	15	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	
214	NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
012	NIEDERLANDE	2992	445	308	63	2	0	1	40	0	0	39	
134	NIGER	15	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5141	5142	5150
135	NIGERIA	385	69	54	1	0	0	0	2	0	0	32
022	NORWEGEN	140	35	28	6	2	0	0	0	0	0	10
136	OBERVOLTA	10	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1
002	OESTERREICH	6403	1514	1028	129	6	2	11	204	1	0	156
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	498	165	12	3	0	0	17	0	0	88
215	PANAMA	10	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	2	1	0	0	0	0	0	0	0	1
246	PERU	138	13	4	0	0	0	0	0	0	0	2
355	PHILIPPINEN	133	19	5	1	0	0	0	1	0	0	0
030	POLEN	3048	138	90	14	1	0	0	6	0	0	34
041	PORTUGAL	1867	179	97	9	1	0	0	8	0	0	43
152	RHODESIEN	12	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	48	30	0	0	0	0	3	0	0	11
153	SAMBIA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	184	145	19	2	0	4	17	0	0	10
021	SCHWEDEN	215	34	25	1	0	0	0	3	0	0	8
114	SENEGAL	350	67	17	0	0	0	0	1	0	0	8
115	SIERRA LEONE	56	15	11	0	0	0	0	1	0	0	9
333	SINGAPUR	25	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	19	16	0	0	0	0	1	0	0	9
099	SONSTIGES EUROPA	22	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	12	7	1	0	0	0	0	0	0	1
299	SONSTIGES AMERIKA	23	2	2	0	0	0	0	0	0	0	2
399	SONSTIGES ASIEN	29	4	3	0	0	0	0	1	0	0	2
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	11	9	0	0	0	0	2	0	0	4
040	SPANIEN	3429	336	225	24	5	0	0	18	0	0	88
321	SRI LANKA	162	30	15	0	0	0	0	0	0	0	7
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	960	745	132	2	1	3	74	0	0	284
107	SUDAN	95	20	13	1	1	0	0	0	0	0	12
154	SUEDAFRIKA	59	9	6	0	0	0	0	2	0	0	4
233	SURINAM	10	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1
300	SYRIEN	692	90	57	0	0	0	0	2	0	0	38
143	TANSANIA	35	5	4	0	0	0	0	0	0	0	2
334	THAILAND	148	26	9	0	0	0	0	4	0	0	1
137	TOGO	65	17	7	2	0	0	0	0	0	0	1
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	99	68	5	0	0	0	14	0	0	13
056	TUERKEI	49857	4821	2930	243	14	3	2	299	6	3	1327

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5141	5142	5150
104	TUNESIEN	1497	178	135	12	0	0	0	15	0	0	43
144	UGANDA	31	8	8	0	0	0	0	0	0	0	4
052	UNGARN	1058	154	116	13	1	1	1	13	0	0	51
247	URUGUAY	32	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	6	2	0	0	0	0	0	0	0	1
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	1442	1196	56	4	0	2	89	3	0	767
335	VIETNAM	64	12	6	0	0	0	0	1	0	0	3
124	ZAIRE	59	19	17	0	0	0	0	0	0	0	11
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	3	3	0	0	0	0	0	0	0	1
057	ZYPERN	34	8	5	1	0	0	0	3	0	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
		5200	5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520	5600	5610	5620	5630	5640	5650
... NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	97	2109	510	5419	522	14	172	32	110	49	44	0	7	3	0
100 AEGYPTEN	731	1	6	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138 AEQUATORIALGUINEA	21	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105 AETHIOPIEN	286	0	1	0	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310 AFGHANISTAN	192	0	3	1	35	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051 ALBANIEN	47	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101 ALGERIEN	620	0	2	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
042 ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156 ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314 ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240 ARGENTINIEN	149	0	7	5	3	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0	0
400 AUSTRALIEN	164	0	3	1	5	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
311 BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326 BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	0	7	5	16	0	0	4	4	0	0	0	0	0	0	0
220 BARBADOS	7	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011 BELGIEN	892	0	18	11	42	27	3	1	0	0	1	1	0	0	0	0
130 BENIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
320 BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330 BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241 BOLIVIEN	62	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150 BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242 BRASILIEN	117	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054 BULGARIEN	499	0	5	0	25	11	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0
226 BUND DER BAHAMAS	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120 BURUNDI	20	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243 CHILE	187	0	3	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340 CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350 CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
210 COSTA RICA	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020 DAENEMARK	566	1	11	2	18	7	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0
319 DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221 DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244 ECUADOR	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216 EL SALVADOR	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131 ELFFENBEINKUESTE	29	0	1	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404 FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023 FINNLAND	100	0	1	1	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
304 FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010 FRANKREICH	4131	3	74	20	102	18	1	9	1	8	1	1	0	0	0	0
121 GABUN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110 GAMBIA	111	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132 GHANA	1223	0	6	0	71	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0
227 GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055 GRIECHENLAND	8222	7	87	10	265	59	0	7	0	4	0	0	0	0	0	0
014 GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	2	98	51	83	17	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0
211 GUATEMALA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230 GUAYANA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111 GUINEA	45	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116 GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			5200	5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520	5600	5610	5620	5630	5640	5650
222	HAITI	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	1533	0	17	1	97	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	215	0	2	0	8	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	369	0	3	0	19	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1744	3	28	6	42	0	0	6	0	4	0	0	0	0	0	0
015	IRLAND	243	0	0	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	20	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	557	1	13	4	13	0	0	1	0	1	1	1	0	1	0	0
043	ITALIEN	22037	7	292	73	429	101	0	58	9	39	3	3	0	0	0	0
223	JAMAICA	63	0	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	91	0	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1366	0	7	2	36	0	0	3	1	2	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25199	14	319	68	837	39	2	12	4	4	6	3	0	3	1	0
122	KAMERUN	53	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	320	0	11	5	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	69	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	20	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	0	23	1	65	1	0	6	0	5	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	178	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	195	0	3	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	21	0	0	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1687	0	8	1	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	18	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
157	MOSAMBIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
403	NAURU	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	5	59	9	77	39	1	3	0	3	9	9	0	1	0	0
134	NIGER	15	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			5200	5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520	5600	5610	5620	5630	5640	5650
135	NIGERIA	385	0	5	0	10	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	140	0	3	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	18	174	43	330	163	2	2	2	0	9	8	0	1	1	0
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	0	22	3	314	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	0	3	3	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	133	0	3	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	3048	2	12	2	36	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1867	0	12	4	77	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	0	4	1	13	1	0	2	1	1	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	1	18	5	28	8	0	1	0	1	1	1	0	0	1	0
021	SCHWEDEN	215	1	3	0	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	350	0	1	0	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	56	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3429	0	42	14	77	1	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	162	0	2	1	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	11	79	19	135	2	1	4	1	1	4	4	0	0	0	0
107	SUDAN	95	0	2	0	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	1	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	0	5	1	27	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	35	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	148	1	2	1	11	0	0	5	5	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	0	1	1	6	1	0	3	1	1	0	0	0	0	0	0
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	0	10	1	22	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	49857	6	395	68	1567	16	1	24	2	19	4	3	0	1	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			5200	5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520	5600	5610	5620	5630	5640	5650
104	TUNESIEN	1497	1	29	1	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	0	14	2	24	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
247	URUGUAY	32	0	2	2	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	10	124	48	126	1	1	2	0	2	3	3	0	0	0	0
335	VIETNAM	64	0	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	59	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1979

SCHL. ZAHLE	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHLE	S T R A F T A T												
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	24317	315	16	5129	1248	37	122	608	1731	104	1176	648	152
100	AEGYPTEN	731	87	1	0	35	9	0	0	5	3	0	1	0	0
138	AEQUATORIALGUINEA.	21	4	0	0	1	0	0	0	1	1	0	1	1	0
105	AFTHIOPIEN	286	24	0	0	6	0	0	0	0	2	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	192	18	0	0	11	2	0	5	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	47	5	0	0	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0
101	ALGERIEN	620	77	0	0	29	5	0	6	0	3	1	2	0	0
042	ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	149	8	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	164	15	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0
311	BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	7	0	0	5	0	0	0	2	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	892	163	0	0	35	21	0	0	1	8	3	4	6	1
130	BENIN	11	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	9	1	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	499	27	0	0	6	1	0	0	1	4	1	2	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	5	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	187	11	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	8	2	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	19	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1
020	DAENEMARK	566	51	0	0	11	4	0	0	2	0	0	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	34	5	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	16	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	640	5	0	145	55	0	1	21	32	2	15	16	4
121	GABUN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	111	10	0	0	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	1223	93	0	0	35	11	0	0	3	3	0	1	1	0
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	1364	20	5	172	31	0	4	20	134	2	107	31	4
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	1279	5	0	287	120	4	1	13	24	0	15	29	8
211	GUATEMALA	13	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	15	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	45	5	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	4	3	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	S T R A F T A T												
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410
222	HAITI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	1533	138	4	0	46	9	0	5	8	4	0	2	1	1
351	INDONESIEN	215	11	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	369	30	0	0	11	0	0	0	0	1	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1744	270	7	0	86	12	0	11	7	9	1	7	8	7
015	IRLAND	243	48	0	0	22	3	0	0	0	0	0	0	1	0
024	ISLAND	20	6	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	557	53	5	0	9	3	0	0	1	3	0	2	1	1
043	ITALIEN	22037	3090	39	2	602	107	3	6	114	358	31	249	98	23
223	JAMAICA	63	4	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	91	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1366	122	4	0	33	6	0	0	1	11	0	9	1	0
050	JUGOSLAWIEN	25199	2960	54	3	592	130	5	1	89	277	9	194	76	14
122	KAMERUN	53	4	0	0	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	320	58	0	0	13	5	0	0	1	3	0	2	0	0
117	KAP VERDE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	69	11	0	0	4	2	0	0	1	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
146	KOMOREN	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	20	2	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	16	0	0	5	3	0	0	0	0	0	0	1	0
224	KUBA	17	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	351	2	0	151	28	0	4	7	14	2	9	1	0
112	LIBERIA	28	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	178	27	0	0	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	195	36	0	0	11	4	0	0	1	1	0	1	2	0
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	5	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0
133	MALI	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	16	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1687	152	3	0	43	14	0	0	6	10	1	5	4	0
113	MAURETANIEN	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	12	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	18	5	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
157	MOSAMBIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	462	6	1	94	38	1	0	13	24	0	14	24	3
134	NIGER	15	3	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410
135	NIGERIA	385	57	0	0	17	8	0	0	1	3	0	1	2	1
022	NORWEGEN	140	18	1	0	5	1	0	0	0	0	0	0	2	1
136	OBERVOLTA	10	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	773	12	0	184	43	0	1	19	59	8	21	19	5
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	209	5	0	77	13	0	2	9	7	0	4	3	1
215	PANAMA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	6	0	0	2	0	0	0	1	1	0	1	0	0
355	PHILIPPINEN	133	8	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0
030	POLEN	3048	114	1	0	34	7	0	0	0	13	0	10	3	2
041	PORTUGAL	1867	194	7	0	31	4	0	0	8	22	1	18	15	5
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	49	1	0	15	5	0	0	1	1	0	0	0	0
153	SAMOA	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	119	1	0	30	11	0	8	5	0	1	6	0	0
021	SCHWEDEN	215	32	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0
114	SENEGAL	350	22	0	0	14	2	1	0	2	0	0	0	1	1
115	SIEERRA LEONE	56	5	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	7	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	7	0	0	4	3	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	3	0	0	3	2	0	0	1	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	16	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3429	473	4	0	93	22	2	8	42	4	22	14	2	2
321	SRI LANKA	162	13	2	0	4	1	0	0	1	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	754	10	1	240	57	1	5	24	78	2	55	17	4
107	SUDAN	95	14	0	0	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	12	0	0	7	2	0	0	0	0	0	0	1	1
233	SURINAM	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	72	0	0	23	7	0	0	1	8	1	4	1	0
143	TANSANIA	35	6	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	148	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
137	TOGO	65	8	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	100	2	0	33	8	0	0	4	8	1	2	3	2
056	TUERKEI	49857	6546	92	4	1185	227	19	54	135	471	29	348	191	63

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHLZ ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410
104	TUNESIEN	1497	250	1	0	75	29	1	1	5	11	1	8	6	3
144	UGANDA	31	2	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	114	3	0	39	10	0	0	3	12	0	10	4	1
247	URUGUAY	32	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	5	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	2410	11	0	421	135	0	15	55	52	3	26	52	13
335	VIETNAM	64	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	59	4	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0



SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	S T R A F T A T												
		6500	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741	
--- NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	14	2598	2188	329	59	17	14437	864	111	3424	7925	2302	
100 AEGYPTEN	731	0	5	5	0	0	0	46	1	0	16	20	3	
138 AEQUATORIALGUINEA	21	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	
105 AETHIOPIEN	286	0	1	1	0	0	0	16	2	0	6	7	3	
310 AFGHANISTAN	192	0	0	0	0	0	0	10	1	0	2	6	0	
051 ALBANIEN	47	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	1	0	
101 ALGERIEN	620	1	8	7	0	0	0	39	3	0	13	16	4	
042 ANDORRA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
156 ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	
314 ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
240 ARGENTINIEN	149	0	1	0	0	0	0	5	0	0	3	0	0	
400 AUSTRALIEN	164	0	2	0	2	0	0	11	0	0	3	5	0	
311 BAHRAIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
326 BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	1	
220 BARBADOS	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
011 BELGIEN	892	0	9	1	8	0	0	113	13	0	19	68	22	
130 BENIN	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
320 BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
330 BIRMA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
241 BOLIVIEN	62	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	
150 BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
242 BRASILIEN	117	0	0	0	0	0	0	7	1	0	3	3	1	
054 BULGARIEN	499	0	2	2	0	0	0	17	4	0	7	5	3	
226 BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
120 BURUNDI	20	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0	
243 CHILE	187	0	0	0	0	0	0	9	0	0	3	4	1	
340 CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	0	1	1	0	0	0	3	1	0	0	1	0	
350 CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	0	0	0	0	0	0	5	0	0	1	3	0	
210 COSTA RICA	19	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0	
020 DAENEMARK	566	0	3	0	2	0	0	38	2	0	6	23	1	
319 DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
221 DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	1	0	
244 ECUADOR	34	0	1	1	0	0	0	3	0	0	0	2	1	
216 EL SALVADOR	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
131 ELFENBEINKUESTE	29	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0	
404 FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
023 FINNLAND	100	0	0	0	0	0	0	14	0	0	2	8	1	
304 FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
010 FRANKREICH	4131	0	31	2	26	1	1	424	39	0	81	263	93	
121 GABUN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
110 GAMBIA	111	0	0	0	0	0	0	5	0	0	2	5	0	
132 GHANA	1223	0	3	3	0	0	0	51	1	0	16	19	3	
227 GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
055 GRIECHENLAND	8222	0	476	464	6	6	2	549	50	1	171	208	63	
014 GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	0	15	1	13	2	0	972	16	0	73	836	241	
211 GUATEMALA	13	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	
230 GUAYANA	15	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	
111 GUINEA	45	0	0	0	0	0	0	3	0	0	1	2	1	
116 GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL- ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			6500	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
222	HAITI	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
322	INDIEN	1533	0	4	0	4	4	0	81	2	0	23	41	12
351	INDONESIEN	215	0	1	0	0	0	0	5	3	0	1	1	0
312	IRAK	369	0	0	0	0	0	0	19	3	0	5	10	5
313	IRAN (PERSIEN)	1744	0	15	15	0	0	0	152	14	0	50	46	13
015	IRLAND	243	0	0	0	0	0	0	26	1	0	3	21	4
024	ISLAND	20	0	0	0	0	0	0	3	0	0	1	2	1
302	ISRAEL	557	0	2	1	0	0	1	33	2	0	15	8	3
043	ITALIEN	22037	4	408	355	46	11	2	1646	180	12	436	783	246
223	JAMAICA	63	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0
352	JAPAN	91	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	4	0
303	JORDANIEN	1366	0	19	19	0	0	0	58	6	3	21	18	4
050	JUGOSLAWIEN	25199	0	333	270	43	7	3	1686	107	20	523	699	177
122	KAMERUN	53	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
201	KANADA	320	0	4	0	4	2	0	42	1	0	5	32	11
117	KAP VERDE	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	69	0	0	0	0	0	0	8	0	0	1	5	1
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	1
146	KOMPORN	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1
341	KOREA -NORD	20	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
342	KOREA -SUED	166	0	0	0	0	0	0	12	1	0	0	8	1
224	KUBA	17	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	2	2
316	KUWAIT	6	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	0	7	4	2	0	0	184	1	4	44	119	28
112	LIBERIA	28	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	178	0	0	0	0	0	0	22	1	0	0	20	3
004	LIECHTENSTEIN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	195	0	1	0	1	0	0	21	1	0	2	13	4
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
133	MALI	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	16	0	0	0	0	0	0	3	0	0	1	0	0
103	MAROKKO	1687	0	7	5	0	0	0	89	4	0	25	51	13
113	MAURETANIEN	10	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
145	MAURITIUS	12	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	2	1
046	MONACO	18	0	0	0	0	0	0	4	0	0	1	3	0
157	MOSAMBIK	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	1
214	NICARAGUA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	0	66	6	57	6	1	265	24	0	46	137	37
134	NIGER	15	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			6500	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
135	NIGERIA	385	0	4	4	0	0	0	33	4	0	12	11	4
022	NORWEGEN	140	0	0	0	0	0	0	11	0	0	5	6	1
136	OBERVOLTA	10	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	2	33	20	10	2	2	487	77	5	169	148	27
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	0	2	2	0	0	0	122	0	2	28	67	14
215	PANAMA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	1	0
355	PHILIPPINEN	133	0	0	0	0	0	0	5	0	0	1	1	0
030	POLEN	3048	0	4	0	3	0	0	60	5	0	11	33	12
041	PORTUGAL	1867	0	4	2	2	0	0	118	5	1	31	59	13
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0
053	RUMAENIEN	702	0	7	1	6	0	0	28	5	0	8	12	3
153	SAMBIA	10	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
402	SAHOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	0
003	SCHWEIZ	1093	1	4	1	3	1	0	75	7	0	29	29	5
021	SCHWEDEN	215	0	1	0	1	0	0	27	1	0	5	14	4
114	SENEGAL	350	0	0	0	0	0	0	7	0	0	1	5	1
115	SIERRA LEONE	56	0	0	0	0	0	0	4	1	0	1	2	0
333	SINGAPUR	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	0	0	0	0	0	0	3	0	0	2	1	1
099	SONSTIGES EUROPA	22	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	1	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	0	0	0	0	0	0	3	0	0	1	2	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	1	1	0	0	0	0	11	0	0	6	4	0
040	SPANIEN	3429	1	31	22	9	2	0	298	23	0	73	170	48
321	SRI LANKA	162	0	1	0	0	0	1	7	0	0	0	6	2
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	0	31	21	5	0	0	399	41	2	133	170	39
107	SUDAN	95	0	0	0	0	0	0	7	0	0	3	3	0
154	SUEDAFRIKA	59	0	0	0	0	0	0	5	1	0	2	1	0
233	SURINAM	10	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	0	1	1	0	0	0	40	4	0	15	12	1
143	TANSANIA	35	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0
334	THAILAND	148	0	3	3	0	0	0	9	1	0	2	3	2
137	TOGO	65	0	0	0	0	0	0	7	0	0	1	4	3
405	TONGA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	0	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	0	4	1	3	1	0	54	11	0	10	22	7
056	TUERKEI	49857	4	973	910	45	8	4	3772	143	57	990	1915	475

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITPAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			6500	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
104	TUNESIEN	1497	0	20	20	0	0	0	147	12	2	45	69	19
144	UGANDA	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	0	17	11	6	1	0	39	7	1	11	14	5
247	URUGUAY	32	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
232	VENEZUELA	52	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	1
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	0	30	5	21	5	0	1875	24	1	180	1583	604
335	VIETNAM	64	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	59	0	0	0	0	0	0	3	1	0	1	1	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-		S T R A F T A T						
		ZAHL	7000	7100	7120	7121	7200	7210	7211	7220
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	49325	564	285	42	48789	7246	4027	8
100	AEGYPTEN	731	263	2	1	0	261	27	23	0
138	AEQUATORIALGUINEA	21	6	0	0	0	6	0	0	0
105	AETHIOPIEN	286	71	0	0	0	71	27	9	0
310	AFGHANISTAN	192	63	0	0	0	63	8	2	0
051	ALBANIEN	47	18	0	0	0	18	2	2	0
101	ALGERIEN	620	251	0	0	0	251	11	4	0
042	ANDORRA	4	1	0	0	0	1	0	0	0
156	ANGOLA	10	4	0	0	0	4	4	2	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	7	0	0	0	7	0	0	0
240	ARGENTINIEN	149	26	1	1	1	25	3	2	0
400	AUSTRALIEN	164	54	1	1	1	53	6	4	0
311	BAHRAIN	7	2	0	0	0	2	1	1	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	54	1	0	0	53	2	0	0
220	BARBADOS	7	1	0	0	0	1	0	0	0
011	BELGIEN	892	171	3	2	0	168	13	6	0
130	BENIN	11	3	0	0	0	3	1	0	0
320	BHUTAN	1	1	0	0	0	1	0	0	0
330	BIRMA	7	3	0	0	0	3	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	15	0	0	0	15	1	1	0
150	BOTSUANA	2	1	0	0	0	1	1	1	0
242	BRASILIEN	117	43	0	0	0	43	5	3	0
054	BULGARIEN	490	233	4	3	0	229	3	2	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	1	0	0	0	1	0	0	0
243	CHILE	187	35	0	0	0	35	5	2	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	37	1	1	0	37	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	25	0	0	0	25	0	0	0
210	COSTA RICA	19	4	1	1	0	3	0	0	0
020	DAENEMARK	566	262	7	5	1	255	30	20	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	2	0	0	0	2	1	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	18	0	0	0	18	0	0	0
244	ECUADOR	34	9	0	0	0	9	1	1	0
216	EL SALVADOR	7	5	0	0	0	5	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	12	1	0	0	11	4	2	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	41	0	0	0	41	5	3	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	857	14	4	1	843	213	107	0
121	GABUN	5	2	0	0	0	2	1	0	0
110	GAMBIA	111	45	0	0	0	45	30	19	0
132	GHANA	1223	655	1	1	1	654	31	8	0
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	1856	50	21	2	1807	140	88	2
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	630	7	5	1	623	153	75	0
211	GUATEMALA	13	4	0	0	0	4	0	0	0
230	GUAYANA	15	11	0	0	0	11	2	2	0
111	GUINEA	45	6	0	0	0	6	2	0	0
116	GUINEA - BISSAU	4	1	1	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHRE 1979

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-ZAHL	7000	7100	7120	7121	7200	7210	7211	7220
222	HAITI	5	2	0	0	0	2	0	0	0
212	HONDURAS	17	10	0	0	0	10	0	0	0
322	INDIEN	1533	549	3	1	0	547	26	16	0
351	INDONESIEN	215	66	0	0	0	66	0	0	0
312	IRAK	369	88	1	1	0	87	4	1	0
313	IRAN (PERSIEN)	1744	395	5	5	0	390	106	63	0
015	IRLAND	243	57	0	0	0	57	15	8	0
024	ISLAND	20	6	0	0	0	6	0	0	0
302	ISRAEL	557	187	9	9	4	178	35	25	0
043	ITALIEN	22037	4880	102	61	5	4783	377	227	1
223	JAMAICA	63	21	0	0	0	21	4	4	0
352	JAPAN	91	46	2	2	0	44	0	0	0
303	JORDANIEN	1366	549	1	0	0	548	188	156	0
050	JUGOSLAWIEN	25199	6566	79	34	5	6499	123	64	0
122	KAMERUN	53	16	0	0	0	16	4	2	0
201	KANADA	320	78	0	0	0	78	30	12	0
117	KAP VERDE	16	14	0	0	0	14	0	0	0
140	KENIA	69	12	1	0	0	11	2	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	2	0	0	0	2	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	36	0	0	0	36	5	5	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	4	0	0	0	4	0	0	0
341	KOREA -NORD	20	4	0	0	0	4	0	0	0
342	KOREA -SUED	166	70	4	2	0	66	1	1	0
224	KUBA	17	10	0	0	0	10	3	1	0
316	KUWAIT	6	1	0	0	0	1	0	0	0
331	LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	2	0	0	0	2	1	0	0
301	LIBANON	3718	758	0	0	0	758	226	171	0
112	LIBERIA	28	11	0	0	0	11	0	0	0
102	LIBYEN	178	75	0	0	0	75	7	1	0
004	LIECHTENSTEIN	6	4	0	0	0	4	2	1	0
013	LUXEMBURG	195	59	2	1	0	57	9	3	0
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	70	0	0	0	70	29	20	0
133	MALI	21	14	0	0	0	14	3	2	0
047	MALTA	16	6	0	0	0	6	0	0	0
103	MAROKKO	1687	551	6	5	0	545	104	78	0
113	MAURETANIEN	10	3	0	0	0	3	1	0	0
145	MAURITIUS	12	3	0	0	0	3	1	1	0
213	MEXIKO	45	21	0	0	0	21	2	1	0
046	MONACO	18	3	0	0	0	3	0	0	0
157	MOSAMBIK	6	3	0	0	0	3	0	0	0
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	2	0	0	0	2	1	0	0
401	NEUSEELAND	15	10	0	0	0	10	2	1	0
214	NICARAGUA	4	3	0	0	0	3	1	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	1054	24	15	4	1030	179	129	0
134	NIGER	15	2	0	0	0	2	1	1	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			7000	7100	7120	7121	7200	7210	7211	7220	
135	NIGERIA	385	119	1	0	0	0	118	29	13	0
022	NORWEGEN	140	59	0	0	0	0	59	9	5	1
136	OBERVOLTA	10	6	0	0	0	0	6	4	4	0
002	OESTERREICH	6403	2252	37	26	3	2217	209	109	0	0
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	1878	3	2	0	1875	31	16	0	0
215	PANAMA	10	2	0	0	0	2	2	1	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	5	0	0	0	5	1	0	0	0
246	PERU	138	23	0	0	0	23	6	6	0	0
355	PHILIPPINEN	133	57	0	0	0	57	2	1	0	0
030	POLEN	3048	1700	4	1	0	1696	8	3	0	0
041	PORTUGAL	1867	388	9	1	1	379	26	11	0	0
152	RHODESIEN	12	3	0	0	0	3	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	1	0	0	0	1	1	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	337	1	1	0	336	6	1	0	0
153	SAMBIA	10	2	0	0	0	2	1	1	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	2	0	0	0	2	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	12	0	0	0	12	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	452	10	7	2	442	126	88	0	0
021	SCHWEDEN	215	94	0	0	0	94	17	13	0	0
114	SENEGAL	350	247	3	0	0	244	23	16	0	0
115	SIERRA LEONE	56	19	0	0	0	19	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	21	0	0	0	21	17	16	0	0
106	SOMALIA	74	16	0	0	0	16	1	1	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	4	0	0	0	4	2	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	15	1	1	1	14	3	2	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	7	1	0	0	6	2	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	13	0	0	0	13	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	2	0	0	0	2	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	113	0	0	0	113	3	1	0	0
040	SPANIEN	3429	560	7	2	0	553	75	32	0	0
321	SRI LANKA	162	44	0	0	0	44	7	6	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	931	21	14	3	910	184	101	0	0
107	SUDAN	95	21	0	0	0	21	4	4	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	13	0	0	0	13	2	1	0	0
233	SURINAM	10	2	0	0	0	2	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	305	1	1	0	304	37	32	0	0
143	TANSANIA	35	8	0	0	0	8	2	1	0	0
334	THAILAND	148	60	0	0	0	60	11	8	0	0
137	TOGO	65	13	0	0	0	13	1	1	0	0
405	TONGA	14	14	0	0	0	14	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	5	0	0	0	5	1	1	0	0
125	TSCHAD	24	10	0	0	0	10	5	1	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1637	989	5	4	0	984	23	11	0	0
056	TUERKEI	49857	12414	94	30	4	12325	1532	1208	4	4

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			7000	7100	7120	7121	7200	7210	7211	7220
104	TUNESIEN	1497	308	1	1	0	307	32	14	0
144	UGANDA	31	13	0	0	0	13	2	2	0
052	UNGARN	1058	358	4	4	0	355	15	4	0
247	URUGUAY	32	18	0	0	0	18	3	3	0
045	VATIKANSTADT	4	2	0	0	0	2	0	0	0
232	VENEZUELA	52	14	0	0	0	14	1	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	3212	28	9	2	3184	2552	905	0
335	VIETNAM	64	13	0	0	0	13	4	1	0
124	ZAIRE	59	15	0	0	0	15	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	8	0	0	0	8	1	0	0



- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITPAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273	7280
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	181660	88	37257	3853	1821	430	409	12	5	2
100	AEGYPTEN	731	0	218	19	5	1	1	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	21	0	6	1	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	286	0	39	3	2	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	192	0	54	3	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	47	0	16	13	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	620	0	230	122	4	0	0	0	0	2
042	ANDORRA	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0
156	ANGOLA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	19	0	5	0	1	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	149	0	20	2	0	2	2	0	0	0
400	AUSTRALIEN	164	0	46	1	0	0	0	0	0	0
311	BAHRAIN	7	0	1	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	149	0	51	9	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	892	0	52	6	9	18	18	0	0	0
130	BENIN	11	0	2	0	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	7	0	1	0	0	2	2	0	0	0
241	BOLIVIEN	62	0	14	1	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	117	0	33	0	1	4	4	0	0	0
054	BULGARIEN	499	0	219	22	7	1	1	0	0	0
226	BUND DER BAHAMAS	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	20	0	1	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	187	0	29	4	0	1	1	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	87	0	35	3	0	2	2	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	50	0	22	0	0	1	1	0	0	0
210	COSTA RICA	19	0	3	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	566	0	111	2	5	21	21	0	0	0
319	DEMOKR. VOLKSREP. JEMEN (SUED)	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	29	0	18	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	34	0	7	1	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	7	0	5	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	29	0	7	0	0	0	0	0	0	0
404	FIDSCHI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	100	0	29	1	0	2	2	0	0	0
304	FOEDERATION ARAB. EMIRATE	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	4131	4	523	72	50	12	11	1	0	0
121	GARUN	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	111	1	14	3	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	1223	2	616	180	4	3	3	0	0	0
227	GRENADA	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	8222	1	1461	39	76	36	34	1	1	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	5068	0	406	23	22	17	17	0	0	0
211	GUATEMALA	13	0	4	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	15	0	7	0	2	0	0	0	0	0
111	GUINEA	45	0	3	0	1	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTÄTEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T Ä T										
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273	7280		
222	HAITI	5	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	17	0	9	0	1	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	1533	1	509	71	3	2	2	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	215	0	60	4	1	1	1	0	0	0	0	0
312	IRAK	369	0	80	19	2	1	0	0	0	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1744	1	264	15	8	1	1	0	0	0	0	0
015	IRLAND	243	0	36	0	4	0	0	0	0	0	0	0
024	ISLAND	20	0	3	0	0	3	3	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	557	0	129	7	6	1	1	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	22037	18	3664	59	331	24	18	3	2	0	0	0
223	JAMAICA	63	0	17	3	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	91	0	41	0	0	1	1	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1366	0	348	32	11	0	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	25199	0	5848	239	281	25	23	2	0	0	0	0
122	KAMERUN	53	0	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	320	1	39	2	5	1	1	0	0	0	0	0
117	KAP VERDE	16	0	14	4	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	69	0	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	9	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	138	0	31	1	0	0	0	0	0	0	0	0
146	KOMOREN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	13	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	20	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SÜD	166	0	64	0	1	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	17	0	5	0	0	2	2	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	3718	0	496	104	24	1	1	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	28	0	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	178	0	68	2	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	195	1	35	2	9	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	107	0	42	1	2	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	21	0	11	3	0	0	0	0	0	0	0	0
047	PALTA	16	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1687	1	412	124	13	1	0	1	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	10	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	12	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	45	1	18	0	0	1	1	0	0	0	0	0
046	MONACO	18	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
157	MOSAMBIK	6	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
403	NAURU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	4	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2992	2	503	28	31	119	118	1	0	0	0	0
134	NIGER	15	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM  
BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273	7280			
135	NIGERIA	385	0	86	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	140	0	29	1	1	5	5	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	10	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6403	7	1791	140	78	13	10	0	1	0	0	0	0
317	OMAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	3464	0	1817	692	4	2	2	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
406	PAPUA-NEUGUINEA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	9	0	3	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0
246	PERU	138	0	17	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	133	0	48	2	1	5	5	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	3048	5	1663	44	5	5	4	1	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1867	0	315	43	18	4	4	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	12	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	702	0	318	85	5	1	1	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	10	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
402	SAMOA I SISIFO (WEST-SAMOA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	4	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
139	SAO TOME UND PRINCIPE	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	19	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	1093	1	257	37	19	5	4	1	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	215	0	46	2	5	6	6	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	350	1	218	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	56	0	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	25	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	74	0	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	22	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	51	0	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	23	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	29	0	12	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	4	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	223	0	101	6	2	7	7	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3429	2	389	18	41	12	12	0	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	162	0	35	4	0	1	1	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4944	8	611	64	61	4	4	0	0	0	0	0	0
107	SUDAN	95	0	15	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	59	0	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
233	SURINAM	10	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
155	SWASILAND (NGWANA)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	692	0	261	25	3	0	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	35	0	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	148	0	48	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	65	0	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
405	TONGA	14	0	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	12	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	24	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1637	2	945	62	7	1	1	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	49857	26	9884	1180	532	32	30	1	1	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273	7280	
104	TUNESIEN	1497	0	264	41	6	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	31	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	1058	0	324	69	8	2	2	0	0	0	0
247	URUGUAY	32	0	15	0	0	0	0	0	0	0	0
045	VATIKANSTADT	4	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	52	0	7	0	1	2	2	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	11757	1	442	12	98	15	15	0	0	0	0
335	VIETNAM	64	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	59	1	14	3	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	34	0	7	1	0	0	0	0	0	0	0

## **Tabelle 6**

– Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht –

- AUFGLIEDERUNG DER O P F E R NACH ALTER UND GESCHLECHT -

SCHL ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3		BIS UNTER 6 JAHRE		6		14 BIS UNTER 18		18		21 ----		60 UND MEHR JAHRE	
			MAENN- LICH	WEIB- LICH	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
----	STRAFT.BEI DENEN OPFER ERFASST WURDEN - INSGESAMT	VOLL. 100087 VERS. 16192	62718 6775	37369 9417	646 47	901 79	6606 723	12393 1235	6044 421	3427 1154	7840 521	2754 1095	39416 4600	14644 4604	2166 463	3250 1250
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	VOLL. 512 VERS. 635	204 377	308 258	16 5	13 6	12 9	24 14	5 10	17 11	10 22	28 35	129 310	163 177	32 21	63 15
0110	RAUBMORD	VOLL. 73 VERS. 44	50 32	23 12	0 0	1 0	0 0	0 0	0 0	0 1	0 2	0 1	33 27	4 9	17 3	18 1
0120	SEXUALMORD	VOLL. 58 VERS. 19	5 2	53 17	1 0	1 1	2 0	9 3	0 1	4 1	1 0	11 2	1 1	18 9	0 0	10 1
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	VOLL. 272 VERS. 1341	166 851	106 490	18 13	10 9	7 15	3 6	4 39	1 25	10 71	4 51	113 690	75 381	14 23	13 18
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	VOLL. 26 VERS. 2	9 1	17 1	9 1	17 1	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174,174A 174B,177,178 STGB DARUNTER	VOLL. 6611 VERS. 4359	368 47	6243 4312	3 0	19 0	39 7	375 84	177 14	2002 1016	63 8	1205 857	85 17	2516 2185	1 1	126 170
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	VOLL. 3220 VERS. 3407	0 1	3220 3406	0 0	1 0	0 0	64 45	0 0	828 772	0 0	721 710	0 1	1539 1745	0 0	67 134
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	VOLL. 699 VERS. 1577	0 0	699 1577	0 0	0 0	0 0	9 22	0 0	137 317	0 0	156 325	0 0	372 849	0 0	25 64
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	VOLL. 103 VERS. 67	0 0	103 67	0 0	0 0	0 0	1 0	0 0	28 21	0 0	32 12	0 0	42 31	0 0	3 3
1113	DURCH GRUPPEN	VOLL. 171 VERS. 54	0 0	171 54	0 0	0 0	0 0	5 1	0 0	56 27	0 0	43 6	0 0	67 20	0 0	0 0
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	VOLL. 2306 VERS. 846	157 41	2149 805	0 0	2 0	15 6	72 26	54 12	660 188	29 7	425 140	58 15	934 416	1 1	56 35
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	VOLL. 14469 VERS. 1466	3407 383	11062 1083	166 13	524 55	3241 370	10538 1028	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	VOLL. 64 VERS. 29	0 1	64 28	0 0	0 0	0 1	1 0	0 0	6 3	0 0	13 7	0 0	44 18	0 0	0 0

101  
1

- AUFGLIEDERUNG DER O P F E R N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3		BIS UNTER 6 JAHRE		6		14 BIS UNTER 18		18		21		60 UND MEHR JAHRE	
			MAENN- LICH	WEIB- LICH	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	VOLL. 17750 VERS. 5019	11204 2576	6546 2443	18 1	12 0	943 228	257 71	806 184	200 53	907 184	372 85	7706 1672	3351 1252	824 307	2354 982
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	VOLL. 422 VERS. 158	254 106	168 52	0 0	0 0	3 1	0 0	0 0	4 0	8 2	13 3	235 103	145 47	8 0	6 2
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	VOLL. 1134 VERS. 460	536 210	598 250	1 0	1 0	1 0	0 0	3 0	10 2	37 9	43 12	422 155	458 171	72 46	86 65
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	VOLL. 113 VERS. 36	77 33	36 3	0 0	0 0	0 0	0 0	2 0	0 0	8 2	10 0	63 30	25 3	4 1	1 0
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	VOLL. 451 VEPS. 5	346 4	105 1	0 0	0 0	2 0	2 0	9 0	1 0	30 0	9 0	289 4	86 1	16 0	7 0
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	VOLL. 169 VERS. 0	125 0	44 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	121 0	40 0	4 0	4 0
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	VOLL. 1304 VERS. 90	1236 83	68 7	0 0	0 0	1 0	0 0	15 1	5 1	61 5	6 0	1072 70	47 5	87 7	10 1
2160	HANDTASCHENRAUB	VOLL. 3489 VERS. 1267	292 47	3197 1220	1 0	1 0	19 4	18 4	8 2	50 15	22 1	113 23	186 25	1197 512	56 15	1818 666
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE ALF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	VOLL. 5325 VERS. 1281	4491 990	834 291	8 0	8 0	609 115	167 27	445 92	55 18	394 97	67 18	2752 588	404 154	283 98	133 74
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	VOLL. 104 VERS. 22	81 16	23 6	0 0	0 0	2 2	1 0	1 1	3 0	22 2	1 1	52 11	14 4	4 0	4 1
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	VOLL. 150 VERS. 0	118 0	32 0	7 0	6 0	2 0	0 0	2 0	1 0	8 0	0 0	87 0	21 0	12 0	4 0
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	VOLL. 58055 VERS. 3318	46145 2527	11910 791	93 13	69 7	1800 91	663 30	4915 174	967 45	6826 236	1123 60	31240 1904	8421 585	1271 109	667 64
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENE § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN) DARUNTER	VOLL. 2068 VEPS. 0	1045 0	1023 0	314 0	228 0	560 0	526 0	133 0	232 0	12 0	7 0	19 0	14 0	7 0	16 0
2231	MISSHANDLUNG VON KINDERF.	VOLL. 1579 VERS. 0	847 0	732 0	302 0	224 0	545 0	508 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0

182

- A U F G L I E D E R U N G D E R O P F E R N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3		BIS UNTER 6		6		14		18		21		60		
			MAENN- LICH	WEIB- LICH	JAHRE M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	UND MEHR JAHRE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	VOLL. VERS.	61 12	30 6	31 6	0 1	1 0	2 2	3 2	1 0	0 1	3 0	2 0	19 1	22 2	5 2	3 1
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	VOLL. VERS.	47 1	25 1	22 0	0 0	1 0	1 0	1 0	1 0	0 0	2 0	2 0	16 0	16 0	5 1	2 0
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	VOLL. VERS.	2 1	2 0	0 1	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	2 0	0 0	0 0	0 1
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	VOLL. VERS.	49 11	22 6	27 5	2 0	2 1	0 0	3 0	1 0	1 0	1 0	0 0	18 6	17 4	0 0	4 0
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	VOLL. VERS.	16 2	8 1	8 1	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	0 0	7 1	5 1	0 0	3 0
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	VOLL. VERS.	10 1	3 0	7 1	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	3 0	7 1	0 0	0 0



## **Tabelle 7**

– Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe –

- A U F G L I E D E R U N G D E R S T R A F T A T E N N A C H D E R S C H A D E N S H O E H E -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S		25	100	500	1000	5000	10000	50000	DM
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E	U N T E R	---	500	1000	5000	10000	50000	100000	U. MEHR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
----	STRAFTATEN INSGESAMT	2603988	2409648	194340	366540	424350	962918	259921	306198	44377	38454	3583	3307	
0110	RAUBMORD	116	72	44	11	3	19	12	14	4	8	1	0	
2100	RAUB,RAEUB.ERPRESSUNG U. RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	21950	17100	4850	2940	3571	6300	1649	1638	353	518	76	55	
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	496	338	158	2	2	6	4	26	49	197	30	22	
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	1457	1030	427	47	62	267	205	282	66	70	20	11	
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	137	101	36	3	0	4	3	24	20	32	6	9	
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	437	437	0	148	33	118	29	41	28	38	1	1	
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHREK	169	169	0	75	11	55	11	6	2	9	0	0	
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1380	1290	90	81	233	608	203	149	12	3	1	0	
2160	HANDTASCHENRAUB	4684	3445	1239	359	934	1671	269	187	18	7	0	0	
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEI	6386	5141	1245	1170	1231	1868	418	324	62	63	5	0	
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	123	102	21	17	14	44	13	12	0	2	0	0	
2330	ERPRESS. MENSCHENPAUB § 239A STGB DARUNTER	39	28	11	7	1	0	0	1	6	10	1	2	
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. F. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	17	16	1	2	0	0	0	0	6	6	1	1	
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I. V. M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	3	2	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	54	43	11	20	1	2	1	1	3	12	3	0	

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHEN -

SCHL- ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S U N T E R		25	100	500	1000	5000	10000	50000	DM
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U. MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEIER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	17	15	2	0	0	0	0	1	2	10	2	0	
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEIER FALL AUF SONST. ZAHLESTELLEN UND GESCHAEFTE	8	7	1	1	1	2	1	0	0	1	1	0	
3***	DIEBST. OHNE ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	1120598	1105204	15394	252069	300527	399874	73114	66799	7417	4985	272	147	
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	9715	8481	1234	201	216	592	581	3367	1730	1706	60	28	
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	22275	21698	577	241	609	6725	7298	6630	163	32	0	0	
3**3	VON FAHRRADERN -DTO-	67882	67584	298	756	10005	55906	719	190	7	1	0	0	
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	555	543	12	13	54	305	100	66	3	2	0	0	
3**5	VON SPRENGSTOFF	132	131	1	15	73	27	6	10	0	0	0	0	
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	547	544	3	260	212	59	8	5	0	0	0	0	
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	8806	8333	473	2642	2047	2634	371	373	76	190	0	0	
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	491	472	19	59	104	181	55	54	11	5	2	1	
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	47393	46560	833	4823	10785	18057	5336	6077	804	590	58	30	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEI, HOTELS UND PENSIONEN	38509	38106	403	3631	8396	18460	4042	3146	295	125	8	3	
320*	IN/AUS KIOSKEN	1228	1181	47	394	310	334	78	55	6	4	0	0	
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENTUNGSLAEDEN DARUNTER	298322	296150	2172	171264	72859	38978	6689	5282	645	390	23	20	
326*	LADENDIEBSTAHL	266096	264402	1694	162748	66310	28477	3678	2692	315	170	6	6	

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S U N T E R									
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	DM U. MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	826	790	36	79	139	260	122	144	30	15	0	1	
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	41796	40990	806	4123	6796	16103	5929	6430	910	629	48	22	
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9401	9244	157	1038	2051	4679	902	530	29	14	1	0	
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	23387	23037	350	1053	2627	8385	4324	5757	646	231	12	2	
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	33683	31199	2484	4635	7940	12625	3326	2377	191	90	4	2	
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	34	31	3	15	11	4	0	1	0	0	0	0	
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APZTPRAXEN	79	71	8	30	17	17	4	3	0	0	0	0	
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	160	150	10	43	45	51	6	5	0	0	0	0	
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	33	27	6	3	2	13	2	5	2	0	0	0	
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	259	251	8	218	22	7	2	2	0	0	0	0	
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	945	885	60	1	10	166	114	485	83	25	1	0	
4***	DIERSTAHL UNTER ERSCHWER. UI- STAENDEN \$\$ 243,244 STGB	1175096	1017486	157610	37654	87498	498831	157036	189848	24452	19968	1537	662	
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNIE- FLUGTE INGEBRAUCHNAHME -	51393	33096	18297	307	250	1326	1998	13062	6869	8670	460	154	
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	128498	124448	4050	407	760	20921	38132	60564	3075	579	10	0	
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	255322	254866	456	705	11853	237326	4074	877	23	8	0	0	
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	692	665	27	6	23	240	136	199	34	25	1	1	
4**5	VON SPRENGSTOFF	103	62	41	3	4	33	5	13	1	2	0	1	
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	128	123	5	14	20	54	13	21	0	1	0	0	

- A U F G L I E D E R U N G D E R S T R A F T A T E N N A C H D E R S C H A D E N S H O E H E -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A I L D E R F A E L L E			B I S U N T E R									
		INSGE- S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	DM U. MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	50925	44485	6440	5253	8024	16246	7076	7502	309	74	1	0	
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1114	501	613	40	57	168	69	80	28	37	14	8	
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	76667	59511	17156	4095	7262	19253	9091	14620	2763	2158	183	86	
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	47474	38375	9099	1184	2640	11689	8637	12883	979	347	13	3	
420*	IN/AUS KIOSKEN	8909	6131	2778	409	894	2411	1015	1177	172	50	2	1	
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEL DARUNTER	37797	25515	12282	1541	2174	6894	3827	6936	1939	1925	182	97	
426*	LADENDIEBSTAHL	1478	1422	56	659	267	321	55	88	21	11	0	0	
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	9919	7792	2127	314	777	2486	1397	2147	380	266	19	6	
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	92865	69718	23147	3080	6297	21552	10705	18393	4352	4512	565	262	
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	49577	42856	6721	3405	6208	20181	6893	5755	321	89	3	1	
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	32772	29893	2879	1033	2368	9723	5888	9325	1161	371	19	5	
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	268140	229494	38646	10268	25575	106518	53030	32087	1446	534	23	13	
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	585	316	269	16	33	110	72	73	6	6	0	0	
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	329	221	108	34	44	81	27	26	4	5	0	0	
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	107	78	29	21	12	26	10	7	2	0	0	0	
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	16	14	2	2	4	6	0	1	1	0	0	0	
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	72	67	5	37	5	15	4	5	1	0	0	0	

- A U F G L I E D E R U N G D E R S T R A F T A T E N N A C H D E R S C H A D E N S H O E H E -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S U N T E R	25 ---	100	500 B I S	1000 U N T E R	5000	10000 D M	50000 ---	D M 100000
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	456	416	40	0	0	52	52	239	52	21	0	0
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	2295694	2122690	173004	289723	388025	898705	230150	256647	31869	24953	1809	809
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	61108	41577	19531	508	466	1918	2579	16429	8599	10376	520	182
***2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTC-	150773	146146	4627	648	1369	27646	45430	67194	3238	611	10	0
***3	VON FAHRRADERN -DTC-	323204	322450	754	1461	21858	293232	4793	1067	30	9	0	0
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1247	1208	39	19	77	545	236	265	37	27	1	1
***5	VON SPRENGSTOFF	235	193	42	18	77	60	11	23	1	2	0	1
***6	VON AMTL.SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	675	667	8	274	232	113	21	26	0	1	0	0
***7	VON/AUS AUTOMATEN	59731	52818	6913	7895	10071	18880	7447	7875	385	264	1	0
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1605	973	632	99	161	349	124	134	39	42	16	9
*10*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	124060	106071	17989	8918	18047	37310	14427	20697	3567	2748	241	116
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	85983	76481	9502	4815	11036	30149	12679	16029	1274	472	21	6
*20*	IN/AUS KIOSKEN	10137	7312	2825	803	1204	2745	1093	1232	178	54	2	1
*25*	IN/AUS WARENHAUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	336119	321665	14454	172805	75033	45872	10516	12218	2584	2315	205	117
*26*	LADENDIEBSTAHL	267574	265824	1750	163407	66577	28798	3733	2780	336	181	6	6
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	10745	8582	2163	393	916	2746	1519	2291	410	281	19	7
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	134661	110708	23953	7203	13093	37655	16634	24823	5262	5141	613	284
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	58978	52100	6878	4443	8259	24860	7795	6285	350	103	4	1
*45*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	56159	52930	3229	2086	4995	18108	10212	15082	1807	602	31	7

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHEN -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELLE			BIS 25		100		500		1000		5000		10000		50000		DM 100000	
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	DM	100000	U. MEHR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14							
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	301823	260693	41130	14903	33515	119143	56356	34464	1637	633	27	15							
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	289932	287472	2460	27646	111095	126178	12739	9530	230	54	0	0							
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	619	347	272	31	44	114	72	74	6	6	0	0							
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	408	292	116	64	61	98	31	29	4	5	0	0							
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	267	228	39	64	57	77	16	12	2	0	0	0							
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	49	41	8	5	6	19	2	6	3	0	0	0							
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	331	318	13	255	27	22	6	7	1	0	0	0							
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	12274	12028	246	1046	2465	6344	1326	781	43	22	0	1							
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1401	1301	100	1	10	218	166	724	135	46	1	0							
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	237104	223396	13708	68569	27415	46553	22890	37970	9055	8683	1039	1222							
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	37542	35721	1821	1911	3377	9388	5657	10286	2269	2438	242	153							
5111	BETRUG. ERLANGEN VON KFZ	1292	1193	99	6	5	114	174	501	173	210	9	1							
5120	GRUNDSTUECKS-UND HAUBETRUG	965	851	114	8	5	29	19	110	183	404	49	44							
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	383	359	24	6	4	45	15	80	40	110	28	31							
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	33779	31451	2328	1667	2636	9469	4540	7718	2499	2406	299	217							
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	813	813	0	28	20	87	68	250	138	120	79	23							
5142	SUBVENTIONS- UND BETRUG § 264 STGB	2587	2587	0	7	9	1495	708	231	84	33	6	14							
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	55423	55239	184	49911	4506	585	86	114	24	12	1	0							

- A U F G L I E D E R U N G D E R S T R A F T A T E N N A C H D E R S C H A D E N S H O E H E -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1979

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S		25	100	500	1000	5000	10000	50000	DM
		I N S G E - S A F T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E	U N T E R	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U. MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
5200	UNTREUE § 266 STGB	4315	4315	0	158	406	663	394	1163	310	655	177	389	
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246,247,248A STGB DARUNTER	33933	33565	368	3265	4497	9890	4246	7081	1884	2386	144	172	
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3865	3803	62	29	25	256	369	1173	736	1190	15	10	
5600	KONKURSTSRAFTATEN §§ 283,283A-D STGB DAVON	1103	1097	6	218	1	8	8	55	81	241	134	351	
5610	BANKROT § 283 STGB	694	690	4	108	1	1	4	26	43	150	88	269	
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	33	33	0	0	0	0	0	6	1	5	2	19	
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUENRUMGS PFLICHT § 283B STGB	219	219	0	101	0	1	0	11	18	32	22	34	
5640	GLAEUBIGERBEGUENSTIGUNG § 283C STGB	146	145	1	8	0	5	2	12	19	51	20	28	
5650	SCHULDNERBEGUENSTIGUNG § 283D STGB	11	10	1	1	0	1	2	0	0	3	2	1	
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3384	1211	2173	268	152	281	113	270	42	61	8	16	
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	109	48	61	4	4	19	4	9	5	3	0	0	
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	6296	6131	165	1361	278	497	458	1358	770	927	191	291	
7120	STRAFTATBESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	4789	4712	77	811	50	270	362	1201	730	851	173	264	
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	492	492	0	99	0	12	16	63	32	107	50	113	



## **Tabelle 8**

– Tatzeitstatistik –

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

BEREICH RP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRF- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	STRAFTATEN INSGESAMT	3250595	245655	219265	268899	266994	292788	288364	285086	276072	283083	200760	265179	236339	23102
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	3210	241	249	294	262	286	276	290	258	234	277	251	284	8
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	1027	73	73	93	73	101	91	107	76	67	71	83	118	1
0110	RAUBMORD	99	8	10	8	2	8	8	10	6	6	12	7	14	0
0120	SEXUALMORD	56	7	1	3	4	4	9	1	8	5	3	2	9	0
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212, 213, 216, 217 STGB DAVON	1412	113	112	128	114	124	110	126	123	112	137	100	112	1
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212, 213, 216 STGB	1392	112	110	124	111	123	107	126	123	110	134	99	112	1
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	20	1	2	4	3	1	3	0	0	2	3	1	0	0
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	665	44	54	61	68	52	66	54	50	48	60	60	47	1
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218, 218B, 219, 219A STGB	106	11	10	12	7	9	9	3	9	7	9	8	5	7
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	39181	3177	2499	2811	3082	3512	3891	3679	3961	3479	3282	2751	2222	835
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174, 174A 174L, 177, 178 STGB DARUNTER	9914	772	662	718	687	951	941	950	968	864	857	728	687	129
1110	VERGEHALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	6257	458	428	469	426	564	624	622	619	569	553	460	441	24
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	2129	161	136	151	131	217	202	212	197	215	196	169	139	3

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MÄI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	147	6	9	6	11	11	13	16	26	20	17	7	5	0
1113	DURCH GRUPPEN	213	12	14	14	12	17	29	24	24	14	19	16	18	0
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	2817	258	168	192	205	255	264	269	265	252	244	237	193	13
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	798	79	56	63	70	72	71	74	76	68	43	53	39	34
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176, 179, 182, 183, 183A STGB DARUNTER	23484	1814	1439	1597	1896	2132	2504	2238	2481	2166	2009	1509	1168	531
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	11663	829	730	774	927	1063	1215	1184	1261	1096	952	749	544	339
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183, 183A STGB	10494	887	627	733	862	930	1157	928	1082	967	944	673	548	156
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180, 180A, 181, 181A, 184, 184A, 184B STGB DARUNTER	4985	512	342	433	429	357	375	417	436	381	373	461	328	141
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HANDLUNGEN MINDERJAHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180, 180A STGB	679	80	45	49	65	40	45	58	66	49	37	46	44	55
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	785	59	49	59	84	63	47	56	76	61	54	68	55	54
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	749	100	45	75	74	41	95	71	51	35	48	50	47	17
1440	MENSCHENHANDEL § 181 STGB	92	10	1	5	11	3	5	14	7	8	5	8	11	4
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	208292	16680	15181	16585	16561	18488	16900	18043	18027	17225	18936	17209	17361	492
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	21437	1909	1592	1918	1615	1680	1509	1729	1614	1831	2041	1889	2051	59

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	544	52	42	54	40	41	44	51	36	37	44	34	65	4
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	1289	111	151	115	92	96	78	94	90	96	100	116	146	4
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	145	21	10	12	15	8	10	3	3	6	14	14	13	16
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	380	23	27	34	34	27	29	32	25	28	29	44	48	0
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	162	14	8	18	16	12	9	11	12	10	7	23	22	0
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1359	132	95	125	119	94	81	100	117	114	121	126	134	1
2160	HANDTASCHENRAUB	4890	564	365	440	328	330	288	328	308	386	543	473	534	3
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	6216	470	437	510	456	509	457	576	504	617	617	532	521	10
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	126	8	5	15	6	14	6	8	13	12	10	18	11	0
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	151836	11905	11090	11731	12104	13883	12643	13424	13383	12936	13629	12315	12520	273
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	157	18	12	17	15	7	17	13	9	14	12	10	13	0
2220	GEFAEHL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	49746	3964	3623	3843	4045	4617	4146	4401	4233	4307	4480	3947	4095	45
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN § 223B STGB (NUR BEI OPFERN UNTER 14 JAHREN)	1432	96	133	136	136	103	143	117	106	104	110	104	101	43
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	83634	6406	6109	6478	6458	7544	6870	7340	7443	7142	7652	6962	7091	139
2300	STRAFATATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	35019	2866	2499	2936	2842	2925	2748	2890	3030	3062	3266	3005	2790	160
2310	§§ 234, 235-237 STGB	987	74	67	92	77	95	73	92	101	60	91	84	78	3

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2320	§§ 239, 240, 241 STGB	33945	2782	2424	2839	2755	2818	2667	2791	2925	2996	3168	2919	2701	157
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB DARUNTER	42	5	4	3	5	2	5	2	1	3	5	1	6	0
2331	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. GELDINSTIT. U. POSTSTELLEN	19	2	1	1	3	1	2	0	1	0	2	1	5	0
2332	ERPRESS. MENSCHENRAUB I.V.M. RAUBUEBERFALL A. SONST. ZAHL- STELLEN U. GESCHAEFTE	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
2340	GEISELNAHME § 239B STGB DARUNTER	42	4	3	2	4	10	3	5	3	2	2	1	5	0
2341	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF GELDINSTITUTE UND POSTSTELLEN	10	1	0	1	1	3	1	1	0	0	0	0	2	0
2342	GEISELNAHME I.V.M. RAUBUEBER FALL AUF SONST. ZAHLSTELLEN UND GESCHAEFTE	3	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	3	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3***	DIEBST. OHNE ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242, 247, 248A-C STGB	1049190	74954	70207	85579	86454	93036	93977	90691	87493	92558	98030	88472	78412	8427
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	8762	669	620	707	740	799	750	833	744	710	754	723	691	22
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	23449	1381	1130	1803	1996	2266	2385	2408	2060	2288	2455	1891	1345	41
3**3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	69104	3745	3202	4340	5447	7106	8427	7372	7071	6751	6794	5100	3418	331
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	576	44	31	51	46	49	59	40	37	58	62	36	44	19
3**5	VON SPRENGSTOFF	58	2	5	5	9	1	4	7	10	0	5	2	5	3
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VOR DR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	598	45	42	77	59	48	53	60	38	55	43	45	29	4

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	7902	586	499	825	818	1078	1160	514	503	600	462	395	413	49
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	468	39	37	29	45	38	38	36	43	41	50	29	36	7
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	43789	3766	3523	3751	3666	3483	3666	3456	3241	3583	4086	3625	3188	755
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	37541	3577	3831	3075	2905	2870	2626	2919	2694	2950	3160	3024	3748	153
320*	IN/AUS KIOSKEN	1311	105	113	121	115	112	97	118	134	100	113	90	88	5
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	271929	21039	20765	23626	22613	21834	22184	21116	21045	22687	24350	23521	23942	3198
326*	LADENDIEBSTAHL	243424	19023	18718	21077	20277	19414	19746	18831	18691	20392	21861	21148	21384	2862
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	826	55	46	73	69	67	89	86	84	73	66	58	59	1
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	39793	2998	2775	3331	3265	3541	3544	3743	3636	3266	3334	2950	2922	488
340*	IN/AUS LODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9442	742	742	777	790	797	759	761	770	776	886	792	647	203
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, DAUBUDEN U.-STELLEN	22869	1405	1137	1928	2081	2072	2153	2066	1867	2073	2443	2120	1229	205
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	29074	2023	1912	2374	2211	2539	2646	2862	2682	2530	2703	2298	2067	227
3710	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	25	2	3	1	1	2	5	1	2	2	1	1	4	0
3720	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	43	3	7	4	4	3	0	4	2	3	1	5	7	0
3730	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	161	5	12	21	11	6	16	26	8	9	17	16	9	5
3740	VON BETAEUUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	17	0	1	2	2	1	2	0	1	2	1	2	2	1
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEUUNGSMITTELN	282	41	25	27	35	15	25	8	22	18	18	22	18	8

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1045	29	22	39	56	101	131	118	112	127	128	133	41	8
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243, 244 STGB	1148110	81983	71771	94657	92355	107406	107719	104276	99556	103335	108163	93185	79959	3745
4**1	VON KRAFTWAGEN. - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	50566	4010	3803	4731	4148	4775	4067	4415	4065	4265	4479	3935	3827	46
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	121255	7793	6825	8958	10164	11217	11767	10855	10469	12290	13008	10487	7285	137
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	226592	11272	10089	13454	17408	23651	29163	22895	22680	22557	23176	17683	12262	342
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	730	52	45	58	53	64	71	74	59	59	73	61	55	6
4**5	VON SPRENGSTOFF	147	7	10	17	17	13	13	8	14	13	14	11	7	3
4**6	VON AIRL. SIEGELN U. STEMPeln, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	126	9	4	18	12	11	9	14	17	5	10	9	7	1
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	47094	4144	3378	4373	3724	4355	3546	4013	3697	3661	4241	4279	3543	140
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1243	94	85	125	88	108	76	83	70	98	95	121	156	44
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	83510	6849	6076	8169	7023	7619	7106	7298	6689	6797	6859	6538	6184	307
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	49114	4166	3503	4557	3944	4305	3838	4145	4042	4212	4304	3932	4080	86
420*	IN/AUS KIOSKEN	9694	667	655	777	708	907	1003	1037	909	855	781	695	678	22
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	38350	3438	2828	3587	3172	3265	3053	3018	2829	3039	3392	3091	3592	46
426*	LADENDIEBSTAHL	1147	75	108	126	87	90	88	124	83	94	107	76	86	3
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	10825	1068	777	1002	870	953	770	857	727	787	898	962	1153	6
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	95011	7567	6371	8453	7614	8359	8097	8965	8283	7736	8285	7563	7228	490
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	50588	3774	3553	4599	4237	4617	4309	4318	4087	3895	4257	4134	4063	745

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
445*	IN/AUS UEBERW. UNLEZOG. NEU-UND ROHFAUTEN, BAULUDEN U.-STELLEN	34454	2279	1998	3068	3016	3296	3285	3083	2672	3039	3406	3063	2074	175
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	264244	20096	17705	22924	20819	23997	21788	23408	22861	24348	25176	21537	18964	621
4710	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	847	80	70	94	73	57	57	87	83	59	59	57	69	2
4720	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	374	29	18	24	31	22	42	28	32	26	57	30	35	0
4730	VON BETAEUUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	145	7	17	16	15	10	18	25	5	7	11	4	10	0
4740	VON BETAEUUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	15	3	1	3	3	0	1	2	1	1	0	0	0	0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEUUNGSMITTELN	75	3	7	5	14	6	5	3	4	9	3	5	9	2
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	466	19	17	21	20	40	55	61	49	50	52	55	26	1
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	2197300	156937	141978	180236	178809	200442	201696	194967	187049	195893	207093	181657	158371	12172
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	59328	4679	4423	5438	4888	5574	4817	5248	4809	4975	5233	4658	4518	68
***2	VON LOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	144704	9174	7955	10761	12160	13483	14152	13263	12529	14578	15463	12378	8630	178
***3	VON FAHRRAEDEEN -DIO-	295696	15017	13291	17794	22855	30757	37590	30267	29751	29308	29930	22783	15680	673
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1306	96	76	109	99	113	130	114	96	117	135	97	99	25
***5	VON SPRENGSTOFF	205	9	15	22	26	14	17	15	24	13	10	13	12	6
***6	VON ANTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	724	54	46	95	71	59	62	74	55	60	53	54	36	5
***7	VON/AUS AUTOMATEN	54996	4730	3877	5198	4542	5433	4706	4527	4200	4261	4703	4674	3956	189
*05*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1711	133	122	154	133	146	114	119	113	130	145	150	192	51
*10*	IN/AUS DIENST-, DUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUEN	127299	10615	9599	11920	10689	11102	10772	10754	9930	10376	10945	10163	9372	1062



SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*15*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	86655	7743	7334	7632	6849	7175	6464	7064	6736	7171	7464	6956	7828	239
*20*	IN/AUS KIOSKEN	11005	772	768	898	823	1019	1100	1155	1043	955	804	785	766	27
*25*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN DARUNTER	310279	24477	23593	27213	25785	25099	25237	24134	23874	25726	27751	26612	27534	3244
*26*	LADENDIEBSTAHL	244571	19098	18826	21203	20364	19504	19834	18955	18774	20486	21068	21224	21470	2865
*30*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	11651	1123	823	1075	939	1020	859	943	811	855	964	1020	1212	7
*35*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	134804	10565	9146	11784	10879	11900	11641	12708	11919	11002	11619	10513	10150	978
*40*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	60030	4516	4295	5376	5027	5414	5068	5079	4857	4671	5143	4926	4710	948
*45*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, DAEBUENEN U.-STELLEN	57323	3684	3135	4996	5097	5368	5438	5149	4539	5112	5840	5183	3303	470
*50*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	293318	22119	19617	25298	23030	26536	24434	26270	25543	26878	27879	23835	21031	848
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	269063	18523	16489	22610	23106	24570	22799	22950	22168	24736	27476	24323	18745	568
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	872	82	73	95	74	59	62	88	85	61	60	58	73	2
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	417	32	25	28	35	25	42	32	34	29	58	35	42	0
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	306	12	29	37	26	16	34	51	13	16	28	20	19	5
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	32	3	2	5	5	1	3	2	2	3	1	2	2	1
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	357	44	32	32	49	21	30	11	26	27	21	27	27	10
*90*	TASCHENDIEBSTAHL	13665	982	996	1197	1078	1080	1296	1264	1056	1157	976	1094	1467	22
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1511	48	39	60	76	141	186	179	161	177	180	188	67	9
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	216873	20102	18437	19949	19112	18314	18698	18460	18412	17205	16665	14906	13524	3089

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRF- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5100	BETRUG §§ 263, 264, 265, 265A, 265B STGB DARUNTER	162872	15516	14139	15006	14387	13908	14001	13515	13781	12625	12525	11388	10232	1849
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	18863	1925	1660	1807	1749	1621	1643	1552	1510	1346	1273	1111	1157	509
5111	BETRUEG. ERLANGEN VON KFZ	964	78	76	105	78	84	118	89	88	82	58	56	46	6
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	333	24	18	32	38	23	26	22	25	16	18	5	13	73
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	178	18	23	13	15	13	15	18	12	11	10	8	7	6
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG DARUNTER	20842	1870	1774	1870	1844	1797	1851	1662	1704	1689	1504	1328	1611	248
5141	KREDITBETRUG § 265B STGB	402	77	22	31	38	32	33	22	17	31	34	14	8	43
5142	SUBVENTIONSBETRUG § 264 STGB	56	2	7	4	11	2	3	0	1	3	5	10	2	6
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	52654	5030	4750	4958	4708	4390	4526	4217	4295	4128	4413	3915	3236	88
5200	UNTREUE § 266 STGB	1725	183	139	156	105	115	151	113	149	105	106	131	134	138
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246, 247, 248A STGB DARUNTER	27935	2279	2140	2330	2422	2437	2467	2824	2559	2225	2198	1839	1747	468
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3507	259	258	277	336	297	315	366	343	304	291	253	193	15
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267, 268, 271-275, 277-279, 281 STGB DARUNTER	23257	1997	1925	2361	2112	1793	2010	1938	1840	2171	1740	1469	1365	536
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	964	87	90	87	73	75	79	94	81	75	72	83	61	7
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	1310	163	160	173	224	61	60	42	137	73	78	62	72	5
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149, 151, 152 STGB DARUNTER	695	88	58	51	53	31	44	56	65	62	74	69	40	4

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146, 148, 149 STGB	114	11	8	7	11	2	5	6	16	20	17	7	1	3
5520	INVERKEHRERINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	481	65	42	30	31	25	31	44	38	31	54	54	35	1
5600	KONKURSSTRAFTATEN §§ 283, 283A-D STGB DAVON	389	39	36	45	33	30	25	14	18	17	22	10	6	94
5610	BANKROTT § 283 STGB	275	26	24	29	20	16	17	9	13	11	17	7	5	81
5620	BESONDERS SCHWERER FALL DES BANKROTTS § 283A STGB	6	0	0	0	1	1	1	1	0	0	1	1	0	0
5630	VERLETZUNG DER BUCHFUEHRUNGS PFLICHT § 283B STGB	66	8	6	11	8	4	5	3	2	4	3	1	1	10
5640	GLAEBUIGERDEGUENSTIGUNG § 283C STGB	34	4	5	3	4	9	1	1	3	1	1	1	0	1
5650	SCHULDNERDEGUENSTIGUNG § 283D STGB	8	1	1	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0	2
6000	SON ST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	468152	39425	32803	39334	39608	42342	37138	39363	37424	38626	42998	39260	36600	3231
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3068	280	231	305	225	242	252	273	239	248	275	271	196	31
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	89	3	10	8	4	7	8	3	11	10	9	7	8	1
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127 129-134, 136, 138, 140, 144, 145, 145A, 145C, 145D, STGB DARUNTER	56641	4798	4335	4776	4644	4697	4325	4744	4788	4722	4917	4980	4815	100
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT §§ 111, 113, 114, 120, 121 STGB	12951	1063	1026	1032	1057	1176	951	1103	1206	1053	1077	1008	1195	4

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	273	33	23	28	23	24	24	17	24	17	16	19	25	0
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125, 125A STGB	403	16	24	11	14	26	19	12	2	27	17	224	11	0
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	6667	518	485	520	510	531	551	573	609	596	637	594	535	8
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	17260	1499	1399	1576	1522	1531	1377	1489	1502	1339	1391	1138	1044	453
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	1004	80	43	86	83	94	94	94	89	112	94	67	44	24
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	11702	1032	1027	1075	1070	1002	902	1051	1007	873	900	707	685	371
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	16411	1469	1239	1440	1547	1296	1187	1288	1242	1359	1395	1399	1540	10
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	6926	577	491	610	590	555	492	628	569	653	657	604	494	6
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331, 332, 335, 335A, 336, 340, 343-345, 348, 352-355, 357 STGB	1499	108	104	121	87	143	120	123	107	119	98	101	113	155
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284, 284A, 286, 288, 289, 290, 292, 293, 296A, 297, 302A STGB DARUNTER	6385	474	376	475	599	660	584	692	630	449	525	357	386	178
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284, 284A, 286 STGB	1855	195	181	179	189	118	86	140	98	102	218	126	200	23
6620	WILDEREI §§ 292, 293, 296A STGB DARUNTER	4032	238	166	248	379	495	447	500	485	305	260	202	163	144
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	1946	199	142	153	165	187	176	132	137	130	133	135	123	134
6630	WUCHER § 302A STGB	86	11	4	11	4	11	9	3	4	12	12	2	1	2

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K  
- T A T Z E I T S T A T I S T I K

TABELLE 8  
BLATT 12  
BEREICH PP - DEUTSCHLAND  
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1978

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNRE- DEZ. KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	366888	30797	25119	30641	30984	33773	29293	30754	28916	30390	34397	31014	28506	2304
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	14568	1453	1154	1233	1181	1220	1188	1114	1131	1058	1167	1037	862	740
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	929	77	80	92	74	81	92	75	94	68	47	55	49	45
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187, 189 STGB	42560	3247	3161	3477	3589	3707	3525	3558	3938	3644	3786	3474	3194	260
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	280166	23510	18543	23284	23616	26225	22000	23623	21465	23325	26880	24207	22456	1032
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	114994	9059	7571	9329	9530	10102	8856	9605	8730	9996	11921	10771	9333	191
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	117587	9093	8118	9690	9560	9404	9765	10284	10941	9817	10518	9145	7977	3275
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	3975	365	327	414	377	334	338	274	289	272	281	205	220	279
7120	STRAFTATL:ESTAENDE N. AKTIEN-, BOERSEN-, GENOSSENSCHAFTS-, GMBH-GESETZ, HGB, RVO, UWG, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ DARUNTER	2719	263	212	265	250	225	251	191	212	184	180	128	130	228
7121	INSOLVENZDELIKTE NACH § 401 AKTIENGES., § 148 GENOSSEN- SCHAFTSGES., § 84 GMBH-GES. U. §§ 130B, 177A HGB	225	28	20	23	18	14	25	15	19	21	14	9	7	12
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	113612	8728	7791	9276	9183	9070	9427	10010	10657	9545	10237	8940	7757	2996
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (METAEUUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	40861	3226	2814	3351	3219	3062	3288	3451	3776	3286	3543	3237	2608	2000

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUGGEL VON RAUSCHGIFTEN	13882	1144	946	1192	1132	1025	1101	1175	1329	1077	1065	1063	907	726
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	285	3	5	5	11	4	5	87	58	31	33	28	14	1
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	1329	72	83	135	125	126	132	133	156	95	100	86	84	2
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	31070	2224	2026	2454	2355	2379	2571	2889	3084	2900	3031	2517	2409	231
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	1974	130	107	156	142	136	171	143	178	224	237	171	169	10
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 I.D.F.VOM 4.3.1976 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DARAUFG HINGEWIESEN WURDE	18562	1553	1378	1628	1530	1685	1525	1624	1625	1470	1573	1357	1213	401
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	3571	211	213	301	371	337	312	304	310	265	375	323	201	48
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.26.4.76)	3223	196	187	267	343	298	282	267	278	244	346	298	181	36
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	170	11	15	21	12	14	10	18	16	11	12	13	9	8
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	111	3	9	5	9	19	12	13	11	6	8	6	6	4
7280	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- (ODER LANDES-)DATENSCHUTZ- GESETZ	18	1	0	1	3	0	1	1	1	4	3	1	2	0

